Staatshaushaltsplan für 2027

Entwurf

Einzelplan 08

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

Für den Druck wurde klimaneutral produziertes, weißes Papier verwendet.

Baden-Württemberg
Ministerium für Finanzen

Inhalt

	Betragsteil Seite	Stellenteil Seite
Vorwort	3	
Ziele und Kennzahlen (Produktorientierte Informationen)	8	
Kapitel 0801 Ministerium	13	286
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen	21	
Kapitel 0803 Landwirtschaft und Ernährung	59	
Kapitel 0804 Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur	91	
Kapitel 0805 Ländlicher Raum und Heimat	102	290
Kapitel 0806 Vermessung und Flurneuordnung	118	292
Kapitel 0809 Landwirtschaftsverwaltung	134	297
Kapitel 0810 Fachzentrum Agrarmanagement	142	302
Kapitel 0812 Fachzentrum Pflanze	151	304
Kapitel 0817 Fachzentrum Sonderkulturen	164	306
Kapitel 0823 Fachzentrum Tier	188	309
Kapitel 0826 Veterinärwesen	211	313
Kapitel 0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter	221	316
Kapitel 0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung	231	320
Kapitel 0832 Forst Baden-Württemberg (ForstBW)	252	
Kapitel 0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt	264	323
Zusammenstellung der Haushaltsansätze	276	
Zusammenstellung der Verpflichtungsermächtigungen	278	
Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen	282	
Übersicht über die im Bereich des Epl. 08 - Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat - verwalteten Sondervermögen	283	
Zusammenstellung der Personalstellen		326

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

Vorwort

A. Aufgaben und Aufbau in den wichtigsten Grundzügen

Das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat (MLR) hat nach der Bekanntmachung der Landesregierung über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien vom 24. Juli 2001 (GBl. S. 590), zuletzt geändert durch Bekanntmachung der Landesregierung zur Änderung der Bekanntmachung über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien vom 7. Juli 2026 (GBl. Nr. 70) in Verbindung mit dem Hinweis der Landesregierung hierzu vom 7. Juli 2026 (GBl. Nr. 71),

folgende Aufgaben wahrzunehmen:

1. Ernährungsangelegenheiten;
2. Sicherheit der Lebensmittel pflanzlicher und tierischer Herkunft, Lebensmittelüberwachung, Chemische und Veterinäruntersuchungsämter;
3. Veterinärwesen und Tierschutz, Staatliches Tierärztliches Untersuchungsamt Aulendorf – Diagnostikzentrum;
4. Gestaltung und Pflege der Kultur- und Erholungslandschaft, Extensivierung und Ökologisierung der land- und forstwirtschaftlichen Flächen;
5. Landespflege, Landeskultur, Landschaftsentwicklung und -planung, Flurneuordnungswesen, Agrarökologie, landschaftsbezogenes Erholungswesen;
6. Koordinierung der Planung für den ländlichen Raum, Strukturmaßnahmen Ländlicher Raum;
7. Landwirtschaft einschließlich Wein- und Gartenbau, nachwachsende Rohstoffe, Jagd und Fischerei, ländliche Hauswirtschaft;
8. Beratung, Betreuung, fachliche Aus- und Weiterbildung, Fachschulen, Forschungs- und Versuchswesen im land- und forstwirtschaftlichen Bereich;
9. Ausgleichsleistungen für die Land- und Forstwirtschaft;
10. Pflanzen- und Waldschutz, produktionsbezogener Bodenschutz, Düngung;
11. Forstwirtschaft, Forstplanung, Waldbesitzstruktur;
12. Verwaltung des staatlichen Forstvermögens, Fachaufsicht über die staatlichen Domänen und den landwirtschaftlichen Streubesitz, land- und forstwirtschaftlicher Grundstücksverkehr;
13. Agrarmarkt, fachliche Betreuung der Ernährungswirtschaft, Sicherung der Versorgung mit Nahrungsmitteln, Vermarktung, Förderung der Be- und Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, Qualitätsprüfungen;
14. Teilbereiche Artenschutz;
15. Heimattage;
16. Angelegenheiten der Vertriebenen, Lastenausgleich.

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat gehören:

- Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL),
- Regierungspräsidien,
    - Abt. 3 - Landwirtschaft, Ländlicher Raum, Veterinär- und Lebensmittel-wesen bei den vier Regierungspräsidien
        - mit 35 unteren Landwirtschaftsbehörden bei den Landratsämtern,
        - mit 9 unteren Landwirtschaftsbehörden in Gemeinden bei den Stadtkreisen,
        - mit 25 Fachschulen für Landwirtschaft und 3 Grenzkontrollstellen für die Pflanzenbeschau.
    - Abt. 8 - Forstdirektion beim Regierungspräsidium Freiburg (Vor-Ort-Zuständigkeit)
- Fachzentrum Agrarmanagement - Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum, Schwäbisch Gmünd,
- Fachzentrum Pflanze - Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg, Karlsruhe mit dem Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau Emmendingen-Hochburg,
- Fachzentrum Sonderkulturen
    - Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg,
    - Staatsschule für Gartenbau Stuttgart-Hohenheim,
    - Staatliches Weinbauinstitut - Versuchs- und Forschungsanstalt für Weinbau und Weinbehandlung - Freiburg,
    - Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg.
- Fachzentrum Tier
    - Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei, Aulendorf,
    - Bildungs- und Wissenszentrum Boxberg – Schweinehaltung, Schweinezucht (Landesanstalt für Schweinezucht), Boxberg,
    - Haupt- und Landgestüt Marbach, Gomadingen.
- Veterinärwesen mit 44 unteren Veterinärbehörden bei den Stadt- und Landkreisen,
- 4 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter in Stuttgart (Fellbach), Karlsruhe, Freiburg und Sigmaringen sowie das Staatliche Tierärztliche Untersuchungsamt Aulendorf – Diagnostikzentrum,
- Landeskontrollteam Lebensmittelsicherheit Baden-Württemberg beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung,
- Landesakademie Baden-Württemberg für Veterinär- und Lebensmittelwesen (AkadVet),
- Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, Freiburg,
- Haus der Heimat, Stuttgart,
- Institut für Kulturanalyse der Deutschen des östlichen Europa, Freiburg i. Br.,
- Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde, Tübingen.

Das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat führt ferner im Rahmen seines Geschäftsbereichs die Fachaufsicht über folgende Einrichtungen:

- die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg,
- eine Körperschaftsforstdirektion,
- den Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg hinsichtlich der Verwaltung der staatlichen landwirtschaftlichen Gutsbetriebe und des staatlichen landwirtschaftlichen Streubesitzes,
- die Landratsämter und Bürgermeisterämter der Stadtkreise (untere Verwaltungsbehörden) hinsichtlich der Aufgaben der unteren Forstbehörden, unteren Landwirtschaftsbehörden, unteren Flurbereinigungsbehörden, unteren Jagdbehörden, der unteren Veterinär- einschließlich der unteren Lebensmittelüberwachungsbehörden, sowie die körperschaftlichen Forstämter hinsichtlich der Aufgaben der unteren Forstbehörden,
- die Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz (LUBW) bezüglich des jagd- und fischereirechtlichen Artenschutzes (Referat 25 Arten– und Flächenschutz, Landschaftspflege),
- das Siedlungsunternehmen des Landes.

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat beaufsichtigt:

- die Landestierärztekammer, Stuttgart (rechtsfähige Körperschaft des öffentlichen Rechts),
- die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, Stuttgart (rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts),
- die rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg.

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung als obere Flurbereinigungsbehörde hat die Fachaufsicht über die unteren Flurbereinigungsbehörden und den Verband der Teilnehmergemeinschaften.

Die Fachaufsicht über die staatlichen Domänen und den landwirtschaftlichen Streubesitz wird durch die unteren Landwirtschaftsbehörden wahrgenommen.

Die unteren Flurbereinigungsbehörden beaufsichtigen folgende Körperschaften des öffentlichen Rechts:
- die Teilnehmergemeinschaften in Flurneuordnungen,
- die von ihnen gegründeten Wasser- und Bodenverbände bis zum Abschluss des jeweiligen Flurbereinigungsverfahrens.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Zuge der Regierungsneubildung und gemäß der Bekanntmachung der Landesregierung über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien, die am 13. Mai 2026 in Kraft getreten ist, wurden die Bereiche Angelegenheiten der Vertriebenen, Lastenausgleich sowie die Heimattage vom Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Europa auf das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat übertragen (Kap. 0805).
Darüber hinaus wurde im Zuge der Regierungsneubildung der wirtschaftliche Verbraucherschutz sowie der Holzbau an das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen sowie die Bioökonomie an das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft übertragen.

C. Abschluss des Einzelplans

	2026 Tsd. EUR	2027 Tsd. EUR
Steuern und steuerähnliche Abgaben	3.360,0	3.360,0
Verwaltungseinnahmen	12.889,7	12.401,2
Übrige Einnahmen	268.769,9	280.857,5
Gesamteinnahmen	285.019,6	296.618,7
Personalausgaben	367.678,3	415.509,1
Sächliche Verwaltungsausgaben	102.536,3	102.370,7
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	495.795,3	527.717,9
Ausgaben für Investitionen	244.327,9	264.180,3
Besondere Finanzierungsausgaben	-19.890,7	1.237,5
Gesamtausgaben	1.190.447,1	1.311.015,5
Zuschuss	905.427,5	1.014.396,8
Verpflichtungsermächtigungen	375.071,0	397.980,0

D. Personalsoll

I. Personalstellen		2026	2027
Tit. 422 01			
Planmäßige Beamtinnen und Beamte		1.761,5	1.772,0
	kw	31,0	34,0
Tit. 422 03			
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		97,0	97,0
	kw	-	-
Tit. 428 01			
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)		1.407,0	1.428,5
	kw	59,5	54,5
	zusammen	3.265,5	3.297,5
	kw	90,5	88,5

II. Auszubildende Tit. 428 01

Kapitel	2026	2027
0801	-	2,0
0806 (Landratsämter)	46,0	46,0
0812	18,0	18,0
0817	21,0	21,0
0823	41,0	40,0
0827	114,0	114,0
zusammen	240,0	241,0

III. Auszubildende Sonstige Titel

			Praktikantinnen und Praktikanten	
Kapitel/Titel	2026	2027	2026	2027
0831 / 427 51	14,0	14,0	-	-
zusammen	14,0	14,0	-	-

Sowie weitere Praktikantinnen/ Praktikanten in den Kapiteln 0801, 0806 (Landratsämter), 0810, 0823, 0827 nach Bedarf.

IV. Sonstige im Personalsoll nicht enthaltene Bedienstete in VZÄ (ohne Landesbetriebe)

Kapitel/Titel	2026	2027
0802 / 429 67	1,0	1,0
zusammen	1,0	1,0

Außerdem Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) auf Zeit (ohne Landesbetriebe)

Kapitel/Titel	2026	2027
0802 / 429 74	15,0	5,0
0802 / 429 80	4,0	4,0
0802 / 429 87	15,0	15,0
0803 / 429 73	10,0	10,0
0803 / 429 74	3,0	2,0
0810 / 429 71	1,0	1,0
0812 / 429 73	2,0	2,0
0812 / 429 75	1,0	1,0
0823 / 429 71	12,0	12,0
0826 / 429 74	8,0	8,0
0827 / 427 51	15,5	15,5
0831 / 429 72	1,0	1,0
0831 / 429 73	4,0	4,0
0831 / 429 80	5,0	5,0
0835 / 429 73	22,5	22,5
zusammen	119,0	108,0

V. Personal bei den Landesbetrieben (nach Wirtschaftsplan)

Gesamtbestand Personal (Summe) entsprechend den Wirtschaftsplänen

		Beamtinnen und Beamte		Beschäftigte	
Kapitel/Titel		2026	2027	2026	2027
0806		422,0	421,0	128,5	128,0
0817 / Tit.Gr. 91		13,0	13,0	44,5	44,5
0817 / Tit.Gr. 92		25,0	26,0	65,0	64,0
0823 / Tit.Gr. 91		43,0	43,0	43,5	43,5
	zusammen	503,0	503,0	281,5	280,0

VI. Sonstige im Personalsoll des Wirtschaftsplans nicht enthaltene Bedienstete in VZÄ

A Auszubildende und Praktikantinnen/Praktikanten

Kapitel/Titel			2026	2027
0806	Auszubildende		30,0	30,0
	Praktikantinnen/Praktikanten		4,0	4,0
0817 / Tit.Gr. 91	Auszubildende		24,0	24,0
	Praktikantinnen/Praktikanten		15,0	15,0
0817 / Tit.Gr. 92	Auszubildende		18,0	18,0
	Praktikantinnen/Praktikanten		6,0	6,0
0823 / Tit.Gr. 91	Auszubildende		45,0	45,0
	Praktikantinnen/Praktikanten		-	-
		zusammen	142,0	142,0

VI. Sonstige im Personalsoll des Wirtschaftsplans nicht enthaltene Bedienstete in VZÄ

B Sonstige

Kapitel/Titel		2026	2027
0806		15,0	15,0
0817 / Tit.Gr. 91		7,0	8,0
0817 / Tit.Gr. 92		10,0	10,0
0823 / Tit.Gr. 91		7,0	7,0
	zusammen	39,0	40,0

sowie Auszubildende und Praktikantinnen/ Praktikanten nach Bedarf, deren Gehälter, Vergütungen, Löhne u. dgl. nicht bei den Gruppen 422 und 428, sondern auf den entsprechenden Konten der kaufmännischen Buchführung gebucht werden (Kap. 0806 Tit. 682 01, Kap. 0817 Tit. 682 91, Kap. 0817 Tit. 682 92 und Kap. 0823 Tit. 682 91). Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (Landesbetrieb nach § 26 LHO) erstattet darüber hinaus den Landratsämtern Personalkosten für weitere Auszubildende.

E. Zusammenfassung der Sachausgaben nach Aufgabenbereichen

	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen		Baumaßnahmen und sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		Zusammen	
	Mio. EUR		Mio. EUR		Mio. EUR		Mio. EUR	
	2026	2027	2026	2027	2026	2027	2026	2027
0802								
Landesgartenschauen (Tit.Gr. 81, davon Tit. 883 81 - KIF)	0,4	0,4	0,0	0,0	2,2	5,7	2,6	6,1
Maßnahmen in der Land- und Forstwirtschaft im Zusammenhang mit der Klimaveränderung (Tit.Gr. 87)	0,5	0,2	1,9	1,1	2,0	2,0	4,4	3,3
Regionaler Plananteil (ELER) im GAP-Strategieplan Deutschlands 2023 – 2027 (Tit.Gr. 92)	5,9	5,0	108,2	126,5	33,2	27,0	147,3	158,5
EFRE-Förderung in Baden-Württemberg 2021 – 2027 (Tit.Gr. 93 – EU-Mittel)	2,3	2,2	12,4	13,2	24,2	25,5	38,9	40,9
0803								
Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl (Tit. 681 02) nur Landesant.; EU-Ant. bei Kap. 0802 Tit.Gr. 92	0,0	0,0	53,4	56,8	0,0	0,0	53,4	56,8
Marktwirtschaftliche Maßnahmen (Tit.Gr. 73)	2,9	3,0	5,9	7,3	0,4	0,3	9,1	10,5
Nachwachsende Rohstoffe (Tit.Gr. 74)	0,1	0,0	2,8	0,0	2,0	1,9	4,9	1,9
Ernährungsaufklärung und gesundheitlicher Verbraucherschutz (Tit.Gr. 75)	6,2	4,9	5,4	5,9	0,0	0,0	11,6	10,8
Landwirtschaftliches Regionalprogramm (Tit.Gr. 81)	0,2	0,2	12,6	12,6	4,0	10,0	16,9	22,8
Obst- und Gartenbau (Tit.Gr. 86)	0,1	0,1	5,8	5,3	0,0	0,0	5,9	5,4
Weinbau (Tit.Gr. 87)	0,1	0,1	2,9	6,9	0,0	0,0	3,0	7,0
Ökologische Maßnahmen – insbesondere Ausgleichsleistungen für Nutzungsbeschränkungen (Tit.Gr. 90)	1,7	1,0	14,7	14,7	0,1	0,1	16,4	15,8
Weiterentwicklung der landwirtschaftlichen Fachschulen (Tit.Gr. 99)	0,8	0,7	0,5	0,5	5,3	5,3	6,6	6,5
0804								
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur" (einschließlich Kostenerstattung des Bundes nach § 10 Abs. 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe i.H.v. 60 %)	0,0	0,0	62,9	60,2	65,8	68,5	128,7	128,7
0805								
Förderung der Kulturarbeit nach § 96 BVFG (Tit.Gr. 72)	0,0	0,0	0,0	1,6	0,0	0,0	0,0	1,6
Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (Tit.Gr. 93)	1,0	0,9	0,3	0,0	75,0	93,5	76,3	94,3
0806								
Flurneuordnung - Zuführung an das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung - Landesbetrieb (Tit. 682 01 und 891 01)	0,0	0,0	65,7	60,9	1,8	1,8	67,5	62,7
Förderung des Ländlichen Wegebaus (Tit.Gr. 71 - KIF)	0,0	0,0	0,0	0,0	1,8	2,5	1,8	2,5
0831								
Aufwendungen für hoheitliche Tätigkeiten (Tit.Gr. 70)	5,3	4,5	0,2	0,4	0,1	0,1	5,5	4,9
Naturparke (Tit.Gr. 71)	1,9	2,3	1,7	1,6	0,0	0,0	3,6	3,9
Forstliche Maßnahmen - insbesondere Förderung von Maßnahmen im Körperschafts- und Privatwald (Tit.Gr. 72)	0,0	0,0	2,2	2,1	0,0	0,0	2,2	2,1
Holzbasierte Ökonomie und Cluster Forst und Holz (Tit.Gr. 73)	0,0	0,2	1,3	1,3	1,8	1,6	3,1	3,1
Mehrbelastungsausgleich Körperschafts- und Privatwald (Tit.Gr. 75)	0,0	0,0	15,3	13,9	0,0	0,0	15,3	13,9
Waldstrategie Baden-Württemberg 2050 (Tit.Gr. 80)	0,2	0,2	3,9	3,7	0,0	0,0	4,1	3,9

Politische Ziele des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat (MLR)

Baden-Württemberg hat sich die Förderung gleichwertiger Lebensbedingungen, Infrastrukturen und Arbeitsbedingungen im gesamten Land zum Ziel gesetzt. Gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen im Ländlichen Raum zu begleiten, unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu bewahren, eine regionale Ernährung zu sichern, dabei das Tierwohl in den Mittelpunkt zu rücken und unseren Ländlichen Raum in Baden-Württemberg als Heimat für Mensch und Natur sowie als Wirtschaftsfaktor lebenswert und stark zu erhalten, umschreibt unser weites Aufgabenspektrum.

Landwirtschaft und Umweltschutz gehen Hand in Hand. Landwirtinnen und Landwirte bearbeiten, pflegen und erhalten unsere wertvolle Kulturlandschaft und schützen dadurch die Natur in unserem Land. Die globalen Krisen führen uns allerdings die Bedeutung der Ernährungssouveränität deutlich vor Augen. Diese muss wieder stärker in den Vordergrund gerückt werden, ohne dabei die Stärkung der Biodiversität und den Klimaschutz zu vernachlässigen.

Im Fokus stehen daher die Sicherung und Erhaltung einer wettbewerbsfähigen, regionalen und nachhaltigen landwirtschaftlichen Bewirtschaftung in unserem Land, wobei der Zugang zu landwirtschaftlichen Flächen ebenfalls gesichert sein muss. Daneben hat auch der Klimaschutz in der Landwirtschaft einen wichtigen Stellenwert. Der Erhalt der Landwirtschaft und die Stärkung der Biodiversität können nur gemeinsam gelingen und bedingen sich gegenseitig. Das haben auch Landwirtschaft, Naturschutz, Lebensmittelwirtschaft, Handel sowie Verbraucherinnen und Verbraucher im Strategiedialog Landwirtschaft gemeinsam erkannt und ein entsprechendes Handeln gefordert. Zur Umsetzung dieser Ziele ist es elementar, dass das Biodiversitätsstärkungsgesetz weiterhin konsequent umgesetzt und die Ziele ausreichend finanziell unterstützt werden.

Passgenaue Bildungsangebote für die jeweiligen Zielgruppen sind eine wichtige Grundlage für eine gelingende Gestaltung dieser Zukunftsaufgabe. Digitalisierung und der Einsatz moderner, zukunftsfähiger Technik unterstützen dabei nachhaltige Lösungen für die Zukunft.

Die Themen Ernährung und Ernährungssicherheit haben in den vergangenen Jahren insgesamt an Bedeutung gewonnen. Wir setzen mit der Weiterentwicklung der Ernährungsstrategie, der Verstärkung der Bildungsarbeit im Bereich Ernährung aber auch durch Maßnahmen zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung neue Schwerpunkte. Darüber hinaus sind Initiativen zur Stärkung der regionalen Märkte für unsere landwirtschaftlichen Produkte mit besonderem Fokus auf die biologische und regionale Landwirtschaft vordringlich.

Klimawandel, weltweite Mobilität und internationale Handelsströme bringen zunehmend bekannte, aber auch gänzlich neue Erreger zu uns, die teilweise auch von Tieren auf den Menschen übertragen werden können. Gleichzeitig nimmt die allgemeine Bedrohungslage auch für die Zivilbevölkerung durch die internationalen Verwerfungen stetig zu. Krisenprävention und Resilienz zeichnen sich durch die Fähigkeit aus, schnell und effektiv auf Krisen und Herausforderungen zu reagieren.

Um die Lebensmittel– und Trinkwasserversorgung unserer Bürgerinnen und Bürger auch im Krisenfall sicherzustellen und wirtschaftliche Einbußen durch tierseuchenbedingte Handelshemmnisse abzumildern, stärken wir die bisherigen Strukturen und bauen die Vorsorgemaßnahmen konsequent weiter aus.

Wie wichtig der Fokus auf Klimaschutz ist, haben wir in den vergangenen Jahren in unseren Wäldern gesehen. Hohe Dürreschäden am Laubholz und Kalamitätsflächen am Nadelholz durch eine Massenvermehrung des Borkenkäfers waren landesweite Herausforderungen für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer. Der Umgang mit diesen Herausforderungen und die Suche nach Lösungswegen durch eine intensive Forschung sowie die Beratung zu Fragen wie der Wiederaufforstung dieser Schadflächen mit klimaresilienten Baumarten, sind nur einige wenige Stichworte, die das MLR im Rahmen der Waldstrategie 2050 bearbeitet.

Holz ist nahezu der einzige Rohstoff im Land, der nachwächst und gleichzeitig einer der wichtigsten CO^2 – Speicher. Daher wollen wir weiterhin den besonderen Beitrag der Holznutzung für den Klimaschutz im Land hervorheben. Sinnvoll ergänzt durch die Fortführung der Biogasstrategie, welche einen wertvollen Beitrag zur Energieversorgung leistet.

Da die zuvor geschilderten Maßnahmen und Ziele überwiegend im Ländlichen Raum umgesetzt werden, wurde in der vergangenen Legislaturperiode mit dem Kabinettsausschuss Ländlicher Raum ein Gremium installiert, das den Ländlichen Raum ganzheitlich, in all seinen Facetten, begreift. Die Überlegungen des MLR sowie der anderen Ressorts wurden in der Gesamtstrategie Ländlicher Raum gebündelt. Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) trägt als Instrument der Strukturförderung maßgeblich dazu bei, hochwertige Lebens- und Arbeitsbedingungen im Ländlichen Raum sicherzustellen. Den gleichen Ansatz verfolgt das EU-Regionalentwicklungsprogramm LEADER 2023-2027. Darüber hinaus unterstützen die Maßnahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gezielt Investitionen in Zukunftstechnologien einschließlich strategischer Technologien für Europa, Kompetenzen, Ressourcen und Klimaschutz.

Tierschutz als Staatsziel ist im Grundgesetz wie in der Landesverfassung fest verankert und somit auch Ziel des Handelns der Landesregierung. Tierschutz umfasst jede Form der Haltung und Nutzung von Tieren, von Nutztieren ebenso wie von Haus- und Heimtieren. Hierzu gilt es, jeden, der mit Tieren umgeht, aber auch Verbraucherinnen und Verbraucher im Hinblick auf Ihre Verantwortung zu sensibilisieren. Wir stehen alle gemeinsam zur Verantwortung für das Tierwohl in Baden-Württemberg.

Zu jeder nachstehend abgebildeten Kennzahl wird im Abgeordneten-Informationssystem eine Kennzahlen-Beschreibung zur Verfügung gestellt.

Oberziele des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

1. Ernährungssicherung und Stärkung der Biodiversität durch eine nachhaltige, flächendeckende land- und forstwirtschaftliche Bewirtschaftung

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2024 (Soll 2024)	Ist 2025 (Soll 2025)	Soll 2026	Soll 2027
Anträge (AFP, Diversifizierung und IKLB) in Anzahl	199 (290)	319 (260)	265	325
Fördervolumen (AFP, Diversifizierung und IKLB) in Tsd. EUR	30.280 (41.500)	42.838 (32.000)	38.000	45.000
Ausgelöstes Investitionsvolumen (AFP, Diversifizierung und IKLB) in Tsd. EUR	137.851 (195.000)	189.977 (170.000)	180.000	200.000
Kosten des Informationsdienstes Landwirtschaft in EUR	337.047 (295.000)	360.594 (300.000)	305.000	380.000
Infodienst Landwirtschaft: Besuche-Internet/LVN in Anzahl	4.200.000 (2.110.000)	3.600.000 (3.400.000)	3.600.000	3.600.000
Kosten des Informationsdienstes Landwirtschaft pro Besuch (Visit) in EUR	0,080 (0,140)	0,100 (0,088)	0,085	0,110
Anträge (FAKT, Antragsjahr) in Anzahl	22.098 (26.000)	21.654 (23.000)	23.250	23.800
Fördervolumen (FAKT, Auszahlungsjahr) in Tsd. EUR	107.303 (108.000)	111.783 (120.200)	123.200	121.000
Anträge (SchALVO, Antragsjahr) in Anzahl	6.296 (7.000)	6.088 (7.000)	7.000	7.000
Fördervolumen (SchALVO, Auszahlungsjahr) in Tsd. EUR	10.651 (14.000)	10.264 (14.000)	14.000	11.000
Anträge (AZL, Antragsjahr) in Anzahl	17.954 (18.000)	17.886 (18.000)	18.000	18.000
Fördervolumen (AZL, Auszahlungsjahr) in Tsd. EUR	39.879 (37.000)	36.049 (37.000)	37.000	37.000
Anträge (Strukturverbesserung im Forstbereich und Nachhaltige Waldwirtschaft) in Anzahl	2.390 (16.600)	2.715 (3.000)	3.000	3.000
Fördervolumen pro Jahr (Strukturverbesserung im Forstbereich und Nachhaltige Waldwirtschaft) in Tsd. EUR	15.872 (53.100)	20.813 (15.000)	15.000	15.000

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2024 (Soll 2024)	Ist 2025 (Soll 2025)	Soll 2026	Soll 2027
Ökologisch oder strukturell verbesserte Waldfläche (Strukturverbesserung im Forstbereich und Nachhaltige Waldwirtschaft) in Hektar	48.963 (200.000)	199.103 (150.000)	150.000	200.000
Investitionen ohne direkten Flächenbezug (Strukturverbesserung im Forstbereich und Nachhaltige Waldwirtschaft) in Anzahl	4.046 (5.800)	5.133 (400)	400	400
Fördermittelvolumen für Flurneuordnungen in Tsd. EUR	16.030 (14.500)	13.424 (21.600)	21.600	15.500
Neuzuteilung land- und forstwirtschaftlicher Flächen in Flurneuordnungen in Hektar	2.606 (10.000)	3.590 (5.000)	5.000	4.300

2. Erhaltung der Attraktivität des Ländlichen Raumes

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2024 (Soll 2024)	Ist 2025 (Soll 2025)	Soll 2026	Soll 2027
Geförderte Wohnungen im ELR in Anzahl	1.467 (1.500)	908 (1.500)	1.500	1.500
Angestoßenes Investitionsvolumen im ELR in Tsd. EUR	861.023 (660.000)	564.778 (750.000)	750.000	852.000
Neue zusätzliche Mitarbeiter in Unternehmen (VZÄ) in Anzahl	1.004 (1.000)	569 (1.000)	1.000	1.000
Verwaltungskostenanteil am Förderprogrammvolumen des ELR in Prozent	3,7 (3,3)	2,7 (5,1)	4,6	3,7
Fördervolumen im ELR in Tsd. EUR	103.661 (112.700)	109.800 (100.000)	110.000	125.000
Verwaltungskosten des ELR in Millionen EUR	3,8 (3,7)	2,9 (5,1)	5,1	4,6
Bearbeitete Projekte im ELR in Anzahl	1.810 (2.500)	1.820 (2.500)	2.500	2.500

3. Umsetzung einer wirksamen Verbraucher- und Tierschutzschutzpolitik

Wirkungskennzahl/Einheit	Ist 2024 (Soll 2024)	Ist 2025 (Soll 2025)	Soll 2026	Soll 2027
Geprüfte Betriebe im Verhältnis zur Zahl der Betriebe insgesamt (Lebensmittel) in Prozent	31,0 (33,3)	27,0 (33,3)	33,3	33,3
Proben (Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, kosmetische Mittel u. Tabakerzeugnisse) in Anzahl	48.480 (62.080)	47.278 (62.169)	62.242	62.306
Proben (Tiergesundheit) in Anzahl	723.351 (680.000)	738.182 (680.000)	680.000	680.000
Untersuchungen (Tiergesundheit) in Anzahl	1.169.093 (1.100.000)	1.192.393 (1.100.000)	1.100.000	1.100.000
Bewilligte Anträge (Tierheimförderung) in Anzahl	5 (8)	0 (8)	8	3
Bewilligungsvolumen (Tierheimförderung) in Tsd. EUR	442 (500)	0 (500)	500	300
Angestoßenes Investitionsvolumen (Tierheimförderung) in Tsd. EUR	3.939 (1.250)	0 (1.250)	1.250	750

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0801 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Einnahmen		
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		
119 49	011	Vermischte Einnahmen	5,0 a) 0,3 b) 0,0 c)	5,0
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			5,0 a)	5,0
		Gesamteinnahmen	5,0 a)	5,0
		Ausgaben		
		Personalausgaben		
		Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG. Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Absatz 2 StHG umfasst die Titel der Obergruppen 42 und 45 mit Ausnahme des Titels 421 01 sowie der Titel in Titelgruppen und hat ein Gesamtvolumen von 32.800.200 EUR im Jahr 2027.		
421 01	011	Bezüge der Ministerin und der Staatssekretärin	353,2 a) 375,2 b) 353,8 c)	375,2

Amtsgehalt		2026	2027
B 11	Minister/in	1	1
85 v.H. des Grundgehalts der Bes.Gr. B 11	Staatssekretär/in	1	1
zus.		2	2

Erläuterung:

Im Haushaltsansatz sind enthalten:	2027 Tsd. EUR
Aufwandsentschädigungen der Ministerin und der Staatssekretärin (§10 Abs. 2 Ministergesetz)	9,3
Trennungsgeld der Ministerin und der Staatssekretärin	10,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0801 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	22.102,7 a) 20.340,4 b) 19.273,0 c)	23.738,7

Erläuterung:

Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsrechtlichen Vorschriften		2027 Tsd. EUR	2027 Tsd. EUR
Planmäßige Beamtinnen / Beamte			23.738,7
darunter			
1. Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:			
Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 48 Beamtinnen / Beamte des forstlichen Dienstes je 17,50 EUR im Monat und		10,1	
Jagdaufwandsentschädigung für 48 Beamtinnen / Beamte je 150,00 EUR im Jahr		7,2	
	zus.	17,3	23.738,7

Übertragen von Kap. 1001 Tit. 422 01 3,2 Tsd. EUR.

Infolge der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien im Rahmen der Regierungsneubildung wurden folgende Übertragungen vorgenommen:

Übertragen von	in Tsd. EUR
Kap. 0301 Tit. 422 01	225,4
Kap. 0901 Tit. 422 01	111,9
Übertragen nach	
Kap. 1001 Tit. 422 01	87,4

422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte	347,2 a) 688,6 b) 660,5 c)	347,2
422 04	011	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 a) 94,5 b) 117,0 c)	0,0

Neben den Regelungen des § 6a Abs. 8 StHG sind Ausgaben auch zulässig bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln, die gem. § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 und 5 i. V. m. § 6 Abs. 2 StHG der dezentralen Finanzverantwortung unterliegen.

422 05	011	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	0,0 a) 0,4 b) 0,1 c)	0,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Mehrarbeitsvergütungen und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl..

427 51	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	160,0 a) 519,2 b) 537,7 c)	160,0

Erläuterung: Veranschlagt sind neben den Kosten für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen sowie Aushilfen (20.500 EUR) der Personalaufwand für befristete Arbeitsverhältnisse sowie für 2 unbefristete Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer der Entgeltgruppe 14 TV-L. Vgl. Stellenübersicht bei Kap. 0801 Tit. 428 01.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	8.000,6 a) 8.782,8 b) 8.564,3 c)	8.316,3

Erläuterung:

Veranschlagt sind:		2027 Tsd. EUR
3.	0/2 Auszubildende und zusätzlich Praktikantinnen/ Praktikanten sowie Praxissemesterstudentinnen/-studenten	
6.	Sonstige Zulagen	
	Zulagen nach § 14 TV-L	4,1
	Zulagen nach § 19 TV-L	1,0
7.	Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 1 Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer je 17,50 EUR im Monat	0,2
	Jagdaufwandsentschädigung für 1 Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer je 150,00 EUR im Jahr	0,2
	zus.	5,5

Übertragen von Kap. 0301 Tit. 428 01 29,9 Tsd. EUR.

Infolge der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien im Rahmen der Regierungsneubildung wurden folgende Übertragungen vorgenommen:

Übertragen nach	in Tsd. Euro
Kap. 1001 Tit. 428 01	126,7

428 02	011	Entgelte für abgeordnete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	70,0 a) 16,9 b) 5,0 c)	70,0
428 04	011	Leistungsprämien für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0 a) 0,0 b) 105,0 c)	0,0

Neben den Regelungen des § 6a Abs. 8 StHG sind Ausgaben auch zulässig bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln, die gem. § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 und 5 i. V. m. § 6 Abs. 2 StHG der dezentralen Finanzverantwortung unterliegen.

428 05	011	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelt für Mehrarbeit für Beschäftigte	65,0 a) 25,2 b) 32,2 c)	65,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte.

453 01	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	98,0 a) 39,4 b) 31,9 c)	98,0

Erläuterung:

Veranschlagt sind:		2027 Tsd. EUR
1	Trennungsgelder	73,0
2	Umzugskostenvergütungen	25,0
	zus.	98,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
459 49	011	Vermischte Personalausgaben	5,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	5,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Geldpreise für Vorschläge zur Verwaltungsvereinfachung, Vergütungen für Arbeitnehmerinnen-/ und Arbeitnehmererfindungen u. dgl..

	Zwischensumme Personalausgaben	31.201,7 a)	33.175,4

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	295,0 a) 278,1 b) 204,7 c)	269,7

Erläuterung:

Veranschlagt sind:

		2027 Tsd. EUR
1	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	166,7
2	Porto	50,0
3	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40,0
4	Unterhaltung und Instandsetzung	8,0
5	Sonstiges	5,0
	zus.	269,7

Infolge der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien im Rahmen der Regierungsneubildung:
Übertragen von Kap. 0301 Tit. 511 01 10,0 Tsd. EUR.
Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

514 01	011	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	45,0 a) 50,9 b) 55,8 c)	45,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Treib- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung.

Bestand an Dienstfahrzeugen	2026	2027
Personenkraftwagen	3	3
- davon geleast	3	3

514 02	011	Dienst- u. Schutzkleidung	2,0 a) 0,8 b) 0,6 c)	2,0

Erläuterung: Dienst- und Schutzkleidung des technischen Personals.

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	25,0 a) 23,3 b) 21,0 c)	25,0

Erläuterung: Veranschlagt sind neben dem Aufwand für Pfortendienste durch private Bewachungsunternehmen die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel, WC-Bedarf) u. dgl..

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	21,0 a) 33,5 b) 13,6 c)	21,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Anmietung und das Leasing von Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie die Leasingkosten für Dienstfahrzeuge.		
526 11	011	Kosten für Sachverständige	2,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	2,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Sachverständige und Gutachten, für ärztliche Untersuchungen sowie für die Beiziehung von Dolmetschern u.ä..		
527 01	011	Dienstreisen	269,1 a) 344,5 b) 328,2 c)	269,1
		Ersätze Dritter fließen den Mitteln zu.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen. Darin enthalten sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.		
529 01	011	Zur Verfügung der Ministerin für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	18,0 a) 18,0 b) 15,3 c)	18,0
		Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.		
529 02	011	Zur Verfügung der Staatssekretärin für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	5,0 a) 4,8 b) 3,1 c)	5,0
		Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.		
531 02	011	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	60,0 a) 92,0 b) 75,7 c)	60,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Vergütungen an die Verwertungsgesellschaften für die Veröffentlichung urheberrechtlich geschützter Artikel und Kommentare im Pressespiegel des Ministeriums.		
531 03	013	Öffentlichkeitsarbeit	60,0 a) 45,0 b) 19,6 c)	60,0
		Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen u. dgl. sowie Ausgaben im Rahmen und zur Förderung der Öffentlichkeitsarbeit im Geschäftsbereich des MLR, einschließlich der Aufwendungen für Regional- und Kreisbereisungen, Pressefahrten, Pressekonferenzen, Pressegespräche u. dgl.. Hieraus können auch Bewirtungsausgaben die im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit anfallen in geringem Umfang geleistet werden.		

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
531 05	011	Ideen- und Beschwerdemanagement der Landesverwaltung	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
532 01	011	Umzugs- und Verlegungskosten	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
534 01	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	20,0 a) 0,0 b) 47,3 c)	20,0
		Erläuterung: Für Werkverträge u.ä..		
546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	20,0 a) 22,2 b) 18,6 c)	20,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen etc. Auslagen für Vorstellungsreisen usw..		
		Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	842,1 a)	816,8
		Sonstige Sachinvestitionen		
812 01	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	50,0 a) 21,6 b) 20,2 c)	10,0
		Erläuterung: Veranschlagt ist die Beschaffung von Maschinen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.. Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.		
		Zwischensumme Sonstige Sachinvestitionen	50,0 a)	10,0
		Besondere Finanzierungsausgaben		
981 01	890	Klimaneutrales Fliegen der Landesregierung	0,0 a) 0,6 b) 1,1 c)	0,0
		Mehrausgaben sind bis zur Höhe der Einsparungen bei Titeln der Obergruppen 42 und 45 sowie 51 bis 54 mit Ausnahme des Titels 421 01, der Obergruppen 529 sowie der Titel in Titelgruppen zulässig.		
		Erläuterung: Veranschlagt ist die Erstattung an Kap. 1007 Tit. 381 93 als Beitrag zum Ausgleich der bei Dienstflügen verursachten CO2-Emmissionen.		
		Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 a)	0,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Titelgruppen		
		Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.		
69		Aufwand für Informationstechnik		
427 69	011	Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	28,0 a) 76,7 b) 38,3 c)	28,0
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.		
511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	90,0 a) 54,1 b) 52,1 c)	90,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind laufende sowie einmalige Kosten für Fernmeldeanlagen sowie sonstige Gebühren.		
514 69	011	Verbrauchsmittel	40,0 a) 4,3 b) 3,2 c)	40,0
518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten	102,5 a) 63,1 b) 103,5 c)	102,5
		Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Leasingkosten für Kopiergeräte sowie Kosten für Störmeldeeinrichtungen.		
534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	1.183,3 a) 206,8 b) 530,7 c)	1.083,3
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für den Erwerb von Software und externe Unterstützung.		
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	30,0 a) 0,0 b) 1,4 c)	30,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten des BK-Systems und dessen Weiterentwicklung.		
		Summe Titelgruppe 69	1.473,8 a)	1.373,8
		Gesamtausgaben	33.567,6 a)	35.376,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0801 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Abschluss Kapitel 0801		
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	5,0 a)	5,0
		Gesamteinnahmen	5,0 a)	5,0
		Personalausgaben	31.201,7 a)	33.175,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.285,9 a)	2.160,6
		Sonstige Sachinvestitionen	80,0 a)	40,0
		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 a)	0,0
		Gesamtausgaben	33.567,6 a)	35.376,0
		Kapitel 0801 Zuschuss	33.562,6 a)	35.371,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Einnahmen		
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben		
099 03	532	Zuwendungen der Fischereiberechtigten zu den Betriebskosten der Fischbrutanstalt Langenargen	160,0 a) 85,8 b) 111,5 c)	160,0
		Erläuterung: Die Einnahmen sind zur Deckung der Betriebskosten der Fischbrutanstalt Langenargen zu verwenden (vgl. Tit. 685 03). Zudem werden hier Entschädigungsleistungen aus dem Betrieb von Seethermieanlagen vereinnahmt (§ 5 Abs. 4 FischG).		
099 04	532	Fischereiabgabe Untersee	100,0 a) 113,5 b) 98,3 c)	100,0
		Erläuterung: Nach § 4 des Gesetzes über die Unterseefischereiordnung i.d.F. vom 24. November 1992 (GBl. 1993 S. 27) haben die Inhaber der Fischerkarten sowie die Inhaber privater Fischereirechte eine Fischereiabgabe zu entrichten, die ausschließlich zur Förderung der fischereilichen Bewirtschaftung der Gewässer im Geltungsbereich der Unterseefischereiordnung zu verwenden ist (vgl. Tit. 685 04). Zudem werden hier Entschädigungsleistungen aus dem Betrieb von Seethermieanlagen vereinnahmt (§ 5 Abs. 4 FischG).		
		Zwischensumme Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	260,0 a)	260,0
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		
111 01	511	Gebühren und tarifliche Entgelte	97,0 a) 42,9 b) 38,3 c)	97,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Gebühren für Ausnahmegenehmigungen im Veterinärbereich, Rebenanerkennung und Anbauregelung im Weinbau, Prüfung von Pflanzenschutzmitteln und für Meisterprüfungen in Berufen der Landwirtschaft.		
119 49	511	Vermischte Einnahmen	100,0 a) 2,9 b) 106,3 c)	100,0
		Ansprüche der EU, die nach VO 1233/2007 und Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 von der Finanzierung aus Gemeinschaftsmitteln ausgeschlossen sind, dürfen im Einzelfall von den Einnahmen abgesetzt werden.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere zurückgeforderte Zuwendungen sowie Erhebungskostenpauschalen nach Maßgabe EU-rechtlicher Regelungen.		
		Zwischensumme Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	197,0 a)	197,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		
235 02	253	Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach SGB II und III	15,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	15,0
		Erläuterung: Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB II und III zur Förderung der Arbeitsaufnahme und Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bzw. zur Eingliederung in Arbeit. Vgl. Tit. 427 52.		
235 03	253	Zuweisungen und Zuschüsse für die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen bei Landesbehörden	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Erläuterung: Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Förderleistungen der Bundesagentur für Arbeit oder anderer Stellen, z. B. der Rentenversicherungsträger gewährt werden. Die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen werden bei Tit. 235 02 vereinnahmt. Vgl. Tit. 429 01.		
235 05	253	Zuweisungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur besonderen Förderung der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Erläuterung: Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Zuweisungen gewährt werden. Vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit. 427 53.		
271 01	523	Erstattungen von der EU	100,0 a) 279,5 b) -329,1 c)	100,0
		Dritten zustehende Anteile an EU-Erstattungen sowie von der Finanzierung aus Gemeinschaftsmitteln ausgeschlossene Beträge im Einzelfall dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind voraussichtlich eingehende finanzielle Beteiligungen der EU.		
		Zwischensumme Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	115,0 a)	115,0
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
382 01	890	Zurückbezahlte Zuwendungen, Rückflüsse u. dgl. (EU-Anteil)	0,0 a) 30,9 b) 44,6 c)	0,0
		Erläuterung: Leertitel, da die Höhe der zu vereinnahmenden EU-Anteile aus Rückzahlungen, Rückflüssen u. dgl. offen ist. Vgl. Vermerk und Erläuterung bei Tit. 982 01.		

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
382 21	890	Zuweisungen von EU-Mitteln für den Bereich Europäischer Meeres- und Fischereifonds	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Erläuterung: Leertitel zur Abwicklung von Maßnahmen des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (Förderzeitraum 2021 - 2027). Vgl. Tit. 982 21. Der Förderzeitraum 2014-2020 ist bei Kap. 0803 Tit. 382 08 veranschlagt.		
		Zwischensumme Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 a)	0,0
		Titelgruppen		
68		Berufliche Weiterqualifizierung		
119 68	511	Vermischte Einnahmen	0,0 a) 0,0 b) 6,5 c)	0,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kostenbeteiligungen Dritter für die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen u. dgl.. Leertitel, da nicht feststeht, ob und ggf. in welcher Höhe Einnahmen eingehen werden.		
		Summe Titelgruppe 68	0,0 a)	0,0
69		Informationstechnik		
119 69	511	Vermischte Einnahmen aus Informationstechnik	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Erläuterung: Erlöse aus der Überlassung von Informationstechnik (Hardware, Software) an Dritte, Erstattungen der EU u.a., sind hier zu vereinnahmen. Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist; vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 69 – Ausgaben –.		
		Summe Titelgruppe 69	0,0 a)	0,0
73		Unwetterhilfen des Landes an land- und forstwirtschaftliche Betriebe		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Zuweisungen, Erstattungen, Ersätze und dgl. von Dritten zu Unwetterhilfen und dgl. des Landes Baden-Württemberg an land- und forstwirtschaftliche Betriebe.		
234 73	521	Zuweisungen aus Sondervermögen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
281 73	521	Sonstige Zuweisungen, Erstattungen, Ersätze und dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
334 73	521	Zuweisungen für Investitionen aus Sondervermögen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
342 73	521	Sonstige Zuweisungen, Erstattungen, Ersätze und dgl. für Investitionen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 73	0,0 a)	0,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
74		Zuweisungen und Zuschüsse für Forschung und Untersuchungen		
		Erläuterung: Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit.Gr. 74 – Ausgaben –.		
231 74	165	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
282 74	165	Sonstige Zuschüsse	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
287 74	165	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (EU-Mittel)	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 74	0,0 a)	0,0
75		Jagdabgabe		
099 75	531	Jagdabgabe u.a.	2.100,0 a) 2.999,7 b) 2.441,7 c)	2.100,0
		Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 75 – Ausgaben – und Kap. 0823 Tit. 381 78. Nach § 28 des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG) vom 25. November 2014 (GBl. 2014 S. 550) wird eine Jagdabgabe erhoben, die für Zwecke der Jagdförderung, der jagdlichen und wildbiologischen Forschung sowie der Wildschadensverhütung zu verwenden ist.		
		Summe Titelgruppe 75	2.100,0 a)	2.100,0
76		Allgemeine Fischereiabgabe		
099 76	532	Allgemeine Fischereiabgabe	1.000,0 a) 2.044,2 b) 1.286,6 c)	1.000,0
		Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 76 – Ausgaben – und Kap. 0823 Tit. 381 77. Nach § 36 Abs. 1 des Fischereigesetzes für Baden-Württemberg (FischG) vom 14. November 1979 (GBl. S. 466, ber. 1980 S. 136), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Oktober 2024 (GBl. 2024 Nr. 85), wird eine Fischereiabgabe erhoben, deren Aufkommen vom Land zur Förderung des Fischereiwesens und der fischereilichen Forschungstätigkeit zu verwenden ist.		
		Summe Titelgruppe 76	1.000,0 a)	1.000,0
79		Zuschüsse für besondere Zwecke		
282 79	523	Sonstige Zuschüsse für besondere Zwecke	0,0 a) 128,8 b) 186,4 c)	0,0
		Erläuterung: Hier werden Zuschüsse Dritter u. dgl. für besondere Zwecke vereinnahmt. Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 79 – Ausgaben – .		
		Summe Titelgruppe 79	0,0 a)	0,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
80		Ausstellungen		
119 80	522	Tagungsentgelte u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Erläuterung: Leertitel, da nicht feststeht, ob und ggf. in welcher Höhe Einnahmen eingehen werden. Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 80 – Ausgaben –.		
381 80	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 a) 5,5 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 80	0,0 a)	0,0
86		Hegegelder u. dgl.		
		Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 86 – Ausgaben –.		
119 86	532	Vermischte Einnahmen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Erläuterung: Einnahmen aus Ausgleichsleistungen u. dgl. im Fischereibereich.		
282 86	532	Sonstige Zuschüsse	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
381 86	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 a) 181,9 b) 156,7 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 86	0,0 a)	0,0
87		Maßnahmen in der Land- und Forstwirtschaft im Zusammenhang mit der Klimaveränderung		
		Erläuterung: Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit.Gr. 87 – Ausgaben –.		
282 87	165	Sonstige Zuschüsse	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 87	0,0 a)	0,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
89		Rückflüsse u. dgl. aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Rückflüsse, Zinsen u. dgl. aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes". Rückflüsse aus Zahlungen des laufenden Haushaltsjahres werden von den Ausgaben abgesetzt. Beim Titel 119 89 sind die dem Land verbleibenden und beim Titel 382 89 die an den Bund abzuführenden Anteile veranschlagt.		
119 89	521	Rückflüsse u. dgl. aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur (Landesanteil)	200,0 a) 357,7 b) 145,8 c)	200,0
382 89	890	Rückflüsse u. dgl. aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur (Bundesanteil)	300,0 a) 533,2 b) 215,2 c)	300,0
		Summe Titelgruppe 89	500,0 a)	500,0
90		Maßnahmen- und Entwicklungsplan Ländlicher Raum Baden-Württemberg 2014 - 2020 (MEPL III)		
		Erläuterung: Vgl. Vermerk und Erläuterung bei Kap. 0802 Tit.Gr. 90 – Ausgaben –.		
119 90	692	Vermischte Einnahmen	0,0 a) 419,3 b) 203,6 c)	0,0
272 90	692	Zuschüsse für lfd. Zwecke der EU	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
346 90	692	Zuschüsse für Investitionen von der EU	0,0 a) 13.572,9 b) 38.178,4 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 90	0,0 a)	0,0
91		EFRE-Förderung in Baden-Württemberg 2014 - 2020 "Innovation und Energiewende" und REACT-EU		
		Erläuterung: Vgl. Vermerk und Erläuterung bei Tit.Gr. 91 – Ausgaben –.		
272 91	692	Zuschüsse für lfd. Zwecke der EU	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
346 91	692	Zuschüsse für Investitionen von der EU	0,0 a) 0,0 b) 123.549,7 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 91	0,0 a)	0,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
92		Regionaler Plananteil (ELER) im GAP-Strategieplan Deutschlands 2023 - 2027		
		Erläuterung: Vgl. Vermerk und Erläuterung bei Kap. 0802 Tit.Gr. 92 – Ausgaben –.		
119 92	692	Vermischte Einnahmen	0,0 a) 407,3 b) 3,2 c)	0,0
272 92	692	Zuschüsse für lfd. Zwecke der EU	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
346 92	692	Zuschüsse für Investitionen von der EU	147.288,1 a) 35.230,1 b) 76.336,9 c)	158.548,1
		Summe Titelgruppe 92	147.288,1 a)	158.548,1
93		EFRE-Förderung in Baden-Württemberg 2021 - 2027		
		Erläuterung: Vgl. Vermerk und Erläuterung bei Tit.Gr. 93 – Ausgaben –.		
272 93	692	Zuschüsse für lfd. Zwecke der EU	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
346 93	692	Zuschüsse für Investitionen von der EU	41.400,0 a) 29.692,3 b) 1.394,4 c)	42.200,0
		Summe Titelgruppe 93	41.400,0 a)	42.200,0
94		Brexit-Anpassungsreserve (BAR)		
		Erläuterung: Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit. Gr. 94 – Ausgaben –.		
272 94	692	Zuschüsse für lfd. Zwecke der EU	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
346 94	692	Zuschüsse für Investitionen von der EU	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 94	0,0 a)	0,0
		Gesamteinnahmen	192.860,1 a)	204.920,1

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Ausgaben		
		Aus Kap. 0802 dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Staatshaushaltsplans gewährt werden.		
		Personalausgaben		
412 02	511	Entschädigungen an Beiratsmitglieder und sonstige ehrenamtlich tätige Personen	90,0 a) 81,1 b) 65,3 c)	90,0
		Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Tit. 526 23.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Entschädigungen und Reisekosten für die Mitglieder von Beiräten, Fachausschüssen, Kuratorien und Prüfungskommissionen sowie für sonstige ehrenamtlich tätige Personen, soweit nicht Tit. 526 23.		
422 16	840	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte	180,0 a) 235,4 b) 70,7 c)	180,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten der Nachversicherung von ausscheidenden Beamten nach § 8 SGB VI.		
427 16	511	Unterrichtsvergütungen	5,0 a) -1,7 b) -1,4 c)	5,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 427 16, 427 26 und 533 02.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Unterrichtsvergütungen, Prüfungskosten und Sachaufwand (darunter Reisekosten und Fahrtkosten für Mitglieder des Prüfungsausschusses), insbesondere für die Ausbildung der Klassifizierer nach dem Fleischgesetz, die Praktikantenprüfung vor Einstellung in den Vorbereitungsdienst für den höheren landwirtschaftlichen Dienst und das höhere Lehramt an Fachschulen für Landwirtschaft. Vgl. auch Tit. 427 26 und 533 02.		
427 26	511	Persönliche Prüfungskosten	3,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	3,0
		Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 427 16, 427 26 und 533 02.		
		Erläuterung: Vgl. Erläuterung zu Tit. 427 16		
427 52	253	Entgelte an Beschäftigte nach dem SGB III und II	25,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	25,0
		Die Mittel sind übertragbar.		
		Erläuterung: Entgelte an Beschäftigte im Rahmen der Förderung der Arbeitsaufnahme bzw. bei Eingliederung in Arbeit und bei Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen nach dem SGB III und II. Die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger sind bei Tit. 235 02 veranschlagt.		

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
427 53	253	Beschäftigungsentgelte aus Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX für entlastende Personalmaßnahmen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 05 zulässig.		
		Erläuterung: Das Integrationsamt des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales sowie die Bundesagentur für Arbeit können nach dem SGB IX aus Mitteln der Ausgleichsabgabe Zuschüsse an öffentliche und private Arbeitgeber zur Förderung der Beschäftigung bzw. Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen gewähren. Diese Förderinstrumentarien dienen mit dazu, Arbeitgeber zu motivieren, vermehrt schwerbehinderte Menschen einzustellen und zu beschäftigen. Da nicht abzusehen ist, inwieweit entsprechende Maßnahmen im Landesbereich durchgeführt werden, sind Leertitel vorgesehen (vgl. Tit. 235 05).		
429 01	253	Beschäftigungsentgelte zur Erleichterung der Beschäftigung von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellte Menschen bei Landesbehörden	10,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	10,0
		Erläuterung: Zur Erleichterung der Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen können zu Lasten dieser Mittel schwerbehinderte Menschen bis zu 3 Monate vor Freiwerden einer Stelle in den Landesdienst übernommen werden. Vgl. Tit. 235 03.		
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten und ihrer Hinterbliebenen	103.057,3 a) 112.128,6 b) 109.097,2 c)	125.029,5
		Erläuterung: Anzahl der Versorgungsempfänger/innen Stand 01.01.2026: 2.346		
432 02	018	Alters- und Hinterbliebenengeld	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Erläuterung: Leertitel, weil der Aufwand ungewiss ist.		
441 01	840	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger/innen)	4.550,0 a) 6.116,8 b) 4.906,5 c)	6.144,4
		Die Einnahmen aus der Eigenbeteiligung der Beihilfeberechtigten für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen werden von den Ausgaben abgesetzt. Ersätze fließen den Mitteln zu.		
		Erläuterung: Veranschlagt ist der nach dem Ist-Ergebnis des Vorjahres geschätzte Bedarf unter Berücksichtigung veranschlagter Stellenveränderungen. Vgl. allgemeine Erläuterungen im Vorheft. Übertragen von Kap. 1002 Tit. 441 01 8,7 Tsd. EUR.		

Infolge der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien im Rahmen der Regierungsneubildung wurden folgende Übertragungen vorgenommen:

Übertragen von	in Tsd. EUR
Kap. 0302 Tit. 441 01	18,9
Übertragen nach	
Kap. 1002 Tit. 441 01	2,9

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
443 01	840	Fürsorgemaßnahmen	50,0 a) 27,4 b) 32,0 c)	50,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 47ff des Landesbeamtenversorgungsgesetzes (LBeamtVGBW), die Unfallausgleichsleistungen nach § 50 LBeamtVGBW jedoch nur, soweit sie neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt werden. Näheres vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 im Vorheft.		
446 01	018	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u. dgl. (Versorgungsempfänger/innen)	20.442,1 a) 21.427,7 b) 18.388,1 c)	27.587,4
		Die Einnahmen aus der Eigenbeteiligung der Beihilfeberechtigten für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen werden von den Ausgaben abgesetzt. Ersätze fließen den Mitteln zu.		
		Erläuterung: Veranschlagt ist der nach dem Ist-Ergebnis des Vorjahres geschätzte Bedarf.		
446 21	018	Beihilfe zu den Kosten der Pflege aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (Versorgungsempfänger/ innen)	7.754,8 a) 7.851,5 b) 7.114,0 c)	10.661,8
		Ersätze fließen den Mitteln zu.		
		Erläuterung: Veranschlagt ist der nach dem Ist-Ergebnis des Vorjahres geschätzte Bedarf.		
459 01	840	Ersatz von Sachschäden an Landesbedienstete, soweit die Leistungen nicht i. R. der Unfallfürsorge gewährt werden	10,0 a) 0,8 b) 0,3 c)	10,0
		Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).		
		Erläuterung: Leistungen nach § 80 des Landesbeamtengesetzes (bei Richterinnen und Richtern i.V. mit § 8 des Landesrichter- und -staatsanwaltsgesetzes-LRiStAG-, bei ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern nach § 14 LRiStAG) sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamtinnen und Beamten geltenden Bestimmungen auch aus Billigkeitsgründen. Vgl. auch Tit. 443 01.		
462 01	880	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Erläuterung: Vgl. auch globale Minderausgaben bei Tit. 972 03 und Tit. 972 10.		
462 02	880	Globale Minderausgabe für budgetierte Personalausgaben bei Neustellen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Die Globalen Minderausgaben sind jeweils einmalig im Rahmen der Rechnungslegung im Personalausgabenbudget des Einzelplans zu erbringen.		
		Zwischensumme Personalausgaben	136.177,2 a)	169.796,1

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Sächliche Verwaltungsausgaben		
		Die Titel der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel in Titelgruppen sind übertragbar.		
526 01	511	Gerichts- und ähnliche Kosten	20,0 a) 54,4 b) 128,3 c)	20,0
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinsparungen bei Titeln der Gruppe 972 des Einzelplans 08. Ersätze fließen den Mitteln zu.		
		Erläuterung: Kosten von Rechtsstreitigkeiten vor den ordentlichen Gerichten, vor den Verwaltungs- und Arbeitsgerichten, Erstattung von Kosten im Vorverfahren nach § 80 LVwVfG u. dgl..		
526 23	511	Entschädigungen an Beiratsmitglieder und sonstige ehrenamtlich tätige Personen	80,0 a) 24,6 b) 23,2 c)	48,9
		Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Tit. 412 02.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Entschädigungen und Reisekosten für die Mitglieder von Beiräten, Fachausschüssen, Kuratorien und Prüfungskommissionen sowie für sonstige ehrenamtlich tätige Personen, soweit nicht Tit. 412 02. Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.		
529 10	511	Für Aufwendungen bei Amtseinführungen und Verabschiedungen von Behördenleitern	4,0 a) 2,2 b) 0,0 c)	4,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind bis zu jeweils 1.000 EUR für Amtseinführungen und Verabschiedungen von Behördenleitern im Geschäftsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen, eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.		
533 02	511	Sächliche Prüfungs- und Lehrgangskosten	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 427 16, 427 26 und 533 02.		
		Erläuterung: Vgl. Erläuterung zu Tit. 427 16.		
534 01	511	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	20,0 a) 70,4 b) 41,9 c)	20,0
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinsparungen bei Titeln der Gruppe 972 des Einzelplans 08. Ersätze fließen den Mitteln zu.		
		Erläuterung: Für Werkverträge u.ä..		

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
534 05	313	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	305,0 a) 331,4 b) 329,8 c)	462,0
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinsparungen bei Titeln der Gruppe 972 des Einzelplans 08. Ersätze fließen den Mitteln zu.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift DGUV 2. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen sowie die Kosten für die Beurteilung der psychischen Belastungen am Arbeitsplatz (psychische Gefährdungsbeurteilung) gem. § 5 Abs. 3 Nr. 6 Arbeitsschutzgesetz.		
537 09	314	Gesundheitsmanagement	200,0 a) 235,4 b) 154,2 c)	200,0
		Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 534 05 und Tit.Gr. 68 zulässig. Ersätze fließen den Mitteln zu.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Ausgaben im Rahmen des Gesundheitsmanagements zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Beschäftigten und damit ihrer Leistungsfähigkeit.		
538 01	045	Sachaufwand für die Ernährungs- und Notfallvorsorge	27,0 a) 3,7 b) 2,3 c)	75,0
		Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Kap. 0803 Tit. Gr. 75 zulässig. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.		
		Erläuterung: Sachaufwand für die Planung und Vorbereitung von Maßnahmen der Ernährungsnotfallvorsorge.		
546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	5,0 a) 1,7 b) 3,8 c)	3,0
		Mehrausgaben sind bis zur Höhe der Einsparungen bei Titeln der HG 5 des Kap. 0802 mit Ausnahme des Titels 529 10 sowie der Titel in Titelgruppen zulässig.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten zur Durchführung ärztlicher Untersuchungen, Bekanntmachungen in Tageszeitungen u. dgl.. Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.		
		Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	661,0 a)	832,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen		
631 01	860	Rückzahlung nicht verbrauchter Bundesmittel	0,0 a) 6,3 b) 2,4 c)	0,0
		Erläuterung: Die Rückzahlung nicht verbrauchter Bundesmittel erfolgt ab 2027 bei Kap. 0802 Tit. 631 70.		

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
685 03	532	Zuschuss an die Besatzkommission der baden-württembergischen Bodenseefischer e.V. zum Betrieb der Fischbrutanstalt in Langenargen	295,2 a) 278,4 b) 260,5 c)	298,9
		Mehrausgaben sind in Höhe der Einsparungen bei Tit.Gr. 76 zulässig. Die Mittel sind übertragbar.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Betriebskosten der Fischbrutanstalt, die insbesondere aus dem Aufkommen der von der Forstverwaltung und vom Staatlichen Vermögens- und Hochbauamt Konstanz erhobenen Entgelte für die Ausstellung von Patenten und Erlaubnisscheinen sowie aus Entschädigungsleistungen aus dem Betrieb von Seethermieanlagen gedeckt werden. Gebäude und Flächen werden der Besatzkommission unentgeltlich überlassen (vgl. Kap. 1209 Tit. 124 01). Anfallende Bewirtschaftungskosten werden aus Kap. 1209 Tit. 517 01 und 517 05 getragen. Vgl. Erläuterungen zu Tit. 099 03.		
685 04	532	Zuschüsse zur Förderung des Fischereiwesens im Untersee	100,0 a) 106,4 b) 109,5 c)	100,0
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 099 04 zulässig.		
		Erläuterung: Etatisiert sind Mittel aus der Fischereiabgabe und Entschädigungsleistungen aus dem Betrieb von Seethermieanlagen zur Förderung des Fischereiwesens im Untersee. Vgl. Erläuterungen zu Tit. 099 04.		
685 48	523	Zuschüsse an Rennvereine aus dem Aufkommen der Totalisatorsteuer	960,0 a) 467,9 b) 364,7 c)	960,0
		Ausgaben sind zulässig in Höhe von 96 v.H. der Einnahmen bei Kap. 1201 Tit. 055 01, Kap. 1201 Tit. 056 01 und der bei Kap. 1201 Tit. 058 01 vereinnahmten Sportwettensteuer nach § 16 RennwLottG, die von Veranstaltern einer Sportwette mit Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt, Ort der Geschäftsleitung oder Sitz im Ausland für inländische Pferderennen abgeführt wird.		
		Erläuterung: Nach § 7 des Rennwett- und Lotteriegesetzes vom 25. Juni 2021 (BGBl I 2021, 2065) erhalten Rennvereine, die einen Totalisator betreiben, bis zu 96 v.H. des Aufkommens der Totalisatorsteuer, der Buchmachersteuer und der Sportwettensteuer, die von Veranstaltern einer Sportwette mit Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt, Ort der Geschäftsleitung oder Sitz im Ausland für inländische Pferderennen abgeführt wird. Sie haben die Beträge zu Zwecken der öffentlichen Leistungsprüfungen für Pferde zu verwenden. Das Aufkommen aus der Totalisatorsteuer ist für 2027 mit 1,0 Mio. EUR veranschlagt (vgl. Kap. 1201 Tit. 055 01). Der Anteil an den übrigen Steuern (vgl. Kap. 1201 Tit. 056 01 und 058 01) ist noch unbekannt. 2027 soll den Rennvereinen 96 v.H. des Steueraufkommens überlassen werden.		
685 49	523	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	50,5 a) 52,4 b) 53,0 c)	56,0
		Die Mittel sind übertragbar.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Beiträge an verschiedene Verbände oder Vereine. Das Ministerium ist u.a. Mitglied bei der Agrarsozialen Gesellschaft e. V., beim Deutschen Forstwirtschaftsrat und beim Landesbeirat Holz Baden-Württemberg. Übertragen von Kap. 0803 Tit. 686 87 8,5 Tsd. EUR.		
		Zwischensumme Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.405,7 a)	1.414,9

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Besondere Finanzierungsausgaben		
972 03	880	Globale Minderausgabe - Sachausgaben Epl. 08	-4.570,8 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Erläuterung: Die globale Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Sachausgaben (Hauptgruppe 5 bis 8) und bei den Personalausgaben (Hauptgruppe 4) des Einzelplans 08 im Rahmen der erweiterten dezentralen Finanzverantwortung (§ 6 StHG) zu erwirtschaften. Vgl. auch globale Minderausgaben bei Tit. 462 01 und Tit. 972 10.		
972 10	880	Globale Minderausgabe für den Einzelplan 08	-16.041,9 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Erläuterung: Die globale Minderausgabe ist insbesondere durch Einsparungen bei den Sachausgaben des Einzelplans 08 (Hauptgruppen 5 bis 8) und bei den Personalausgaben im Rahmen der erweiterten dezentralen Finanzverantwortung (Hauptgruppe 4) zu erwirtschaften. Vgl. auch globale Minderausgaben bei Tit. 462 01 und Tit. 972 03.		
981 01	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinsparungen bei Titeln der Gruppe 972 des Einzelplans 08.		
		Erläuterung: Leertitel zur Erstattung des Aufwands für der Ressortdeckung unterliegenden Statistiken bzw. gebührenpflichtige Leistungen des Statistischen Landesamtes.		
982 01	890	Abführung anteiliger Rückflüsse u. dgl. (EU-Anteil)	0,0 a) 2,3 b) 0,0 c)	0,0
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 382 01 zulässig.		
		Erläuterung: Leertitel, da die Höhe der an die EU abzuführenden Anteile aus Rückzahlungen, Rückflüssen u. dgl. offen ist. Vgl. Einnahmen bei Tit. 382 01.		
982 21	890	Zuschüsse der EU für Maßnahmen im Bereich des Europäischen Meeres- und Fischereifonds	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 382 21 zulässig. Die Mittel können im Rahmen des von der EU verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Erstattung durch die EU-Kommission in Anspruch genommen werden.		
		Erläuterung: Leertitel zur Abwicklung von Maßnahmen des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (Förderzeitraum 2021-2027). Vgl. Tit. 382 21.Der Förderzeitraum 2014-2020 ist bei Kap. 0803 Tit. 982 08 veranschlagt.		
		Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben	-20.612,7 a)	0,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Titelgruppen		
		Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.		
61		Abfindungen		
		Erläuterung: Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf für Abfindungen aufgrund des Kündigungsschutzgesetzes.		
428 61	840	Abfindungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	7,0 a) 0,0 b) 15,0 c)	7,0
		Summe Titelgruppe 61	7,0 a)	7,0
62		Jubiläumsgaben und Jubiläumsgelder		
		Erläuterung: Jubiläumsgaben und Jubiläumsgelder für 25-, 40- und 50-jährige Dienstjubiläen.		
422 62	840	Jubiläumsgaben für Beamtinnen und Beamte	30,4 a) 29,8 b) 15,3 c)	16,7
428 62	840	Jubiläumsgelder für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	28,0 a) 17,6 b) 13,4 c)	27,5
		Summe Titelgruppe 62	58,4 a)	44,2
67		Kosten des Haupt- und der Bezirkspersonalräte sowie der Haupt- und Bezirksschwerbehindertenvertretung		
		Erläuterung: Aufwendungen für den Hauptpersonalrat und die Hauptschwerbehindertenvertretung des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat; vgl. § 45 des Landespersonalvertretungsgesetzes und § 96 SGB IX.		
429 67	511	Personalaufwand	41,0 a) 32,3 b) 32,5 c)	41,0
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für 1,0 unbefristete Arbeitsverhältnisse der Entgeltgruppe 6 bis 8 TV-L.		
527 67	511	Reisekosten	27,0 a) 9,3 b) 3,2 c)	27,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen. Darin enthalten sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.		

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
546 67	511	Sonstiger Sachaufwand	2,0 a) 2,1 b) 1,8 c)	2,0
		Erläuterung: Geschäftsbedarf, Druckerzeugnisse, Post- und Fernsprechgebühren, Anschaffung und Unterhaltung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen usw. Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse: 1		
		Summe Titelgruppe 67	70,0 a)	70,0
68		Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Kap. 0802 Tit. 119 68.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Allgemeine Fortbildung, die Ausbildung der Landwirtschaftsreferendarinnen und Landwirtschaftsreferendare, - inspektoranwärterinnen und - inspektoranwärter und Anwärterinnen und Anwärter für landwirtschaftstechnische Lehrerinnen und Lehrer und Beraterinnen und Berater sowie die Fachtechnische Fortbildung insbesondere in den Bereichen Landwirtschaft, Veterinärverwaltung und Lebensmittelüberwachung.		
427 68	012	Unterrichtsvergütungen und persönliche Prüfungskosten	50,0 a) 54,0 b) 44,3 c)	50,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Unterrichts- und Prüfungsvergütungen für verwaltungseigene und verwaltungsfremde Kräfte (einschließlich Reisekosten).		
459 68	012	Personalbezogene Sachausgaben	55,0 a) 120,1 b) 75,0 c)	55,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Trennungsgelder, Fahrtkostenersätze, Verpflegungszuschüsse u. dgl.		
525 68	012	Allgemeiner Sachaufwand	500,0 a) 586,4 b) 577,9 c)	643,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Teilnahmegebühren und dgl. sowie sonstige Sachausgaben (einschließlich Reisekosten).		
527 68	012	Reisekosten	220,9 a) 264,3 b) 256,7 c)	220,9
		Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen. Darin enthalten sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.		
		Summe Titelgruppe 68	825,9 a)	968,9

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
69		Aufwand für Informationstechnik Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 69. Kostenbeteiligungen der AöR Forst BW dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.		
429 69	511	Personalaufwand	472,4 a) 489,3 b) 340,1 c)	472,4
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für 3 unbefristete Arbeitsverhältnisse (vgl. Stellenübersicht Kap. 0809 Tit. 428 01), Beschäftigungsentgelte für befristete Arbeitsverhältnisse sowie für Vertretungs- und Aushilfskräfte.		
511 69A	511	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	35,0 a) 16,5 b) 82,4 c)	35,0
511 69B	511	Fernmeldegebühren	531,5 a) 0,0 b) 0,0 c)	531,5
514 69	511	Verbrauchsmittel	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
518 69	511	Maschinen- und Gerätemieten	210,0 a) 0,0 b) 12,1 c)	210,0
525 69	511	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung	180,0 a) 274,2 b) 108,2 c)	180,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die berufliche Weiterqualifizierung im informationstechnischen Bereich einschließlich aller damit zusammenhängender Kosten.		
534 69	511	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	15.890,5 a) 16.855,8 b) 14.471,9 c)	18.290,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Erwerb von Software und sonstige Beraterleistungen im IT-Bereich.		
711 69	811	Bauliche Aufwendungen in bestehenden Gebäuden zur Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik	100,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	100,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind bauliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung der IT-Technik für Dienststellen, die in das Informationstechnische Gesamtbudget einbezogen sind. Hierunter fallen alle baulichen Anforderungen für die keine sonstigen Instandsetzungs-, Umbau- oder Erweiterungsbauten durchgeführt werden.		
812 69	511	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 69	17.419,4 a)	19.819,4

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
70		EU-Anlastungen, sonstige Finanzkorrekturen u. dgl. der EU und des Bundes sowie Rückzahlung nicht verbrauchter Bundesmittel		
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich in der Höhe, in der durch Entscheidung des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat die Globalen Minderausgaben im Einzelplan 08 bei Titeln der Gruppe 972 erhöht werden. Die Mittel sind übertragbar.		
		Erläuterung: Abwicklung von eventuellen Anlastungen, Finanzkorrekturen u. dgl. durch die EU und den Bund sowie Rückzahlung nicht verbrauchter Bundesmittel, insbesondere im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes".		
631 70	521	Zuweisungen an den Bund nach dem Lastentragungsgesetz, aufgrund sonstiger Finanzkorrekturen der EU / des Bundes, Rückzahlung von Bundesmitteln	0,0 a) 264,8 b) 148,0 c)	0,0
676 70	521	Erstattungen an die EU für Anlastungen der EU aufgrund entsprechender EU-Vorschriften	0,0 a) 91,3 b) 2,5 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 70	0,0 a)	0,0
71		Digital@bw-II		
429 71	W 511	Personalaufwand	0,0 a) 147,3 b) 0,0 c)	0,0
527 71	W 511	Dienstreisen	0,0 a) 0,2 b) 0,0 c)	0,0
534 71	W 511	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 a) 1.619,5 b) 0,0 c)	0,0
547 71	W 511	Sachaufwand	0,0 a) 246,2 b) 5,5 c)	0,0
686 71	W 511	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0,0 a) 689,3 b) -49,0 c)	0,0
812 71	W 511	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 a) 136,4 b) 16,2 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 71	0,0 a)	0,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
73		Unwetterhilfen des Landes an land- und forstwirtschaftliche Betriebe		
		Die Mittel sind übertragbar. Bei Tit.Gr. 73 erhöht sich die Ausgabeermächtigung um die Einnahmen der Titelgruppe, soweit die Einnahmen nicht zur Deckung von Ausgaben aus anderen Haushaltsjahren dienen. Ausgaben sind auch vor dem Eingang der Einnahmen zulässig.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Unwetterhilfen u. dgl. des Landes an land- und forstwirtschaftliche Betriebe.		
683 73	521	Zuschüsse an private Unternehmen	0,0 a) 0,0 b) 1.676,3 c)	0,0
883 73	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Ländliche Infrastruktur im Außenbereich	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
892 73	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0,0 a) 0,0 b) 140,4 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 73	0,0 a)	0,0
74		Forschung und Untersuchungen		
		Die Mittel sind übertragbar. Mehrausgaben sind für zweckentsprechende Forschungen bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. Gr. 74 zulässig. Die Ausgaben sind mit folgender Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig: Kap. 0805 Tit. Gr. 89.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Aufwendungen für Untersuchungs- und Forschungsprogramme. Vgl. auch Tit. Gr. 74 – Einnahmen –.		
429 74	165	Personalaufwand	190,0 a) 218,0 b) 420,6 c)	49,6
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für bis zu 15/5 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Entgeltgruppen 3 bis 13 TV-L mit befristeten Arbeitsverträgen.		
547 74	165	Sachaufwand	50,0 a) 160,9 b) 60,4 c)	50,0
		Veröffentlichungen u. dgl. können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Sachaufwand sowie Reisekosten auch von Landesbediensteten u.a..		
631 74	165	Sonstige Zuweisungen an den Bund	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
685 74	165	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0,0 a) 55,9 b) 28,1 c)	0,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2026	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2027	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0

686 74	165	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	160,0 a) -93,2 b) 582,2 c)	95,3
812 74	165	Erwerb von Maschinen, Geräten u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
981 74	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 a) 525,8 b) 283,2 c)	0,0

Erläuterung: Für Forschungs- und Untersuchungsvorhaben, soweit sie an Universitätsinstituten, Fachhochschulen und anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden.

		Summe Titelgruppe 74	400,0 a)	194,9
75		Mittel der Jagdabgabe		

Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 099 75 zulässig.

Erläuterung: Veranschlagt sind die für Zwecke der Jagdförderung, der jagdlichen und wildbiologischen Forschung und der Wildschadensverhütung zu verwendenden Mittel aus der Jagdabgabe. Vgl. auch Tit. 099 75 und Erläuterungen zu Kap. 0823 Tit.Gr. 78.

547 75	531	Sachaufwand	100,0 a) 38,7 b) 0,8 c)	100,0
686 75	531	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1.228,0 a) 1.223,1 b) 820,1 c)	1.228,0
893 75	531	Zuschüsse für Investitionen	500,0 a) 245,0 b) 59,5 c)	500,0
981 75	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	272,0 a) 990,1 b) 1.402,5 c)	272,0
		Summe Titelgruppe 75	2.100,0 a)	2.100,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
76		Mittel der Allgemeinen Fischereiabgabe		
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 099 76 zulässig.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind die zur Förderung des Fischereiwesens und der fischereilichen Forschungstätigkeit zu verwendenden Mittel aus der Allgemeinen Fischereiabgabe. Vgl. auch Tit. 099 76 und Vermerk bei Tit. 685 03 sowie Erläuterungen zu Kap. 0823 Tit.Gr. 77.		
547 76	532	Sachaufwand	10,0 a) 114,3 b) 85,5 c)	10,0
686 76	532	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	810,0 a) 1.196,8 b) 1.065,4 c)	810,0
893 76	532	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	30,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	30,0
981 76	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	150,0 a) 150,0 b) 150,0 c)	150,0
		Summe Titelgruppe 76	1.000,0 a)	1.000,0
77		Betreuungsförderung von Kindern von Landesbediensteten		
		Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu. Ausgaben sind zulässig in Höhe von Mehreinsparungen bei Titeln der Gruppe 972 innerhalb des Einzelplans 08.		
		Erläuterung: Leertitelgruppe zur Förderung der Betreuung von Kindern von Landesbediensteten.		
534 77	270	Sicherung von Belegplätzen für Kinder von Landesbediensteten	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Erläuterung: Leertitel zur Finanzierung der Sicherung von Belegplätzen für Kinder von Landesbediensteten in Kinderbetreuungseinrichtungen kommunaler, freier oder privatgewerblicher Einrichtungsträger oder im Rahmen der Kindertagespflege in anderen Räumen.		
711 77	270	Kleine, Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für die betrieblich unterstütze Betreuung	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
812 77	270	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die betrieblich unterstützte Betreuung	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
893 77	270	Investitionszuschüsse an Träger von Kindertageseinrichtungen für die betrieblich unterstützte Betreuung	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 77	0,0 a)	0,0

Titel Tit. Gr.		FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
79			Aus Zuweisungen und Zuschüssen für besondere Zwecke Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 79 zulässig. Die Mittel können im Rahmen des vom Drittmittelgeber verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Zahlungen durch den Drittmittelgeber in Anspruch genommen werden. **Erläuterung:** Veranschlagt sind Ausgaben für von Dritten finanzierte besondere Vorhaben. Vgl. auch Tit.Gr. 79 – Einnahmen –.		
429 79		523	Personalaufwand	0,0 a) 11,8 b) 247,9 c)	0,0
547 79		165	Sachaufwand	0,0 a) 2,6 b) 75,0 c)	0,0
686 79		165	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0,0 a) 11,0 b) 77,7 c)	0,0
812 79	N	165	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
893 79	N	165	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
			Summe Titelgruppe 79	0,0 a)	0,0
80			Überregionale Ausstellungen, Konferenzen, Veranstaltungen, Ausstellungen u.a. Die Mittel sind übertragbar. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 686 80 kann auch bei Tit. 547 80 in Anspruch genommen werden. Mehrausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 80 zulässig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einsparungen bei Kap. 0803 Tit.Gr. 73. **Erläuterung:** Veranschlagt sind Kosten, Zuschüsse, Ehrenpreise usw. für Ausstellungen, Lehrschauen. Kongresse, Empfänge, Tagungen, Wettbewerbe u. dgl.. Mit veranschlagt sind Reisekosten an Landesbedienstete u.a. sowie Repräsentationsaufwand. Geplant sind insbesondere: • Lehr- und Leistungsschauen sowie Wettbewerbe im Rahmen der Landesgartenschauen und Gartenschauen • Fachtagungen Ländlicher Raum • Oberschwabenschau, RegioAgrar Baden u.a. • Jahrestagung des Deutschen Forstwirtschaftsrates		
429 80		165	Personalaufwand	100,0 a) 0,0 b) 22,6 c)	100,0

Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für 4 befristete Beschäftigungsverhältnisse.

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
547 80	522	Sachaufwand für Lehrschauen usw.	382,0 a) 959,2 b) 324,6 c)	319,8

Erläuterung: Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

686 80	522	Sonstige Zuschüsse	620,0 a) 37,0 b) 58,5 c)	140,0

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	100,0
Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	100,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2026	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2027	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
	200,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0

981 80	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 80	1.102,0 a)	559,8

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
81		Landesgartenschauen und Gartenschauen		
		Die Mittel sind übertragbar.		
		Erläuterung: Das Programm „Natur in Stadt und Land" beinhaltet Landesgartenschauen und Gartenschauen, die im jährlichen Wechsel durchgeführt und mit maximal 6,0 Mio. EUR bzw. 3,0 Mio. EUR bezuschusst werden. Die Investitionsmittel bei Tit. 883 81 sind dem Kommunalen Investitionsfonds entnommen; vgl. Übersicht im Vorheft über die Leistungen des Landes an die Gemeinden (Gemeindeverbände) im Staatshaushaltsplan 2027 (Abschn. II. Ziff. 1.2). Neben den Investitionszuschüssen an die durchführenden Städte sind hier insbesondere die Kosten für Betreuung und Betrieb eines Ausstellungsgebäudes veranschlagt (darunter auch Reisekosten an Landesbedienstete u. a.). Dieser soll der Darstellung wichtiger landespolitischer Themen sowie der Durchführung von Ausstellungen und sonstigen Veranstaltungen dienen und wird von den Ausrichterstädten erstellt. Die Kosten für die Anmietung des Gebäudes sind bei Kap. 1209 Tit. 518 01 veranschlagt.		
546 81	522	Sonstiger Sachaufwand	363,6 a) 289,8 b) 341,6 c)	363,6
		Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.		
		Erläuterung:		

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2026	1.200,0	270,0	330,0	270,0	330,0	0,0
2027	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	1.200,0	270,0	330,0	270,0	330,0	0,0

Betreuung und Betrieb des Ausstellungsgebäudes sind für die Jahre 2027-2030 nach öffentlicher Ausschreibung vergeben.

633 81	522	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 a) 70,0 b) 1.137,7 c)	0,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
883 81	522	Zuweisungen an Gemeinden zur Durchführung von Landesgartenschauen und Gartenschauen Natur in Stadt und Land	2.200,0 a) 3.877,0 b) 8.552,4 c)	5.700,0

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	9.000,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	0,0
Haushaltsjahr 2029 ..... bis zu	2.000,0
Haushaltsjahr 2030 ..... bis zu	3.000,0
Haushaltsjahr 2031 ..... bis zu	2.000,0
Haushaltsjahr 2032 ..... bis zu	2.000,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	8.000,0	2.700,0	2.200,0	1.600,0	1.500,0	0,0
2026	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2027	9.000,0	0,0	0,0	2.000,0	3.000,0	4.000,0
	17.000,0	2.700,0	2.200,0	3.600,0	4.500,0	4.000,0

Veranschlagt sind Zuweisungen für die Durchführung:		2027 Tsd. EUR
1	der Gartenschau 2027 in Bad Urach 4. (letzter) Teilbetrag	1.000,0
2	der Landesgartenschau 2028 in Rottweil 4. (letzter) Teilbetrag	1.000,0
3	der Gartenschau 2029 in Vaihingen an der Enz 1. Teilbetrag	1.700,0
4	der Landesgartenschau 2030 in Ulm 1. Teilbetrag	2.000,0
	zus.	5.700,0

		Summe Titelgruppe 81	2.563,6 a)	6.063,6
82		Bundesgartenschauen		
546 82	522	Sonstiger Sachaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
883 82	522	Zuweisungen an Gemeinden zur Durchführung von Bundesgartenschauen	0,0 a) 1.673,5 b) 9.034,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 82	0,0 a)	0,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
83		Informationsaustausch und andere Maßnahmen mit dem Ausland		
		Die Mittel sind übertragbar.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind u. a. Kosten für die Förderung von Projekten in den Bereichen Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Ländlicher Raum u. dgl., die Zusammenarbeit insbesondere mit ausländischen Landwirtschafts- und Forstverwaltungen. In Tit. 547 83 sind auch Reisekosten an Landesbedienstete u. a. sowie Repräsentationsaufwand enthalten.		
547 83	029	Sachaufwand	57,5 a) 41,5 b) 56,0 c)	54,1
		Erläuterung: Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.		
686 83	029	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	110,0 a) 54,3 b) 260,4 c)	10,0
		Summe Titelgruppe 83	167,5 a)	64,1
84		Maßnahmen im Sinne des § 1 Abs. 3 der VO zu § 18 Landeshaushaltsordnung		
		In Höhe der zweckentsprechenden Entnahmen bei Kap. 1212 Tit. 359 05 erhöht sich die Ausgabeermächtigung bei Kap. 0802 Tit. Gr. 84. Unter Beachtung des Haushaltsvermerks bei Kap. 1212 Tit. 359 05 können mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen auch Verpflichtungen für Folgejahre eingegangen werden. Die Ausgaben können innerhalb des Haushaltsjahres auch vor dem Eingang der entsprechenden Einnahmen geleistet werden.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Ausgaben für Maßnahmen im Sinne des § 1 Abs. 3 der VO zu § 18 Landeshaushaltsordnung im Geschäftsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat. Restabwicklung folgender Maßnahmen: • Wasserversorgung Gestütshof St. Johann – Haupt- und Landgestüt Marbach • Ersatzinvestitionen im Laborbereich bei den Landwirtschaftlichen Landesanstalten, den Chemischen und Veterinäruntersuchungsämtern und dem Staatlichen Tierärztlichen Untersuchungsamt Aulendorf • Brandschaden beim Landwirtschaftlichen Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg: Ersatz für den Melkstand und das Fütterungssilo im Zusammenhang mit dem Wiederaufbau. Bei Ausgaben aufgrund von Entnahmen bei Kap. 1212 Tit. 359 05 ist die dort genannte Zweckbindung zu beachten.		
711 84	811	Bauliche Aufwendungen	0,0 a) 1.450,0 b) 227,5 c)	0,0
812 84	511	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 a) 87,5 b) 110,3 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 84	0,0 a)	0,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
85		Jagd- und Wildtiermanagement		
		Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgaben sind mit folgender Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig: Kap. 0831 Tit.Gr. 72. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 686 85 darf auch bei den anderen Titeln der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere der Aufwand zur Umsetzung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG), der Aufwand zur Umsetzung des Aktionsplans Auerhuhn (vgl. auch Kap. 0831 Tit.Gr. 72) sowie zur Umsetzung des Programms zur Bestandsstützung des Luchses.		
429 85	531	Personalaufwand	150,0 a) 782,9 b) 617,9 c)	150,0
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Aufwand für befristete Beschäftigungsmöglichkeiten.		
547 85	531	Sachaufwand	570,0 a) 398,8 b) 411,9 c)	1.582,0
		Erläuterung: Veranschlagt ist u. a. der Sachaufwand für die Durchführung von Projekten zur Umsetzung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG), von Vorhaben zur Umsetzung des Programms Bestandsstützung Luchs u. dgl. sowie Reisekosten auch von Landesbediensteten. Übertragen von Kap. 1001 Tit. 511 01 4,0 Tsd. EUR. Übertragen von Kap. 1008 Tit. 893 91 1.000,0 Tsd. EUR zur Umsetzung des Wolfsmanagements. Übertragen von Kap. 1010 Tit. 685 01 8,0 Tsd. EUR.		
686 85	531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	1.230,0 a) 1.422,3 b) 1.075,6 c)	790,0

		2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung		700,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2028	bis zu	250,0
Haushaltsjahr 2029	bis zu	250,0
Haushaltsjahr 2030	bis zu	200,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2026	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2027	700,0	0,0	250,0	250,0	200,0	0,0
	700,0	0,0	250,0	250,0	200,0	0,0

Veranschlagt sind u.a. Mittel für die Umsetzung des Aktionsplans Auerhuhn.
Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
893 85	531	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	500,0 a) 107,2 b) 148,9 c)	100,0

Erläuterung: Veranschlagt sind u.a. Mittel für die Umsetzung des Aktionsplans Auerhuhn.
Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

		Summe Titelgruppe 85	2.450,0 a)	2.622,0
86		Hegegelder u. dgl.		
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 86 zulässig.		

Erläuterung: Im Rahmen der Fischereipachtverträge hat das Land als Inhaber des Fischereirechts die gesetzlich vorgeschriebene Hege in der Regel an die Pächter übertragen. An den großen Gewässern sind Hegemaßnahmen aus fachlichen Gründen zu bündeln. Daher werden vom Landesbetrieb Vermögen und Bau zur Umsetzung übergreifender Maßnahmen mit dem Pachtzins Hegegelder erhoben, die an das MLR weitergeleitet werden (vgl. 1209 Tit. Gr. 80).

547 86	532	Sachaufwand	0,0 a) 56,2 b) 454,4 c)	0,0
686 86	532	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
893 86	532	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 86	0,0 a)	0,0
87		Maßnahmen in der Land- und Forstwirtschaft im Zusammenhang mit der Klimaveränderung		
		Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Kap. 0802 Tit. 282 87. Die Tit. Gr. 87 ist einseitig deckungsfähig zugunsten Kap. 0803 Tit. Gr. 92. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 686 87 kann auch bei den anderen Titeln der Titelgruppe in Anspruch genommen werden, ausgenommen sind die Tit. 883 87 und 893 87.		

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Maßnahmen in der Land- und Forstwirtschaft im Zusammenhang mit der Klimaveränderung, insbesondere die Förderung von Agri-Photovoltaik, der Gemeinschaftlichen Bewässerungsinfrastruktur, die Durchführung von Pilot- und Forschungsprojekten sowie die Intensivierung der Beratung von landwirtschaftlichen Betrieben und Waldbesitzern zur Anpassung an den Klimawandel sowie Moorschutzmaßnahmen.
Vgl. auch Tit.Gr. 87 – Einnahmen -.

429 87	165	Personalaufwand	974,5 a) 865,1 b) 1.229,1 c)	874,5

Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand (EG 10 bis EG 14 TV-L) für bis zu 15/15 befristete Arbeitsverhältnisse und 2/2 unbefristete Arbeitsverhältnisse für die Umsetzung der VwV Gemeinschaftliche Bewässerungsinfrastruktur (vgl. Stellenübersicht bei Kap. 0809 Tit. 428 01).
Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
534 87	165	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
547 87	165	Sachaufwand	523,2 a) 827,1 b) 1.862,9 c)	223,2

Erläuterung: Veranschlagt ist u.a. der Sachaufwand für Werkverträge, Informationsveranstaltungen, Tagungen u. dgl. sowie Reisekosten auch von Landesbediensteten.
Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

684 87	165	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	0,0 a) 0,0 b) 139,7 c)	0,0
686 87	165	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1.850,0 a) 2.582,0 b) 1.689,0 c)	1.100,0

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	1.900,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	600,0
Haushaltsjahr 2029 ..... bis zu	600,0
Haushaltsjahr 2030 ..... bis zu	350,0
Haushaltsjahr 2031 ..... bis zu	350,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	850,0	450,0	200,0	200,0	0,0	0,0
2026	500,0	250,0	250,0	0,0	0,0	0,0
2027	1.900,0	0,0	600,0	600,0	350,0	350,0
	3.250,0	700,0	1.050,0	800,0	350,0	350,0

Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

812 87	165	Erwerb von Maschinen, Geräten u. dgl.	0,0 a) 125,3 b) 199,1 c)	0,0
883 87	165	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 a) 691,0 b) 477,5 c)	0,0

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Tit. 893 87 und Kap. 0803 Tit. 892 81.

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
893 87	165	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	2.000,0 a) 604,6 b) 0,0 c)	2.000,0

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Tit. 883 87 und Kap. 0803 Tit. 892 81.

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 0803 Tit. 892 81.
Diese Verpflichtungsermächtigungen dürfen auch bei Tit. 883 87 in Anspruch genommen werden.

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	2.000,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	700,0
Haushaltsjahr 2029 ..... bis zu	700,0
Haushaltsjahr 2030 ..... bis zu	600,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	1.300,0	700,0	600,0	0,0	0,0	0,0
2026	2.000,0	700,0	700,0	600,0	0,0	0,0
2027	2.000,0	0,0	700,0	700,0	600,0	0,0
	5.300,0	1.400,0	2.000,0	1.300,0	600,0	0,0

981 87	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 a) 612,5 b) 191,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 87	5.347,7 a)	4.197,7
89		Abführung anteiliger Rückflüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur		
982 89	890	Abführung anteiliger Rückflüsse an den Bund	300,0 a) 531,7 b) 202,9 c)	300,0

Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 382 89 zulässig.

Erläuterung: Vgl. Erläuterungen zu Tit.Gr. 89 – Einnahmen –.

		Summe Titelgruppe 89	300,0 a)	300,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
90		Maßnahmen- und Entwicklungsplan Ländlicher Raum Baden-Württemberg 2014 - 2020 (MEPL III)		
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 90 zulässig. Die Mittel können im Rahmen des von der EU verbindlich bereitgestellten Gesamtvolumens auch vor Eingang der Erstattung durch die EU-Kommission in Anspruch genommen werden. Für bestehende Verpflichtungen aus den Haushaltsjahren vor 2014 ist dies auch vor Genehmigung des Maßnahmen- und Entwicklungsplans zulässig.		
		Erläuterung: Leertitelgruppe zur Restabwicklung des Maßnahmen- und Entwicklungsplans Ländlicher Raum Baden-Württemberg 2014 – 2020 (MEPL III) einschließlich der Verlängerung der Förderperiode durch die EU um die Jahre 2021 und 2022 sowie der von der EU im Rahmen des Europäischen Wiederaufbaufonds (EURI) zur Verfügung gestellten Mittel. Die Veranschlagung für die Förderperiode 2021(2023) – 2027 erfolgt bei Tit.Gr. 92.		
429 90	692	Personalaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
547 90	692	Sachaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
633 90	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 a) 372,7 b) 773,3 c)	0,0
683 90	692	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	0,0 a) 8.609,8 b) 40.799,6 c)	0,0
686 90	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0,0 a) 56,4 b) 176,7 c)	0,0
883 90	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 a) 8.269,4 b) 7.800,7 c)	0,0
892 90	692	Zuschüsse an private Unternehmen	0,0 a) 21.387,7 b) 25.853,9 c)	0,0
893 90	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	0,0 a) 267,2 b) 996,1 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 90	0,0 a)	0,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
91		EFRE-Förderung in Baden-Württemberg 2014 - 2020 "Innovation und Energiewende" und REACT-EU Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Kap. 0802 Tit.Gr. 91 zulässig. Die Mittel können im Rahmen des von der EU verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Erstattung durch die EU-Kommission in Anspruch genommen werden. **Erläuterung:** Leertitelgruppe zur Restabwicklung des Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014 - 2020 einschließlich der von der EU im Rahmen von REACT - EU zur Verfügung gestellten Mittel. Die Veranschlagung für die Förderperiode 2021 - 2027 erfolgt bei Tit. Gr. 93.		
429 91	692	Personalaufwand	0,0 a) 0,0 b) 2.302,7 c)	0,0
534 91	692	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
547 91	692	Sachaufwand	0,0 a) 0,0 b) 1.239,1 c)	0,0
633 91	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 a) 0,0 b) 702,5 c)	0,0
682 91	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0,0 a) 0,0 b) 409,0 c)	0,0
683 91	692	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	0,0 a) 0,0 b) 950,5 c)	0,0
685 91	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0,0 a) 0,0 b) 847,3 c)	0,0
686 91	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0,0 a) 0,0 b) 1.656,0 c)	0,0
710 91	692	Baumaßnahmen der Hochbauverwaltung im EFRE	0,0 a) 0,0 b) 14.849,9 c)	0,0
812 91	692	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 a) 0,0 b) 17.642,9 c)	0,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
883 91	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 a) 0,0 b) 27.403,2 c)	0,0
892 91	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0,0 a) 0,0 b) 12.612,2 c)	0,0
893 91	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	0,0 a) 0,0 b) 1.998,3 c)	0,0
894 91	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0,0 a) 0,0 b) 34.121,2 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 91	0,0 a)	0,0
92		Regionaler Anteil (ELER) am GAP-Strategieplan Deutschlands 2023 - 2027		

Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 92 zulässig. Die Mittel können im Rahmen des von der EU verbindlich bereitgestellten Gesamtvolumens auch vor Eingang der Erstattung durch die EU-Kommission in Anspruch genommen werden. Für bestehende Verpflichtungen aus den Haushaltsjahren vor 2022 ist dies auch vor Genehmigung des Regionalen Plananteils (ELER) am GAP-Strategieplan Deutschlands 2023 – 2027 zulässig.

Erläuterung:

Ziel a

Förderung tragfähiger landwirtschaftlicher Einkommen sowie der Widerstandsfähigkeit des Agrarsektors in der ganzen Union zur Verbesserung der langfristigen Ernährungssicherheit und der landwirtschaftlichen Vielfalt sowie Absicherung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit der landwirtschaftlichen Erzeugung in der Union

Ziel b

Verstärkung der Ausrichtung auf den Markt und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit landwirtschaftlicher Betriebe, auch durch einen stärkeren Schwerpunkt auf Forschung, Technologie und Digitalisierung

Ziel c

Verbesserung der Position der Landwirte in der Wertschöpfungskette

Ziel d

Beitrag zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel, auch durch Verringerung der Treibhausgasemissionen und Verbesserung der Kohlenstoffbindung sowie Förderung nachhaltiger Energie

Ziel e

Förderung der nachhaltigen Entwicklung und der effizienten Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen wie Wasser, Böden, Luft, auch durch Verringerung der Abhängigkeit von Chemikalien

Ziel f

Beitrag zur Eindämmung und Umkehrung des Verlusts an biologischer Vielfalt, Verbesserung von Ökosystemleistungen und Erhaltung von Lebensräumen und Landschaften

Ziel g

Steigerung und Aufrechterhaltung der Attraktivität für Junglandwirte und neue Landwirte und Erleichterung der nachhaltigen Unternehmensentwicklung in ländlichen Gebieten

Ziel h

Förderung von Beschäftigung, Wachstum, der Gleichstellung der Geschlechter, einschließlich der Beteiligung von Frauen an der Landwirtschaft, sozialer Inklusion sowie lokaler Entwicklung in ländlichen Gebieten, einschließlich kreislauforientierter Bioökonomie und nachhaltiger Forstwirtschaft

Ziel i

Verbesserung der Art und Weise, wie die Landwirtschaft in der Union gesellschaftlichen Erwartungen in den Bereichen Ernährung und Gesundheit, einschließlich in Bezug auf hochwertige, sichere und nahrhafte Lebensmittel, die auf nachhaltige Weise erzeugt werden, sowie in Bezug auf die Reduzierung von Lebensmittelabfällen, die Verbesserung des Tierwohls und die Bekämpfung antimikrobieller Resistenzen gerecht wird

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

Ziel q

Förderung und die Weitergabe von Wissen, Innovation und Digitalisierung in der Landwirtschaft und in ländlichen Gebieten

TB = Teilbereich	Landesmittel bei	insgesamt	in 2027
	Kap. / Tit.Gr. / Tit.		
Ziel a			
Förderung Ertragsversicherung im Obst- und Weinbau	0803 683 81	9.030,0	3.010,0
Ausgleichszulage Landwirtschaft	0804 683 41	109.056,1	21.811,2
FAKT (TB)	0803 681 02 / 0804 681 01	2.957,3	657,4
Umweltzulage Wald	0831 683 72	2.613,1	522,5
Ziel b			
Agrarinvestitionsförderung	0803 892 81 / 0804 TG 74	79.663,8	19.510,1
Investitionen in kleine landwirtschaftliche Betriebe	0803 892 81	7.525,0	1.505,0
Diversifizierung landwirtschaftlicher Erwerbstätigkeit	0803 892 81 / 0804 TG 74	18.618,6	4.725,4
Nachhaltige Waldwirtschaft (TB)	0831 TG 72	3.407,8	612,7
Ziel c			
Investitionen in der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	0804 TG 79	27.802,5	5.065,0
Ziel d			
Nachhaltige Waldwirtschaft (TB)	0804 TG 91 - 95 / 0831 TG 72 / 0832 682 20	10.031,8	1.955,9
FAKT (TB)	0803 681 02 / 0804 681 01	3.769,8	754,0
Ziel e			
FAKT (TB)	0803 681 02 / 0804 681 01	51.034,7	10.377,9
Ziel f			
Vertragsnaturschutz - Landschaftspflegerichtlinie (LPR)	1008 TG 91	70.850,0	16.770,0
Nachhaltige Waldwirtschaft (TB)	0831 TG 72	1.100,0	220,0
FAKT (TB)	0803 681 02 / 0804 681 01	32.360,4	7.447,5
Naturparke	0831 TG 71	3.060,8	612,2
Ziel g			
derzeit nicht belegt	--	0,0	0,0
Ziel h			
Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum (TB)	0805 TG 89	903,0	180,6
Naturparke (TB)	0831 TG 71	618,4	123,7
LEADER	0805 TG 89 / 0805 TG 93 / 1008 TG 91	46.000,0	15.486,1
Ziel i			
FAKT (TB)	0803 681 02 / 0804 681 01	163.803,0	33.968,8
Ziel q			
Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum (TB)	0805 TG 89	602,0	120,4
Weiterbildungsoffensive in Landwirtschaft und Ländlichem Raum	0803 TG 94	3.891,5	778,3
Förderung von Beratungsleistungen	0804 TG 77 / 0809 TG 97	18.275,0	4.085,0
EIP Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit	0803 TG 98	9.880,0	1.629,3
Naturparke (TB)	0831 TG 71	1.386,1	277,2
Technische Hilfe	Epl. 08 TG 69 / 0803 TG 77	28.260,0	6.341,9
Zusammen (Differenzen in den Summen durch das Runden von Zahlen)		**706.500,7**	**158.548,1**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
429 92	692	Personalaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
547 92	692	Sachaufwand	5.891,5 a) 0,0 b) 0,0 c)	5.000,0
633 92	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 a) 564,0 b) 8,6 c)	0,0
683 92	692	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	108.184,4 a) 88.684,9 b) 78.005,7 c)	126.548,1
686 92	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0,0 a) 1.148,0 b) 55,5 c)	0,0
883 92	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.000,0 a) 25,5 b) 0,0 c)	2.000,0
892 92	692	Zuschüsse an private Unternehmen	31.212,2 a) 8.064,7 b) 419,2 c)	25.000,0
893 92	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	0,0 a) 403,7 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 92	147.288,1 a)	158.548,1
93		EFRE-Förderung in Baden-Württemberg 2021 - 2027		
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Kap. 0802 Tit.Gr. 93 zulässig. Die Mittel können im Rahmen des von der EU verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Erstattung durch die EU-Kommission in Anspruch genommen werden.		

Erläuterung: Die Strukturpolitik der Förderperiode 2021 - 2027 verfolgt weiterhin das Ziel der „Investitionen in Beschäftigung und Wachstum“ zur Stärkung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts in der Europäischen Union. Aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) werden 278.879.836 EUR zur Verfügung gestellt. Das EFRE-Programm 2021 - 2027 für Baden-Württemberg konzentriert sich auf die Förderung eines intelligenteren sowie eines klima- und umweltfreundlicheren, CO2-armen Europas und unterstützt dabei folgende spezifische Ziele:

- Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten und der Einführung fortschrittlicher Technologien,
- Steigerung des Wachstums und der Wettbewerbsfähigkeit von KMU,
- Entwicklung von Kompetenzen für intelligente Spezialisierung, industriellen Wandel und Unternehmertum,
- Förderung von Energieeffizienz und Reduzierung der Treibhausgasemissionen,
- Förderung des Übergangs zu einer Kreislauf- und ressourceneffizienten Wirtschaft.

Darüber hinaus sind Mittel der Technischen Hilfe für die Verwaltung des Programms, insbesondere für Personal- und Sachaufwand, vorgesehen. Das Programm wird in interministerieller Zusammenarbeit umgesetzt. Die zur Kofinanzierung eingesetzten Landesmittel sind in den Einzelplänen der beteiligten Ressorts veranschlagt.

429 93	692	Personalaufwand	2.500,0 a) 608,7 b) 8,9 c)	1.300,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
534 93	692	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
547 93	692	Sachaufwand	2.300,0 a) 1.286,4 b) 748,0 c)	2.200,0
633 93	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
682 93	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
683 93	692	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	2.500,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	1.100,0
685 93	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	7.000,0 a) 7.543,6 b) 5.597,4 c)	7.100,0
686 93	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2.900,0 a) 1.119,6 b) 672,3 c)	5.000,0
710 93	692	Baumaßnahmen der Hochbauverwaltung im EFRE	1.700,0 a) 1.018,1 b) 44,7 c)	2.700,0
812 93	692	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3.300,0 a) 1.151,3 b) 0,0 c)	3.800,0
883 93	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	11.100,0 a) 1.894,0 b) 1.280,9 c)	8.400,0
892 93	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2.700,0 a) 1.969,3 b) 1.403,0 c)	2.800,0
893 93	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.500,0 a) 2.343,7 b) 2.151,0 c)	1.000,0
894 93	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	3.900,0 a) 4.765,6 b) 6.776,6 c)	6.800,0
		Summe Titelgruppe 93	41.400,0 a)	42.200,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
94		Brexit-Anpassungsreserve (BAR)		
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Kap. 0802 Tit. Gr. 94 zulässig. Die Mittel können im Rahmen des von der EU verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Erstattung durch die EU-Kommission (über den Bund) in Anspruch genommen werden.		
		Erläuterung: Leertitelgruppe zur Restabwicklung. Die EU stellte den Mitgliedstaaten zur Einrichtung der Reserve für die Anpassung an den Brexit Mittel zur Verfügung, um den nachteiligen wirtschaftlichen, sozialen, territorialen und gegebenenfalls ökologischen Folgen des Austritts des Vereinigten Königreichs aus der Union in den Mitgliedstaaten entgegenzutreten.		
429 94	692	Personalaufwand	0,0 a) 0,0 b) 73,9 c)	0,0
547 94	692	Sachaufwand	0,0 a) 0,0 b) 766,6 c)	0,0
685 94	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
686 94	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
883 94	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 a) 0,0 b) 2.114,5 c)	0,0
893 94	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	0,0 a) 0,0 b) 1.945,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 94	0,0 a)	0,0
		Gesamtausgaben	340.130,8 a)	410.803,6

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Abschluss Kapitel 0802		
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	3.360,0 a)	3.360,0
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	397,0 a)	397,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	115,0 a)	115,0
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	188.988,1 a)	201.048,1
		Gesamteinnahmen	192.860,1 a)	204.920,1
		Personalausgaben	140.775,5 a)	172.939,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	28.505,7 a)	30.875,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	127.998,1 a)	145.336,3
		Baumaßnahmen	1.800,0 a)	2.800,0
		Sonstige Sachinvestitionen	3.300,0 a)	3.800,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen	57.642,2 a)	54.330,0
		Besondere Finanzierungsausgaben	-19.890,7 a)	722,0
		Gesamtausgaben	340.130,8 a)	410.803,6
		Kapitel 0802 Zuschuss	147.270,7 a)	205.883,5

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0803 Landwirtschaft und Ernährung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

Vorbemerkung: Die in diesem Kapitel und dem Kapitel 0804 – Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ veranschlagten Fördermittel für die Landwirtschaft werden unter Beachtung der Bestimmungen der Europäischen Union und des Bundes insbesondere zur Verwirklichung der Zielsetzungen des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes (LLG) eingesetzt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 49	511	Vermischte Einnahmen	700,0 a) 1.137,3 b) 115,8 c)		700,0

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere zurückgeforderte Zuwendungen und Einnahmen aus dem Verkauf von Veröffentlichungen.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			700,0	a)	700,0

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

382 08	890	Zuweisungen von EU-Mitteln für den Bereich Europäischer Meeres- und Fischereifonds	0,0 a) 0,0 b) 665,3 c)		0,0

Erläuterung: Leertitel zur Abwicklung von Maßnahmen des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (Förderzeitraum 2014 - 2020). Vgl. Tit. 982 08. Die Veranschlagung des Förderzeitraumes 2021-2027 erfolgt bei Kap. 0802 Tit. 382 21.

Zwischensumme Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0,0	a)	0,0

Titelgruppen

75 Verbraucheraufklärung

Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 75 - Ausgaben.

119 75	522	Vermischte Einnahmen	50,0 a) 32,4 b) 20,3 c)		50,0

Erläuterung: Erlöse aus dem Verkauf von Veröffentlichungen und Teilnahmegebühren aus Veranstaltungen, Rückflüsse etc.

282 75	522	Sonstige Zuschüsse	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)		0,0

Erläuterung: Einnahmen aus Veranstaltungen, Erstattungen und dgl.

Summe Titelgruppe 75	50,0	a)	50,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0803 Landwirtschaft und Ernährung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
77		Durchführung von Programmen und Maßnahmen der EU		
		Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 77 - Ausgaben - .		
119 77	692	Vermischte Einnahmen	0,0 a) 2.199,9 b) 5.301,3 c)	0,0
389 77	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 77	0,0 a)	0,0
78		Maßnahmen auf dem Gebiet der Tierzucht und der Tierhaltung		
		Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 78 - Ausgaben - .		
272 78	523	Zuschüsse für lfd. Zwecke der EU	140,0 a) 157,0 b) 230,9 c)	140,0
		Erläuterung: Kofinanzierungsbeiträge der EU u.a. im Bereich Imkereiförderung (VwV Imkereiförderung).		
		Summe Titelgruppe 78	140,0 a)	140,0
		Gesamteinnahmen	890,0 a)	890,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0803 Landwirtschaft und Ernährung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Ausgaben		
		Aus Kap. 0803 dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Staatshaushaltsplans gewährt werden.		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen		
681 02	522	Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl (FAKT)	53.360,0 a) 51.325,6 b) 47.211,6 c)	56.840,0
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einsparungen bei Kap. 0803 Tit.Gr. 92. Die Mittel sind übertragbar.		

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	56.840,0
Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	56.840,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2026	53.360,0	53.360,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2027	56.840,0	0,0	56.840,0	0,0	0,0	0,0
	110.200,0	53.360,0	56.840,0	0,0	0,0	0,0

Veranschlagt ist das Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl (FAKT). Aus dem Haushaltsansatz dürfen auch bestehende Ansprüche aus früheren Antragsjahren geleistet werden. Ebenfalls aus diesem Haushaltsansatz dürfen Ausgaben für Zuwendungen für die Bewirtschaftung von steilem Dauergrünland, zum Pheromoneinsatz im Weinbau und die Ausgaben für den Erschwernisausgleich nach der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung bestritten werden. Bei dieser Haushaltsstelle erfolgt auch die Umsetzung von Maßnahmen des Strategiedialogs Landwirtschaft. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kap. 0802 Tit.Gr. 92 veranschlagt. Vgl. auch Kap. 0804 Tit. 681 01 und Vermerk bei Kap. 0803 Tit. 892 81.
Übertragen von Kap. 0803 Tit. 686 92 5.000,0 Tsd. EUR
Übertragen von Kap. 0803 Tit. 686 94 480,0 Tsd. EUR
5.480,0 Tsd. EUR.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
684 01	523	Zuschüsse für soziale Maßnahmen auf dem Lande	855,0 a) 797,6 b) 874,9 c)	855,0

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung:

Veranschlagt sind:		2027 Tsd. EUR
1. Einsatz und Weiterbildung von Dorfhelferinnen und Betriebshelfern (§ 14 LLG)		360,0
2. Beratung in sozialen Fragen		171,0
3. Familienberatung		324,0
	zus.	855,0

Zwischensumme Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			54.215,0 a)	57.695,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen		
892 01	523	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen, Zusammenschlüsse und Sonstige	0,0 a) 646,9 b) 1.589,4 c)	0,0

Erläuterung: Leertitel zur Restabwicklung der Förderung von regionalen Schlachthöfen bei Investitionen in eine Schlachtung nach Tierwohl-Kriterien.

Zwischensumme Investitionsförderungsmaßnahmen			0,0 a)	0,0
		Besondere Finanzierungsausgaben		
982 08	890	Zuschüsse der EU für Maßnahmen im Bereich des Europäischen Meeres- und Fischereifonds	0,0 a) 0,0 b) 68,4 c)	0,0

Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 382 08 zulässig. Die Mittel können im Rahmen des von der EU verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Erstattung durch die EU-Kommission in Anspruch genommen werden.

Erläuterung: Leertitel zur Abwicklung von Maßnahmen des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (Förderzeitraum 2014 - 2020). Vgl. Tit. 382 08. Die Veranschlagung des Förderzeitraumes 2021-2027 erfolgt bei Kap. 0802 Tit. 982 21.

Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben		0,0 a)	0,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

Titelgruppen

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.
Die Mittel sind übertragbar.

73 Regionales Lebensmittelmarketing, kooperative Maßnahmen der Absatzförderung und Maßnahmen im Rahmen des Aktionsplans "Bio aus BW"

Die Ausgaben sind mit folgender Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig: Kap. 0809 Tit. Gr. 85.
Die Tit. Gr. 73 ist einseitig deckungsfähig zugunsten Tit. Gr. 92.
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einsparungen bei Kap. 0826 Tit. Gr. 74.
Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 683 73 kann auch bei den übrigen Titeln der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.

Erläuterung: Veranschlagt sind u.a. die Kosten für die Bekanntmachung und Überwachung des Zeichens „Gesicherte Qualität mit Herkunftsangabe“, des Biozeichens, Unterstützung geschützter geographischer Angaben, Maßnahmen zur Verbesserung der Marktübersicht, Maßnahmen zur Erschließung und Pflege von Märkten nach § 20 Abs. 2 und 3 LLG, Maßnahmen im Rahmen des Aktionsplans „Bio aus Baden- Württemberg“, die Teilbetriebsumstellung der landwirtschaftlichen Anstalten im Geschäftsbereich des MLR auf eine ökologische Bewirtschaftungsweise und Absatzfördermaßnahmen im Rahmen des Strategiedialogs Landwirtschaft.

Veranschlagt sind dazu:		2027 Tsd. EUR
1.	Absatzförderungsmaßnahmen, Messen und Ausstellungen, Exportförderung, Verbraucherinformationen, Kooperationen	1.350,0
2.	Werbung und Öffentlichkeitsarbeit für das Qualitäts- und Biozeichen, Regionalvermarktung/Regionalmarke	3.000,0
3.	Förderungsmaßnahmen zur Qualitätssicherung (Kontrollmaßnahmen)	270,0
4.	Entwicklungsprojekte, Förderung des Absatzes von ökologisch erzeugten Produkten	999,1
5.	Entwicklungsprojekte, Förderung des Absatzes von ökologisch erzeugten Produkten	230,0
6.	Qualitätsregelungen für Fischerzeugnisse	20,0
7.	Maßnahmen zur Verbesserung der Marktübersicht, Untersuchungen und dgl. sowie Ausgaben für Werkverträge und Sonstiges	120,0
8.	Gläserne Produktion, produktbezogene Absatzförderung	180,0
9.	Landeswettbewerb Bio-Musterregionen	1.900,0
10.	Aktionsplan "Bio aus BW" (insgesamt 4.354,7 Tsd. EUR - vgl. Erläuterung unten)	3.454,7
	zus.	11.523,8

Die Maßnahmen Nrn. 1 bis 5 werden überwiegend von der MBW Marketinggesellschaft mbH durchgeführt.

Weitere Maßnahmen des Aktionsplans "Bio aus BW" sind unmittelbar veranschlagt bei:		2027 Tsd. EUR
-	Kap. 0803 Tit. Gr. 86 (KOB)	250,0
-	Kap. 0817 (SfG, LVWO, WBI)	300,0
-	Kap. 0823 (LSZ, HuL)	350,0
	zus.	900,0

429 73	522	Personalaufwand	1.000,0 a) 899,0 b) 967,6 c)		1.000,0

Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für bis zu 10 befristete Arbeitsverhältnisse (EG 3 – EG 14 TV-L) sowie für 5 unbefristete Arbeitsverhältnisse (vgl. Stellenübersicht bei Kap. 0809 Tit. 428 01).

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0803 Landwirtschaft und Ernährung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
547 73	522	Sachaufwand	2.861,0 a) 6.372,9 b) 4.941,3 c)	2.961,0

Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können in Einzelfällen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung: In den Beträgen sind u.a. Reisekosten (auch an Landesbedienstete) enthalten. An den Ausstellungen des Landes können Firmen aus wichtigem Grund ohne bzw. mit nur teilweiser Kostenerstattungspflicht gegenüber dem Land beteiligt werden.
Übertragen von Kap. 0803 Tit. 711 73 100,0 Tsd. EUR.

683 73	522	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	5.708,7 a) 2.319,6 b) 1.474,2 c)	7.092,8

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	7.380,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	4.160,0
Haushaltsjahr 2029 ..... bis zu	2.210,0
Haushaltsjahr 2030 ..... bis zu	1.010,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	2.945,0	2.385,0	560,0	0,0	0,0	0,0
2026	9.350,0	5.150,0	3.300,0	900,0	0,0	0,0
2027	7.380,0	0,0	4.160,0	2.210,0	1.010,0	0,0
	19.675,0	7.535,0	8.020,0	3.110,0	1.010,0	0,0

686 73	522	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	200,0 a) 873,2 b) 520,3 c)	200,0
711 73	811	Kleine, Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	100,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0

Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0803 Tit. 547 73 100,0 Tsd. EUR.

812 73	523	Erwerb von Geräten u. dgl.	270,0 a) 477,4 b) 116,8 c)	270,0

Erläuterung: Veranschlagt ist insbesondere die Beschaffung von landwirtschaftlichen Geräten, Maschinen und anderen Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Rahmen der Umstellung von Teilen der im Epl. 08 veranschlagten landwirtschaftlichen Anstalten und Betriebe auf eine ökologische Bewirtschaftungsweise.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
981 73	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 a) 410,7 b) 272,9 c)	0,0

Erläuterung: Für Untersuchungsaufträge soweit sie an Universitäten oder anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden.

		Summe Titelgruppe 73	10.139,7 a) / 11.523,8

74 Nachwachsende Rohstoffe

Erläuterung: Veranschlagt ist der Aufwand für die Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung von Nachwachsenden Rohstoffen und Regenerativer Energien in der Landwirtschaft, insbesondere durch die „Biogas-Strategie Baden-Württemberg“. Die Biogas-Strategie zielt darauf ab, regionale biologische Ressourcen für die naturverträgliche Produktion von grünen Gasen und Kohlenwasserstoffen in Baden-Württemberg zu mobilisieren, um die Energieversorgung zu sichern und Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Die Maßnahmen umfassen Pilot- und Demonstrationsvorhaben, Forschungs- und Innovationsprojekte sowie Vernetzungsmaßnahmen und Branchendialoge. Die Maßnahmen sollen dazu beitragen die Energie- und Rohstoffwende zu gestaltet, die Netto-Treibhausgasneutralität bis 2040 zu erreichen, attraktive Arbeitsplätze zu sichern sowie mit klimaschonenden Innovationen den Zusammenhalt zu stärken.

429 74	523	Personalaufwand	250,0 a) 380,2 b) 305,4 c)	159,0

Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für bis zu zwei befristete Arbeitsverhältnisse der Entgeltgruppe 10 bis 13 TV-L sowie für befristete Projektbeschäftigungsmöglichkeiten.

Infolge der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien im Rahmen der Regierungsneubildung:
Übertragen nach Kap. 1007 Tit. 429 74 91,0 Tsd. EUR.

547 74	523	Sachaufwand	85,4 a) 767,6 b) 360,9 c)	12,4

Erläuterung: Infolge der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien im Rahmen der Regierungsneubildung: Übertragen nach Kap. 1007 Tit. 547 74 73,0 Tsd. EUR.

686 74	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	2.779,2 a) 7.417,3 b) 11.737,2 c)	0,0

Erläuterung:

Infolge der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien im Rahmen der Regierungsneubildung wurden folgende Übertragungen vorgenommen:

Übertragen nach	in Tsd. EUR
Kap. 1007 Tit. 429 74	91,0
Kap. 1007 Tit. 547 74	145,0
Kap. 1007 Tit. 686 74	2.498,5
Kap. 1007 Tit. 893 74	44,7

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
893 74	523	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	2.014,8 a) 819,7 b) 0,0 c)	1.859,5

Erläuterung: Infolge der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien im Rahmen der Regierungsneubildung: Übertragen nach Kap. 1007 Tit. 893 74 155,3 Tsd. EUR.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in 2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	5.000,0	2.000,0	2.000,0	1.000,0	0,0	0,0
2026	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2027	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	5.000,0	2.000,0	2.000,0	1.000,0	0,0	0,0

		Summe Titelgruppe 74	5.129,4 a)	2.030,9

75 Verbraucheraufklärung

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. Gr. 75. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 686 75 darf auch bei Tit. 547 75 in Anspruch genommen werden.

Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Maßnahmen zur Verbraucheraufklärung nach § 21 LLG und zur Fortsetzung und Weiterentwicklung der Ernährungsstrategie Baden-Württemberg, insbesondere Landeskantinen und regionale Kooperationen, beispielsweise in Form von Ernährungsräten oder vergleichbaren kommunalen Initiativen. Vgl. auch Vermerk bei Kap. 0802 Tit. 538 01.

429 75	522	Personalaufwand	444,4 a) 2.110,9 b) 1.151,0 c)	529,9

Erläuterung: Hier ist der Personalaufwand für elf unbefristet beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für Ernährungsaufklärung (vgl. Stellenübersicht bei Kap. 0809 Tit. 428 01) und für nicht ständige sowie befristet beschäftigte Arbeitskräfte insbesondere zur Durchführung von Maßnahmen der Ernährungsaufklärung veranschlagt.

546 75	522	Sachaufwand für Ernährungsstrategie	4.354,2 a) 343,6 b) 564,5 c)	4.038,7

Mittel dürfen entsprechend den jeweils geltenden Kantinenrichtlinien auch für Zuwendungen (§ 44 LHO) an Dritte Kantinenbetreiber verwendet werden.

Erläuterung: Veranschlagt sind die Mittel zur Unterstützung von Kantinen / Verpflegungseinrichtungen, um den Anteil bio-regionaler Lebensmittel zu erhöhen. Die genaue Aufteilung auf die betroffenen Einrichtungen erfolgt im Haushaltsvollzug.
Übertragen nach Tit. 981 75 515,5 Tsd. EUR.

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0803 Landwirtschaft und Ernährung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
547 75	522	Sachaufwand	1.884,4 a) 2.278,6 b) 1.492,2 c)	867,6

Beiträge Dritter und Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können in Einzelfällen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung:

Veranschlagt sind:		2027 Tsd. EUR
1	Maßnahmen der Ernährungsinformationsstellen, der Landesinitiativen BeKi und Dachmarke Ernährung	208,1
2	Umsetzung der Ernährungsstrategie BW (einschließlich dem Projekt "30 bis 40% Bio aus der Region in landeseigenen Kantinen")	144,7
3	Gemeinschaftsverpflegung	231,8
4	Schwerpunkt Seniorenernährung	35,5
5	Maßnahmen der Verbraucheraufklärung und Transparenz	85,1
6	Verbraucherpolitische Studien und Projekte	86,7
7	Maßnahmen zur Reduktion der Lebensmittelverschwendung	75,7
	zus.	867,6

In den Beträgen sind Reisekosten auch von Landesbediensteten sowie die Kostenerstattung an Landkreise für die Beschäftigung von Ernährungsreferentinnen und Ernährungsreferenten im Rahmen der o.g. Maßnahmen enthalten.
Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
686 75	522	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	5.391,0 a) 7.182,3 b) 6.553,1 c)	5.900,0

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	975,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	325,0
Haushaltsjahr 2029 ..... bis zu	325,0
Haushaltsjahr 2030 ..... bis zu	325,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	165,5	165,5	0,0	0,0	0,0	0,0
2026	29.100,0	5.650,0	5.850,0	5.700,0	5.900,0	6.000,0
2027	975,0	0,0	325,0	325,0	325,0	0,0
	30.240,5	5.815,5	6.175,0	6.025,0	6.225,0	6.000,0

Veranschlagt sind Zuschüsse für:		2027 Tsd. EUR
1	die Sektion Baden-Württemberg der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. u.a.	60,0
2	die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg (u.a. auch für Verbraucheraufklärung in Ernährungsfragen, für Wirtschaftlichen Verbraucherschutz und für Verbraucherbildung)	5.200,0
3	sonstige Ernährungsprojekte (z.B. Tag der Schulverpflegung)	30,0
4	das Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz Kehl	160,0
5	Verbraucherforschung, Projekte und Forum sowie Innovative Maßnahmen der Verbraucherbildung	450,0
	zus.	5.900,0

981 75	890	Verrechnung zwischen Kapiteln	0,0 a) 763,8 b) 0,0 c)	515,5

Erläuterung: Ansatz zur Weiterleitung des finanziellen Ausgleichs für den Bio-Anteil der Lebensmittel sowie die Bio-Zertifizierung gem. VwV-Kantine auf Basis des Abschlags 2025 an die Kapitel mit Kantinenbetrieben. Vgl. Tit. 546 75.
Übertragen von Tit. 546 75 515,5 Tsd. EUR.

Summe Titelgruppe 75	12.074,0 a)	11.851,7

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
77		Durchführung von Programmen und Maßnahmen der EU		
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. Gr. 77. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Minderausgaben bei den Sachausgaben im Epl. 08 (Hauptgruppen 5 bis 8). Im Rahmen der mit den Ressorts verbindlich vereinbarten Kostenübernahme sowie im Rahmen des von der EU verbindlich bereitgestellten Volumens der technischen Hilfe können entsprechende Ausgaben auch vor Eingang der jeweiligen Erstattung geleistet werden.		
		Erläuterung: Veranschlagt ist insbesondere die Abwicklung der EU-Förderung im Rahmen der EFRE-Regionalförderung 2021-2027 sowie die Förderperiode 2021/23 – 2027 des Regionalen Planteils (ELER) im GAP-Strategieplan Deutschlands 2023 – 2027. Neben dem Aufwand für die verwaltungsmäßige Abwicklung sind Maßnahmen für die Programmbegleitung und –bewertung zwingend wahrzunehmen, insbesondere sind dazu Ex-ante-Bewertungen, Bewertungen während des Programmzeitraums und Ex-Post Bewertungen durchzuführen oder Umweltprüfungen vorzunehmen sowie Informations- und Publizitätsmaßnahmen vorzusehen. Die EU- Kofinanzierung ist für die Förderperiode 2021 - 2027 bei Kap. 0802 Tit.Gr. 92 und 93 veranschlagt. Außerdem sind u.a. die Kosten für die Abwicklung des EU-Schulprogramms veranschlagt.		
429 77	692	Personalaufwand	769,2 a) 3.830,8 b) 3.772,4 c)	769,2
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für befristete Arbeitsverhältnisse (in Einzelfällen ist eine Befristung bis zu fünf Jahren möglich), für 37 unbefristete Arbeitsverhältnisse (vgl. Stellenübersicht bei Kap. 0809 Tit. 428 01 und Kap. 0810 Tit. 428 01) und für 8 Beamtenstellen bei den Regierungspräsidien (vgl. Stellenplan bei Kap. 0304 – 0307 jeweils Tit. 422 01), insbesondere zur Umsetzung der Maßnahmen- EFRE-Regionalförderung 2021 – 2027, EURI-EU und Regionaler Planteil (ELER) im GAP-Strategieplan Deutschlands 2023 - 2027.		
547 77	692	Sachaufwand	2.519,0 a) 5.881,6 b) 6.036,7 c)	2.519,0
		Erläuterung: Veranschlagt ist u. a. der Sachaufwand für Werkverträge, insbesondere für die Evaluierung von Maßnahmen, Beiziehung von Sachverständigen, Veröffentlichungen, Reisekosten, auch von Landesbediensteten, Informationsveranstaltungen u. dgl. Veranschlagt ist außerdem der Verwaltungskostenbeitrag der L-Bank Baden-Württemberg für die Abwicklung der Maßnahmen EFRE-Regionalförderung 2021 – 2027 sowie für die teilweise Abwicklung des Regionalen Planteils (ELER) im GAP-Strategieplan Deutschlands 2023 – 2027.		
686 77	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0,0 a) 0,0 b) 47,5 c)	0,0
981 77	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Erläuterung: Für Untersuchungen oder Vorhaben, soweit sie an Universitäten, Fachhochschulen oder anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden.		
		Summe Titelgruppe 77	3.288,2 a)	3.288,2

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
78		Maßnahmen auf dem Gebiet der Tierzucht und der Tierhaltung		
		Mehrausgaben sind in Höhe der Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 78 zulässig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um Einsparungen bei Kap. 0803 Tit. 681 02.		
547 78	523	Sachaufwand	152,5 a) 291,7 b) 134,6 c)	210,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Ausgaben für die Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Lehr- und Beratungsmaterial, die Ausgaben für die Zuchtwertschätzung, für den Herdenschutz, für Veranstaltungen, die Erstattung von Auslagen einschließlich der Ausgaben für Reisen, Veröffentlichungen und Bekanntmachungen sowie die Beschaffung von Ehrenpreisen sowie die Schulungs- und Weiterbildungsangebote der Imkerei im Umgang mit der Asiatischen Hornisse. Übertragen von Kap. 1010 Tit. 685 01 8,0 Tsd. EUR.		
681 78	523	Geldpreise, Prämien und dgl.	21,5 a) 21,3 b) 12,5 c)	21,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind Geldpreise insbesondere für pferdesportliche Veranstaltungen sowie für das Reit- und Fahrwesen.		
683 78	523	Zuschüsse an private Unternehmen für laufende Zwecke	5,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	5,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse für Blutgruppenbestimmungen bei den einzelnen Tierarten des Besamungszuchtprogramms von gefährdeten Rassen.		

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
686 78	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	915,0 a) 1.458,2 b) 1.208,2 c)	1.515,0

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	450,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	150,0
Haushaltsjahr 2029 ..... bis zu	150,0
Haushaltsjahr 2030 ..... bis zu	150,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2026	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2027	450,0	0,0	150,0	150,0	150,0	0,0
	450,0	0,0	150,0	150,0	150,0	0,0

Veranschlagt sind u. a. Zuwendungen an die Tierzuchtverbände für die Zuchtbuchführung, für die Durchführung von Leistungsprüfungen und sonstige Hilfen für Tierschauen sowie Zuwendungen im Rahmen der Imkereiförderung, der Kleintierzuchtförderung, im Bereich Tierhaltung und Tierzucht und des Herdenschutzes.

Übertragen von Kap. 1008 Tit. 686 91B 500,0 Tsd. EUR zur Umsetzung des Wolfsmanagements.

812 78	523	Erwerb von Geräten u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 20,7 c)	0,0
893 78	523	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	100,0 a) 75,6 b) 100,0 c)	1.600,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse zur Errichtung von Gemeinschaftszuchtanlagen für Rassegeflügel und Rassekaninchen sowie zur Umsetzung von Herdenschutzmaßnahmen.

Übertragen von Kap. 1008 Tit. 893 91 1.500,0 Tsd. EUR zur Umsetzung des Wolfsmanagements.

981 78	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 a) 149,1 b) 0,0 c)	0,0

Erläuterung: Für Untersuchungsaufträge soweit sie an Universitäten oder anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden.

Summe Titelgruppe 78	1.194,0 a)	3.352,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
80		Biodiversität		
		Erläuterung: Weitere Abwicklung neuer Maßnahmen im Rahmen des Sonderprogramms zur Stärkung der biologischen Vielfalt erfolgt bei Kap. 0803 Tit.Gr. 92. Leertitelgruppe zur Restabwicklung.		
429 80	521	Personalaufwand	140,0 a) 1.114,0 b) 1.209,3 c)	0,0
		Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0803 Tit. 429 92 140,0 Tsd. EUR.		
547 80	521	Sachaufwand	0,0 a) 1.429,2 b) 1.326,4 c)	0,0
633 80	523	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
686 80	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	250,0 a) 368,6 b) 302,4 c)	0,0
		Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0803 Tit. 429 92 250,0 Tsd. EUR.		
812 80	511	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 a) 192,0 b) 14,4 c)	0,0
883 80	523	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 a) 0,0 b) 155,8 c)	0,0
981 80	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 a) 307,2 b) 677,6 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 80	390,0 a)	0,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

81 Landwirtschaftliches Regionalprogramm

Die Tit.Gr. 81 ist einseitig deckungsfähig zugunsten Tit. Gr. 92.
Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 892 81 kann auch bei den anderen Titeln der Titelgruppe in Anspruch genommen werden. Erstattungen Dritter fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Nach § 2 Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG) hat die Landwirtschaft den Schutz des Bodens zu fördern sowie die Gestaltung und Pflege der Kultur- und Erholungslandschaft als gesellschaftspolitische Aufgabe zu erfüllen. Hierzu sind nach §§ 11, 17 und 22 LLG entsprechende Förderungsmaßnahmen durchzuführen. Bei entsprechenden Maßnahmen dürfen die Mittel im Einzelfall auch ergänzend zu Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) in Anspruch genommen werden (vgl. insbesondere Kap. 0804 Tit.Gr. 74, 77, 79 und Tit. 683 41). Zudem ist hier die Umsetzung von Maßnahmen des Strategiedialogs Landwirtschaft veranschlagt. Aus den Ansätzen der Titelgruppe werden auch die Maßnahmen nach der Verwaltungsvorschrift zur Förderung der Aquakultur und der Fischerei (VwV FAF-BW) bestritten.
Außerdem können Mittel auch für Bekämpfungsmaßnahmen von Pflanzenquarantäneschädlingen nach den von der EU-Kommission vorgegebenen Regelungen sowie von sonstigen Pflanzenschädlingen eingesetzt werden.

429 81	521	Personalaufwand	290,0 a) 473,8 b) 452,5 c)		299,6

Erläuterung: Personalaufwand für befristete Arbeitsverhältnisse sowie für 6,5 unbefristete Arbeitsverhältnisse (vgl. Stellenübersicht bei Kap. 0809 Tit. 428 01) insbesondere im Zusammenhang mit EU-Projekten und Bekämpfungsmaßnahmen von Pflanzenquarantäneschädlingen und Pflanzenschädlingen.

547 81	521	Sachaufwand	241,0 a) 199,0 b) 92,8 c)		191,0

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Maßnahmen zur Bekämpfung von Pflanzenquarantäneschädlingen sowie von sonstigen Pflanzenschädlingen.
Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

683 81	523	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	12.609,8 a) 9.614,3 b) 4.678,3 c)		12.609,8

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse zur Förderung der Mehrgefahrenversicherung (12.509,8 Tsd. EUR) sowie insbesondere eine Zuwendung an die Landesarbeitsgemeinschaft "Landorado - Bauernhof- und Landurlaub BW e.V".

892 81	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	4.034,5 a) 5.101,0 b) 5.457,3 c)		10.027,4

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einsparungen bei Kap. 0803 Tit. 681 02.
Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 0802 Tit. 883 87 und Tit. 893 87.
Die Verpflichtungsermächtigung ist mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: Kap. 0802 Tit. 893 87. Diese Verpflichtungsermächtigungen dürfen auch bei Kap. 0802 Tit. 883 87 in Anspruch genommen werden.

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	12.500,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	6.500,0
Haushaltsjahr 2029 ..... bis zu	3.000,0
Haushaltsjahr 2030 ..... bis zu	3.000,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	8.000,0	5.100,0	2.900,0	0,0	0,0	0,0
2026	11.700,0	4.600,0	4.200,0	2.900,0	0,0	0,0
2027	12.500,0	0,0	6.500,0	3.000,0	3.000,0	0,0
	32.200,0	9.700,0	13.600,0	5.900,0	3.000,0	0,0

Veranschlagt sind insbesondere Zuschüsse an land-, forst- und fischereiwirtschaftliche Betriebe zur Unterstützung einer wettbewerbsfähigen, nachhaltigen, umweltschonenden, tiergerechten und multifunktionalen Landwirtschaft, u.a. auch für investive Maßnahmen im Rahmen der Tierschutzstrategie. Vgl. auch Kap. 0802 Tit.Gr. 92 sowie Kap. 0804 Tit.Gr. 74.
Übertragen von Kap. 0803 Tit. 686 92 2.000,0 Tsd. EUR.

		Summe Titelgruppe 81	17.175,3	a)	23.127,8
82		Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG)			
		In Höhe der zweckentsprechenden Entnahmen bei Kap. 1212 Tit. 359 14 erhöht sich die Ausgabeermächtigung bei Kap. 0803 Tit. Gr. 82. Unter Beachtung des Haushaltsvermerks bei Kap. 1212 Tit. 359 14 können mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen auch Verpflichtungen für Folgejahre eingegangen werden. Die Ausgaben können innerhalb des Haushaltsjahres auch vor dem Eingang der entsprechenden Einnahmen geleistet werden. Die Maßnahmen der Rücklage Onlinezugangs- und Registermodernisierungsgesetz sind bis zum Ende des Jahres 2026 umzusetzen und abzurechnen.			
429 82	127	Personalaufwand	0,0 33,4 0,0	a) b) c)	0,0
534 82	511	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 4.243,9 2.307,1	a) b) c)	0,0
812 82	511	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
		Summe Titelgruppe 82	0,0	a)	0,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0803 Landwirtschaft und Ernährung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
83		Landtechnik und landwirtschaftliche Betriebswirtschaft		
547 83	523	Sachaufwand	30,0 a) 15,0 b) 245,6 c)	30,0
		Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können in Einzelfällen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind u. a. Kosten für landtechnische und bauliche Lehrgänge (darunter Reisekosten auch für Landesbedienstete), Kosten für die Beschaffung, Herstellung und Veröffentlichung von landtechnischen-betriebswirtschaftlichen und baulichen Informations-, Beratungs- und Planungsunterlagen sowie für Werkverträge.		
681 83	523	Zuschüsse für Lehrgänge der Deutschen Lehranstalten für Agrartechnik	1.273,0 a) 985,0 b) 965,0 c)	1.245,1
		Erläuterung: Zuschüsse zur Teilnahme an überbetrieblichen landtechnischen Lehrgängen der DEULA Baden-Württemberg GmbH.		
		Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.		
686 83	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	53,0 a) 34,4 b) 44,0 c)	53,0
		Erläuterung:		

Veranschlagt sind:

		2027 Tsd. EUR
1	Zuschüsse an die Arbeitsgemeinschaft Landtechnik und ländliches Bauwesen Baden-Württemberg e.V. (ALB) zur Durchführung von Fachtagungen, Vortragsveranstaltungen und Lehrfahrten insbes. für Landwirte, Architekten und Berater	18,5
2	die Förderung an das Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL) für das Arbeitsprogramm "Kalkulationsunterlagen"	17,0
3	die Entwicklung und Erprobung neuer Techniken in der Landwirtschaft insbesondere auf dem Gebiet der artgerechten Tierhaltung	17,5
	zus.	53,0

		Summe Titelgruppe 83	1.356,0 a)	1.328,1
84		Acker- und Pflanzenbau, Pflanzenschutz		
429 84	523	Personalaufwand	40,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	40,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Bezüge für nichtständige Arbeitskräfte für die Durchführung gesetzlicher Maßnahmen im Acker- und Pflanzenbau einschl. Pflanzenschutz; ferner Unterrichts- und Prüfungsvergütungen bezüglich des Sachkundenachweises (für die Abgabe von Pflanzenschutzmitteln im Einzelhandel).		

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
547 84	523	Sachaufwand	235,5 a) 317,4 b) 246,3 c)	235,5

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können in Einzelfällen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung: Veranschlagt sind gesetzliche Maßnahmen im Acker- und Pflanzenbau einschl. Pflanzenschutz, die Durchführung der pflanzenbaulichen Vortragstagung und dgl., ein Finanzierungsbeitrag für den Betrieb der Versuchsstation Dethlingen sowie die Beschaffung von Beratungsunterlagen. In den Beträgen sind Reisekosten auch von Landesbediensteten und Honorare enthalten.

686 84	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	497,8 a) 443,2 b) 429,5 c)	435,4

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	300,0
Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	300,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2026	300,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2027	300,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0
	600,0	300,0	300,0	0,0	0,0	0,0

Veranschlagt sind u.a. Zuwendungen für Wissenstransfer- und Informationsmaßnahmen im ökologischen Landbau in Baden-Württemberg.

Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

981 84	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 a) 51,0 b) 0,0 c)	0,0

Erläuterung: Für Untersuchungsaufträge soweit sie an Universitäten oder anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden.

Summe Titelgruppe 84	773,3 a)	710,9

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

86 Obst- und Gartenbau

Die Ausgaben sind mit folgender Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig: Tit. Gr. 87.

Erläuterung: vgl. Vermerk bei Kap. 0817 Tit. Gr. 72

429 86	521	Personalaufwand	5,0 a) 160,7 b) 71,5 c)		5,0

Erläuterung: Personalaufwand für nichtständige Arbeitskräfte zur Durchführung obst- und gartenbaulicher Maßnahmen sowie insbesondere für befristet beschäftigte Arbeitskräfte (im Einzelfall ist eine Befristung bis zu fünf Jahren möglich) zur Durchführung von Maßnahmen im Streuobstbau.

547 86	521	Sachaufwand	95,0 a) 107,9 b) 50,1 c)		95,0

Beiträge Dritter und Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können in Einzelfällen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung:

Veranschlagt sind:

		2027 Tsd. EUR
1	Praxisnahe Untersuchungen und Versuche, insbesondere zu integrierten Anbauverfahren, biologischer Pflanzenschutz, Heil- und Gewürzkräuter, Modellvorhaben und Lehrgarten	38,0
2	Lehrgänge, Beratungsmaterial, Geräte, Prämierungen	12,0
3	Durchführung des Landeswettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft", Schulgartenprojekt	20,0
4	Pflanzenbeschau und – zertifizierung auf Grund von EU-Richtlinien	15,0
5	Gartenbauentwicklungskonzept	5,0
6	Sonstiges	5,0
	zus.	95,0

Unter Nr. 2 und 3 sind Reisekosten insbesondere der Kreisfachberater für Obst- und Gartenbau der Kreisverwaltungen, soweit sie durch Teilnahme an Dienstbesprechungen und bei Lehrfahrten entstehen, sowie Reisekosten auch von Landesbediensteten veranschlagt.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
686 86	521	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	5.849,9 a) 3.496,6 b) 4.123,7 c)	5.285,5

Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu.

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	4.250,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	1.000,0
Haushaltsjahr 2029 ..... bis zu	1.000,0
Haushaltsjahr 2030 ..... bis zu	750,0
Haushaltsjahr 2031 ..... bis zu	750,0
Haushaltsjahr 2032 ..... bis zu	750,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	900,0	410,0	275,0	155,0	60,0	0,0
2026	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2027	4.250,0	0,0	1.000,0	1.000,0	750,0	1.500,0
	5.150,0	410,0	1.275,0	1.155,0	810,0	1.500,0

Erläuterung: Veranschlagt ist eine 5-jährige Verpflichtungsermächtigung für die „Förderung im Rahmen der Streuobstkonzeption u.a. Förderung Baumschnitt-Streuobst".
Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

Veranschlagt sind:		2027 Tsd. EUR
1	das Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.	37,0
2	die Landesverbände der Kleingärtner u. a.	60,0
3	das Kompetenzzentrum Obstbau	845,4
4	die Fördergemeinschaft ökologischer Obstbau	30,0
5	der Reiserschnittgarten	100,0
6	Förderung im Rahmen der Streuobstkonzeption u.a. Förderung Baumschnitt-Streuobst	3.780,6
7	Einführung traditioneller Obstsorten im Lebensmitteleinzelhandel	50,0
8	Klimawandelanpassung im Streuobst	75,0
9	Umsetzung Aktionsplan Bio	250,0
10	Sonstiges	57,5
	zus.	5.285,5

894 86	523	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
981 86	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0

Erläuterung: Für Untersuchungsaufträge soweit sie an Universitäten oder anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden.

Summe Titelgruppe 86	5.949,9 a)	5.385,5

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
87		Weinbau		
		Die Ausgaben sind mit folgender Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig: Tit Gr. 86		
429 87	523	Personalaufwand	50,0 a) 58,5 b) 115,1 c)	50,0
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für die Durchführung von Vor-Ort-Kontrollen im Bereich Investitionsförderung Weinbau entsprechend EU-Verordnung Nr. 2016/1150.		
547 87	523	Sachaufwand	85,0 a) 64,6 b) 147,8 c)	85,0
		Erläuterung:		

Veranschlagt sind:

		2027 Tsd. EUR
1	Rebenveredelung, Resistenzzüchtung, praxisnahe Anbauversuche, weinbautechnische, kellerwirtschaftliche, arbeits- und betriebswirtschaftliche Versuche und Untersuchungen sowie Untersuchungen und Marketingmaßnahmen für den ökologischen Weinbau	10,0
2	Prämierungen, Demonstrationen, Lehrgänge (auch für den Weinbergstrockenmauerbau), Aufklärungen und Sonstiges	10,0
3	Rebschutzdienst einschließlich Bekämpfung von Rebvirosen sowie Werkverträge für planerische Aufgaben und Vor-Ort-Kontrollen	35,0
4	die Durchführung weinrechtlicher Vorschriften	30,0
	zus.	85,0

683 87	523	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	2.450,0 a) 1.486,9 b) 1.012,8 c)	2.450,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse zur Förderung des Steillagenweinbaus.		

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
686 87	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	410,0 a) 1.593,2 b) 965,1 c)	4.401,5

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	400,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	200,0
Haushaltsjahr 2029 ..... bis zu	200,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in 2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2026	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2027	400,0	0,0	200,0	200,0	0,0	0,0
	400,0	0,0	200,0	200,0	0,0	0,0

Veranschlagt sind:

		2027 Tsd. EUR
1	Weinbausofortprogramm	4.050,0
2	an die Weinbauverbände zur Durchführung der Qualitätsprüfungen bei Wein und Sekt b.A. nach dem Weingesetz und der Durchführungsbestimmungen hierzu	340,0
3	an den Ausschuss für Technik im Weinbau zur Durchführung von Versuchen und Untersuchungen	11,5
	zus.	4.401,5

Übertragen nach Kap. 0802 Tit. 685 49 8,5 Tsd. EUR.

892 87		523	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	15,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	15,0

Beiträge Dritter und Rückeinnahmen fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse für die Erschließung durch Einschienenzahnradbahnen bzw. ähnliche Anlagen in Weinbau-Steillagen.

			Summe Titelgruppe 87	3.010,0 a)	7.001,5
88			Kabinettsausschuss Ländlicher Raum		

Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0805 Tit. Gr. 88.

429 88	W	692	Personalaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
547 88	W	692	Sachaufwand	0,0 a) 24,2 b) 243,7 c)	0,0

Titel Tit. Gr.		FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
633 88	W	692	Zuweisungen an Gemeinden	0,0 a) 112,5 b) 5,7 c)	0,0
686 88	W	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	440,0 a) 791,3 b) 504,1 c)	0,0
883 88	W	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
893 88	W	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	50,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
			Summe Titelgruppe 88	490,0 a)	0,0
89			Projekte im Ländlichen Raum		
			Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0805 Tit. Gr. 89.		
429 89	W	692	Personalaufwand	50,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
547 89	W	692	Sachaufwand	50,0 a) 172,2 b) 0,2 c)	0,0
686 89	W	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	4.887,0 a) 3.232,9 b) 4.458,9 c)	0,0
883 89	W	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	20,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
893 89	W	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	20,0 a) 19,3 b) 0,0 c)	0,0
981 89	W	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
			Summe Titelgruppe 89	5.027,0 a)	0,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
90		Ökologische Maßnahmen		
429 90	332	Personalaufwand	1.388,6 a) 1.359,0 b) 1.424,2 c)	1.388,6

Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für die Organisations- und Koordinierungsaufgaben, Erstellung von Unterlagen für die Produktionsmöglichkeiten, Düngung und Pflanzenschutz im Bereich des Wasserschutzes von insgesamt 15 unbefristeten Arbeitsverhältnissen (EG 10 bis 14 TV-L), nichtständigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und Hilfskräften. Vgl. Kap. 0809 Stellenteil.

547 90	332	Sachaufwand	1.718,8 a) 1.453,6 b) 1.604,0 c)	1.043,8

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können in Einzelfällen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung: Veranschlagt ist u.a. der Sachaufwand für Bodenuntersuchungen, Probenvorbereitungen, Kontrollen, laufende Kosten der mobilen Messtrupps, fachbezogene Untersuchungen im Bereich Boden- und Wasserschutz, Maßnahmen nach der Landschaftspflegerichtlinie, Reisekosten u.a., Veröffentlichungen, Werkverträge und dgl.
Übertragen nach Kap. 0803 Tit. 811 90 75,0 Tsd. EUR.
Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

Bestand an Dienstfahrzeugen	2026	2027
Einsatz- und Spezialfahrzeuge	4	4
- davon geleast	0	0

633 90	332	Zuweisungen an Gemeinden	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
683 90	332	Zuschüsse für laufende Maßnahmen und Entschädigungen	14.000,0 a) 12.027,9 b) 12.290,3 c)	14.000,0

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Ausgleichsleistungen nach der Verordnung des Ministeriums für Umwelt über Schutzbestimmungen in Wasser- und Quellenschutzgebieten und die Gewährung von Ausgleichsleistungen nach der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) vom 20. Februar 2001 (GBl. S. 145), zuletzt geändert am 22. September 2025 (GBl. 2025 Nr. 94), Ausgleichsleistungen für die Biotopvernetzung sowie Zuweisungen zur Biotopgestaltung und -pflege.

686 90	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	670,0 a) 408,1 b) 453,0 c)	670,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuweisungen für Untersuchungsmaßnahmen (insbesondere für Bodenuntersuchungen) und Zuschüsse zu den Kosten der Kontrollen beim ökologischen Landbau zur Kennzeichnung von Agrarerzeugnissen und Lebensmitteln nach der EU-Verordnung Nr. 2018/848 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
811 90	332	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	75,0

Erläuterung:

Veranschlagt sind folgende Ersatzbeschaffungen:

		2027 Tsd. EUR
1	Kühltransporter	75,0
	zus.	75,0

Ausgesondert werden soll im Jahr 2027:

Dienststellen	Typ des Dienstkraftfahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2026 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonderungszeitpunkt km	Amtliches Kennzeichen
LTZ	Vito Kasten mit Aufbau 'Frischdienstkoffer'	2017	271.000	311.000	KA-LZ 301

Übertragen von Kap. 0803 Tit. 547 90 75,0 Tsd. EUR.

812 90	332	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	50,0 a) 10,6 b) 76,6 c)	50,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen von Bodenaufbereitungs- und -bearbeitungsgeräten sowie Laborausstattungen u. dgl.

883 90	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Verbände	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
893 90	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
981 90	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 90	17.827,4 a)	17.227,4

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

92 Maßnahmen des Strategiedialogs Landwirtschaft

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 686 92 darf auch bei den übrigen Titeln der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.
Die Tit. Gr. 92 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 0802 Tit. Gr. 87 und Kap. 0803 Tit. Gr. 73 und 81.

Erläuterung: Veranschlagt sind Maßnahmen im Rahmen des Strategiedialogs Landwirtschaft sowie des Sonderprogramms zur Stärkung der biologischen Vielfalt. Weitere Maßnahmen zur Umsetzung des Strategiedialogs finden sich insbesondere bei den Tit. Gr. 73 und 81 und bei Tit. 681 02.

429 92	692	Personalaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)		390,0

Erläuterung: Veranschlagt ist ein unbefristetes Arbeitsverhältnis der Entgeltgruppe E 13 TV-L (vgl. Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Kap. 0809 Tit. 428 01) und weitere befristete Arbeitsverhältnisse im Rahmen des Ansatzes der Titelgruppe.

Übertragen von Kap. 0803 Tit. 429 80 140,0 Tsd. EUR
von Kap. 0803 Tit. 686 80 250,0 Tsd. EUR
zus. 390,0 Tsd. EUR

547 92	692	Sachaufwand	250,0 a) 34,9 b) 0,0 c)		0,0
686 92	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	1.000,0 a) 73,2 b) 0,0 c)		4.500,0

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	4.000,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	1.500,0
Haushaltsjahr 2029 ..... bis zu	1.300,0
Haushaltsjahr 2030 ..... bis zu	1.200,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	2.400,0	2.400,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2026	10.500,0	2.400,0	2.150,0	2.150,0	1.900,0	1.900,0
2027	4.000,0	0,0	1.500,0	1.300,0	1.200,0	0,0
	16.900,0	4.800,0	3.650,0	3.450,0	3.100,0	1.900,0

Übertragen nach Kap. 0803 Tit. 681 02 5.000,0 Tsd. EUR
nach Kap. 0803 Tit. 892 81 2.000,0 Tsd. EUR
zus. 7.000,0 Tsd. EUR

893 92	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	500,0 a) 0,0 b) 0,0 c)		500,0

Titel Tit. Gr.		FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR		Betrag für 2027 Tsd. EUR
981 92		890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
			Summe Titelgruppe 92	1.750,0	a)	5.390,0
93			Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum			
			Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0805 Tit. Gr. 93.			
547 93	W	521	Sachaufwand	980,0 1.219,6 732,5	a) b) c)	0,0
633 93	W	521	Zuweisungen für Planungsunterlagen u. dgl. an Gemeinden	300,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
663 93	W	521	Zinszuschüsse zur Verbilligung von Kapitalmarktmitteln für Investitionen an Sonstige	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
883 93	W	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	20.400,0 30.703,1 22.780,6	a) b) c)	0,0
892 93	W	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	31.750,0 31.568,5 30.729,3	a) b) c)	0,0
893 93	W	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	22.850,0 22.955,5 11.716,3	a) b) c)	0,0
			Summe Titelgruppe 93	76.280,0	a)	0,0
94			Weiterbildung im ländlichen Raum			
			Erläuterung: Gefördert wird die Weiterbildung (Erwachsenenbildung) für die Tätigkeit in der Landwirtschaft nach § 8 LLG und nach dem Gesetz zur Förderung der Weiterbildung und des Bibliothekswesens sowie der dazu ergangenen Durchführungsverordnung in der jeweils gültigen Fassung. Vgl. auch Vermerk bei Kap. 0803 Tit. Gr. 95.			
427 94		153	Unterrichtsvergütungen und persönliche Prüfungskosten	200,0 76,2 63,1	a) b) c)	200,0
			Erläuterung: Veranschlagt sind Unterrichtsvergütungen für verwaltungseigene und verwaltungsfremde Kräfte einschließlich der damit in Zusammenhang stehenden Reisekosten und Wegstreckenentschädigungen.			
547 94		153	Sachaufwand	20,0 37,1 41,8	a) b) c)	20,0
			Erläuterung: Durchführung von Lehrgängen, Seminaren, Vortragsveranstaltungen, Lehrfahrten u. dgl. sowie Ausgaben für Werkverträge.			

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
681 94	144	Zuschüsse an Lehrgangsteilnehmer	30,0 a) 17,4 b) 8,7 c)	30,0
686 94	153	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	3.410,0 a) 1.416,3 b) 1.318,6 c)	2.450,0

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	420,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	210,0
Haushaltsjahr 2029 ..... bis zu	210,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2026	900,0	450,0	450,0	0,0	0,0	0,0
2027	420,0	0,0	210,0	210,0	0,0	0,0
	1.320,0	450,0	660,0	210,0	0,0	0,0

Übertragen nach Kap. 0803 Tit. 681 02 480,0 Tsd. EUR.

Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

893 94	153	Zuschüsse für Investitionen	1.800,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0

Erläuterung: Leertitel zur Abwicklung des Zuschusses an die Heimvolkshochschule Hohebuch.

		Summe Titelgruppe 94	5.460,0 a)	2.700,0
95		Berufsausbildung in der Landwirtschaft		
		Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit.Gr. 94 zulässig.		
427 95	153	Unterrichtsvergütungen und persönliche Prüfungskosten	775,0 a) 943,2 b) 822,9 c)	775,0

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Unterrichtsvergütungen für Vorbereitungslehrgänge zu Meisterprüfungen in den landwirtschaftlichen Berufen und für Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Schulfremdenprüfung Dorfhelferin sowie Unterrichts- und Prüfungsvergütungen bezüglich des Sachkundenachweises nach dem Pflanzenschutzgesetz und der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung (Anwender von Pflanzenschutzmitteln); ferner Entschädigungen für Mitglieder der Prüfungsausschüsse nach dem Berufsbildungsgesetz und für den Sachkundenachweis einschließlich Reisekosten, auch an Landesbedienstete, und Wegstreckenentschädigungen.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
547 95	153	Sachaufwand	235,0 a) 294,9 b) 275,2 c)	235,0
		Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können in Einzelfällen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Erstattungen Dritter fließen den Mitteln zu.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind der Sachaufwand für das landwirtschaftliche Ausbildungs-, Fortbildungs- und Prüfungswesen einschließlich Reisekosten, auch an Landesbedienstete, und Wegstreckenentschädigung sowie die Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission "Fit fürs Leben in der Wissensgesellschaft, berufliche Schulen, Aus- und Fortbildung" im Agrarbereich, wie Maßnahmen zur Zertifizierung von Ausbildungsstätten, niederschwellige Weiterbildungsangebote für bildungsferne Menschen, Stärkung der dualen Ausbildung, Informationsmaßnamen, Ausbildungsbotschafter, Fortbildung für Lehrkräfte an landwirtschaftlichen Fachschulen (berufliche Schulen).		
681 95	144	Zuschüsse an Lehrgangsteilnehmer	210,0 a) 75,2 b) 84,7 c)	210,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an überbetrieblichen Maßnahmen der Berufsausbildung.		
686 95	153	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	150,0 a) 233,6 b) 268,6 c)	575,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind ein Zuschuss an den Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. zur Organisation und Durchführung der überbetrieblichen Ausbildung im Beruf Gärtner, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Zuschüsse für die Nachwuchswerbung und Gewinnung von Fachkräften in den Berufen der Landwirtschaft und zur Durchführung von Pflanzenschutzsachkundelehrgängen sowie Mittel für die Umsetzung der Meisterprämie.		
		Summe Titelgruppe 95	1.370,0 a)	1.795,0
96		Landjugend		
547 96	523	Sachaufwand	16,0 a) 14,2 b) 7,6 c)	16,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Durchführung von Arbeitsvorhaben und Wettbewerben, Beschaffung von Anschauungs- und Vorführungsmaterial, Beschaffung und Unterhaltung von Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Sonstiges.		
684 96	261	Zuschüsse für laufende Zwecke	1.727,1 a) 1.578,9 b) 1.195,2 c)	1.617,1
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Zuschüsse zur Förderung der fachlichen und allgemeinen Weiterbildung der Landjugend im Rahmen des Landesjugendplans, einschließlich Zuschüsse zu den Beschäftigungskosten von bis zu 13 Bildungsreferentinnen und Bildungsreferenten, und Zuschüsse im Rahmen der Förderung Lernort Bauernhof.		
893 96	261	Zuschüsse für Investitionen	7,0 a) 3,4 b) 3,4 c)	7,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse zum Bau, Um- und Ausbau von Landjugendheimen.		
		Summe Titelgruppe 96	1.750,1 a)	1.640,1

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

98 Zusammenarbeit nach Art. 35 der Verordnung (EU) 1305/2013

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 683 98 kann auch bei den übrigen Titeln der Titelgruppe in Anspruch genommen werden. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um Einsparungen bei Kap. 0803 Tit. 681 02.

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuwendungen, Sachaufwand u. dgl. für Maßnahmen der Zusammenarbeit nach VO (EU) 1305/2013, insbesondere für Maßnahmen im Bereich der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP) Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit. Vgl. auch Kap. 0802 Tit. Gr. 92.

547 98	523	Sachaufwand	0,0 a) 0,0 b) 9,0 c)		0,0
683 98	523	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1.400,0 a) 1.277,6 b) 1.680,6 c)		1.400,0

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	2.600,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	650,0
Haushaltsjahr 2029 ..... bis zu	650,0
Haushaltsjahr 2030 ..... bis zu	650,0
Haushaltsjahr 2031 ..... bis zu	650,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	1.400,0	1.400,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2026	3.000,0	0,0	750,0	750,0	750,0	750,0
2027	2.600,0	0,0	650,0	650,0	650,0	650,0
	7.000,0	1.400,0	1.400,0	1.400,0	1.400,0	1.400,0

686 98	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0,0 a) 5,1 b) 0,0 c)		0,0
		Summe Titelgruppe 98	1.400,0 a)		1.400,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
99		Weiterentwicklung der landwirtschaftlichen Fachschulen		
		Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 893 99 kann auch bei den übrigen Titeln der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.		
		Erläuterung: Veranschlagt ist insbesondere der Aufwand für die Weiterentwicklung der landwirtschaftlichen Fachschulen u. dgl.		
429 99	127	Personalaufwand	0,0 a) 33,2 b) 0,0 c)	0,0
		Erläuterung: Leertitel zur Finanzierung des Personalaufwands von befristeten Arbeitsverhältnissen.		
547 99	127	Sachaufwand	822,2 a) 43,5 b) 13,4 c)	722,2
		Erläuterung: Veranschlagt ist u. a. der Sachaufwand für Werkverträge, Beiziehung von Sachverständigen, Veröffentlichungen, Dienstreisen, auch von Landesbediensteten, Informationsveranstaltungen u. dgl.. Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.		
686 99	127	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	480,0 a) 385,3 b) 237,9 c)	480,0
812 99	127	Erwerb von Maschinen, Geräten u. dgl.	0,0 a) 70,1 b) 15,6 c)	0,0
893 99	127	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	5.270,0 a) 227,0 b) 1.518,9 c)	5.270,0

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	9.000,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	2.250,0
Haushaltsjahr 2029 ..... bis zu	1.250,0
Haushaltsjahr 2030 ..... bis zu	3.000,0
Haushaltsjahr 2031 ..... bis zu	750,0
Haushaltsjahr 2032 ..... bis zu	1.000,0
Haushaltsjahr 2033 ..... bis zu	750,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2026	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2027	9.000,0	0,0	2.250,0	1.250,0	3.000,0	2.500,0
	9.000,0	0,0	2.250,0	1.250,0	3.000,0	2.500,0

Veranschlagt sind insbesondere Zuschüsse zur Umsetzung von Baumaßnahmen für die DEULA Baden-Württemberg GmbH, die Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell und die Fachschule Emmendingen-Hochburg.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
981 99	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 99	6.572,2 a)	6.472,2
		Gesamtausgaben	232.621,5 a)	163.920,1
		Abschluss Kapitel 0803		
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	750,0 a)	750,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	140,0 a)	140,0
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 a)	0,0
		Gesamteinnahmen	890,0 a)	890,0
		Personalausgaben	5.402,2 a)	5.606,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	16.635,0 a)	13.282,7
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	121.333,0 a)	124.841,7
		Baumaßnahmen	100,0 a)	0,0
		Sonstige Sachinvestitionen	320,0 a)	395,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen	88.831,3 a)	19.278,9
		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 a)	515,5
		Gesamtausgaben	232.621,5 a)	163.920,1
		Kapitel 0803 Zuschuss	231.731,5 a)	163.030,1

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0804 Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

Vorbemerkung: Nach § 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAKG) in der jeweils geltenden Fassung werden Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes durchgeführt. Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat (Kap. 0804) erfolgt dies insbesondere in folgenden Bereichen:

- Förderung der markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung
- Förderung landwirtschaftlicher Betriebe in benachteiligten Gebieten
- Förderung der Integrierten Ländlichen Entwicklung (Flurneuordnung und Landentwicklung)
- Einzelbetriebliche Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen (Agrarinvestitionsförderungsprogramm, Förderung von Investitionen zur Diversifizierung, landwirtschaftliche Betriebsberatung)
- Förderung der Marktsturkturverbesserung
- Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere
- Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen

Die Förderung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen sowie die Förderung des investiven Naturschutzes erfolgt im Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft (Kap. 1005 bzw. Kap. 1008).
Gemäß § 10 Abs. 1 GAKG erstattet der Bund dem Land Baden-Württemberg 60 % der entstehenden Ausgaben.

Bei Kap. 0804 sollen eingesetzt werden:	2027 Tsd. EUR
Kassenmittel	128.700,0
Verpflichtungsermächtigungen, von denen der Bund aufgrund § 10 Abs. 1 GAKG 60% zu übernehmen hat	119.900,0

Die EU-Kofinanzierung ist bei Kap. 0802 Tit.Gr. 92 veranschlagt.
Rückflüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe z.B. aus zurückgeforderten Zuwendungen werden bei Kap. 0802 Tit.Gr. 89 verbucht.

Einnahmen

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 01	521	Erstattungen des Bundes nach § 10 Abs. 1 GAKG	77.220,0 a) 59.443,7 b) 58.869,8 c)		77.220,0

Erläuterung: Erstattungen des Bundes nach § 10 Abs. 1 GAKG für die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur. Veranschlagung entsprechend der nach der Finanz- und Haushaltsplanung des Bundes zu erwartenden Beträge.

281 01	521	Erstattung der beim Landeshaushalt verbleibenden Ausgaben (Dorfentwicklung und dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen)	0,0 a) 0,0 b) 7.314,7 c)		0,0
281 03	521	Erstattung der beim Landeshaushalt verbleibenden Ausgaben (Kleinstbetriebe der Grundversorgung und Einrichtungen für Basisdienstleistungen)	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)		0,0
Zwischensumme Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			77.220,0 a)		77.220,0
		Gesamteinnahmen	77.220,0 a)		77.220,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0804 Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

Ausgaben

Neben den Zuweisungen und Zuschüssen aus Kap. 0804 dürfen auch Zuwendungen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gewährt werden.
Im Rahmen der veranschlagten Gesamtausgaben für die Gemeinschaftsaufgabe in Kap. 0804 sind Ausgaben in Höhe von fünf Dritteln der tatsächlichen Einnahmen (Erstattungen des Bundes) bei Tit. 231 01 zulässig.
Mit Zustimmung des Finanzministeriums erhöhen hierdurch entstehende Minderausgaben bei den nicht zur anteiligen Mitfinanzierung der Bundesmittel benötigten Landesanteilen die Ausgabeermächtigung bei Kap. 0803 Tit. 681 02, Kap. 0803 Tit.Gr. 78 und 81, Kap. 0809 Tit.Gr. 97 und Kap. 0831 Tit.Gr. 72, soweit ein sachlicher Zusammenhang besteht.
Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe von fünf Dritteln der Mehreinnahmen (Erstattungen des Bundes) bei Tit. 231 01. Die hierzu erforderlichen komplementären Landesmittel in Höhe von zwei Dritteln der Mehreinahmen (Erstattungen des Bundes) bei Tit. 231 01 sind im Wege der Deckungsfähigkeit aus den Kapiteln 0802, 0803 und 0831 zu finanzieren. Die einzelnen Titel der entsprechenden Kapitel sind hierfür einseitig deckungsfähig zu Gunsten Kap. 0804, soweit im Einzelfall ein sachlicher Zusammenhang besteht.
Während des Haushaltsjahres können die Mittel bis zu sechs Monate vor Eingang der Erstattungsleistung des Bundes in Anspruch genommen werden, wenn die bindende Zusage des Bundes über die Höhe der zur Verfügung stehenden Bundesmittel vorliegt.
Die Ausgaben des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Verpflichtungsermächtigungen des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig und dürfen auch bei den übrigen Titeln des Kapitels in Anspruch genommen werden.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

681 01	521	Förderung der markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung	24.000,0 a) 21.085,0 b) 20.838,4 c)		24.000,0

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	24.000,0
Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	24.000,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2026	24.000,0	24.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2027	24.000,0	0,0	24.000,0	0,0	0,0	0,0
	48.000,0	24.000,0	24.000,0	0,0	0,0	0,0

Veranschlagt sind Zuschüsse zur Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung. Vgl. Tit. 231 01 und Kap. 0803 Tit. 681 02.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
683 41	521	Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen in Berggebieten und anderen benachteiligten Gebieten (Ausgleichszulage)	16.200,0 a) 14.426,8 b) 15.956,5 c)	15.000,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse zum Ausgleich der natürlichen Nachteile und zur Sicherung einer standortangepassten und nachhaltigen Landbewirtschaftung in Berggebieten und anderen benachteiligten Gebieten. Vgl. Tit. 231 01 und Kap. 0803 Tit.Gr. 81.		
		Zwischensumme Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	40.200,0 a)	39.000,0
		Titelgruppen		
70		Integrierte Ländliche Entwicklung - Förderung der Dorfentwicklung und von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen		
883 70A	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
883 70B	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
892 70A	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0,0 a) 0,0 b) 1.681,1 c)	0,0
892 70B	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
893 70A	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0,0 a) 0,0 b) 16.605,7 c)	0,0
893 70B	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0,0 a) 9.344,0 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 70	0,0 a)	0,0
71		Integrierte Ländliche Entwicklung - Förderung der Flurneuordnung und Landentwicklung		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse zur Förderung der Flurneuordnung und Landentwicklung – Integrierte Ländliche Entwicklung – sowie Sachaufwendungen, die nicht Verfahrenskosten nach § 104 des Flurbereinigungsgesetzes sind (zu Anzahl der Verfahren und Fläche in Ausführung vgl. produktorientierte Informationen zum Epl. 08). Vgl. Tit. 231 01.		
683 71	521	Zuschüsse zur Förderung von freiwilligem Landtausch / Nutzungstausch, von Regionalmanagement und Integrierten ländlichen Entwicklungskonzepten	500,0 a) 218,1 b) 87,0 c)	500,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0804 Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
893 71	521	Zuschüsse zur Förderung der Flurneuordnung und Landentwicklung	15.500,0 a) 13.537,6 b) 15.942,6 c)	15.500,0

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	21.600,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	3.000,0
Haushaltsjahr 2029 ..... bis zu	4.000,0
Haushaltsjahr 2030 ..... bis zu	6.000,0
Haushaltsjahr 2031 ..... bis zu	4.600,0
Haushaltsjahr 2032 ..... bis zu	4.000,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	32.701,0	12.446,0	11.569,0	6.300,0	2.386,0	0,0
2026	21.600,0	3.000,0	3.000,0	7.000,0	4.600,0	4.000,0
2027	21.600,0	0,0	3.000,0	4.000,0	6.000,0	8.600,0
	75.901,0	15.446,0	17.569,0	17.300,0	12.986,0	12.600,0

		Summe Titelgruppe 71	16.000,0 a)	16.000,0
73		Integrierte Ländliche Entwicklung - Förderung von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und von Einrichtungen für Basisdienstleistungen		
892 73	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
893 73	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 73	0,0 a)	0,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
74		Einzelbetriebliche Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen - Agrarinvestitionsförderungsprogramm		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse zur einzelbetrieblichen Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms (einschließlich Diversifizierung). Vgl. Tit. 231 01 und Kap. 0803 Tit.Gr. 81.		
892 74	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	24.800,0 a) 13.835,4 b) 9.883,0 c)	26.200,0

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	29.900,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	10.500,0
Haushaltsjahr 2029 ..... bis zu	10.500,0
Haushaltsjahr 2030 ..... bis zu	8.900,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	19.820,0	13.945,0	5.875,0	0,0	0,0	0,0
2026	27.800,0	9.500,0	9.500,0	8.800,0	0,0	0,0
2027	29.900,0	0,0	10.500,0	10.500,0	8.900,0	0,0
	77.520,0	23.445,0	25.875,0	19.300,0	8.900,0	0,0

Summe Titelgruppe 74	24.800,0 a)	26.200,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
77		Landwirtschaftliche Betriebsberatung nach Art. 12 der Verordnung (EU) 1306/2013		

Erläuterung: Nach Art. 12 der VO (EU) 1306/2013 ist von den Mitgliedsstaaten ein System der landwirtschaftlichen Betriebsberatung einzurichten, das von benannten öffentlich-rechtlichen und/oder ausgewählten privatrechtlichen Einrichtungen durchgeführt wird. Veranschlagt sind die zweckentsprechenden Zuwendungen. Mitveranschlagt ist entsprechender Sachaufwand. Vgl. Tit. 231 01 und Kap. 0809 Tit.Gr. 97.

683 77	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	2.900,0 a) 5.782,8 b) 2.900,0 c)		3.500,0

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	3.500,0
Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	3.500,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2026	3.500,0	3.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2027	3.500,0	0,0	3.500,0	0,0	0,0	0,0
	7.000,0	3.500,0	3.500,0	0,0	0,0	0,0

Summe Titelgruppe 77	2.900,0 a)	3.500,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0804 Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
79		Maßnahmen zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse zur Förderung der Marktstrukturverbesserung sowie zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsstruktur der Fischwirtschaft. Vgl. Tit. 231 01 und Kap. 0803 Tit.Gr. 81.		
683 79	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen und Sonstige	200,0 a) 18,8 b) 103,0 c)	200,0
892 79	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen und Sonstige	8.800,0 a) 7.278,4 b) 6.545,6 c)	8.600,0

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	10.000,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	3.000,0
Haushaltsjahr 2029 ..... bis zu	3.500,0
Haushaltsjahr 2030 ..... bis zu	3.500,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	7.300,0	5.300,0	2.000,0	0,0	0,0	0,0
2026	10.000,0	3.000,0	3.500,0	3.500,0	0,0	0,0
2027	10.000,0	0,0	3.000,0	3.500,0	3.500,0	0,0
	27.300,0	8.300,0	8.500,0	7.000,0	3.500,0	0,0

		Summe Titelgruppe 79	9.000,0 a)	8.800,0
80		Integrierte Ländliche Entwicklung - Regionalbudget		
686 80	521	Zuschüsse an Sonstige	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 80	0,0 a)	0,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
82		Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere (nur Rinderzucht). Vgl. Tit. 231 01.		
686 82	521	Zuschüsse zur Förderung der Verbesserung der Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere	3.600,0 a) 3.502,1 b) 3.457,9 c)	3.600,0

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	3.600,0
Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	3.600,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in 2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2026	3.600,0	3.600,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2027	3.600,0	0,0	3.600,0	0,0	0,0	0,0
	7.200,0	3.600,0	3.600,0	0,0	0,0	0,0

		Summe Titelgruppe 82	3.600,0 a)	3.600,0
91		Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen - Forstwirtschaftlicher Wirtschaftswege- und Brückenbau -		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse zum Neu-, Um- und Ausbau von forstwirtschaftlichen Wirtschaftswegen und Brücken, zur Grundinstandsetzung forstlicher Infrastruktur nach Schadenereignissen sowie zur Unterhaltung im Erholungswald. Vgl. Tit. 231 01 und Kap. 0831 Tit.Gr. 72.		
893 91	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	500,0 a) 268,8 b) 100,6 c)	500,0
		Summe Titelgruppe 91	500,0 a)	500,0
92		Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen - Waldbauliche und sonstige forstliche Maßnahmen -		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse zur Förderung einer naturnahen Waldbewirtschaftung und zur Förderung der Erstaufforstung. Vgl. Tit. 231 01 und Kap. 0831 Tit.Gr. 72.		
683 92	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0,0 a) 2.256,1 b) 9,1 c)	0,0
883 92	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	500,0 a) 15,5 b) 6,7 c)	500,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
893 92	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	1.500,0 a) 107,9 b) 186,7 c)	3.000,0

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	5.500,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	3.500,0
Haushaltsjahr 2029 ..... bis zu	2.000,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	2.000,0	2.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2026	5.500,0	3.500,0	2.000,0	0,0	0,0	0,0
2027	5.500,0	0,0	3.500,0	2.000,0	0,0	0,0
	13.000,0	5.500,0	5.500,0	2.000,0	0,0	0,0

		Summe Titelgruppe 92	2.000,0 a)	3.500,0
93		Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen - Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse -		

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse zur Förderung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse. Vgl. Tit. 231 01.

686 93	521	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	500,0 a) 1.044,8 b) 676,0 c)	500,0
893 93	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 93	500,0 a)	500,0
94		Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen - Vertragsnaturschutz im Wald		

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse zur Förderung des Vertragsnaturschutzes im Wald. Vgl. Tit. 231 01 und Kap. 0831 Tit.Gr. 72.

686 94	521	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	1.000,0 a) 331,3 b) 224,5 c)	1.000,0
		Summe Titelgruppe 94	1.000,0 a)	1.000,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0804 Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
95		Förderung von Maßnahmen zur Bewältigung der durch Extremwetterereignisse verursachten Folgen im Wald und zur Förderung der Naturnahen Waldwirtschaft		

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen zur Bewältigung von Extremwetterfolgen im Wald - Wiederaufforstung sowie zur Förderung der Naturnahmen Waldbewirtschaftung - Waldumbau. Vgl. Tit. 231 01 und Kap. 0831 Tit.Gr. 72.

686 95	521	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	14.000,0 131,5 657,4	a) b) c)	11.900,0
883 95	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 4.264,1 1.016,4	a) b) c)	0,0
893 95	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	14.200,0 1.606,0 1.227,5	a) b) c)	14.200,0

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	21.800,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	9.300,0
Haushaltsjahr 2029 ..... bis zu	6.800,0
Haushaltsjahr 2030 ..... bis zu	4.100,0
Haushaltsjahr 2031 ..... bis zu	800,0
Haushaltsjahr 2032 ..... bis zu	800,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	3.928,0	1.468,0	1.174,0	881,0	405,0	0,0
2026	23.900,0	18.000,0	2.300,0	1.800,0	1.300,0	500,0
2027	21.800,0	0,0	9.300,0	6.800,0	4.100,0	1.600,0
	49.628,0	19.468,0	12.774,0	9.481,0	5.805,0	2.100,0

Summe Titelgruppe 95	28.200,0	a)	26.100,0
Gesamtausgaben	128.700,0	a)	128.700,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0804 Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Abschluss Kapitel 0804		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	77.220,0 a)	77.220,0
		Gesamteinnahmen	77.220,0 a)	77.220,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	62.900,0 a)	60.200,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen	65.800,0 a)	68.500,0
		Gesamtausgaben	128.700,0 a)	128.700,0
		Kapitel 0804 Zuschuss	51.480,0 a)	51.480,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0805 Ländlicher Raum und Heimat

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

Vorbemerkung:

Infolge der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien im Rahmen der Regierungsneubildung wurden folgende Übertragungen vorgenommen:

Einnahmen

Übertragen von	Übertragen nach	in Tsd. EUR
Kap. 0330 Tit. Gr. 71	Kap. 0805 Tit. Gr. 71	6,5
Kap. 0330 Tit. Gr. 72	Kap. 0805 Tit. Gr. 72	5,0
Zusammen		**11,5**

Ausgaben

Übertragen von	Übertragen nach	in Tsd. EUR
Kap. 0330 Tit. 422 01	Kap. 0805 Tit. 422 01	315,6
Kap. 0330 Tit. 427 51	Kap. 0805 Tit. 427 51	78,4
Kap. 0330 Tit. 428 01	Kap. 0805 Tit. 428 01	1.935,7
Kap. 0330 Tit. 429 01	Kap. 0805 Tit. 429 01	1,0
Kap. 0302 Tit. 531 03	Kap. 0805 Tit. 531 03	344,9
Kap. 0330 Tit. 547 01	Kap. 0805 Tit. 547 01	0,4
Kap. 0330 Tit. Gr. 69	Kap. 0805 Tit. Gr. 69	220,0
Kap. 0330 Tit. Gr. 71	Kap. 0805 Tit. Gr. 71	628,4
Kap. 0330 Tit. Gr. 72	Kap. 0805 Tit. Gr. 72	1.635,3
Zusammen		**5.159,7**

In diesem Kapitel wurden im Rahmen der Umressortierung u.a. die Aufwendungen des Landes veranschlagt für
1. die Landeseinrichtungen zur Förderung der Kulturarbeit nach § 96 Bundesvertriebenengesetz (BVFG) (Tit.Gr. 71),
2. die finanzielle Förderung der Kulturarbeit nach § 96 BVFG (Tit.Gr. 72),

Zu 1.:
Landeseinrichtungen zur Förderung der Kulturarbeit nach § 96 BVFG
Das Land erfüllt den in § 96 BVFG verankerten Auftrag zur Förderung der Kulturarbeit mit den nachstehend genannten Einrichtungen (vgl. Tit.Gr. 71).
Das Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg in Stuttgart, durch Beschluss vom 30.03.1976 als nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts errichtet, hat die Aufgabe, die Kultur und Geschichte der Deutschen aus dem östlichen Europa sowie ihre Verbindungen zum deutschen Südwesten generationsübergreifend und grenzüberschreitend zu vermitteln.
Das Institut für Kulturanalyse der Deutschen des östlichen Europa in Freiburg, 1950 gegründet und seit 1964 in Trägerschaft des Landes, dokumentiert und erforscht als bundesweit einzige Einrichtung nach § 96 BVFG mit spezifisch kulturwissenschaftlichem Zugang die historische und gegenwärtige Popular- und Alltagskultur der Deutschen in und aus dem gesamten östlichen Europa.
Das Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde in Tübingen, am 01.07.1987 als Forschungseinrichtung nach § 96 BVFG gegründet, dokumentiert und erforscht die Geschichte, Landeskunde und Dialekte der deutschen Siedlungsgebiete in Südosteuropa (Ungarn, Rumänien, Kroatien, Serbien) sowie zeitgeschichtliche Fragen zu Flucht, Vertreibung und Eingliederung der Heimatvertriebenen.

Zu 2.:
Daneben fördert das Land die Kulturarbeit nach § 96 BVFG u.a. durch Zuwendungen an die rechtsfähigen Stiftungen bürgerlichen Rechts „Donauschwäbisches Zentralmuseum“ in Ulm und „Donauschwäbische Kulturstiftung des Landes Baden-Württemberg“ in Stuttgart sowie durch weitere Zuschüsse zur institutionellen Förderung und zur Projektförderung.

Einnahmen

Titelgruppen

71 Landeseinrichtungen zur Förderung der Kulturarbeit nach § 96 BVFG

Titel		FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
119 71	N	187	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,5

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Einnahmen aus Publikationen. Vgl. Vermerk zu Tit.Gr. 71 – Ausgaben.

Titel Tit. Gr.		FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
124 71	N	187	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	2,0
125 71	N	187	Einnahmen aus Aufträgen Dritter	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
			Erläuterung: Vereinnahmt werden hier insbesondere Ersätze Dritter für die Inanspruchnahme der technischen Einrichtungen im Haus der Heimat. Auf einen Kostenersatz durch andere staatliche Dienststellen wird verzichtet. Vgl. Vermerk zu Tit.Gr. 71 – Ausgaben. Leertitel, weil das tatsächliche Aufkommen ungewiss ist.		
129 71	N	187	Vermischte Einnahmen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	4,0
231 71	N	187	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen aus dem öffentlichen Bereich	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
			Erläuterung: Unter diese Zweckbestimmung fallen alle Einnahmen aus Zuweisungen, Zuschüssen und Aufträgen öffentlich-rechtlicher Einrichtungen sowie Drittmittel, die direkt oder indirekt Mitteln der öffentlichen Hand entstammen (Bund, Europäische Union, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft, Sonderforschungsbereich usw.); vgl. hierzu Tit. 428 71 und Vermerk zu Tit.Gr. 71 – Ausgaben. Leertitel, weil das tatsächliche Aufkommen ungewiss ist.		
282 71	N	187	Zuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
			Erläuterung: Vgl. hierzu Tit. 428 71 und Vermerk zu Tit.Gr. 71 – Ausgaben. Leertitel, weil das tatsächliche Aufkommen ungewiss ist.		
			Summe Titelgruppe 71	0,0 a)	6,5
72			Förderung der Kulturarbeit nach § 96 BVFG		
129 72	N	183	Vermischte Einnahmen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	5,0
			Erläuterung: Veranschlagt sind Erstattungen.		
			Summe Titelgruppe 72	0,0 a)	5,0
			Gesamteinnahmen	0,0 a)	11,5

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

Ausgaben

Aus Kap. 0805 dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Staatshaushaltsplans gewährt werden.

Personalausgaben

422 01 N 187 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten — 0,0 a) / 0,0 b) / 0,0 c) — 315,6

Erläuterung: Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.

422 04 N 187 Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW — 0,0 a) / 0,0 b) / 0,0 c) — 0,0

Ausgaben sind zulässig bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kapitels 0805, die gem. § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 und 5 i. V. m. § 6 Abs. 2 StHG der dezentralen Finanzverantwortung unterliegen.

427 51 N 187 Sonstige Beschäftigungsentgelte — 0,0 a) / 0,0 b) / 0,0 c) — 78,4

Erläuterung:

Veranschlagt sind:

		2027 Tsd. EUR
1.	Sonstiges (Nebenvergütungen für wissenschaftliche Leiter des Instituts für Kulturanalyse der Deutschen des östlichen Europa und des Instituts für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde, Beschäftigungsentgelte für den Auf- und Abbau von Ausstellungen u. a.)	18,0
2.	Wissenschaftliche Hilfskräfte beim Institut für Kulturanalyse der Deutschen des östlichen Europa, beim Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde und beim Haus der Heimat (vgl. Erl. zu Tit. 428 01)	60,4
	zus.	78,4

428 01 N 187 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer — 0,0 a) / 0,0 b) / 0,0 c) — 1.935,7

Erläuterung: Mittel für weitere Beschäftigte mit tarifrechtlich zulässigen befristeten Arbeitsverträgen nach § 30 TV-L sind bei Tit. 429 01 und 428 71 veranschlagt. Mittel für die Beschäftigung von wissenschaftlichen Hilfskräften nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG) sind bei Tit. 427 51 und 428 71 mitveranschlagt.

428 04 N 187 Leistungsprämien an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer — 0,0 a) / 0,0 b) / 0,0 c) — 0,0

Ausgaben sind zulässig bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kapitels 0805, die gem. § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 und 5 i. V. m. § 6 Abs. 2 StHG der dezentralen Finanzverantwortung unterliegen.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
429 01	N 187	Sonstiger Personalaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	1,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Gesamtbezüge einschließlich Zulagen nach Tarifverträgen und Überstundenvergütungen für wissenschaftlich Beschäftigte mit nach § 30 TV-L zulässigen befristeten Arbeitsverträgen.

453 01	N 187	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0

Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 427 51 zulässig.

Zwischensumme Personalausgaben	0,0 a)	2.330,7

Sächliche Verwaltungsausgaben

531 03	N 013	Öffentlichkeitsarbeit Heimattage	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	344,9

Ersätze fließen den Mitteln zu. Aus den Mitteln können auch Zuwendungen nach § 23 und § 44 LHO gewährt werden. Die Ausgaben dürfen auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	1.348,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	0,0
Haushaltsjahr 2029 ..... bis zu	0,0
Haushaltsjahr 2030 ..... bis zu	337,0
Haushaltsjahr 2031 ..... bis zu	337,0
Haushaltsjahr 2032 ..... bis zu	337,0
Haushaltsjahr 2033 ..... bis zu	337,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2026	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2027	1.348,0	0,0	0,0	0,0	337,0	1.011,0
	1.348,0	0,0	0,0	0,0	337,0	1.011,0

547 01	N 246	Sachaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,4

Erläuterung: Veranschlagt sind anderen Kapiteln und Titeln nicht zuzuordnende Ausgaben des Fachbereichs, u.a. auch zur Durchführung von übergeordneten Veranstaltungen im Bereich der Kulturarbeit einschließlich Bewirtung und von Maßnahmen zur Fortbildung für Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten, Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen, Dienstleistungen Dritter u. dgl..

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 a)	345,3

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

Titelgruppen

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.
Die Mittel sind übertragbar.

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Veranschlagt sind hier insbesondere Aufwendungen für Informationstechnik für die Landeseinrichtungen zur Förderung der Kulturarbeit nach § 96 BVFG.

511 69A	N	187	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	4,8

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.

511 69B	N	187	Fernmeldegebühren u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	9,2

Erläuterung: Veranschlagt sind die laufenden Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.

514 69	N	187	Verbrauchsmaterial	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	2,1

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für DV-Papier, Farbbänder, Toner u. dgl..

518 69	N	187	Maschinen- und Gerätemieten	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	1,8

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mietkosten für DV-Ausstattung, Kopiergeräte und Telefaxgeräte.

525 69	N	187	Aus- und Fortbildung von Beschäftigten	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	1,0

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die berufliche Fortbildung der Bediensteten (einschließlich Reisekosten) in den Bereichen EDV und sonstiger Informationstechnik.

534 69	N	187	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	201,1

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Digitalisierung von Medien und der Pflege der Homepage bei den Kultureinrichtungen, für den Erwerb von Software und Lizenzen für das Arbeitsgebiet BKI, für Beratungsleistungen für die Installation von informationstechnischen Anlagen und die Betreuung der DV-Arbeitsplätze BITBW.

546 69	N	187	Sonstiger Sachaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
812 69	N 187	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 69	0,0 a)	220,0
71		Landeseinrichtungen zur Förderung der Kulturarbeit nach § 96 BVFG		

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 119 71; sie erhöht sich ferner um die Einnahmen bei den Tit. 125 71, Tit. 231 71 und Tit. 282 71. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Auf eine Kostenerstattung für die im Rahmen der Geschäftsführung der "Donauschwäbischen Kulturstiftung des Landes Baden Württemberg" durch Landesbedienstete entstehenden Aufwendungen wird nach Maßgabe einer besonderen Vereinbarung verzichtet.

Erläuterung: Dargestellt ist der Gesamtmittelbedarf für die Kultureinrichtungen
- Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg (HdH) in Stuttgart
- Institut für Kulturanalyse der Deutschen des östlichen Europa (IKDE) in Freiburg und
- Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde (IdGL) in Tübingen.

Vgl. auch Nr. 1 der Vorbemerkung.
Wegen der kostenfreien Unterbringung eines Archivs wird auf die Erläuterungen bei Kap. 1209 Tit. 124 01 verwiesen

428 71	N 187	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	129,7

Erläuterung: Veranschlagt sind die Mittel für eine/n unbefristet beschäftigte/n wissenschaftliche/n Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer der Entgeltgruppe 13 TV-L.
Aus den Mitteln können im Falle einer Projektförderung durch den Bund, EU u. dgl. (vgl. Tit. 231 71 und 282 71) weitere befristete Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer und Hilfskräfte angestellt werden.

511 71	N 187	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	49,8

Erläuterung:

Veranschlagt sind:

		2027 Tsd. EUR
1.	Geschäftsbedarf (einschließlich Bücher und Druckschriften)	31,5
2.	Porto	6,5
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5,0
4.	Unterhaltung und Instandsetzung	3,5
5.	Sonstiges	3,3
	zus.	49,8

517 71	N 187	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	3,8

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf) sowie für Sonderreinigungen im Ausstellungsbereich des HdH.

Titel Tit. Gr.		FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
523 71	N	187	Erwerb von Druckerzeugnissen und sonstigen Sammlungsgegenständen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	24,3

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung von Druckerzeugnissen - auch in digitaler Form -, historischen Karten und sonstigen Sammlungsgegenständen für Aufgaben in der Forschung sowie zu Archiv- und Dokumentationszwecken.

525 71	N	187	Aus- und Fortbildung von Beschäftigten	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	7,5

Erläuterung: Veranschlagt sind die Aus- und Fortbildungskosten für Bedienstete der drei Landeseinrichtungen (einschließlich Reisekosten).

526 71	N	187	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	6,0

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Sitzungsvergütungen einschließlich Reisekosten und sonstiger Aufwand für die im HdH durchgeführten Veranstaltungen und Sitzungen des Kuratoriums sowie von Gremien, Jurys u. dgl. (einschließlich Reisekosten).

527 71	N	187	Dienstreisen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	24,7

Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen. Darin enthalten sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.
Weitere Reisekosten können aus Tit. 525 71, 526 71, 534 71, 535 71, 537 71 und 544 71 gezahlt werden.

529 71	N	187	Zur Verfügung der Leitungen des HdH, IdGL und IKDE für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,6

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 71	N	187	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	49,0

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Druckkosten für die von den Einrichtungen herausgegebenen Veröffentlichungen und Dokumentationen.

532 71	N	187	Umzugs- und Verlegungskosten	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	1,0
534 71	N	187	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	85,9

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Werkverträge u. ä. sowie für Aufwendungen für die Heranziehung externer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - auch für die differenzierten Teilgebiete der Volkskunde (Dialektologie und Phonometrie) - einschließlich erforderlicher Hilfskräfte, auch von Hochschulen und Instituten in den Herkunftsgebieten der Vertriebenen, Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler im Rahmen von Kooperationen. Aus diesen Mitteln dürfen auch Reisekosten gezahlt werden.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
535 71	N 187	Seminare, Arbeitstagungen, Studienreisen, Exkursionen, Medienarbeit u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	52,0
		Erläuterung: Aus den Mitteln dürfen auch Honorare und Reisekosten sowie Zuschüsse an Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Exkursionen, Studien- und Begegnungsfahrten gezahlt werden.		
537 71	N 187	Schülerwettbewerbe "Die Deutschen und ihre Nachbarn im Osten"	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	65,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Aufwendungen im Rahmen des Schülerwettbewerbs. Dieser wird auch grenzüberschreitend in den Herkunftsgebieten der Vertriebenen, Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler durchgeführt. Aus den Mitteln dürfen auch Honorare und Reisekosten u. a. für die Auswertung der Fragebogen und Aufwendungen für den Themenbeirat gezahlt werden.		
544 71	N 187	Kosten für Ausstellungen und sonstige Veranstaltungen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	81,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für die konzeptionelle, inhaltliche und technische Erarbeitung, Ergänzung, Überarbeitung und Präsentation von Ausstellungen, begleitende Maßnahmen (insbesondere Seminare, Ausstellungsführer und Lehrerhandreichungen) sowie kulturelle Veranstaltungen (Kunst, Literatur, Musik), Lehrgänge u. dgl. innerhalb und außerhalb der Einrichtungen. Aus den Mitteln dürfen auch Honorare und Reisekosten gezahlt werden.		
546 71	N 187	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Erläuterung: Leertitel für Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw., weil nicht feststeht, in welcher Höhe Ausgaben anfallen.		
547 71	N 187	Sachaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	1,5
685 71	N 187	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	1,1
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Mitgliedsbeitrag für Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen und Forschungsverbünden.		
812 71	N 187	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	45,0
		Erläuterung:		

Veranschlagt sind:		2027 Tsd. EUR
1. Renovierung Saalküche HdH		25,0
2. Austausch von Bibliotheksregalen beim IKDE		20,0
	zus.	45,0

Summe Titelgruppe 71	0,0 a)	628,4

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
72		Förderung der Kulturarbeit nach § 96 BVFG		
681 72	N 183	Kulturpreise und Stipendien	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	41,0

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	10,0
Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	10,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2026	8,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2027	10,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0
	18,0	8,0	10,0	0,0	0,0	0,0

Veranschlagt sind:		2027 Tsd. EUR
1.	Donauschwäbischer Kulturpreis	10,0
2.	Stipendien zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses	31,0
	zus.	41,0

Der Donauschwäbische sowie der Russlanddeutsche Kulturpreis werden im jährlichen Wechsel vergeben. Stipendien werden für den wissenschaftlichen Nachwuchs, insbesondere aus den Herkunftsgebieten der Vertriebenen, Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler vergeben. Die Mittel werden zur Erfüllung der Forschungsaufträge des Instituts für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde und des Instituts für Volkskunde der Deutschen des östlichen Europa um Rahmen grenzüberschreitender Zusammenarbeit und Kooperation mit wissenschaftlichen Einrichtungen in den Herkunftsgebieten in Anlehnung an das Landesgraduiertenförderungsgesetz eingesetzt. Im Bereich der wissenschaftlichen Kulturarbeit nach § 96 Bundesvertriebenengesetz soll das Ziel einer Neuorientierung der Kulturarbeit mit verstärkter Ausrichtung auf junge Menschen umgesetzt werden. Zugleich wird damit dem Ziel einer Verstärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit als Folge des EU-Beitritts weiter südosteuropäischer Staaten entsprochen. Die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung ermöglicht es, Zusagen für Stipendien im Bereich des Forschungsauftrags zur Verstärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit sowie zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses für das folgende Haushaltsjahr zu erteilen.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
684 72	N 183	Zuschüsse zur institutionellen Förderung und zur Projektförderung	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	986,3

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	512,0
Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	512,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2026	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2027	512,0	0,0	512,0	0,0	0,0	0,0
	512,0	0,0	512,0	0,0	0,0	0,0

Vorgesehen sind Zuschüsse für		2027 Tsd. EUR
1.	Institutionelle Förderung von Verbänden und sonstigen Organisationen der Vertriebenen, Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler sowie Personenvereinigungen, die Kulturgut nach § 96 BVFG pflegen	512,0
2.	Projektförderung für Maßnahmen der Kulturarbeit, die der Pflege des Kulturguts aus und in den Herkunftsgebieten der Vertriebenen, Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler dienen	474,3
	zus.	986,3

Die Zuschüsse werden nach der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums für die Gewährung von Zuwendungen zur Kulturarbeit nach § 96 Bundesvertriebenengesetz in der jeweils geltenden Fassung bewilligt. Die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung ermöglicht es, die Förderzusagen des Landes für die institutionelle Förderung für das folgende Wirtschaftsjahr frühzeitig zu erteilen.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
685 72A	N 183	Zuschüsse an die Donauschwäbische Kulturstiftung und andere Stiftungen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	100,0

Erläuterung: Veranschlagt ist insbesondere der Zuschuss an die Donauschwäbische Kulturstiftung (DSKS) des Landes Baden-Württemberg zur Kulturarbeit in den Herkunftsgebieten der Donauschwaben bzw. heute noch von Donauschwaben bewohnten Gebieten in Ungarn, Rumänien und im ehemaligen Jugoslawien.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
685 72B	N 183	Zuschuss des Landes an die Stiftung Donauschwäbisches Zentralmuseum	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	508,0

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	515,0
Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	515,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2026	503,0	503,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2027	515,0	0,0	515,0	0,0	0,0	0,0
	1.018,0	503,0	515,0	0,0	0,0	0,0

Veranschlagt ist der Zuschuss des Landes an die Stiftung Donauschwäbisches Zentralmuseum in Ulm. Das Donauschwäbische Zentralmuseum soll den donauschwäbischen Raum umfassend darstellen und sich an die gesamte Bevölkerung sowie das Ausland richten; es wird in Form einer Stiftung geführt, an der der Bund, das Land, die Stadt Ulm und die Landsmannschaften aus dem donauschwäbischen Raum beteiligt sind. Die Förderung erfolgt paritätisch mit dem Bund. Die Mittel können entsprechend der Bundesregelung bewilligt und zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. Die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung ermöglicht es, die Förderzusage des Landes für das folgende Wirtschaftsjahr frühzeitig zu erteilen.

		Summe Titelgruppe 72	0,0 a)	1.635,3

88 Kabinettsausschuss Ländlicher Raum

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 686 88 kann auch bei den übrigen Titeln der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0803 Tit. Gr. 88.

Unter der Federführung des MLR wurde ein ressortübergreifender „Kabinettsausschuss Ländlicher Raum“ eingerichtet. Dieser soll zukunftsorientierte Zielvorstellungen und konkrete Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung des Ländlichen Raumes entwickeln. Aus den Ansätzen werden insbesondere vom Kabinettsausschuss beschlossene Maßnahmen und etwaiger Aufwand im Zusammenhang mit dem Kabinettsausschuss sowie Zuschüsse für den Bereich Heimat finanziert.

429 88	N	692	Personalaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
547 88	N	692	Sachaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
633 88	N	692	Zuweisungen an Gemeinden	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
686 88	N 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	377,5

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	400,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	200,0
Haushaltsjahr 2029 ..... bis zu	200,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2026	400,0	200,0	200,0	0,0	0,0	0,0
2027	400,0	0,0	200,0	200,0	0,0	0,0
	800,0	200,0	400,0	200,0	0,0	0,0

Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

883 88	N 521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
893 88	N 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	50,0
		Summe Titelgruppe 88	0,0 a)	427,5

89 Projekte im Ländlichen Raum

Die Ausgaben sind mit folgender Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig: Kap. 0802 Tit.Gr. 74.
Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 686 89 kann auch bei den übrigen Titeln der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0803 Tit. Gr. 89.

Die Mittel zur Umsetzung von Modellprojekten, mit denen im Ländlichen Raum in verschiedenen Bereichen Weiterentwicklungen angestoßen werden sollen, um die Attraktivität des Ländlichen Raums als Lebens- und Wirtschaftsraum nachhaltig zu sichern, sind hier veranschlagt.
Außerdem sind Zuschüsse für Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum, im Bereich LEADER und für den Bereich Heimat veranschlagt. Die EU-Kofinanzierung ist bei Kap. 0802 Tit. Gr. 92 veranschlagt.

429 89	N 692	Personalaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	50,0

Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für befristete Arbeitsverhältnisse im Rahmen von Projekten.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
547 89	N 692	Sachaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	50,0

Erläuterung: Veranschlagt ist u. a. der Sachaufwand für Werkverträge, Beiziehung von Sachverständigen, Veröffentlichungen, Dienstreisen, auch von Landesbediensteten, Informationsveranstaltungen u. dgl.

686 89	N 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	4.267,3

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	4.300,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	4.150,0
Haushaltsjahr 2029 ..... bis zu	100,0
Haushaltsjahr 2030 ..... bis zu	50,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2026	4.300,0	4.150,0	100,0	50,0	0,0	0,0
2027	4.300,0	0,0	4.150,0	100,0	50,0	0,0
	8.600,0	4.150,0	4.250,0	150,0	50,0	0,0

Veranschlagt ist insbesondere die Umsetzung des Regionalen Plananteils (ELER) im GAP-Strategieplan Deutschlands 2023 – 2027.
Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

883 89	N 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	20,0
893 89	N 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	20,0
981 89	N 890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0

Erläuterung: Für Projekte, soweit sie an Universitäten, Fachhochschulen oder anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden.

Summe Titelgruppe 89	0,0 a)	4.407,3

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

93 Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 93 kann auch bei Tit. 633 93, 663 93, 892 93 und 893 93 in Anspruch genommen werden. Die Mittel des Kommunalen Investitionsfonds werden teilweise von der L-Bank verwaltet.

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0803 Tit. Gr. 93.

Ziel des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) ist die nachhaltige strukturelle Verbesserung in Gemeinden vor allem des Ländlichen Raumes. Dabei gilt es, die ökologische und soziale Modernisierung von Wirtschaft und Gesellschaft zu unterstützen, die Lebens- und Arbeitsbedingungen weiterzuentwickeln, den demografischen Veränderungen zu begegnen, die dezentrale Wirtschaftsstruktur des Landes zu stärken, der Abwanderung entgegenzuwirken, den Strukturwandel zu begleiten und dabei sorgsam mit den natürlichen Lebensgrundlagen umzugehen. Es können private und kommunale Maßnahmen im Rahmen der Verwaltungsvorschrift zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum in Verbindung mit § 3a FAG gefördert werden. Die Maßnahmen werden teilweise von der EU kofinanziert (vgl. Kap. 0802 Tit. Gr. 92 und 93). Die Mittel der Tit. 633 93 bis 893 93 sind in voller Höhe dem Kommunalen Investitionsfonds entnommen; vgl. Übersicht im Vorheft über die Leistungen des Landes an die Gemeinden (Gemeindeverbände) im Staatshaushaltsplan 2027 (Abschn. II. Ziff. 1.2).

Veranschlagt sind:

	2027 Tsd. EUR
Ausgaben Kap. 0805 Tit. 633 93 bis 893 93	93.450,0
davon werden zur Abwicklung der Bewilligungen aus Vorjahren benötigt:	89.700,0
Für Neubewilligungen stehen an Ausgaben zur Verfügung	3.750,0
Hinzu kommen neue Verpflichtungsermächtigungen	121.250,0
Programmvolumen	**125.000,0**

547 93	N	521	Sachaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)		880,0

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können in Einzelfällen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung: Veranschlagt ist insbesondere der Verwaltungskostenbeitrag an die L-Bank Baden-Württemberg für die teilweise Abwicklung des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum.

633 93	N	521	Zuweisungen für Planungsunterlagen u. dgl. an Gemeinden	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)		0,0
663 93	N	521	Zinszuschüsse zur Verbilligung von Kapitalmarktmitteln für Investitionen an Sonstige	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)		0,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0805 Ländlicher Raum und Heimat

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
883 93	N 521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	28.035,0

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	121.250,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	33.750,0
Haushaltsjahr 2029 ..... bis zu	25.000,0
Haushaltsjahr 2030 ..... bis zu	35.000,0
Haushaltsjahr 2031 ..... bis zu	15.000,0
Haushaltsjahr 2032 ..... bis zu	12.500,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	135.000,0	60.000,0	48.000,0	17.000,0	10.000,0	0,0
2026	106.700,0	29.700,0	22.000,0	30.800,0	13.200,0	11.000,0
2027	121.250,0	0,0	33.750,0	25.000,0	35.000,0	27.500,0
	362.950,0	89.700,0	103.750,0	72.800,0	58.200,0	38.500,0

Förderung im Rahmen der Verwaltungsvorschrift zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum in Verbindung mit § 3a FAG.

892 93	N 692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	35.511,0

Erläuterung: Förderung im Rahmen der Verwaltungsvorschrift zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum in Verbindung mit § 3a FAG.

893 93	N 521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	29.904,0

Erläuterung: Förderung im Rahmen der Verwaltungsvorschrift zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum in Verbindung mit § 3a FAG.

Summe Titelgruppe 93	0,0 a)	94.330,0
Gesamtausgaben	0,0 a)	104.324,5

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0805 Ländlicher Raum und Heimat

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Abschluss Kapitel 0805		
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0,0 a)	11,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 a)	0,0
		Gesamteinnahmen	0,0 a)	11,5
		Personalausgaben	0,0 a)	2.510,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 a)	1.947,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0,0 a)	6.281,2
		Sonstige Sachinvestitionen	0,0 a)	45,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0 a)	93.540,0
		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 a)	0,0
		Gesamtausgaben	0,0 a)	104.324,5
		Kapitel 0805 Zuschuss	0,0 a)	104.313,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0806 Vermessung und Flurneuordnung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Einnahmen		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		
231 01	421	Erstattungen von Verfahrenskosten nach § 88 Nr.9 FlurbG	600,0 a) 691,1 b) 380,3 c)	600,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Erstattungen von Verfahrenskosten gemäß § 88 Nr. 9 FlurbG.		
261 01	421	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	200,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	200,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Erstattungen des Verbands der Teilnehmergemeinschaften für im Rahmen des Dienstleistungsüberlassungsvertrages an den Verband überlassener Bediensteter der Flurneuordnungsverwaltung; vgl. auch Haushaltsvermerk bei Tit. 422 01 – Stellenpläne.		
		Zwischensumme Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	800,0 a)	800,0
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
381 04	890	Verrechnung mit Kap. 0803	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	4,0
		Erläuterung: Veranschlagt ist der finanzielle Ausgleich des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat für den Bio-Anteil der Lebensmittel sowie die Bio-Zertifizierung von Landeskantinen auf Basis des Abschlags 2025. Vgl. Vermerk zu Tit. 682 01.		
		Zwischensumme Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 a)	4,0
		Titelgruppen		
69		Informationstechnik		
119 69	421	Vermischte Einnahmen aus Informationstechnik	0,0 a) 131,0 b) 117,6 c)	0,0
		Erläuterung: Erlöse aus der Überlassung von Informationstechnik (Software, Hardware) an Dritte. Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist. Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 69 – Ausgaben.		
		Summe Titelgruppe 69	0,0 a)	0,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
78		Zentrale Kasse für den Lenkungsausschuss Geobasis und die Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen (AdV)		
389 78	890	Einnahmen im Rahmen der zentralen Kassenfunktion	0,0 a) 8.398,2 b) 7.331,8 c)	0,0
		Erläuterung: Hier werden zweckgebundene Einnahmen im Rahmen der zentralen Kassenfunktion und dgl. vereinnahmt. Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 78 - Ausgaben.		
		Summe Titelgruppe 78	0,0 a)	0,0
		Gesamteinnahmen	800,0 a)	804,0
		Ausgaben		
		Personalausgaben		
422 01	421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	15.934,9 a) 16.577,8 b) 15.821,9 c)	16.577,8
		Erläuterung: Beamtinnen/Beamte des höheren Dienstes bei den Landratsämtern sowie Beamtinnen/Beamte des gehobenen und mittleren Dienstes bei den Landratsämtern, die im Zuge der Verwaltungsstrukturreform von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben, Landesbeamte zu bleiben.		
422 03	421	Bezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	263,6 a) 236,7 b) 192,6 c)	236,7
		Erläuterung: Referendarinnen/Referendare und Vermessungsoberinspektorenanwärterinnen/Vermessungsoberinspektorenanwärter bei den Landratsämtern.		
422 05	421	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	3,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	3,0
		Tit. 422 05 und 428 05 sind gegenseitig deckungsfähig.		
427 51	421	Sonstige Beschäftigungsentgelte	37,4 a) -1,0 b) 0,0 c)	72,5
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Minderausgaben bei Tit. 682 01 und Tit. 891 01.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen sowie für zeitlich befristete Beschäftigungen von Prüfungsabsolventinnen/Prüfungsabsolventen.		

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0806 Vermessung und Flurneuordnung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
428 01	421	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	15.133,8 a) 15.226,2 b) 14.901,6 c)	15.226,2
		Erläuterung: Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer des höheren Dienstes, 46 Auszubildende sowie Praktikantinnen/Praktikanten bei den Landratsämtern; außerdem Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer des gehobenen und mittleren Dienstes bei den Landratsämtern, die im Zuge der Verwaltungsstrukturreform von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben, Landesbeschäftigte zu bleiben.		
428 05	421	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	9,0 a) 2,8 b) 4,1 c)	9,0
		Tit. 422 05 und 428 05 sind gegenseitig deckungsfähig.		
428 06	421	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	93,0 a) 66,3 b) 76,4 c)	93,0
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Minderausgaben bei Tit. 682 01 und Tit. 891 01.		
		Zwischensumme Personalausgaben	31.474,7 a)	32.218,2

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Die Mittel sind übertragbar.
Die Titel 682 01 und 891 01 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die im Wirtschaftsplan veranschlagten Beträge für Investitionen sind bindend. Für im Wirtschaftsplan nicht veranschlagte Investitionen sowie Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen dürfen selbst erwirtschaftete Einsparungen oder Mehreinnahmen innerhalb des Wirtschaftsplans – bei Beträgen über 100.000 EUR im Einzelfall nur mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen – verwendet werden.
Die Bildung von Rücklagen und Verwendung von Rücklagen bedürfen der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen.
Die Betriebsgrundstücke können unentgeltlich überlassen werden.
Abweichungen von der Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind innerhalb der Gesamtstellenzahl und, wenn die Aufgabe wirtschaftlicher durch eigenes Personal erledigt werden kann, auch darüber hinaus im Rahmen der Aufwendungen des Wirtschaftsplans zulässig (§ 26 Abs. 1 LHO). Bei unbefristeten Einstellungen ist die Einwilligung des Ministeriums für Finanzen erforderlich. Die Wirtschaftlichkeit ist im Einzelfall auf Grundlage einer Vollkostenrechnung nachzuweisen. Die Verfahrensregeln des Innenministeriums und das geltende Tarifrecht sind zu beachten.
Der Planansatz wird nach Festlegungen etwaiger weiterer Tarif- und Besoldungsänderungen durch das Ministerium für Finanzen neu bestimmt. Diese neue Grundlage ist bei der Auszahlung des Zuschusses zu berücksichtigen.

682 01	421	Zuführung an das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung	65.705,2 a) 60.135,8 b) 46.977,6 c)	60.938,4

Der Planansatz ist hinsichtlich der voraussichtlichen Personalkosten auf Basis der vereinbarten beziehungsweise beschlossenen und hinsichtlich gegebenenfalls noch abzuwartender künftiger Tarifverträge zusätzlich mit den bisherigen durchschnittlichen Tarif- und Besoldungssteigerungen berechnet.

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 381 04, entsprechend der Antragsbewilligung.

Erläuterung: Veranschlagt ist das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL). Das LGL ist ein Landesbetrieb nach § 26 LHO. Der Wirtschaftsplan ist in Anlage 1 zu Kap. 0806 aufgeführt.

Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

Unentgeltliche Leistungen für die Landeseinrichtung oder den Landesbetrieb	Fläche in m² bzw. anderer Größenordnung der Leistung	Ist-Ergebnis 2024 Tsd. EUR	Betrag für 2026 Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
I. Nutzung unentgeltlich überlassener Liegenschaften des Landes (Mietwert, Bewirtschaftung, Bauunterhalt)				
Stuttgart - Liegenschaft Büchsenstraße 54	10.267,0	1.505,1	1.528,5	1.528,5
Stuttgart - Liegenschaft Kienestraße 41	5.938,0	700,8	712,5	712,5
Stuttgart - Liegenschaft Leobener Str. 104	740,0	44,6	46,1	46,1
Stuttgart - Liegenschaft Bebelstraße 48 (Akten)	79,0	8,1	4,9	4,9
Stuttgart - Liegenschaft Urbanstraße 32 - 34	171,0	11,3	11,7	11,7
	0,0	0,0	0,0	0,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

Unentgeltliche Leistungen für die Landeseinrichtung oder den Landesbetrieb		Fläche in m² bzw. anderer Größenordnung der Leistung	Ist-Ergebnis 2024 Tsd. EUR	Betrag für 2026 Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
	Karlsruhe - Liegenschaft Kriegsstraße 103-103a	7.473,0	640,1	548,9	548,9
		0,0	0,0	0,0	0,0
	Kornwestheim - Liegenschaft Stuttgarter Straße 161	12.149,0	2.403,6	2.264,3	2.264,3
		0,0	0,0	0,0	0,0
	Buchen - Liegenschaft Präsident-Wittemann-Straße 16 (Poolteam)	1.326,0	85,1	87,8	87,8
		0,0	0,0	0,0	0,0
	Künzelsau - Liegenschaft Austraße 17 (Poolteam)	133,0	13,3	13,6	13,6
	Künzelsau - Liegenschaft Stettenstraße 31	517,0	19,6	20,6	20,6
		0,0	0,0	0,0	0,0
	Ehingen - Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung (Poolteams der Landkreise Alb-Donau-Kreis und Biberach)- Liegenschaft Ehingen, Hauptstraße 25	2.079,0	202,2	212,2	212,2
		0,0	0,0	0,0	0,0
	Poolteamstandorte	0,0	0,0	0,0	0,0
	Crailsheim - Liegenschaft In den Kistenwiesen 2/1	500,0	42,0	61,0	61,0
	Heilbronn - Liegenschaft Lerchenstraße 40	1.134,0	95,4	126,2	126,2
	Offenburg - Liegenschaft Kronenstraße 29	728,0	0,0	0,0	0,0
	Schwäbisch Hall - Liegenschaft Karl-Kurz-Straße 44	382,0	46,8	61,3	61,3
	Tauberbischofsheim - Liegenschaft Wellenberger Straße 3	480,0	17,8	33,3	33,3
	Waiblingen - Liegenschaft Stuttgarter Straße 110	685,0	102,5	78,0	78,0
	Ravensburg - Liegenschaft Friedhofstraße 3	425,0	48,5	60,8	60,8
		0,0	0,0	0,0	0,0
	Villingen-Schwenningen - Liegenschaft Schramberger Straße 26, BW-Antenne	0,0	0,7	0,7	0,7
	Zusammen	45.206,0	5.987,5	5.872,4	5.872,4
II.	Weitere Leistungsblöcke				
		0,0	0,0	0,0	0,0
	Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0
III.	Unentgeltliche Leistungen insgesamt	45.206,0	5.987,5	5.872,4	5.872,4

		Zwischensumme Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	65.705,2 a)		60.938,4
		Investitionsförderungsmaßnahmen			
891 01	421	Zuschüsse für Investitionen	1.755,0 a) 1.296,2 b) 975,0 c)		1.755,0
		Zwischensumme Investitionsförderungsmaßnahmen	1.755,0 a)		1.755,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0806 Vermessung und Flurneuordnung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Titelgruppen		
69		Aufwand für Informationstechnik		
		Die Ausgabenermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 69.		
		Erläuterung: Abwicklung von IT-Fachverfahren im Bereich der Flurneuordnung und des Ländlichen Raumes.		
427 69	421	Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
511 69B	421	Fernmeldegebühren u. dgl.	4,0 a) 3,4 b) 3,8 c)	3,5
		Erläuterung: Übertragen nach Tit. 534 69 0,5 Tsd. EUR.		
525 69	421	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung	2,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,5
		Erläuterung: Übertragen nach Tit. 534 69 1,5 Tsd. EUR.		
534 69	421	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	938,0 a) 1.178,6 b) 1.086,8 c)	940,0
		Erläuterung: Übertragen von Tit. 511 69B 0,5 Tsd. EUR, Übertragen von Tit. 525 69 1,5 Tsd. EUR.		
546 69	421	Sonstiger Sachaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
812 69	421	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 69	944,0 a)	944,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
71		Förderung des Ländlichen Wegebaus		
883 71	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.750,0 a) 3.191,1 b) 3.157,7 c)	2.500,0

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	4.000,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	2.000,0
Haushaltsjahr 2029 ..... bis zu	2.000,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	1.250,0	1.250,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2026	3.500,0	1.250,0	1.250,0	1.000,0	0,0	0,0
2027	4.000,0	0,0	2.000,0	2.000,0	0,0	0,0
	8.750,0	2.500,0	3.250,0	3.000,0	0,0	0,0

Veranschlagt sind die Mittel zur Instandsetzung und Sicherstellung der heute notwendigen Standards der ländlichen Wege. Die Mittel werden in voller Höhe dem Kommunalen Investitionsfonds entnommen.

Veranschlagt sind:	2027 Tsd. EUR
Ausgaben Kap. 0806 Tit. 883 71	2.500,0
davon werden zur Abwicklung der Bewilligungen aus Vorjahren benötigt:	2.500,0
Für Neubewilligungen stehen an Ausgaben zur Verfügung:	0,0
Hinzu kommen neue Verpflichtungsermächtigungen	4.000,0
Programmvolumen	**4.000,0**

	Summe Titelgruppe 71	1.750,0 a)	2.500,0
78	Zentrale Kasse für den Lenkungsausschuss Geobasis und die Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen (AdV)		
	Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 78 zulässig. Die Mittel können im Rahmen des von den anderen Bundesländern verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Zahlungen durch diese in Anspruch genommen werden.		
989 78	890 Ausgaben im Rahmen der zentralen Kassenfunktion	0,0 a) 7.918,9 b) 8.311,3 c)	0,0

Erläuterung: Hier werden Ausgaben im Rahmen der zentralen Kassenfunktion und dgl. geleistet.
Vgl. auch Tit.Gr. 78 - Einnahmen.

Summe Titelgruppe 78	0,0 a)	0,0
Gesamtausgaben	101.628,9 a)	98.355,6

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0806 Vermessung und Flurneuordnung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Abschluss Kapitel 0806		
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0,0 a)	0,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	800,0 a)	800,0
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 a)	4,0
		Gesamteinnahmen	800,0 a)	804,0
		Personalausgaben	31.474,7 a)	32.218,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	944,0 a)	944,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	65.705,2 a)	60.938,4
		Sonstige Sachinvestitionen	0,0 a)	0,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen	3.505,0 a)	4.255,0
		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 a)	0,0
		Gesamtausgaben	101.628,9 a)	98.355,6
		Kapitel 0806 Zuschuss	100.828,9 a)	97.551,6

Anlage 1 zu Kap. 0806 - Vermessung und Flurneuordnung Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung
Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung gemäß § 26 LHO

Vorbemerkung

Aufgrund des Beschlusses der Landesregierung vom 28. Januar 2008 wird das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) ab 1. Januar 2009 als Landesbetrieb nach § 26 LHO geführt.
Das LGL nimmt im Wesentlichen folgende Aufgaben wahr:
• Vermessungsaufgaben nach § 8 Abs. 3 VermG;
• Fachaufsicht über die unteren Vermessungsbehörden nach § 8 Abs. 4 und § 10 Abs. 2 VermG;
• Aufsicht über die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (ÖbV) nach § 12 Abs. 2 VermG;
• Fachaufsicht über die unteren Flurbereinigungsbehörden nach § 1 AGFlurbG und § 7 Abs. 4 VermG;
• Fachaufsicht über den Verband der Teilnehmergemeinschaften;
• Obere Siedlungsbehörde nach dem Reichssiedlungsgesetz (dabei u.a. die Aufsicht über den bei der Landsiedlung gehaltenen Bodenfonds);
• Untere Flurbereinigungsbehörde für die Stadtkreise;
• Erstellung eines nach Prioritäten geordneten landesweiten jährlichen Arbeitsprogramms im Einvernehmen mit dem Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat (MLR) und dem Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg (MLW);
• Widerspruchstelle in der Flurneuordnungsverwaltung;
• Anordnung von Flurbereinigungsverfahren nach §§ 1 und 37 sowie nach § 87 FlurbG;
• Genehmigung des Plans nach § 41 FlurbG;
• Bewilligung und Abrechnung der erforderlichen Zuschüsse zu den zuwendungsfähigen Ausführungskosten;
• Weiterentwicklung der Fachkonzepte und -verfahren;
• Bildflugplanung und photogrammetrische Präzisionsauswertungen;
• Aufbereitung, Vorhaltung und Bereitstellung von Geobasisinformationen und projektbezogenen Geodaten;
• Kompetenzzentrum Geodateninfrastruktur zur Umsetzung des Landesgeodatenzugangsgesetzes;
• Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 19 Abs. 4 VermG und Regulierung von Haftungsfällen nach § 56 Abs. 2 LKrO;
• Personalverwaltung des LGL einschließlich des Poolteampersonals der Flurneuordnungsverwaltung mit Ausnahme des höheren Dienstes sowie des nicht kommunalisierten Personals;
• Aufgaben der Aus-, Fort-und Weiterbildung;
• Betrieb und Weiterentwicklung eines Geodaten-Informationssystems;
• Koordinierung des landesweiten Einsatzes von Vermessungstechnikern der Flurneuordnungsverwaltung aus den Poolteams in den landwirtschaftlichen Förderprogrammen;
• Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit durch Unterstützung der zuständigen Behörden sowie Durchführung besonderer Kontrollen und Überprüfungen großer, überregional tätiger Betriebe und komplexer Systeme
• Zentrale Geschäftsstelle für Grundstückswertermittlung als landesweite Einrichtung gemäß § 198 Abs. 1 Baugesetzbuch;
• Führung eines Verzeichnisses der Gutachterausschüsse in Baden-Württemberg, Erstellung von überregionalen Auswertungen und Analysen des Grundstücksmarktgeschehens im Land sowie Mitwirkung an einer bundesweiten Markttransparenz.

Es können zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit auch andere Leistungen erbracht werden, soweit die Erledigung der oben genannten Aufgaben nicht beeinträchtigt ist und dies zum wirtschaftlichen Einsatz der Beschäftigten erforderlich ist.
Aus der Mitgliedschaft des Landes Baden-Württemberg in der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) sowie der mit § 1 Abs. 2 des Vermessungsgesetzes vom 1. Juli 2004 (GBl. S. 469), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.11.2025 (GBl. S. 118) vorgegebenen Verpflichtung zum Hinwirken auf die Einheitlichkeit des Vermessungswesens in Deutschland ergibt sich die Verpflichtung für folgende besondere Maßnahmen:
• Satellitenpositionierungsdienst der deutschen Landesvermessung (SAPOS);
• Informationssysteme des Liegenschaftskatasters (ALKIS) und der Landesvermessung (ATKIS, AFIS);
• Die automatische Generalisierung von Geodaten vorhandener digitaler Bestände für andere Landschaftsmodelle und kleinmaßstäbliche Karten (ATKIS-Generalisierung);
• Zentrales Vorhalten und Übermitteln von Geobasisinformationen;
• Bereitstellen der Geodaten-Infrastruktur.

A. Erfolgsplan		Ist-Ergebnis 2025 (vorläufig)	Betrag für 2026 Soll (vorläufig)	Betrag für 2027 Planung (vorläufig)
		Tausend Euro		
I. Erträge				
1.	Umsatzerlöse	**5.820,2**	**1.505,0**	**2.856,2**
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	**14,0**	**150,0**	**0,0**
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**
4.	Sonstige betriebliche Erträge	**4.989,4**	**150,0**	**70,0**
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	**3,0**	**5,0**	**3,0**
	Summe der Erträge	**10.826,6**	**1.810,0**	**2.929,2**
II. Aufwendungen				
1.	Materialaufwand	**7.919,1**	**9.812,2**	**12.756,5**
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.158,6	1.460,7	1.572,4
1.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.760,5	8.351,6	11.184,1
2.	Personalaufwand	**44.248,1**	**53.925,6**	**46.497,5**
2.1	Löhne und Gehälter	32.324,6	35.273,2	33.714,8
2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	11.923,5	18.652,4	12.782,7
3.	Abschreibungen	**1.826,9**	**1.755,0**	**1.755,0**
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	**4.782,3**	**3.756,4**	**4.593,6**
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	0,0	0,0	0,0
4.2	Übrige	4.782,3	3.756,4	4.593,6
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**
6.	Steuern	**19,8**	**21,0**	**20,0**
	Summe der Aufwendungen	**58.796,3**	**69.270,2**	**65.622,6**
III.	Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag (-) **vor** Zu- und Abführungen Land-Ergebnisübernahme	**-47.969,7**	**-67.460,2**	**-62.693,4**
IV.	Zuführungen/Ablieferungen Land-Ergebnisübernahme	**60.174,9**	**65.705,2**	**60.938,4**
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	**60.174,9**	**65.705,2**	**60.938,4**
2.	Ablieferungen für das Land	**0,0**	**0,0**	**0,0**
V.	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) **nach** Ergebnisübernahme Land	**12.205,3**	**-1.755,0**	**-1.755,0**

Die Berechnung der Summen erfolgt auf Basis der EUR-Werte. Durch die Rundung der Einzelwerte im Druck auf Tsd. EUR mit einer Nachkommastelle können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

B. Finanzplan		Ist-Ergebnis 2025 (vorläufig)	Betrag für 2026 (Soll) (vorläufig)	Betrag für 2027 (Planung) (vorläufig)
		Tausend Euro		
I. Mittelbedarf				
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	**47.969,7**	**67.460,2**	**62.693,4**
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau	**1.260,1**	**1.755,0**	**1.755,0**
2.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	605,8	170,5	150,0
2.2	Grundstücke und Bauten	4,5	638,5	210,0
2.3	Technische Anlagen und Maschinen	236,1	175,0	235,0
2.4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	404,3	771,0	1.160,0
2.5	Sonstige Anlagen	9,4	0,0	0,0
3.	Bildung von Rücklagen	**0,0**	**0,0**	**0,0**
4.	Ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter	**2.424,8**	**0,0**	**0,0**
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land			
	davon erfolgswirksam			
	a) Ablieferung (Ergebnisübernahme)	0,0	0,0	0,0
	davon erfolgsneutral			
	b) Kapitalrückzahlungen	0,0	0,0	0,0
	Summe I	**51.654,6**	**69.215,2**	**64.448,4**
II. Deckungsmittel				
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans **vor** Ergebnisübernahme Land	**0,0**	**0,0**	**0,0**
2.	Verminderung des Anlagevermögens	**1.856,4**	**1.755,0**	**1.755,0**
2.1	Abgänge	29,5	0,0	0,0
2.2	Abschreibungen	1.826,9	1.755,0	1.755,0
3.	Verwendung/Auflösung von Rücklagen	**21,8**	**0,0**	**0,0**
4.	Zugänge Sonderposten Investitionszuschüsse Dritter	**1.970,6**	**0,0**	**0,0**
5.	Zuführung des Landes	**0,0**	**67.460,2**	**62.693,4**
	davon erfolgswirksam			
	a) Zuführungen für den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)	60.174,9	65.705,2	60.938,4
	davon erfolgsneutral			
	b) Kapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0
	c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens	0,0	1.755,0	1.755,0
	d) Zuführungen für Rücklagen	0,0	0,0	0,0
	Summe II	**3.848,9**	**69.215,2**	**64.448,4**

Die Berechnung der Summen erfolgt auf Basis der EUR-Werte. Durch die Rundung der Einzelwerte im Druck auf Tsd. EUR mit einer Nachkommastelle können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Gesamtbestand Personal		Stellen/VZÄ 2026 Soll (vorläufig)	Stellen/VZÄ 2027 Planung (vorläufig)
a)	Planmäßige Beamtinnen und Beamte in Stellen	422,0	421,0
	*kw	*1,0	*0,0
b)	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	128,5	128,0
	*kw	*0,0	*0,0
	Summe a) bis b)	550,5	549,0
	*kw	*1,0	*0,0
c)	Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0,0	0,0
	*kw	*0,0	*0,0
d)	Auszubildende, Praxissemester-/DHBW-studenten/-innen	30,0	30,0
e)	Praktikanten/-innen, Volontäre, u.ä.	4,0	4,0
	Summe c) bis e)	34,0	34,0
	*kw	*0,0	*0,0
f)	Nicht nach Stellen bewirtschaftetes Personal	15,0	15,0
	Gesamtsumme a) bis f)	599,5	598,0
	*kw	*1,0	*0,0

Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw/ku-Vermerken		Stellen/VZÄ 2026 Soll (vorläufig)	Veränderung mit Begründung 2027 Planung (vorläufig)	Stellen/VZÄ 2027 Planung (vorläufig)
Außertariflich Beschäftigte				
	Summe	0,0		0,0
	Summe *kw	*0,0		*0,0
Tariflich Beschäftigte				
1.	E15	1,0		1,0
2.	E14	4,0		4,0
3.	E13	7,0		7,0
4.	E12	26,0	+1,0	27,0
5.	E11	36,0	+2,0	38,0
6.	E10	18,0	-3,0	15,0
7.	E9b	11,5	-0,5	11,0
8.	E8	25,0		25,0
	Summe	128,5		128,0
	Summe *kw	*0,0		*0,0
Summe		128,5		128,0
Summe *kw		*0,0		*0,0

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen:	2026 (vorläufig)	2027 (vorläufig)
Personenkraftwagen	2	26
- davon geleast	0	19
Einsatz- und Spezialfahrzeuge	76	46
- davon geleast	25	1
Anhänger für KFZ	1	1
- davon geleast	0	0
Krafträder, Mopeds	3	3
- davon geleast	0	0

	Gesamt	**Vorjahre**	**2026**	**2027**	**2028 ff.**
Bau- und Investitionskategorien	Voraussichtliche Kosten	Gesamtausgaben (Plan bis einschl. 2025)	Voraussichtliche Ausgaben (Plan)	Planung	Planung Folgejahre
Investitionsmaßnahmen	Tausend Euro	Tausend Euro (vorläufig)	Tausend Euro (vorläufig)	Tausend Euro (vorläufig)	Tausend Euro
B.I.2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände					
Beschaffungen von Querschnitt- & Einzelplatzlizenzen, Umstieg von Datenmodellen	322,0	100,0	72,0	150,0	0,0
Summe	**322,0**	**100,0**	**72,0**	**150,0**	**0,0**
B.I.2.2 Grundstücke und Bauten					
Gebäudeeinrichtung, Umbau Serverraum	325,0	150,0	0,0	175,0	0,0
Küchen- und Kantinensanierung	740,0	0,0	740,0	0,0	0,0
LGL-Showroom / GeoLab	50,0	0,0	0,0	50,0	0,0
Summe	**1.115,0**	**150,0**	**740,0**	**225,0**	**0,0**
B.I.2.3 Technische Anlagen und Maschinen					
Ausstattungsgegenstände für Messe, Hochleistungsrechner, Ausstattung Besprechungsräume & Modernisierung Zugangsterminals	525,0	525,0	0,0	0,0	0,0
Ausstattungsgegenstände für Messe, Hochleistungsrechner, Ausstattung Besprechungsräume	175,0	0,0	175,0	0,0	0,0
Hochleistungsrechner, Ausstattung Besprechungsräume, Schneideplotter	220,0	0,0	0,0	220,0	0,0
Summe	**920,0**	**525,0**	**175,0**	**220,0**	**0,0**
B.I.2.4 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Geräte für den Außendienst (GNSS-Sensoren, Tachymeter, Feldrechner & Gravimeter), Referenzstationen, Messtechnik	1.175,0	1.175,0	0,0	0,0	0,0
Geräte für den Außendienst (GNSS-Sensoren, Tachymeter, Feldrechner & Gravimeter), Referenzstationen, Fahrzeuge, Messtechnik	2.123,0	0,0	963,0	1.160,0	0,0
Summe	**3.298,0**	**1.175,0**	**963,0**	**1.160,0**	**0,0**
Gesamtsumme	**5.655,0**	**1.950,0**	**1.950,0**	**1.755,0**	**0,0**

Rücklagenplan

Zweckbestimmung	2025 Ist (vorläufig)				2026 Plan (vorläufig)				2027 Plan (vorläufig)			
	Bestand 01.01.	Entnahme	Zuführung	Bestand 31.12.	Bestand 01.01.	Entnahme	Zuführung	Bestand 31.12.	Bestand 01.01.	Entnahme	Zuführung	Bestand 31.12.
	Tausend Euro											
I. Kapitalrücklagen												
aus Einlagen des Landes oder anderer am Betrieb Beteiligter												
II. Gewinnrücklagen												
1. haushaltsgesetzlich vorgegebene Rücklage (§266 Abs. 3 Position A III 1 HGB)												
2. nach den Errichtungsregelungen vorgegebene Rücklage aus dem Jahresergebnis (§266 Abs. 3 Position A III 3 HGB)												
3. andere Rücklagen aus dem Jahresergebnis (§266 Abs. 3 Position A III 4 HGB)												
allgemeine Rücklage	3.955,6	0,0	0,0	3.955,6	3.955,6	0,0	0,0	3.955,6	3.955,6	0,0	0,0	3.955,6
zweckgebundene Rücklage für die Beschaffung neuer Dienstfahrzeuge	1.200,0	1.200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
zweckgebundene Rücklage für die Kantinensanierung am Standort Kornwestheim	1.299,8	25,0	0,0	1.274,8	1.274,8	0,0	0,0	1.274,8	1.274,8	0,0	0,0	1.274,8
zweckgebundene Rücklage für die Modernisierung des digitalen Auftritts	400,0	0,0	0,0	400,0	400,0	0,0	0,0	400,0	400,0	0,0	0,0	400,0
zweckgebundene Rücklage für die Modernisierung von Besprechungsräumen	180,0	70,0	0,0	110,0	110,0	0,0	0,0	110,0	110,0	0,0	0,0	110,0
Zusammen	7.035,4	1.295,0	0,0	5.740,4	5.740,4	0,0	0,0	5.740,4	5.740,4	0,0	0,0	5.740,4
III. Rücklagen insgesamt (I. + II.)	7.035,4	1.295,0	0,0	5.740,4	5.740,4	0,0	0,0	5.740,4	5.740,4	0,0	0,0	5.740,4

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Zu A I/1

Veranschlagt sind insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Landkarten, von Daten zur Topographie und Kartographie und von Nutzungsrechten sowie Gebühren für Daten aus dem Liegenschaftskataster nach dem Gebührenverzeichnis zum Landesgebührengesetz (Vermessungsgebühren), ohne Umsatzsteuer, soweit sie unter die HVD (Open Data) fallen. Ein insgesamt geändertes Kundenverhalten (zu den entgeltfreien Open-Data-Produkten werden oft kostenpflichtige Zusatzinformationen erworben), neu abgeschlossene Rahmenvereinbarungen sowie eine hohe Nachfrage nach dem Satellitenpositionierungsdienst SAPOS führen zu einer erhöhten Erlöserwartung.

Zu A II/1.1:

Hier sind insbesondere Roh-, Hilfs-und Betriebsstoffe für die Druckerei sowie für den laufenden Vertrieb erforderliche Handelswaren veranschlagt.
Außerdem sind hier Mittel für den Aufbau der Geodateninfrastruktur Deutschland (GDI-DE) und den LA Geobasis sowie die AdV-Projekte enthalten.

Zu A II/1.2

Unter den bezogene Leistungen sind insbesondere Mittel für IuK-Dienstleistungen (BITBW-Kosten) veranschlagt. Des Weiteren sind die Ausgaben für die vom LGL beauftragten Befliegungen des Landes sowie weitere bezogene Leistungen veranschlagt. Zudem sind Mittel für Dienstleistungen Dritter zur Vergütung für im Rahmen von Flurneuordnungsverfahren im Werkvertrag vergebene Teilarbeiten, z.B. bei der Durchführung von beschleunigten Zusammenlegungsverfahren sowie die Mittel für kartographische Arbeiten im Wege des Werkvertrages veranschlagt.

Zu A II/2.1

Personalaufwand für Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer, Auszubildende und Praktikantinnen/Praktikanten nach Bedarf. Veranschlagt sind hier auch Mittel für Sonstige im Personalsoll nicht enthaltend Bedienstete in VZÄ.

Zu A II/2.2:

Veranschlagt sind u.a. der Versorgungsaufwand für Beamtinnen/Beamte, Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer, Aushilfen und Auszubildende (Arbeitgeberanteile) sowie die Umlagen für die Zusatzversorgung und Beihilfe.

Zu A II/4.2:

Veranschlagt sind neben dem allgemeinen Geschäftsbedarf u. a. Post-und Fernmeldegebühren, Reisekosten, Aus-und Fortbildung, Gerätemieten, Aufwendungen für den Arbeitsschutz und den arbeitsmedizinischen Dienst - auch für den Bedarf der Poolteams der Flurneuordnungsverwaltung. Außerdem sind die Verwaltungskosten an das SCC und an das LBV für die Bearbeitung der Besoldungs- und Entgeltangelegenheiten veranschlagt. Zudem erstattet das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung den Landratsämtern für weitere Auszubildende die Personalkosten. Ferner werden den Landratsämtern die Personalkosten von Absolventen der Beamtenlaufbahnen erstattet, wenn sie für ein weiteres Jahr im Rahmen eines Zeitvertrags beschäftigt werden.

Zu A II/6:

Veranschlagt sind die Kfz-Steuern

Erläuterungen zum Finanzplan:

Zu B I/2:

Die Kosten für Baumaßnahmen und Bauunterhaltung sind wie bisher bei Kap. 1208 –Staatlicher Hochbau –veranschlagt. Die Kosten für die Datenverarbeitungsinfrastruktur in Gebäuden sind bei der Betriebs-und Geschäftsausstattung enthalten.

Zu B I/2.3-2.5:

Hier sind die Investitionskosten für Maschinen, Geräte, Einsatzfahrzeuge und sonstigen Ausstattungen, einschließlich der geringwertigen Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert von 250,01 bis 1.000 EUR im Einzelfall veranschlagt

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0809 Landwirtschaftsverwaltung

Titel Tit. Gr.		FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
			Einnahmen		
			Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		
111 01	N	511	Gebühren und tarifliche Entgelte	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
			Erläuterung: Veranschlagt sind Gebühren für digitale fischereiliche Verwaltungsleistungen; vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 69 -Ausgaben -		
119 49		511	Vermischte Einnahmen	1,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	1,0
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				1,0 a)	1,0
			Titelgruppen		
69			Informationstechnik		
119 69		511	Vermischte Einnahmen aus Informationstechnik	0,0 a) 262,2 b) 2.392,3 c)	0,0
			Erläuterung: Erlöse aus der Überlassung von Informationstechnik (Hardware, Software) an Dritte, Erstattungen der EU u.a., sind hier zu vereinnahmen. Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist; vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 69 – Ausgaben –.		
			Summe Titelgruppe 69	0,0 a)	0,0
79			Zuschüsse für besondere Zwecke		
282 79		511	Sonstige Zuschüsse	0,0 a) 88,5 b) 91,3 c)	0,0
			Erläuterung: Vgl. Vermerk Tit.Gr. 79 – Ausgaben –.		
			Summe Titelgruppe 79	0,0 a)	0,0
			Gesamteinnahmen	1,0 a)	1,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0809 Landwirtschaftsverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Ausgaben		
		Personalausgaben		
422 01	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	12.948,3 a) 13.276,5 b) 12.666,0 c)	13.363,9
		Erläuterung: Veranschlagt sind auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsrechtlichen Vorschriften. Übertragen von Kap. 1010 Tit. 422 01A 87,4 Tsd. EUR.		
422 03	511	Bezüge der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	580,5 a) 626,7 b) 582,2 c)	626,7
422 04	511	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Ausgaben für die Titel 422 04 und 428 04 sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kapitels 0809 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i. V. m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.		
422 05	511	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	1,0 a) 0,1 b) 0,0 c)	1,0
		Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 422 05 und 428 05.		
427 21	127	Vergütungen für Hilfsunterricht und Lehraufträge	170,0 a) 137,7 b) 139,7 c)	170,0
427 51	511	Sonstige Beschäftigungsentgelte	106,3 a) 63,7 b) 123,4 c)	106,3
		Erläuterung: Veranschlagt sind Urlaubs- und Krankheitsvertretungen, Aushilfen sowie Personalaufwand für zeitlich befristete Arbeitsverhältnisse.		
428 01	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	6.663,0 a) 8.303,7 b) 7.396,0 c)	8.342,8
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 1010 Tit. 428 01A 91,0 Tsd. EUR.		

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
428 04	511	Leistungsprämien an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Ausgaben für die Titel 422 04 und 428 04 sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kapitels 0809 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i. V. m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.		
428 05	511	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	1,0 a) 0,3 b) 2,9 c)	1,0
		Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 422 05 und 428 05.		
453 01	511	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	10,0 a) 8,6 b) 3,7 c)	10,0

Erläuterung:

Veranschlagt sind:		2027 Tsd. EUR
1	Trennungsgelder, Fahrkostenbeiträge, Fahrkosten- und Verpflegungszuschüsse u. dgl.	8,0
2	Umzugskostenvergütungen	2,0
	zus.	10,0

Zwischensumme Personalausgaben	20.480,1 a)	22.621,7

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	511	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	255,6 a) 132,2 b) 149,7 c)	213,1

Erläuterung:

Veranschlagt sind:		2027 Tsd. EUR
1	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	8,1
2	Porto	200,0
5	Sonstiges	5,0
	zus.	213,1

Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

531 01	511	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.		

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
534 01	511	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	590,0 a) 672,0 b) 392,8 c)	590,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Werkverträge u. a. im Rahmen des Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems (InVeKoS).		
546 49	511	Vermischte Verwaltungsausgaben	3,5 a) 0,0 b) 0,0 c)	3,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen u. sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.		
		Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	849,1 a)	806,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen		
633 01	127	Kostenerstattung an den Hohenlohekreis für die Übernahme der Trägerschaft der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell	973,7 a) 927,3 b) 880,2 c)	1.022,4
		Mehrausgaben sind bis zur Höhe der Einsparungen bei Titeln der HG 5 des Kap. 0809 mit Ausnahme der Titel 531 01 und 534 01 sowie der Titel in Titelgruppen zulässig. Die Mittel sind übertragbar.		
		Zwischensumme Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	973,7 a)	1.022,4
		Sonstige Sachinvestitionen		
811 02	511	Erwerb von Wasserfahrzeugen u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 166,3 c)	0,0
812 01	511	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Zwischensumme Sonstige Sachinvestitionen	0,0 a)	0,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Titelgruppen		
		Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.		
69		Aufwand für Informationstechnik		
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 69 und um die Einnahmen bei Tit. 111 01. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Minderausgaben im Epl. 08.		
429 69	511	Personalaufwand	50,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	50,0
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für befristete Arbeitsverhältnisse sowie Unterrichtsvergütungen.		
511 69B	511	Fernmeldegebühren u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
525 69	511	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung	50,0 a) 9,0 b) 5,0 c)	50,0
534 69	511	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	10.977,0 a) 17.624,8 b) 15.792,3 c)	10.977,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für das Geografische Informationssystem Entwicklung Landwirtschaft (GISELa) und der Erwerb von Software für Fachprogramme sowie anfallende Gebühren und Nutzungsentgelte. Die Mittel des Fachbereichs Landwirtschaft werden hier veranschlagt.

Veranschlagt sind:		2027 Tsd. EUR
1. Verfahren der Abt. 2 Landwirtschaft		10.253,0
2. Verfahren der Abt. 6 Markt und Ernährung		724,0
	zus.	10.977,0

812 69	511	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	50,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	50,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten zur Beschaffung von Hardware für GISELa.		
		Summe Titelgruppe 69	11.127,0 a)	11.127,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
75		Beratung nach dem LLG		
		Erläuterung: Nach § 9 LLG (Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz) sind die Landwirtschaftlichen Betriebe insbesondere zu beraten im: • Produktionsbereich • Unternehmensbereich • sozial-ökonomischen Bereich • hauswirtschaftlichen Bereich • Vermarktungsbereich.		
429 75	523	Personalaufwand	0,0 a) 0,8 b) 0,0 c)	0,0
511 75	523	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände u. dgl.	10,0 a) 0,3 b) 8,8 c)	10,0
		Erläuterung: Unterhaltung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie Anschaffungen im Einzelfall.		
546 75	523	Sonstiger Sachaufwand	150,0 a) 17,8 b) 6,3 c)	50,0
		Erläuterung: Sachaufwand für Auswertung und Darstellung des Zahlenmaterials, Aufzeichnungen, Beschaffung von Beratungsmaterial, Beratungsunterlagen u. dgl., darunter auch Ausgaben für Werkverträge.Vgl. auch Kap. 0810 Tit. 531 71. Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.		
		Summe Titelgruppe 75	160,0 a)	60,0
79		Aus Zuweisungen und Zuschüssen für besondere Zwecke		
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 79 zulässig. Die Mittel können im Rahmen des vom Drittmittelgeber verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Zahlungen durch den Drittmittelgeber in Anspruch genommen werden Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Einzelplans gewährt werden.		
		Erläuterung: Vgl. Tit. 282 79 – Einnahmen –.		
429 79	511	Personalaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
547 79	511	Sachaufwand	0,0 a) 88,8 b) 91,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 79	0,0 a)	0,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
85		Kompetenzzentrum Ökolandbau Emmendingen-Hochburg		
		Die Ausgaben sind mit folgender Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig: Kap. 0803 TG 73. Die Mittel sind übertragbar.		
		Erläuterung: Betrieb eines Kompetenz- und Bildungszentrums für den ökologischen Landbau. Wesentliche Schwerpunkte sind dabei ein ökologisches Bildungszentrum, die Staatsdomäne für die praktische Wissensvermittlung und ein flankierendes Versuchswesen.		
429 85	523	Personalaufwand	14,4 a) 0,0 b) 0,0 c)	14,4
		Erläuterung: Veranschlagt sind Urlaubs- und Krankheitsvertretungen sowie Aushilfen.		
547 85	523	Sachaufwand	13,1 a) 17,6 b) 13,0 c)	13,1
633 85	523	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	50,0 a) 6,3 b) 10,8 c)	40,0
		Erläuterung: Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.		
812 85	523	Erwerb von Geräten u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
883 85	523	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 85	77,5 a)	67,5
97		Landwirtschaftliche Betriebsberatung nach Art. 12 der Verordnung (EU) 1306/2013		
		Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 683 97 kann auch bei den übrigen Titeln der Titelgruppe in Anspruch genommen werden. Die Mittel sind übertragbar.		
		Erläuterung: Nach Art. 12 der VO (EU) 1306/2013 ist von den Mitgliedsstaaten ein System der landwirtschaftlichen Betriebsberatung einzurichten, das von benannten öffentlich-rechtlichen und/oder ausgewählten privatrechtlichen Einrichtungen durchgeführt wird. Veranschlagt sind zweckentsprechende Zuwendungen, Sachaufwand u. dgl.. Vgl. auch Kap. 0802 Tit.Gr. 92 und 0804 Tit.Gr. 77.		
547 97	523	Sachaufwand	350,0 a) 355,8 b) 224,9 c)	250,0
		Erläuterung: In den Beträgen sind auch Reisekosten an Landesbedienstete enthalten.		
683 97	523	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	3.100,0 a) 700,0 b) 739,0 c)	2.925,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	3.100,0
Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	3.100,0

Erläuterung: Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in 2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2026	3.100,0	3.100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2027	3.100,0	0,0	3.100,0	0,0	0,0	0,0
	6.200,0	3.100,0	3.100,0	0,0	0,0	0,0

686 97	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	150,3 a) 0,0 b) 0,0 c)		150,3
		Summe Titelgruppe 97	3.600,3 a)		3.325,3
		Gesamtausgaben	37.267,7 a)		39.030,5
		Abschluss Kapitel 0809			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1,0 a)		1,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 a)		0,0
		Gesamteinnahmen	1,0 a)		1,0
		Personalausgaben	20.544,5 a)		22.686,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	12.399,2 a)		12.156,7
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.274,0 a)		4.137,7
		Sonstige Sachinvestitionen	50,0 a)		50,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0 a)		0,0
		Gesamtausgaben	37.267,7 a)		39.030,5
		Kapitel 0809 Zuschuss	37.266,7 a)		39.029,5

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0810 Fachzentrum Agrarmanagement

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

Vorbemerkung: Veranschlagt ist das Fachzentrum Agrarmanagement. Es besteht aus der Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum mit Sitz in Schwäbisch Gmünd.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 49	523	Vermischte Einnahmen	22,0 a) 4,9 b) 10,0 c)		22,0
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			22,0 a)		22,0

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

381 04	N 890	Verrechnung mit Kap. 0803	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)		0,9

Erläuterung: Veranschlagt ist der finanzielle Ausgleich des Ministeriums für Ländlicher Raum, Landwirtschaft und Heimat für den Bio-Anteil der Lebensmittel sowie die Bio-Zertifizierung von Landeskantinen auf Basis des Abschlags 2025. Vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit. 546 49.

Zwischensumme Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		0,0 a)		0,9

Titelgruppen

70		Akademie Ländlicher Raum			
282 70	523	Einnahmen der Akademie Ländlicher Raum	0,0 a) 65,8 b) 24,0 c)		0,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Teilnehmerbeiträge, Kostenerstattungen Dritter u.a. für Veranstaltungen der Akademie Ländlicher Raum. Vgl. Vermerk Tit.Gr. 70 - Ausgaben.

		Summe Titelgruppe 70	0,0 a)	0,0
71		Lehrbetrieb, Beratung		
119 71	523	Einnahmen aus Veröffentlichungen und Lehrbetrieb	110,0 a) 154,8 b) 35,2 c)	110,0

Erläuterung: Einnahmen aus dem Lehrbetrieb und dem Verkauf von PC-Programmen, Veröffentlichungen, GIS-Daten usw.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
124 71	523	Aus der Gewährung von Unterkunft	30,0 a) 46,0 b) 17,0 c)	30,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Ersatzbeträge für Unterkunft von Nutzern des Gästehauses.		
		Summe Titelgruppe 71	140,0 a)	140,0
78		Qualitätssicherung Landwirtschaft (GQS-BW) und Qualifizierung von privaten Beratungskräften		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Einnahmen aus Veröffentlichungen, Veranstaltungen, Erstattungen u. dgl. im Bereich GQS-BW und Einnahmen aus der Qualifizierung von privaten Beratungskräften. Vgl. Vermerk Tit.Gr. 78 – Ausgaben.		
119 78	523	Einnahmen aus Veröffentlichungen u. dgl.	20,0 a) 8,6 b) 20,5 c)	20,0
282 78	523	Sonstige Erstattungen, Zuschüsse, Kostenbeiträge u. dgl.	140,0 a) 143,6 b) 193,7 c)	140,0
		Summe Titelgruppe 78	160,0 a)	160,0
79		Zuschüsse für besondere Zwecke		
282 79	523	Sonstige Zuschüsse für besondere Zwecke	0,0 a) 155,9 b) 40,5 c)	0,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Kostenerstattungen für die "Aktuelle Ferkelpreisnotierung" sowie für andere Projekte mit Kostenersatz Dritter. Vgl. Vermerk Tit.Gr. 79 – Ausgaben.		
		Summe Titelgruppe 79	0,0 a)	0,0
		Gesamteinnahmen	322,0 a)	322,9

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Ausgaben		
		Personalausgaben		
422 01	523	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	1.711,9 a) 1.798,8 b) 1.825,6 c)	1.746,9
		Erläuterung: Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsrechtlichen Vorschriften. Übertragen nach Kap. 0817 Tit. 682 92 51,9 Tsd. EUR.		
422 04	523	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Ausgaben für die Titel 422 04 und 428 04 sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kap. 0810 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.		
422 05	523	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	0,2 a) 0,0 b) 0,1 c)	0,2
		Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 422 05 und 428 05.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mehrarbeitsvergütungen und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.		
427 51	523	Sonstige Beschäftigungsentgelte	4,0 a) 2,5 b) 1,9 c)	4,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfe sowie Vergütungen für Praktikantinnen und Praktikanten.		
428 01	523	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	2.495,8 a) 2.660,6 b) 2.333,4 c)	2.723,8
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 0817 Tit. 682 92 63,2 Tsd. EUR.		
428 04	523	Leistungsprämien an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Ausgaben für die Titel 422 04 und 428 04 sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kap. 0810 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.		

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
428 05	523	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelt für Mehrarbeit für Beschäftigte	1,0 a) 0,3 b) 0,3 c)	1,0
		Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 422 05 und 428 05.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte.		
453 01	523	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	1,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	1,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.		
		Zwischensumme Personalausgaben	4.213,9 a)	4.476,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben		
511 01	523	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	35,5 a) 22,6 b) 30,8 c)	31,3

Erläuterung:

Veranschlagt sind:		2027 Tsd. EUR
1	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	9,0
2	Porto	11,8
3	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5,0
4	Unterhaltung und Instandsetzung	2,0
5	Sonstiges	3,5
	zus.	31,3

Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
514 01	523	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	6,8 a) 3,2 b) 4,5 c)	6,8

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Kraftstoff, Wartung und Reparaturen.

Bestand an Dienstfahrzeugen	2026	2027
Personenkraftwagen	3	3
- davon geleast	3	3

517 01	523	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	4,0 a) 7,0 b) 3,1 c)	4,0

Erläuterung: Veranschlagt sind geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel, WC-Bedarf), Verkehrssicherung, Winterdienst sowie von der nutzenden Verwaltung zu tragende Instandhaltungskosten.

518 02	523	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	9,0 a) 12,4 b) 6,4 c)	9,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Mieten für drei Leasing-Pkw.

527 01	523	Dienstreisen	28,0 a) 35,9 b) 23,8 c)	28,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen. Darin enthalten sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
546 49	N 127	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,9

Die Ausgabenermächtigung bei Erl. Ziff. 5 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 381 04, entsprechend der Antragsbewilligung.

Erläuterung:

Veranschlagt sind:		2027 Tsd. EUR
4	Sonstige vermischte Ausgaben	
5	Finanzieller Ausgleich gem. VwV-Kantine auf Basis des Abschlags 2025	0,9
	zus.	0,9

	Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	83,3 a)	80,0
	Sonstige Sachinvestitionen		
812 01	523 Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
	Zwischensumme Sonstige Sachinvestitionen	0,0 a)	0,0
	Titelgruppen		

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

69		Aufwand für Informationstechnik	
427 69	523	Vertretungs- und Aushilfskräfte	30,0 a) 0,0 b) 0,0 c) 30,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften sowie Mehrstundenvergütungen.

511 69A	523	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	22,0 a) 108,5 b) 28,8 c) 22,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.

511 69B	523	Fernmeldegebühren u. dgl.	14,0 a) 5,8 b) 5,4 c) 14,0

Erläuterung: Veranschlagt sind laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen, Internetgebühren sowie Rundfunkbeiträge.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
514 69	523	Verbrauchsmittel	8,0 a) 0,1 b) 0,1 c)	8,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Speichermedien, Toner u. dgl..		
518 69	523	Maschinen- und Gerätemieten	30,0 a) 1,8 b) 1,8 c)	30,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Leasingkosten.		
534 69	523	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	227,6 a) 238,3 b) 141,4 c)	227,6
		Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für den Erwerb von Software und sonstige Beraterleistungen im IT-Bereich.		
812 69	523	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	25,0 a) 113,2 b) 115,0 c)	25,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für den Ausbau und Ersatzbeschaffungen der IT-Technik.		
		Summe Titelgruppe 69	356,6 a)	356,6
70		Akademie Ländlicher Raum		
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 282 70. Die Mittel sind übertragbar.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Mittel für den Betrieb der Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg (ALR). Vgl. Tit. 282 70.		
427 70	523	Vergütungen für Lehraufträge, Honorare u. dgl.	10,0 a) 3,6 b) 6,6 c)	10,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mittel für die Honorare einschl. Reisekosten der Referentinnen und Referenten, Vergütungen für Praktikantinnen und Praktikanten u.ä.		
547 70	523	Sachaufwand	70,0 a) 143,0 b) 91,4 c)	66,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Mittel für den Druck der Jahresprogramme und Broschüren für die Durchführung von Tagungen, Seminaren u.ä.. Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.		
		Summe Titelgruppe 70	80,0 a)	76,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
71		Lehrbetrieb, Beratung		
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 71.		
429 71	523	Personalaufwand	86,1 a) 78,0 b) 0,0 c)	86,1
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für 1 befristetes Arbeitsverhältnis (EG 13 TV-L).		
531 71	523	Kosten für Veröffentlichungen	6,5 a) 7,0 b) 7,5 c)	6,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Herstellung und den Versand von Unterlagen für Beratung im Bereich Marktwirtschaft und sonstige Beraterinformationen und Veröffentlichungen zur Unterrichtung von Führungskräften der landwirtschaftlichen Praxis (vgl. auch Kap. 0809 Tit. 546 75) einschl. Druckaufträge.		
547 71	523	Sachaufwand	60,9 a) 63,4 b) 108,5 c)	53,2
		Erläuterung:		
		Veranschlagt sind:	2027 Tsd. EUR	
		1 Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie Sonstiges	2,2	
		2 Bewirtschaftung der Kantine	37,0	
		3 Bewirtschaftung des Gästehauses, inkl. Wäschereinigung	3,5	
		4 Betreuung und Forschung von assoziierten Praxisanlagen	10,5	
		zus.	53,2	
		Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.		
		Summe Titelgruppe 71	153,5 a)	145,8
78		Qualitätssicherung Landwirtschaft (GQS-BW) und Qualifizierung von privaten Beratungskräften		
		Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Einzelplans gewährt werden. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 78 zulässig. Die Mittel können im Rahmen des vom Drittmittelgeber verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Zahlungen durch den Drittmittelgeber in Anspruch genommen werden. Die Mittel sind übertragbar.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Ausgaben im Bereich GQS-BW und Ausgaben im Bereich Qualifizierung von privaten Beratungskräften. Vgl. Tit.Gr. 78 – Einnahmen.		
429 78	523	Personalaufwand	76,0 a) 24,2 b) 70,8 c)	76,0
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für 1 unbefristet beschäftigte Arbeitnehmerin/beschäftigter Arbeitnehmer der Entgeltgruppe E 10 (vgl. Stellenübersicht für Arbeitnehmer bei Kap. 0810 Tit. 428 01).		

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
547 78	523	Sachaufwand	84,0 a) 147,1 b) 52,8 c)	84,0
		Summe Titelgruppe 78	160,0 a)	160,0
79		Aus Zuweisungen und Zuschüssen für besondere Zwecke		
		Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Einzelplans gewährt werden. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 79 zulässig. Die Mittel können im Rahmen des vom Drittmittelgeber verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Zahlungen durch den Drittmittelgeber in Anspruch genommen werden.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Ausgaben für die Durchführung der "Aktuellen Ferkelpreisnotierung" sowie sonstige Projekte mit Kostenersatz Dritter. Vgl. Tit. 282 79 – Einnahmen.		
429 79	523	Personalaufwand	0,0 a) 83,0 b) 83,2 c)	0,0
547 79	523	Sachaufwand	0,0 a) 8,4 b) 87,9 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 79	0,0 a)	0,0
		Gesamtausgaben	5.047,3 a)	5.295,3
		Abschluss Kapitel 0810		
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	182,0 a)	182,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	140,0 a)	140,0
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 a)	0,9
		Gesamteinnahmen	322,0 a)	322,9
		Personalausgaben	4.416,0 a)	4.679,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	606,3 a)	591,3
		Sonstige Sachinvestitionen	25,0 a)	25,0
		Gesamtausgaben	5.047,3 a)	5.295,3
		Kapitel 0810 Zuschuss	4.725,3 a)	4.972,4

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0812 Fachzentrum Pflanze

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

Vorbemerkung: Veranschlagt ist das Fachzentrum Pflanze. Es besteht aus dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg in Karlsruhe mit Außenstellen in Rheinstetten-Forchheim, Donaueschingen, Tettnang, Östringen (Stifterhof) und Emmendingen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 49	165	Vermischte Einnahmen	1,0 a) 3,1 b) 1,5 c)		1,0
124 11	165	Einnahmen aus der Gewährung von Unterkunft an Staatsbedienstete, Schüler, Lehrgangsteilnehmer, Gäste u. dgl.	9,0 a) 5,0 b) 4,4 c)		9,0
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			10,0 a)		10,0

Titelgruppen

71 Betriebseinnahmen Untersuchungsleistungen

Erläuterung: Vgl. Vermerk Tit.Gr. 71 – Ausgaben.

111 71	165	Gebühren und tarifliche Entgelte	316,6 a) 2,9 b) 1,6 c)		316,6

Erläuterung: Veranschlagt sind Untersuchung von Böden und Siedlungsabfällen, Bestimmung von Spurenelementen und anderen Mineralstoffen, Sonderuntersuchungen, Untersuchung von Düngemitteln, Ernteprodukten, Pestizidrückständen u. Rückstandsuntersuchungen.

119 71	165	Sonstige Einnahmen	1,0 a) 0,0 b) 0,0 c)		1,0
		Summe Titelgruppe 71	317,6 a)		317,6

73 Betriebsaufwand der Landw. Obst- u. Versuchsbetr. und der Bereiche Pflanzengesundheit, Diagnostik, Mikrobiologie,Saatgut- u.Futtermitteluntersuchungen

Erläuterung: Vgl. Vermerk Tit.Gr. 73 – Ausgaben.

111 73	165	Gebühren und tarifliche Entgelte	606,9 a) 349,6 b) 42,6 c)		606,9

Erläuterung: Veranschlagt sind Entgelte und Gebühren für die Prüfung von Pflanzenschutzmitteln, Futtermittel- und Saatgutuntersuchungen und dgl.

119 73	165	Sonstige Einnahmen	86,0 a) 21,3 b) 13,2 c)		86,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
125 73	165	Ertrag aus dem Betrieb	230,0 a) 268,7 b) 632,7 c)	230,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Erlöse aus dem Verkauf von Obst, Kartoffeln und sonstigen Bodenerzeugnissen (Getreide, Mais, Nachwachsende Rohstoffe, Hopfen usw.).		
		Summe Titelgruppe 73	922,9 a)	922,9
74		Betriebseinnahmen der Saatgutanerkennungsstelle		
		Erläuterung: Vgl. Vermerk Tit.Gr. 74 – Ausgaben.		
111 74	165	Gebühren und tarifliche Entgelte	500,0 a) 648,6 b) 929,6 c)	500,0
119 74	165	Sonstige Einnahmen	1,0 a) 3,1 b) 56,4 c)	1,0
		Summe Titelgruppe 74	501,0 a)	501,0
75		Betriebseinnahmen des Landesversuchswesens (Ackerbau)		
		Erläuterung: Vgl. Vermerk Tit.Gr. 75 – Ausgaben –.		
111 75	165	Gebühren und tarifliche Entgelte	20,0 a) 1,7 b) 2,0 c)	20,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Entgelte und Gebühren für die Prüfung von Bodenproben und dgl.		
119 75	165	Sonstige Einnahmen	31,0 a) 21,9 b) 7,0 c)	31,0
125 75	165	Ertrag aus dem Betrieb	55,0 a) 54,2 b) 88,3 c)	55,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Erlöse aus dem Verkauf von Bodenerzeugnissen (Kartoffeln, Getreide, Mais, Nachwachsende Rohstoffe, Hopfen usw.).		
231 75	165	Erstattungen vom Bund	45,0 a) 102,8 b) 111,5 c)	45,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Erstattungen vom Bundessortenamt (BSA).		
271 75	165	Erstattungen von der EU	45,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	45,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
281 75	165	Sonstige Erstattungen	1,0 a) 72,5 b) 5,3 c)	1,0
		Summe Titelgruppe 75	197,0 a)	197,0
79		Zuweisungen und Zuschüsse für besondere Zwecke		
		Erläuterung: Vgl. Vermerk Tit.Gr. 79 – Ausgaben.		
231 79	165	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0,0 a) 753,1 b) 796,8 c)	0,0
272 79	165	Sonstige Zuschüsse von der EU	0,0 a) 228,6 b) 3,1 c)	0,0
282 79	165	Sonstige Zuschüsse	0,0 a) 198,2 b) 178,5 c)	0,0
342 79	165	Sonstige Zuschüsse für Investitionen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
381 79	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 79	0,0 a)	0,0
		Gesamteinnahmen	1.948,5 a)	1.948,5

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Ausgaben		
		Personalausgaben		
		Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG. Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Absatz 2 StHG umfasst die Titel der Obergruppen 42 und 45 mit Ausnahme der Titel in Titelgruppen und hat ein Gesamtvolumen von 16.261.500 EUR im Jahr 2027.		
422 01	165	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	4.015,5 a) 2.279,3 b) 2.318,2 c)	4.120,9
		Erläuterung: Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.		
422 04	165	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Neben den Regelungen des § 6a Abs. 8 StHG sind Ausgaben auch zulässig bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln, die gem. § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 und 5 i. V. m. § 6 Abs. 2 StHG der dezentralen Finanzverantwortung unterliegen.		
422 05	165	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
427 51	165	Sonstige Beschäftigungsentgelte	40,0 a) 39,2 b) 35,9 c)	40,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfe.		
428 01	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	11.456,6 a) 13.030,3 b) 12.052,3 c)	12.057,0
		Erläuterung:		
		Veranschlagt sind:	Tsd. EUR	
		Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen		
		18/18 Auszubildende, 13/13 Praktikantinnen/ Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie		
		Praxissemesterstudentinnen/-studenten	-	
		sonstige Zulagen	-	
		Zulagen nach § 19 TV-L	14,0	

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
428 04	165	Leistungsprämien für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Neben den Regelungen des § 6a Abs. 8 StHG sind Ausgaben auch zulässig bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln, die gem. § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 und 5 i. V. m. § 6 Abs. 2 StHG der dezentralen Finanzverantwortung unterliegen.		
428 05	165	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	12,6 a) 2,4 b) 1,7 c)	12,6
428 06	165	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
453 01	165	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	30,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	30,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen.		
459 49	165	Vermischte Personalausgaben	1,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	1,0
		Zwischensumme Personalausgaben	15.555,7 a)	16.261,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben		
511 01	165	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	95,0 a) 86,5 b) 74,6 c)	95,0

Erläuterung:

Veranschlagt sind:

		2027 Tsd. EUR
1	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	38,0
2	Porto	24,0
3	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10,0
4	Unterhaltung und Instandsetzung	10,0
5	Sonstiges u.a. Kosten für Ausstellungen, Lehrschauen, Kongresse, Tagungen und dgl.	13,0
	zus.	95,0

517 01	165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	12,8 a) 12,1 b) 9,9 c)	12,8

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel, WC-Bedarf).

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
527 01	165	Dienstreisen	97,0 a) 86,1 b) 80,1 c)	87,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen. Darin enthalten sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

531 01	165	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	20,0 a) 1,6 b) 29,9 c)	20,0

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Herstellung von Ergebnis- und Forschungsberichten, Broschüren und Prospekten.

532 01	165	Umzugs- und Verlegungskosten	40,0 a) 0,0 b) 24,7 c)	36,6

Erläuterung: Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

546 49	165	Vermischte Verwaltungsausgaben	3,7 a) 66,7 b) 63,9 c)	3,7

Erläuterung: Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.

		Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	268,5 a)	255,1

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

685 49	165	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	9,5 a) 10,4 b) 8,0 c)	9,0

Erläuterung: Veranschlagt Internationale Vereinigung für Saatgutprüfung Zürich (ISTA), Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten (VDLUFA) und Sonstige.

Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

		Zwischensumme Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	9,5 a)	9,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Sonstige Sachinvestitionen		
812 01	165	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	40,0 a) 79,5 b) 31,4 c)	38,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen. Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.		
		Zwischensumme Sonstige Sachinvestitionen	40,0 a)	38,0
		Titelgruppen		
		Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.		
69		Aufwand für Informationstechnik		
427 69	165	Vertretungs- und Aushilfskräfte	5,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	5,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften.		
511 69A	165	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	31,8 a) 12,5 b) 18,4 c)	31,8
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.		
511 69B	165	Fernmeldegebühren u. dgl.	34,0 a) 28,2 b) 27,4 c)	34,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die laufenden Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.		
514 69	165	Verbrauchsmittel	31,0 a) 3,8 b) 5,9 c)	31,0
518 69	165	Maschinen- und Gerätemieten	57,2 a) 8,5 b) 10,5 c)	57,2
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mietkosten für Kopiergeräte und EDV-Geräte.		
534 69	165	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	1.115,9 a) 809,5 b) 1.510,9 c)	1.115,9
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Erwerb von Software und sonstige Beraterleistungen im IT-Bereich.		

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
812 69	165	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	100,0 a) 286,2 b) 162,6 c)	100,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die IT-Ausstattung.		
		Summe Titelgruppe 69	1.374,9 a)	1.374,9
71		Betriebsaufwand Untersuchungsleistungen		
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 71.		
429 71	165	Personalaufwand	30,4 a) 4,3 b) 0,0 c)	30,4
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften.		
547 71	165	Sachaufwand	632,2 a) 702,0 b) 638,9 c)	590,6
		Erläuterung: Veranschlagt sind Beschaffung von Maschinen, Geräte u. dgl. sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung, Verbrauchsmittel für den Laborbereich, Kosten für Ausstellungen, Lehrschauen, Kongresse, Tagungen und dgl. sowie sonstiger Sachaufwand einschließlich Reisekosten.		
		Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.		
812 71	165	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	236,0 a) 1.121,6 b) 217,3 c)	170,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen.		
		Übertragen nach Tit. 811 75 66,0 Tsd. EUR.		
		Summe Titelgruppe 71	898,6 a)	791,0
73		Betriebsaufwand der Landw. Obst- u. Versuchsbetr. und der Bereiche Pflanzengesundheit, Diagnostik, Mikrobiologie,Saatgut- u.Futtermitteluntersuchungen		
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 73.		
429 73	165	Personalaufwand	540,1 a) 582,3 b) 363,8 c)	540,1
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für 2/2 unbefristete Beschäftigte (vgl. Stellenübersicht bei Kap. 0812) und 2/2 befristete Beschäftigte sowie Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften.		

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
547 73	165	Sachaufwand	1.071,9 a) 1.220,1 b) 828,8 c)	983,3

Erläuterung: Veranschlagt sind Haltung der Betriebsfahrzeuge, Beschaffung von Maschinen, Geräte u. dgl. sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung, Verbrauchsmittel, Kosten für Ausstellungen, Lehrschauen, Kongresse, Tagungen sowie sonstiger Sachaufwand einschließlich Reisekosten.

Bestand an Dienstfahrzeugen	2026	2027
Personenkraftwagen	11	11
- davon geleast	0	0
Einsatz- und Spezialfahrzeuge	24	24
- davon geleast	0	0
Lastwagen	6	6
- davon geleast	0	0
Anhänger für KFZ	29	29
- davon geleast	0	0
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	20	21
- davon geleast	0	0

Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

811 73	165	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern	250,0 a) 65,8 b) 495,8 c)	18,0

Erläuterung: Veranschlagt sind:

folgende Neubeschaffungen:

		2027 Tsd. EUR
1	Selbstfahrende Arbeitsmaschine (Arbeitsbühne)	18,0
	zus.	18,0

Übertragen nach Tit. 812 73 142,0 Tsd. EUR.
Übertragen nach Tit. 811 75 10,0 Tsd. EUR.
Übertragen nach Tit. 812 75 80,0 Tsd. EUR.

812 73	165	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 a) 177,9 b) 439,2 c)	142,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen.

Übertragen von Tit. 811 73 142,0 Tsd. EUR.

Summe Titelgruppe 73	1.862,0 a)	1.683,4

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
74		Betriebsaufwand der Saatgutanerkennungsstelle		
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 74.		
429 74	165	Personalaufwand	5,0 a) 11,0 b) 8,3 c)	5,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften.		
547 74	165	Sachaufwand	115,0 a) 83,8 b) 83,3 c)	109,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Haltung der Betriebsfahrzeuge, Beschaffung von Maschinen und Geräten u. dgl. sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung, Sachaufwendungen zur Durchführung der Saatgutanerkennung in Baden-Württemberg, Kosten für Ausstellungen, Lehrschauen, Kongresse, Tagungen sowie sonstiger Sachaufwand einschließlich Reisekosten.		
		Bestand an Dienstfahrzeugen: 2026: 0; 2027: 1 Personenkraftwagen - davon geleast: 0; 0		
		Zugang 2027: 1 PKW (Übertragung von Tit. 547 75).		
		Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.		
812 74	165	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 50,5 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 74	120,0 a)	114,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0812 Fachzentrum Pflanze

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
75		Betriebseinnahmen des Landesversuchswesens (Ackerbau)		
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 75.		
429 75	165	Personalaufwand	180,1 a) 108,6 b) 93,7 c)	180,1
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für 1/1 befristet Beschäftigte sowie Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften.		
547 75	165	Sachaufwand	610,0 a) 578,7 b) 548,2 c)	537,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Haltung der Betriebsfahrzeuge, Beschaffung von Maschinen, Geräte u. dgl. sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung, Verbrauchsmittel, Kosten für Ausstellungen, Lehrschauen, Kongresse, Tagungen und dgl. sowie sonstiger Sachaufwand einschließlich Reisekosten.

Bestand an Dienstfahrzeugen	2026	2027
Personenkraftwagen	3	2
- davon geleast	0	0
Einsatz- und Spezialfahrzeuge	15	15
- davon geleast	0	0
Lastwagen	3	3
- davon geleast	0	0
Anhänger für KFZ	58	58
- davon geleast	0	0
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	14	14
- davon geleast	0	0

Abgang 2027:
1 PKW (Übertragung nach Tit. 547 74).

Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

676 75	165	Erstattung für Sekretariat im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit	40,0 a) 17,6 b) 7,2 c)	40,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
811 75	165	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern	474,0 a) 34,9 b) 729,9 c)	550,0

Erläuterung: Veranschlagt sind:

folgende Ersatzbeschaffungen:

		2027 Tsd. EUR
1	Selbstfahrende Arbeitsmaschine (Parzellenmähdrescher)	550,0
	zus.	550,0

Ausgesondert werden soll im Jahr 2027:

Dienststellen	Typ des Dienstkraftfahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2026 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonderungszeitpunkt km	Amtliches Kennzeichen
LTZ	Hege 140, Parzellenmähdrescher	1990	-	-	Ohne

Übertragen von Tit. 812 71 66,0 Tsd. EUR.
Übertragen von Tit. 811 73 10,0 Tsd. EUR.

812 75	165	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 a) 14,4 b) 149,1 c)	80,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen.

Übertragen von Tit. 811 73 80,0 Tsd. EUR.

Summe Titelgruppe 75	1.304,1 a)	1.387,1

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
79		Aus Zuweisungen und Zuschüssen für besondere Zwecke		
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 79 zulässig. Die Mittel können im Rahmen des vom Drittmittelgeber verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Zahlungen durch den Drittmittelgeber in Anspruch genommen werden. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Einzelplans gewährt werden.		
		Erläuterung: Vgl. auch Tit.Gr. 79 – Einnahmen.		
429 79	165	Personalaufwand	0,0 a) 767,9 b) 944,1 c)	0,0
547 79	165	Sachaufwand	0,0 a) 290,5 b) 307,5 c)	0,0
812 79	165	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 a) 6,8 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 79	0,0 a)	0,0
		Gesamtausgaben	21.433,3 a)	21.914,0
		Abschluss Kapitel 0812		
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.857,5 a)	1.857,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	91,0 a)	91,0
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 a)	0,0
		Gesamteinnahmen	1.948,5 a)	1.948,5
		Personalausgaben	16.316,3 a)	17.022,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.967,5 a)	3.744,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	49,5 a)	49,0
		Sonstige Sachinvestitionen	1.100,0 a)	1.098,0
		Gesamtausgaben	21.433,3 a)	21.914,0
		Kapitel 0812 Zuschuss	19.484,8 a)	19.965,5

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0817 Fachzentrum Sonderkulturen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

Vorbemerkung: Veranschlagt ist das Fachzentrum Sonderkulturen. Es besteht aus:

- dem Staatlichen Weinbauinstitut, Versuchs- und Forschungsanstalt für Weinbau und Weinbehandlung, Freiburg, mit dem Versuchs- und Lehrgut Blankenhornsberg (WBI),
- der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg (LVWO),
- der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau mit Staatlicher Fachschule für Gartenbau Heidelberg (LVG) und
- der Staatsschule für Gartenbau Stuttgart-Hohenheim (SfG).

Das Staatliche Weinbauinstitut Freiburg ist ein Landesbetrieb nach § 26 LHO. Die Veranschlagung erfolgt bei Titelgruppe 91.

Die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg ist ein Landesbetrieb nach § 26 LHO. Die Veranschlagung erfolgt bei Titelgruppe 92.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 01	127	Gebühren und tarifliche Entgelte	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
119 49	127	Vermischte Einnahmen	1,0 a) 0,5 b) 0,8 c)	1,0
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			1,0 a)	1,0

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

381 04	890	Verrechnung mit Kap. 0803	0,0 a) 4,0 b) 0,0 c)	7,4

Erläuterung: Veranschlagt ist der finanzielle Ausgleich des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat für den Bio-Anteil der Lebensmittel sowie die Bio-Zertifizierung von Landeskantinen auf Basis des Abschlags 2025. Vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit. 547 71, 682 91 und 682 92.

Zwischensumme Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 a)	7,4

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Titelgruppen		
71		Aus der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau		
		Erläuterung: Vgl. Vermerk Tit. Gr. 71 – Ausgaben –.		
124 71	127	Aus der Gewährung von Unterkunft an Staatsbedienstete, Schüler, Lehrgangsteilnehmer, Gäste u.dgl.	110,0 a) 103,5 b) 98,6 c)	110,0
		Erläuterung: Aus der Gewährung von Unterkunft an Schüler und Lehrgangsteilnehmer.		
125 71	127	Ertrag des Lehr- und Versuchsbetriebs sowie aus der Verköstigung von Staatsbediensteten, Schülern, Lehrgangsteilnehmern, Gästen u. dgl.	174,2 a) 173,9 b) 157,9 c)	174,2

Erläuterung:

Veranschlagt sind:		2027 Tsd. EUR
1	Ertrag aus dem Lehr- und Versuchsbetrieb:	
	a) Zierpflanzen	8,7
	b) Gemüse	4,0
2	Ersatzbeträge für 8.500 Tagesverpflegungen zu 19,00 EUR	161,5
	zus.	174,2

281 71	127	Sonstige Erstattungen	163,8 a) 140,4 b) 151,3 c)	163,8
		Erläuterung: Veranschlagt ist die Kostenerstattung durch den Verband für Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg für überbetrieblich Auszubildende für Verpflegung (7.800 Tagesverpflegungen zu 21,00 EUR) sowie die Gewährung von Unterkunft.		
		Summe Titelgruppe 71	448,0 a)	448,0
72		Staatsschule für Gartenbau Stuttgart-Hohenheim		
119 72	127	Vermischte Einnahmen	0,0 a) 97,1 b) 43,9 c)	0,0
		Erläuterung: Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit.Gr. 72 – Ausgaben –.		
		Summe Titelgruppe 72	0,0 a)	0,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0817 Fachzentrum Sonderkulturen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
79		Zuschüsse, Kostenbeiträge u. dgl. für besondere Zwecke		
282 79	127	Sonstige Zuschüsse, Kostenbeiträge u. dgl. für besondere Zwecke	0,0 a) 865,8 b) 1.206,3 c)	0,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse, Kostenbeiträge u. dgl. für besondere Versuche, Seminare, Veranstaltungen und sonstige Maßnahmen. Vgl. Vermerk Tit.Gr. 79 – Ausgaben –.

Summe Titelgruppe 79	0,0 a)	0,0
Gesamteinnahmen	449,0 a)	456,4

Ausgaben

Personalausgaben

Die Titel der Obergruppen 42 und 45 mit Ausnahme der Titel 422 01 und 428 01 sowie der Titel in Titelgruppen sind gegenseitig deckungsfähig.

422 01	127	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	1.437,8 a) 1.495,6 b) 1.403,7 c)	1.495,6

Erläuterung: Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.

422 04	127	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0

Ausgaben für die Titel 422 04 und 428 04 sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kap. 0817 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.

422 05	127	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
427 21	127	Vergütungen für Hilfsunterricht und Lehraufträge	48,5 a) 37,1 b) 37,8 c)	48,5

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Vergütungen für Lehraufträge an der Staatlichen Fachschule für Gartenbau, an Fortbildungslehrgängen für Gärtnergehilfen und an Lehrgängen im Rahmen der berufsbezogenen Erwachsenenbildung einschließlich Reisekosten.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
427 51	127	Sonstige Beschäftigungsentgelte	104,7 a) 94,5 b) 80,0 c)	104,7

Erläuterung:

Veranschlagt sind:		2027 Tsd. EUR
1	Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen	101,8
2	Sonstiges (Hausdienstvergütungen an einen Arbeitnehmer)	2,9
	zus.	104,7

428 01	127	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	2.758,4 a) 3.288,0 b) 2.959,6 c)	3.288,0

Erläuterung:

Veranschlagt sind:		2027 Tsd. EUR
Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen		
3	16/16 Auszubildende, 6/6 Praktikantinnen/Praktikanten der LVG sowie 5 Auszubildende der SfG und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudentinnen/-studenten	
	zus.	

428 04	127	Leistungsprämien an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0

Ausgaben für die Titel 422 04 und 428 04 sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kap. 0817 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.

428 05	127	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	8,0 a) 9,5 b) 7,3 c)	8,0
428 06	127	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	20,3 a) 20,3 b) 20,3 c)	20,3
428 51	127	Beschäftigungsentgelte für nicht vollbeschäftigte Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer mit weniger als 50 v.H. d. durchschnittl. regelmäß. wöch. Arbeitszeit	17,0 a) 31,1 b) 17,0 c)	17,0
453 01	127	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	2,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	2,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.

Zwischensumme Personalausgaben	4.396,7 a)	4.984,1

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Sächliche Verwaltungsausgaben		
511 01	127	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	24,5 a) 30,8 b) 23,6 c)	22,1

Erläuterung:

Veranschlagt sind:		2027 Tsd. EUR
1	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	10,0
2	Porto	5,1
3	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6,0
4	Unterhaltung und Instandsetzung	1,0
5	Sonstiges	0,0
	zus.	22,1

Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

517 01	127	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	0,4 a) 1,5 b) 0,4 c)	0,4

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).

527 01	127	Dienstreisen	18,0 a) 18,0 b) 17,6 c)	18,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen. Darin enthalten sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

531 01	127	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

546 49	127	Vermischte Verwaltungsausgaben	5,0 a) 5,6 b) 5,0 c)	5,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Unfallrenten usw., Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.

		Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	47,9 a)	45,5

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Titelgruppen		
		Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.		
69		Aufwand für Informationstechnik		
511 69A	127	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	24,4 a) 130,8 b) 159,0 c)	24,4
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für den Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.		
511 69B	127	Fernmeldegebühren u. dgl.	14,4 a) 16,1 b) 18,2 c)	14,4
		Erläuterung: Veranschlagt sind: Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowieRundfunkbeiträge.		
514 69	127	Verbrauchsmittel	10,0 a) 4,0 b) 5,2 c)	10,0
518 69	127	Maschinen- und Gerätemieten	14,6 a) 1,9 b) 1,8 c)	14,6
		Erläuterung: Veranschlagt sind die laufenden Kosten für Kopiergeräte und Leasingraten für IT-Ausstattung.		
534 69	127	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	449,2 a) 106,4 b) 272,0 c)	449,2
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für den Erwerb von Software.		
812 69	127	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	34,6 a) 155,8 b) 4,3 c)	34,6
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Investitionen im Bereich der IT-Technik.		
		Summe Titelgruppe 69	547,2 a)	547,2
71		Aufwand der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau		
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 71.		
429 71	127	Personalaufwand	21,3 a) 10,3 b) 26,2 c)	21,3
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften.		

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0817 Fachzentrum Sonderkulturen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
547 71	127	Sachaufwand	415,6 a) 308,7 b) 407,0 c)	405,8

Die Ausgabeermächtigung bei Erl. Ziff. 12 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahme bei Tit. 381 04, entsprechend der Antragsbewilligung.

Veranschlagt sind:

		2027 Tsd. EUR
1	Betriebskosten für Kraftfahrzeuge, Anhänger und sonstige Bodenpflegegeräte	13,0
2	Beschaffung, Unterhaltung und Instandsetzung von Maschinen, Geräten, u. dgl.	36,0
3	Verbrauchsmittel	0,0
	a) Saat- und Pflanzgut, Bodenverbesserungs- und Pflanzenschutzmittel	43,0
	b) Verpflegungsaufwand für 16.300 Tagesverpflegungen zu 9,22 EUR	150,3
4	Lehr- und Lernmittel	10,0
5	Dienstleistungen Dritter, Anmietung von Spezialgeräten, Wartung Regeltechnik Gewächshäuser u.a.	44,0
6	Ersatzbeschaffungen Gewächshaustechnik, Wartung der Klima-, Dünge- und Bewässerungstechnik	11,0
7	Sonstiger Sachaufwand (Schutzkleidung, Verbrauchsmittel, Ausstellungsbeiträge für Gartenschauen)	27,9
8	E-Check ortsveränderlicher Geräte nach der GUV-Vorschrift	7,0
9	Leasinggebühren Dienst-Pkw	5,0
10	Pflegekosten der Außenanlage, Qualitätssicherung	12,0
11	Aufwand für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Klimaveränderung	42,6
12	Finanzieller Ausgleich gem. VwV-Kantine auf Basis des Abschlags 2025	4,0
	zus.	405,8

Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

Aus Tit. 547 71 werden betrieben und unterhalten:

Bestand an Dienstfahrzeugen	2026	2027
Personenkraftwagen	2	2
- davon geleast	0	0
Einsatz- und Spezialfahrzeuge	3	3
- davon geleast	0	0
Anhänger für KFZ	3	3
- davon geleast	0	0
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	1	1
- davon geleast	0	0

811 71	127	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
812 71	127	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	110,7 a) 100,9 b) 0,0 c)	96,9

Erläuterung: Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen. Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

Summe Titelgruppe 71	547,6 a)	524,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0817 Fachzentrum Sonderkulturen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
72		Aufwand der Staatsschule für Gartenbau Stuttgart-Hohenheim		
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 72. Mehrausgaben sind bei TG 72 bis zur Höhe von Einsparungen bei Kap. 0803 TG 86 zulässig.		
429 72	127	Personalaufwand	80,0 a) 137,4 b) 67,8 c)	80,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften, Neben- und Hilfslehrern, Überstunden und Zeitzuschlägen.		
547 72	127	Sachaufwand	211,9 a) 296,0 b) 174,9 c)	206,9
		Erläuterung: Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.		
		Aus Tit. 547 72 werden betrieben und unterhalten:		

Bestand an Dienstfahrzeugen	2026	2027
Personenkraftwagen	2	2
- davon geleast	0	0
Einsatz- und Spezialfahrzeuge	9	9
- davon geleast	0	0
Anhänger für KFZ	2	2
- davon geleast	0	0
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	3	3
- davon geleast	0	0

811 72	127	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
812 72	127	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	125,0 a) 59,3 b) 132,9 c)	109,2
		Erläuterung: Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.		
		Summe Titelgruppe 72	416,9 a)	396,1

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
79		Aus Zuweisungen, Zuschüssen, Kostenbeiträgen u. dgl. für besondere Zwecke		
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 79 zulässig. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Einzelplans gewährt werden. Die Mittel können im Rahmen des vom Drittmittelgeber verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Zahlungen durch den Drittmittelgeber in Anspruch genommen werden.		
		Erläuterung: Vgl. Tit. 282 79 – Einnahmen –.		
429 79	127	Personalaufwand	0,0 a) 629,5 b) 561,3 c)	0,0
547 79	127	Sachaufwand	0,0 a) 187,0 b) 158,4 c)	0,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Leasingkosten für 2 Dienstkraftfahrzeuge. Veranschlagt sind auch Reisekostenvergütungen und Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.		

Bestand an Dienstfahrzeugen	2026	2027
Personenkraftwagen	2	2
- davon geleast	2	2

812 79	127	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 79	0,0 a)	0,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0817 Fachzentrum Sonderkulturen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
91		Staatliches Weinbauinstitut Freiburg		
682 91	165	Zuführung an das Staatliche Weinbauinstitut Freiburg	6.941,0 a) 6.478,8 b) 4.495,8 c)	6.818,0

Der Titel 682 91 ist übertragbar.
Die im Wirtschaftsplan veranschlagten Beträge für Investitionen sind bindend. Für im Wirtschaftsplan nicht veranschlage Investitionen sowie Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen dürfen selbst erwirtschaftete Einsparungen oder Mehreinnahmen innerhalb des Wirtschaftsplans – bei Beträgen über 100.000 EUR im Einzelfall nur mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen – verwendet werden.
Die Bildung von Rücklagen und Verwendung von Rücklagen bedürfen der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen.
Die Betriebsgrundstücke können unentgeltlich überlassen werden.
Abweichungen von der Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind innerhalb der Gesamtstellenzahl und, wenn die Aufgabe wirtschaftlicher durch eigenes Personal erledigt werden kann, auch darüber hinaus im Rahmen der Aufwendungen des Wirtschaftsplans zulässig (§ 26 Abs. 1 LHO). Bei unbefristeten Einstellungen ist die Einwilligung des Ministeriums für Finanzen erforderlich. Die Wirtschaftlichkeit ist im Einzelfall auf Grundlage einer Vollkostenrechnung nachzuweisen. Die Verfahrensregeln des Innenministeriums und das geltende Tarifrecht sind zu beachten.
Der Planansatz wird nach Festlegungen etwaiger weiterer Tarif- und Besoldungsänderungen durch das Ministerium für Finanzen neu bestimmt. Diese neue Grundlage ist bei der Auszahlung des Zuschusses zu berücksichtigen.
Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahme bei Tit. 381 04, entsprechend der Antragsbewilligung.

Erläuterung: Der Planansatz ist hinsichtlich der voraussichtlichen Personalkosten auf Basis der vereinbarten beziehungsweise beschlossenen und hinsichtlich gegebenenfalls noch abzuwartender künftiger Tarifverträge zusätzlich mit den bisherigen durchschnittlichen Tarif- und Besoldungssteigerungen berechnet.

Vgl. Vorbemerkung und Wirtschaftsplan (Anlage zu Kap. 0817 Tit. 682 91).

Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

Unentgeltliche Leistungen für die Landeseinrichtung oder den Landesbetrieb	Fläche in m² bzw. anderer Größenordnung der Leistung	Ist-Ergebnis 2024 Tsd. EUR	Betrag für 2026 Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
I. Nutzung unentgeltlich überlassener Liegenschaften des Landes (Mietwert, Bewirtschaftung, Bauunterhalt)				
Freiburg - Liegenschaft Hundgallenweg 1	38,0	0,7	0,7	0,7
Freiburg - Liegenschaft Hinterer Schlierberg, Kapellenweg 42	61,0	6,5	6,7	6,7
Freiburg - Liegenschaft Merzhäuser Str. / Schlierbergstraße	7.781,0	515,2	498,8	498,8
Freiburg - Liegenschaft Blankenhornsberg	4.209,0	360,3	335,1	335,1
Freiburg - Liegenschaft Schlossweg 50	72,0	2,1	3,9	3,9
	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	12.161,0	884,8	845,2	845,2
II. Weitere Leistungsblöcke				
	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0
III. Unentgeltliche Leistungen	12.161,0	884,8	845,2	845,2

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

Unentgeltliche Leistungen für die Landeseinrichtung oder den Landesbetrieb	Fläche in m² bzw. anderer Größenordnung der Leistung	Ist-Ergebnis 2024 Tsd. EUR	Betrag für 2026 Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
insgesamt				

		Summe Titelgruppe 91	6.941,0	a)	6.818,0
92		Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg			
682 92	165	Zuführung an die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg	9.834,6 9.740,1 6.525,8	a) b) c)	9.637,3

Der Titel 682 92 ist übertragbar.
Die im Wirtschaftsplan veranschlagten Beträge für Investitionen sind bindend. Für im Wirtschaftsplan nicht veranschlage Investitionen sowie Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen dürfen selbst erwirtschaftete Einsparungen oder Mehreinnahmen innerhalb des Wirtschaftsplans – bei Beträgen über 100.000 EUR im Einzelfall nur mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen – verwendet werden.
Die Bildung von Rücklagen und Verwendung von Rücklagen bedürfen der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen.
Die Betriebsgrundstücke können unentgeltlich überlassen werden.
Abweichungen von der Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind innerhalb der Gesamtstellenzahl und, wenn die Aufgabe wirtschaftlicher durch eigenes Personal erledigt werden kann, auch darüber hinaus im Rahmen der Aufwendungen des Wirtschaftsplans zulässig (§ 26 Abs. 1 LHO). Bei unbefristeten Einstellungen ist die Einwilligung des Ministeriums für Finanzen erforderlich. Die Wirtschaftlichkeit ist im Einzelfall auf Grundlage einer Vollkostenrechnung nachzuweisen. Die Verfahrensregeln des Innenministeriums und das geltende Tarifrecht sind zu beachten.
Der Planansatz wird nach Festlegungen etwaiger weiterer Tarif- und Besoldungsänderungen durch das Ministerium für Finanzen neu bestimmt. Diese neue Grundlage ist bei der Auszahlung des Zuschusses zu berücksichtigen.
Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahme bei Tit. 381 04, entsprechend der Antragsbewilligung.

Erläuterung: Der Planansatz ist hinsichtlich der voraussichtlichen Personalkosten auf Basis der vereinbarten beziehungsweise beschlossenen und hinsichtlich gegebenenfalls noch abzuwartender künftiger Tarifverträge zusätzlich mit den bisherigen durchschnittlichen Tarif- und Besoldungssteigerungen berechnet.

Vgl. Vorbemerkung und Wirtschaftsplan (Anlage zu Kap. 0817 Tit. 682 92).

Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

Unentgeltliche Leistungen für die Landeseinrichtung oder den Landesbetrieb	Fläche in m² bzw. anderer Größenordnung der Leistung	Ist-Ergebnis 2024 Tsd. EUR	Betrag für 2026 Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
I. Nutzung unentgeltlich überlassener Liegenschaften des Landes (Mietwert, Bewirtschaftung, Bauunterhalt)				
Liegenschaften Weinsberg Gundelsheim	27.930,0	3.078,4	3.263,7	3.263,7

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0817 Fachzentrum Sonderkulturen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

Unentgeltliche Leistungen für die Landeseinrichtung oder den Landesbetrieb		Fläche in m² bzw. anderer Größenordnung der Leistung	Ist-Ergebnis 2024 Tsd. EUR	Betrag für 2026 Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
	Bad Friedrichshall - Heuchlingen Abstatt				
	Zusammen	27.930,0	3.078,4	3.263,7	3.263,7
II.	Weitere Leistungsblöcke				
		0,0	0,0	0,0	0,0
	Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0
III.	Unentgeltliche Leistungen insgesamt	27.930,0	3.078,4	3.263,7	3.263,7

Summe Titelgruppe 92	9.834,6 a)		9.637,3
Gesamtausgaben	22.731,9 a)		22.952,2
Abschluss Kapitel 0817			
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	285,2 a)		285,2
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	163,8 a)		163,8
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 a)		7,4
Gesamteinnahmen	449,0 a)		456,4
Personalausgaben	4.498,0 a)		5.085,4
Sächliche Verwaltungsausgaben	1.188,0 a)		1.170,8
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	16.775,6 a)		16.455,3
Sonstige Sachinvestitionen	270,3 a)		240,7
Gesamtausgaben	22.731,9 a)		22.952,2
Kapitel 0817 Zuschuss	22.282,9 a)		22.495,8

Anlage 1 zu Kap. 0817 - Fachzentrum Sonderkulturen - Staatliches Weinbauinstitut Freiburg
Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Staatliches Weinbauinstitut Freiburg gemäß § 26 LHO

A. Erfolgsplan		Ist-Ergebnis 2025	Betrag für 2026 Soll	Betrag für 2027 Planung (vorläufig)
		Tausend Euro		
I. Erträge				
1.	Umsatzerlöse	**2.569,0**	**2.236,1**	**2.263,6**
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	**0,6**	**0,0**	**0,0**
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**
4.	Sonstige betriebliche Erträge	**2.414,8**	**903,3**	**1.532,3**
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	**10,6**	**7,0**	**10,0**
	Summe der Erträge	**4.995,0**	**3.146,4**	**3.805,9**
II. Aufwendungen				
1.	Materialaufwand	**1.988,1**	**2.070,5**	**2.374,6**
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	822,0	926,5	926,6
1.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.166,0	1.144,0	1.448,0
2.	Personalaufwand	**5.201,9**	**5.734,3**	**5.629,6**
2.1	Löhne und Gehälter	3.996,8	4.483,4	4.341,3
2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.205,1	1.250,9	1.288,3
3.	Abschreibungen	**546,3**	**435,5**	**632,5**
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	**1.784,1**	**1.498,3**	**1.514,5**
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	0,0	0,0	0,0
4.2	Übrige	1.784,1	1.498,3	1.514,5
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**
6.	Steuern	**309,7**	**110,0**	**185,5**
	Summe der Aufwendungen	**9.830,1**	**9.848,6**	**10.336,7**
III.	Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag (-) **vor** Zu- und Abführungen Land-Ergebnisübernahme	**-4.835,1**	**-6.702,3**	**-6.530,8**
IV.	Zuführungen/Ablieferungen Land-Ergebnisübernahme	**4.916,7**	**6.941,0**	**6.818,0**
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	**4.916,7**	**6.941,0**	**6.818,0**
2.	Ablieferungen für das Land	**0,0**	**0,0**	**0,0**
V.	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) **nach** Ergebnisübernahme Land	**81,6**	**238,7**	**287,2**

Die Berechnung der Summen erfolgt auf Basis der EUR-Werte. Durch die Rundung der Einzelwerte im Druck auf Tsd. EUR mit einer Nachkommastelle können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

B. Finanzplan		Ist-Ergebnis 2025	Betrag für 2026 (Soll)	Betrag für 2027 (Planung) (vorläufig)
		Tausend Euro		
I. Mittelbedarf				
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	**4.835,1**	**6.702,3**	**6.530,8**
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau	**2.064,6**	**674,2**	**919,7**
2.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	76,5	264,6	99,7
2.2	Grundstücke und Bauten	0,0	0,0	0,0
2.3	Technische Anlagen und Maschinen	0,0	95,0	335,0
2.4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.588,3	314,6	430,0
2.5	Sonstige Anlagen	399,8	0,0	55,0
3.	Bildung von Rücklagen	**0,0**	**0,0**	**0,0**
4.	Ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter	**3.285,3**	**0,0**	**0,0**
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land			
	davon erfolgswirksam			
	a) Ablieferung (Ergebnisübernahme)	0,0	0,0	0,0
	davon erfolgsneutral			
	b) Kapitalrückzahlungen	0,0	0,0	0,0
	Summe I	**10.185,1**	**7.376,5**	**7.450,5**
II. Deckungsmittel				
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans **vor** Ergebnisübernahme Land	**0,0**	**0,0**	**0,0**
2.	Verminderung des Anlagevermögens	**551,9**	**435,5**	**632,5**
2.1	Abgänge	5,6	0,0	0,0
2.2	Abschreibungen	546,3	435,5	632,5
3.	Verwendung/Auflösung von Rücklagen	**251,5**	**0,0**	**0,0**
4.	Zugänge Sonderposten Investitionszuschüsse Dritter	**4.798,1**	**0,0**	**0,0**
5.	Zuführung des Landes	**0,0**	**6.941,0**	**6.818,0**
	davon erfolgswirksam			
	a) Zuführungen für den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)	4.916,7	6.941,0	6.818,0
	davon erfolgsneutral			
	b) Kapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0
	c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0
	d) Zuführungen für Rücklagen	0,0	0,0	0,0
	Summe II	**5.601,5**	**7.376,5**	**7.450,5**

Die Berechnung der Summen erfolgt auf Basis der EUR-Werte. Durch die Rundung der Einzelwerte im Druck auf Tsd. EUR mit einer Nachkommastelle können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Gesamtbestand Personal		Stellen/VZÄ 2026 Soll	Stellen/VZÄ 2027 Planung (vorläufig)
a)	Planmäßige Beamtinnen und Beamte in Stellen	13,0	13,0
	*kw	*0,0	*0,0
b)	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	44,5	44,5
	*kw	*0,0	*0,0
	Summe a) bis b)	57,5	57,5
	*kw	*0,0	*0,0
c)	Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0,0	0,0
	*kw	*0,0	*0,0
d)	Auszubildende, Praxissemester-/DHBW-studenten/-innen	24,0	24,0
e)	Praktikanten/-innen, Volontäre, u.ä.	15,0	15,0
	Summe c) bis e)	39,0	39,0
	*kw	*0,0	*0,0
f)	Nicht nach Stellen bewirtschaftetes Personal	7,0	8,0
	Gesamtsumme a) bis f)	103,5	104,5
	*kw	*0,0	*0,0

Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw/ku-Vermerken		Stellen/VZÄ 2026 Soll	Veränderung mit Begründung 2027 Planung (vorläufig)	Stellen/VZÄ 2027 Planung (vorläufig)
Außertariflich Beschäftigte				
	Summe	0,0		0,0
	Summe *kw	*0,0		*0,0
Tariflich Beschäftigte				
1.	E14	1,0		1,0
2.	E12	1,0		1,0
3.	E11	3,0		3,0
4.	E10	3,5		3,5
5.	E9b	2,0	+1,0	3,0
6.	E9a	8,0	-1,0	7,0
7.	E8	1,0		1,0
8.	E7	2,0	+2,0	4,0
9.	E6	17,0		17,0
10.	E5	6,0	-2,0	4,0
	Summe	44,5		44,5
	Summe *kw	*0,0		*0,0
Summe		44,5		44,5
Summe *kw		*0,0		*0,0

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen:	2026	2027 (vorläufig)
Personenkraftwagen	6	14
- davon geleast	0	0
Einsatz- und Spezialfahrzeuge	8	8
- davon geleast	1	0
KOM,Mannschaft-,Transportwagen	7	2
- davon geleast	0	0
Anhänger für KFZ	12	7
- davon geleast	0	0
Krafträder, Mopeds	4	1
- davon geleast	0	0
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	1	1
- davon geleast	0	0

	Gesamt	**Vorjahre**	**2026**	**2027**	**2028 ff.**
Bau- und Investitionskategorien	Voraussichtliche Kosten	Gesamtausgaben (Plan bis einschl. 2025)	Voraussichtliche Ausgaben (Plan)	Planung	Planung Folgejahre
Investitionsmaßnahmen	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro (vorläufig)	Tausend Euro
B.I.2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände					
Imagefilm WBI	19,7	0,0	0,0	19,7	0,0
Vitimeteo - App-Entwicklung	80,0	0,0	0,0	80,0	0,0
Summe	**99,7**	**0,0**	**0,0**	**99,7**	**0,0**
B.I.2.3 Technische Anlagen und Maschinen					
Ausbau Bewässerungsanlage - Klimawandel	30,0	0,0	0,0	30,0	0,0
Erweiterung Pumpenkapazität Bewässerungsanlageaktuelle - Pumpenleistung zu gering für komplette Bewässerung	50,0	0,0	0,0	50,0	0,0
Heißwasserbehandlungsanlage im Rahmen des FD Befalls	80,0	0,0	0,0	80,0	0,0
System zur Meßgrössenerfassung - Steuerung und Automatisierung im Getränkezentrum	70,0	0,0	0,0	70,0	0,0
UV-VIS Spektrophotometer - Standard-Spektrophotometer (UV-VIS) für Analysen (Enzymatik/Farbe)	15,0	0,0	0,0	15,0	0,0
Sensortechnik - Sensoren für Trockenstressversuch und weitere Versuche	50,0	0,0	0,0	50,0	0,0
Vollautomatisches Bodenprobeentnahmegerät - Ersatz für ein Bodenprobeentnahmegerät von 2016, für das es keinen Service mehr gibt	40,0	0,0	0,0	40,0	0,0
Summe	**335,0**	**0,0**	**0,0**	**335,0**	**0,0**
B.I.2.4 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Modernisierung Ton- und Bildtechnik Hörsäle	160,0	0,0	0,0	160,0	0,0
Weinbergsfahrzeug (Schlepper/Raupe oder autonom) - Ersatz	150,0	0,0	0,0	150,0	0,0
Gabelstapler Freiburg (ggf. Beschaffung in 2026 oder Leasing) - Ersatz für serviceanfälligen Gabelstapler/ für alle Abteilungen	40,0	0,0	0,0	40,0	0,0
Tankpresse, 100 L - Dringend notwendig aufgrund des höheren Verarbeitungsaufkommens im VK	50,0	0,0	0,0	50,0	0,0
Bewässerungsanlage RZ - Bewässerung Feld H,I,G Automatisierung, Steuerung über App	30,0	0,0	0,0	30,0	0,0
Summe	**430,0**	**0,0**	**0,0**	**430,0**	**0,0**
B.I.2.5 Sonstige Anlagen					
Neuanlage - Ersatz für abgängige Anlagen	25,0	0,0	0,0	25,0	0,0
Neuanlage RZ - Neuanlage zur Pflanzung von Zuchtstämmen	30,0	0,0	0,0	30,0	0,0
Summe	**55,0**	**0,0**	**0,0**	**55,0**	**0,0**
Gesamtsumme	**919,7**	**0,0**	**0,0**	**919,7**	**0,0**

Rücklagenplan

Zweckbestimmung	2025 Ist				2026 Plan				2027 Plan (vorläufig)			
	Bestand 01.01.	Entnahme	Zuführung	Bestand 31.12.	Bestand 01.01.	Entnahme	Zuführung	Bestand 31.12.	Bestand 01.01.	Entnahme	Zuführung	Bestand 31.12.
	Tausend Euro											
I. Kapitalrücklagen												
aus Einlagen des Landes oder anderer am Betrieb Beteiligter												
Notwendige Rücklage für die Sanierung HG WBI ab voraussichtlich 2030 ff	371,3	251,5	0,0	119,8	119,8	0,0	0,0	119,8	119,8	0,0	0,0	119,8
Zusammen	371,3	251,5	0,0	119,8	119,8	0,0	0,0	119,8	119,8	0,0	0,0	119,8
II. Gewinnrücklagen												
1. haushaltsgesetzlich vorgegebene Rücklage (§266 Abs. 3 Position A III 1 HGB)												
2. nach den Errichtungsregelungen vorgegebene Rücklage aus dem Jahresergebnis (§266 Abs. 3 Position A III 3 HGB)												
3. andere Rücklagen aus dem Jahresergebnis (§266 Abs. 3 Position A III 4 HGB)												
III. Rücklagen insgesamt (I. + II.)	371,3	251,5	0,0	119,8	119,8	0,0	0,0	119,8	119,8	0,0	0,0	119,8

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Zu AI/1:
Veranschlagt sind Erlöse des Staatsweingut Freiburg sowie sonstige betriebliche Erträge (u. a. Kostenerstattungen, Vermietung und Verpachtung, Gebühren, Entgelte sowie Lizenzen, Patente und Konzessionen).

Zu AI/4:
Veranschlagt sind sonstige betrieblichen Erträge inklusive den Zuweisungen Bund, Länder, EU sowie Drittmittel.

Zu AII/1.1:
Veranschlagt sind Materialaufwendungen für Verbrauchsmaterial Weinbau, Kellerei, Gase, Chemikalien und Fuhrpark, Verpackungsmaterial, Treibstoff, Reparaturmaterial, Berufskleidung und Arbeitsschutzmittel sowie Sonstiges.

Zu AII/1.2:
Veranschlagt sind Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, IUK-Dienstleistungen, Honorare und Fremdleistungen, Aufwendungen für Lager- und Speditionskosten, Instandhaltung Fuhrpark.

Zu AII/2.1:
Personalaufwand für Beamtinnen und Beamte, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und Auszubildende.

Zu AII/2.2:
Veranschlagt sind der Arbeitgeberanteil der Sozialversicherung, sonstige Sozialleistungen, Versorgungszuschlag LBV und Beihilfen.

Zu AII/4.2:
Veranschlagt sind Aufwendungen für Arbeitsmedizin und -sicherheit, Aus-, Fort- und Weiterbildung, Verwaltungskostenpauschale LBV, Gebühren, Zeitungen, Fachliteratur, Portokosen, Telekommunikation, Preisgelder und Spenden, etc.

Zu AII/6:
Veranschlagt sind Grundsteuer, Kraftfahrzeugsteuer und Sekt- bzw. Branntweinsteuer.

Erläuterungen zum Finanzplan:

Zu BI/2.3:
Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffungen technischer Anlagen und Maschinen wie z.B. Maischegärtanks und Holzfässer für das Staatsweingut Freiburg.

Zu BI/2.4:
Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffungen anderer Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung wie z.B. Messtechniken für die Labore.

Anlage 2 zu Kap. 0817 - Fachzentrum Sonderkulturen - Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein und Obstbau Weinsberg
Wirtschaftsplan
des Landesbetriebes Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein und Obstbau Weinsberg gemäß § 26 LHO

A. Erfolgsplan		Ist-Ergebnis 2025 (vorläufig)	Betrag für 2026 Soll (vorläufig)	Betrag für 2027 Planung (vorläufig)
		Tausend Euro		
I. Erträge				
1.	Umsatzerlöse	**2.064,8**	**2.020,6**	**1.823,1**
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	**0,0**	**0,0**	**0,0**
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**
4.	Sonstige betriebliche Erträge	**3.737,2**	**724,5**	**1.318,9**
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	**8,5**	**8,0**	**8,8**
	Summe der Erträge	**5.810,5**	**2.753,1**	**3.150,8**
II. Aufwendungen				
1.	Materialaufwand	**1.722,7**	**1.926,1**	**1.909,0**
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	903,7	1.139,3	963,9
1.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	819,0	786,8	945,2
2.	Personalaufwand	**7.402,0**	**8.221,7**	**8.660,2**
2.1	Löhne und Gehälter	5.587,6	6.089,9	6.328,7
2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.814,4	2.131,7	2.331,5
3.	Abschreibungen	**725,3**	**673,3**	**761,6**
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	**758,1**	**825,6**	**811,3**
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	0,0	0,0	0,0
4.2	Übrige	758,1	825,6	811,3
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**0,1**	**0,0**	**0,1**
6.	Steuern	**15,9**	**238,0**	**246,7**
	Summe der Aufwendungen	**10.624,0**	**11.884,7**	**12.388,8**
III.	Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag (-) **vor** Zu- und Abführungen Land-Ergebnisübernahme	**-4.813,5**	**-9.131,6**	**-9.238,0**
IV.	Zuführungen/Ablieferungen Land-Ergebnisübernahme	**8.279,5**	**9.834,6**	**9.637,3**
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	**8.279,5**	**9.834,6**	**9.637,3**
2.	Ablieferungen für das Land	**0,0**	**0,0**	**0,0**
V.	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) **nach** Ergebnisübernahme Land	**3.466,0**	**703,0**	**399,3**

Die Berechnung der Summen erfolgt auf Basis der EUR-Werte. Durch die Rundung der Einzelwerte im Druck auf Tsd. EUR mit einer Nachkommastelle können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Anlage 2 zu Kap. 0817 - Fachzentrum Sonderkulturen - Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein und Obstbau Weinsberg
Wirtschaftsplan
des Landesbetriebes Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein und Obstbau Weinsberg gemäß § 26 LHO

B. Finanzplan		Ist-Ergebnis 2025 (vorläufig)	Betrag für 2026 (Soll) (vorläufig)	Betrag für 2027 (Planung) (vorläufig)
		Tausend Euro		
I. Mittelbedarf				
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	**4.813,5**	**9.131,6**	**9.238,0**
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau	**1.511,9**	**1.376,3**	**1.160,9**
2.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	69,0	0,0	0,0
2.2	Grundstücke und Bauten	0,0	0,0	0,0
2.3	Technische Anlagen und Maschinen	666,2	775,0	578,9
2.4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	560,8	410,3	407,0
2.5	Sonstige Anlagen	215,9	191,0	175,0
3.	Bildung von Rücklagen	**0,0**	**0,0**	**0,0**
4.	Ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter	**3.836,7**	**0,0**	**0,0**
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land			
	davon erfolgswirksam			
	a) Ablieferung (Ergebnisübernahme)	0,0	0,0	0,0
	davon erfolgsneutral			
	b) Kapitalrückzahlungen	0,0	0,0	0,0
	Summe I	**10.162,1**	**10.507,9**	**10.398,9**
II. Deckungsmittel				
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans **vor** Ergebnisübernahme Land	**0,0**	**0,0**	**0,0**
2.	Verminderung des Anlagevermögens	**743,5**	**673,3**	**761,6**
2.1	Abgänge	18,2	0,0	0,0
2.2	Abschreibungen	725,3	673,3	761,6
3.	Verwendung/Auflösung von Rücklagen	**51,3**	**0,0**	**0,0**
4.	Zugänge Sonderposten Investitionszuschüsse Dritter	**4.605,1**	**0,0**	**0,0**
5.	Zuführung des Landes	**0,0**	**9.834,6**	**9.637,3**
	davon erfolgswirksam			
	a) Zuführungen für den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)	8.279,5	9.834,6	9.637,3
	davon erfolgsneutral			
	b) Kapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0
	c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0
	d) Zuführungen für Rücklagen	0,0	0,0	0,0
	Summe II	**5.399,9**	**10.507,9**	**10.398,9**

Die Berechnung der Summen erfolgt auf Basis der EUR-Werte. Durch die Rundung der Einzelwerte im Druck auf Tsd. EUR mit einer Nachkommastelle können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Anlage 2 zu Kap. 0817 - Fachzentrum Sonderkulturen - Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein und Obstbau Weinsberg
Wirtschaftsplan
des Landesbetriebes Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein und Obstbau Weinsberg gemäß § 26 LHO

Gesamtbestand Personal		Stellen/VZÄ 2026 Soll (vorläufig)	Stellen/VZÄ 2027 Planung (vorläufig)
a)	Planmäßige Beamtinnen und Beamte in Stellen	25,0	26,0
	*kw	*0,0	*0,0
b)	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	65,0	64,0
	*kw	*0,0	*0,0
	Summe a) bis b)	90,0	90,0
	*kw	*0,0	*0,0
c)	Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0,0	0,0
	*kw	*0,0	*0,0
d)	Auszubildende, Praxissemester-/DHBW-studenten/-innen	18,0	18,0
e)	Praktikanten/-innen, Volontäre, u.ä.	6,0	6,0
	Summe c) bis e)	24,0	24,0
	*kw	*0,0	*0,0
f)	Nicht nach Stellen bewirtschaftetes Personal	10,0	10,0
	Gesamtsumme a) bis f)	124,0	124,0
	*kw	*0,0	*0,0

Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw/ku-Vermerken		Stellen/VZÄ 2026 Soll (vorläufig)	Veränderung mit Begründung 2027 Planung (vorläufig)	Stellen/VZÄ 2027 Planung (vorläufig)
Außertariflich Beschäftigte				
	Summe	0,0		0,0
	Summe *kw	*0,0		*0,0
Tariflich Beschäftigte				
1.	E14	3,0		3,0
2.	E13	1,0		1,0
3.	E12	1,0		1,0
4.	E11	3,0		3,0
5.	E10	7,0		7,0
6.	E9b	1,0		1,0
7.	E9a	4,0		4,0
8.	E8	7,5	+1,0	8,5
	ku E 7 TV-L nach E 8 TV-L aus tariflichen Gründen		+1,0	
9.	E7	8,0	-1,0	7,0
	ku E 7 TV-L nach E 8 TV-L aus tariflichen Gründen		-1,0	
10.	E6	25,5	-1,0	24,5
11.	E5	4,0		4,0
	Summe	65,0		64,0
	Summe *kw	*0,0		*0,0
Summe		65,0		64,0
Summe *kw		*0,0		*0,0

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen:	2026 (vorläufig)	2027 (vorläufig)
Personenkraftwagen	4	5
- davon geleast	0	0
Einsatz- und Spezialfahrzeuge	19	21
- davon geleast	0	0
KOM,Mannschaft-,Transportwagen	6	7
- davon geleast	0	0
Anhänger für KFZ	30	30
- davon geleast	0	0
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	2	2
- davon geleast	0	0

	Gesamt	**Vorjahre**	**2026**	**2027**	**2028 ff.**
Bau- und Investitionskategorien	Voraussichtliche Kosten	Gesamtausgaben (Plan bis einschl. 2025)	Voraussichtliche Ausgaben (Plan)	Planung	Planung Folgejahre
Investitionsmaßnahmen	Tausend Euro	Tausend Euro (vorläufig)	Tausend Euro (vorläufig)	Tausend Euro (vorläufig)	Tausend Euro
B.I.2.3 Technische Anlagen und Maschinen					
Barrique- /Holz-/sonstige Fässer	88,5	0,0	34,5	54,0	0,0
CA-Lager Heuchlingen - Steuerungstechnik reduzierte Atmosphäre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Akku-Elektro-Schere	15,9	0,0	7,5	8,4	0,0
Laubhefter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerlastregal FBT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Tanks (Gärbehälter mit Pumpe/Kühlung/Steuerung _Maischegärtanks etc)	39,0	0,0	0,0	39,0	0,0
Pflanzenschutzgerät mit Spritzcomputer	30,0	0,0	0,0	30,0	0,0
Entblätterungsgerät (doppelseitig)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flachschar (doppelseitig)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Drohne mit Rotationszerstäuber	50,0	0,0	0,0	50,0	0,0
Oenofoss	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Cross-Flow-Filter	30,0	0,0	0,0	30,0	0,0
Spatenmaschine	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Tastarmmulchgerät	23,0	0,0	23,0	0,0	0,0
Mulchgerät	42,0	0,0	22,0	20,0	0,0
Beamer Klassenräume	7,0	0,0	7,0	0,0	0,0
CO2-Extraktor	6,0	0,0	6,0	0,0	0,0
Membrananlage zum Alkohol- und Gasmanagement	175,0	0,0	175,0	0,0	0,0
Obstsortieranlage	500,0	0,0	500,0	0,0	0,0
Laubschneider	25,0	0,0	0,0	25,0	0,0
Spritzfass mit Rührwerk / Drohnenbehandlung	2,0	0,0	0,0	2,0	0,0
Stapler oder Radlader (klein)	25,0	0,0	0,0	25,0	0,0
Pflanzentheke für substratfreie Pflanzenkultivierung	10,0	0,0	0,0	10,0	0,0
Biegeschwinger	3,5	0,0	0,0	3,5	0,0
Testgerät Filterindex	10,0	0,0	0,0	10,0	0,0
Benchtop-NMR	190,0	0,0	0,0	190,0	0,0
Destillationsapparat, hermetisch	50,0	0,0	0,0	50,0	0,0
Monoblock (Verschließer, Kapselapplikation, Etikettenapplikation)	20,0	0,0	0,0	20,0	0,0
Stromspeicher für Schnell-Ladesäule	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aufsitzrasenmäher elektro	12,0	0,0	0,0	12,0	0,0
Summe	**1.353,9**	**0,0**	**775,0**	**578,9**	**0,0**
B.I.2.4 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Kleingeräte / GWGs	35,0	0,0	15,0	20,0	0,0
Mobiliar Internat	15,0	0,0	5,0	10,0	0,0
Traktor / Zugmaschine	370,0	0,0	170,0	200,0	0,0
Traktor Ausrüstung "autonomes Fahren"	25,0	0,0	0,0	25,0	0,0
Fahrzeug Fuhrpark LVWO	110,0	0,0	50,0	60,0	0,0
Transport -/Betriebsfahrzeug	110,0	0,0	110,0	0,0	0,0
AS-Mäher	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Anhänger	82,0	0,0	25,0	57,0	0,0
Büroausstattung (Schreibtische und Unterschränke)	15,3	0,0	15,3	0,0	0,0
Elektronische Zeiterfassung	40,0	0,0	20,0	20,0	0,0
Tunnel Solo 60-2000R (hier Maschinenunterstand)	15,0	0,0	0,0	15,0	0,0
Summe	**817,3**	**0,0**	**410,3**	**407,0**	**0,0**
B.I.2.5 Sonstige Anlagen					
Reb- und Obst-Neuanlagen (AiB)	300,0	0,0	150,0	150,0	0,0
Frostschutzberegnung	60,0	0,0	35,0	25,0	0,0
Hagelnetze Vorstufen	6,0	0,0	6,0	0,0	0,0
Summe	**366,0**	**0,0**	**191,0**	**175,0**	**0,0**
Gesamtsumme	**2.537,2**	**0,0**	**1.376,3**	**1.160,9**	**0,0**

Rücklagenplan

Zweckbestimmung	2025 Ist (vorläufig)				2026 Plan (vorläufig)				2027 Plan (vorläufig)			
	Bestand 01.01.	Entnahme	Zuführung	Bestand 31.12.	Bestand 01.01.	Entnahme	Zuführung	Bestand 31.12.	Bestand 01.01.	Entnahme	Zuführung	Bestand 31.12.
	Tausend Euro											
I. Kapitalrücklagen												
aus Einlagen des Landes oder anderer am Betrieb Beteiligter												
II. Gewinnrücklagen												
1. haushaltsgesetzlich vorgegebene Rücklage (§266 Abs. 3 Position A III 1 HGB)												
2. nach den Errichtungsregelungen vorgegebene Rücklage aus dem Jahresergebnis (§266 Abs. 3 Position A III 3 HGB)												
3. andere Rücklagen aus dem Jahresergebnis (§266 Abs. 3 Position A III 4 HGB)												
unbekannte Rücklage []	178,1	51,3	0,0	126,8	126,8	0,0	0,0	126,8	126,8	0,0	0,0	126,8
Zusammen	178,1	51,3	0,0	126,8	126,8	0,0	0,0	126,8	126,8	0,0	0,0	126,8
III. Rücklagen insgesamt (I. + II.)	178,1	51,3	0,0	126,8	126,8	0,0	0,0	126,8	126,8	0,0	0,0	126,8

Anlage 2 zu Kap. 0817 - Fachzentrum Sonderkulturen - Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein und Obstbau Weinsberg
Wirtschaftsplan
des Landesbetriebes Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein und Obstbau Weinsberg gemäß § 26 LHO

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Zu AI/1:
Veranschlagt sind Erlöse aus dem Staatsweingut und dem Verkauf von Obst, Erträge der Qualitätsweinprüfung, Einnahmen aus der Rebenzüchtung, den weinchemischen Untersuchungen, den pflanzenschutzrechtlichen amtlichen Mittelprüfungen sowie Erträge aus Internatsunterbringung und Verpflegung.

Zu AI/4:
Veranschlagt sind Erlöse aus privatrechtlichen pflanzenschutzrechtlichen Mittelprüfungen, Erträge aus Veranstaltungen und
Verkauf von Anlagen, sowie Zuweisungen für Drittmittelprojekte von EU/Bund/Land /Dritten.

Zu AII/1.1:
Veranschlagt sind Saat- und Pflanzgut, Düngemittel, Pflanzenschutzmittel, Kellerei- und Laborbedarf, Verpackungsmaterial, Verpflegungsaufwand (insbesondere VwV Kantine), Aufwand für Veranstaltungen, Bewirtschaftungskosten, Dieselkraftstoff, Schmierkraftstoffe, Büromaterial, Reinigungsmittel, Material für Kfz-Werkstatt; Sonstiges.

Zu AII/1.2:
Veranschlagt sind Dienstleistungen Dritter. Die Kosten der Unterbringung einschließlich der Gebäudebewirtschaftungs- und Energiekosten sowie der Bauunterhaltung sind bei Kap. 1208 und 1209 veranschlagt.

Zu A II/2.1:
Personalaufwand für Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer, Auszubildende, Praktikantinnen/Praktikanten und Aushilfskräfte nach Bedarf. Außerdem Zuwendungen für Trennungsgelder, Umzugskostenvergütung, Beihilfen, Fürsorgeleistungen.

Zu AII/2.2:
Veranschlagt sind Versorgungszuschläge für Beamtinnen/Beamte, Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer, Auszubildende und Praktikantinnen/Praktikanten, Beihilfen, VBL-Umlagen.

Zu AII/4.2:
Veranschlagt sind Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge an Verbände, Gebühren, Reisekosten, Porto, Frachten, Telefonentgelte, Bürobedarf, Fachzeitschriften, Bücher, Wirtschaftsberatung, Leiharbeitskräfte, Verwaltungskosten für LBV, LOK und BITBW, arbeitsmedizinische Betreuung; Sonstiges.

Zu AII/6:
Veranschlagt sind Mehrwertsteuer, Wein- und Sektsteuer, Alkoholsteuer, Kfz-Steuer.

Erläuterungen zum Finanzplan:

Zu BI/2.2:
Veranschlagt sind die Kosten für die Anlage der Dauerkulturen (Reben, sowie Kern-, Stein- Beeren-, und Schalenobst).

Zu BI/2.3:
Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffungen verschiedener Maschinen und Geräte; Sonstiges.

Zu BI/2.4:
Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffungen von Fahrzeugen, EDV-Geräten, die Möblierung von Internat und Büros sowie die Ausstattung für Küche und Hausmeisterwerkstatt; Sonstiges.

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0823 Fachzentrum Tier

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

Vorbemerkung: Veranschlagt ist das Fachzentrum Tier. Es besteht aus:

- dem Haupt- und Landgestüt Marbach a. d. Lauter (HUL) mit der Hengst- und Stutenhaltung, der Reit- und Fahrschule und der Prüfstation für Pferde und Schafe,
- dem Landwirtschaftlichen Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg (LAZBW) in Aulendorf mit Außenstellen in Langenargen und Wangen im Allgäu,
- der Landesanstalt für Schweinezucht (LSZ).

Das Haupt- und Landgestüt ist ein Landesbetrieb nach § 26 LHO. Die Veranschlagung erfolgt bei Titelgruppe 91.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 49	523	Vermischte Einnahmen	112,5 44,1 34,6	a) b) c)	112,5
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			112,5	a)	112,5

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

281 01	523	Sonstige Erstattungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Zwischensumme Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			0,0	a)	0,0

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

381 04	890	Verrechnung mit Kap. 0803	0,0 18,7 0,0	a) b) c)	13,5

Erläuterung: Veranschlagt ist der finanzielle Ausgleich des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat für den Bio-Anteil der Lebensmittel sowie die Bio-Zertifizierung von Landeskantinen auf Basis des Abschlags 2025. Vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit. 547 71, 547 72 und 547 73.

Zwischensumme Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0,0	a)	13,5

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0823 Fachzentrum Tier

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

Titelgruppen

71 Viehhaltung und Grünlandwirtschaft

Den Bediensteten ist widerruflich gestattet, für den Eigenverbrauch täglich bis zu 3 Liter Milch mit einem Nachlass von 40 v.H. auf die Kleinverkaufspreise zu beziehen.
Vgl. Vermerk zu Tit.Gr. 71 – Ausgaben –.

124 71	523	Einnahmen aus der Gewährung von Unterkunft an Staatsbedienstete, Schüler, Lehrgangsteilnehmer, Gäste u. dgl.	90,0 a) 143,2 b) 142,9 c)		90,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Gewährung von Unterkunft an Staatsbedienstete, Lehrgangsteilnehmer, Gäste u. dgl.

125 71	523	Ertrag aus dem Lehr- und Versuchsbetrieb sowie aus der Verköstigung	748,5 a) 1.589,7 b) 1.354,0 c)		748,5

Erläuterung:

Veranschlagt sind:

		2027 Tsd. EUR
1	Bodenerzeugnisse	75,0
2	Vieh und Vieherzeugnisse	376,0
3	Sonstige Betriebseinnahmen	120,0
4	Ersatzbeträge für 11.000 Tagesverpflegungen zu je 16,14 EUR	177,5
	zus.	748,5

231 71	523	Sonstige Zuweisungen vom Bund	45,0 a) 40,6 b) 53,8 c)		45,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Einnahmen aus Wertprüfungen für das Bundessortenamt.

281 71	523	Sonstige Erstattungen	15,0 a) 19,4 b) 16,1 c)		15,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Einnahmen aus Versuchen unter Beteiligung von Dritten.

		Summe Titelgruppe 71	898,5 a)		898,5

72 Milchwirtschaft

111 72	165	Untersuchungsgebühren	960,1 a) 950,8 b) 960,9 c)		960,1

Erläuterung: Veranschlagt sind die Gebühren aus Untersuchungsaufträgen Dritter und aus dem Verkauf von Kulturen, Standards und Konservierungsmitteln.
Vgl. Vermerk zu Tit.Gr. 72 – Ausgaben.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
119 72	165	Sonstige Einnahmen aus der Versuchs- und Untersuchungstätigkeit	70,0 a) 73,0 b) 88,5 c)	70,0
		Erläuterung: Veranschlagt ist die Erstattung Dritter zu Versuchsprojekten, Durchführung von Seminaren u.a.		
124 72	127	Aus der Gewährung von Unterkunft an Staatsbedienstete, Schüler, Lehrgangsteilnehmer, Gäste u. dgl.	135,0 a) 175,6 b) 216,2 c)	135,0
125 72	127	Ertrag des Lehrbetriebs sowie aus der Verköstigung von Staatsbediensteten, Schülern, Lehrgangsteilnehmern u. dgl.	365,7 a) 413,0 b) 420,6 c)	365,7
		Erläuterung:		
		Veranschlagt sind:	2027 Tsd. EUR	
		1 Erlöse aus dem Verkauf von Molkereiprodukten	20,0	
		2 Ersatzbeträge für 14.000 Tagesverpflegungen zu je 24,34 EUR	340,7	
		3 Sonstige Erträge	5,0	
		zus.	365,7	
233 72	127	Erstattungen durch den Landkreis Ravensburg	0,0 a) 12,9 b) 12,9 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 72	1.530,8 a)	1.530,8
73		Schweinezucht		
		Erläuterung: Vgl. Vermerk Tit.Gr. 73 – Ausgaben –.		
124 73	523	Einnahmen aus der Gewährung von Unterkunft an Staatsbedienstete, Schüler, Lehrgangsteilnehmer, Gäste u. dgl.	24,0 a) 35,0 b) 25,3 c)	24,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Gewährung von Unterkunft.		
125 73	523	Ertrag des Betriebs sowie aus der Verköstigung	1.020,0 a) 1.274,7 b) 1.269,7 c)	1.020,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind u.a. Vieh und Vieherzeugnisse, Kostenbeiträge für Tagesverpflegungen.		
		Summe Titelgruppe 73	1.044,0 a)	1.044,0
77		Fischereiforschungsstelle		
		Erläuterung: Vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit.Gr. 77 – Ausgaben –.		
119 77	165	Vermischte Einnahmen	0,0 a) 29,0 b) 25,2 c)	0,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0823 Fachzentrum Tier

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
281 77	165	Sonstige Erstattungen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
381 77	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	150,0 a) 768,5 b) 672,2 c)	150,0
		Summe Titelgruppe 77	150,0 a)	150,0
78		Wildforschungsstelle		
		Erläuterung: Vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit.Gr. 78 – Ausgaben –.		
119 78	165	Vermischte Einnahmen	0,0 a) 1,0 b) 3,2 c)	0,0
281 78	165	Sonstige Erstattungen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
381 78	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	272,0 a) 545,7 b) 613,1 c)	272,0
		Summe Titelgruppe 78	272,0 a)	272,0
79		Zuweisungen und Zuschüsse für besondere Zwecke		
		Erläuterung: Vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit.Gr. 79 – Ausgaben –.		
231 79	165	Zuweisungen vom Bund für Forschungsaufträge	0,0 a) 119,2 b) 168,4 c)	0,0
272 79	165	Sonstige Zuschüsse von der EU	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
282 79	165	Zuwendungen Dritter für Untersuchungen, insbesondere für Forschungsaufgaben	0,0 a) 1.494,3 b) 1.209,7 c)	0,0
342 79	165	Sonstige Zuschüsse für Investitionen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 79	0,0 a)	0,0
		Gesamteinnahmen	4.007,8 a)	4.021,3

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Ausgaben		
		Personalausgaben		
		Die Titel der Obergruppen 42 und 45 mit Ausnahme der Titel 422 01 und 428 01 sowie der Titel in Titelgruppen sind gegenseitig deckungsfähig.		
422 01	523	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	2.733,3 a) 2.396,1 b) 2.507,5 c)	2.396,1
		Erläuterung: Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.		
422 04	523	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Ausgaben für die Titel 422 04 und 428 04 sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kap. 0823 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.		
422 05	523	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	0,0 a) -0,2 b) 0,0 c)	0,0
427 21	523	Vergütungen für Hilfsunterricht und Lehraufträge	27,8 a) 15,4 b) 13,0 c)	20,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Vergütungen für Hilfsunterricht und Lehraufträge an den Lehrgängen sowie Reisekosten. Übertragen nach Tit. 518 02 7,8 Tsd. EUR.		
427 51	523	Sonstige Beschäftigungsentgelte	128,1 a) 60,6 b) 96,3 c)	191,1
		Erläuterung:		

Veranschlagt sind:

		2027 Tsd. EUR
1	Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudentinnen/-studenten, Ferienpraktikantinnen/-praktikanten, Austauschstudentinnen/-studenten, ständige Heimarbeiterinnen/-arbeiter und dgl. einschließlich Zeitzuschläge).	191,1
	zus.	191,1

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0823 Fachzentrum Tier

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
428 01	523	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	8.803,0 a) 10.310,9 b) 9.649,4 c)	10.316,0

Erläuterung:

Veranschlagt sind:		2027
Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen		Tsd. EUR
3	41/40 Auszubildende, 4/4 Praktikantinnen/Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudentinnen/-studenten	
6	Sonstige Zulagen (Zulagen nach §§ 14 u. 19 TV-L; § 17 TVÜ-L – und Vorarbeiterzulage)	11,5
8	Sonstiges (Rufbereitschaft, Zulagen nach § 6 TV-Tierhaltung)	130,2
	zus.	141,7

428 04	523	Leistungsprämien an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0

Ausgaben für die Titel 422 04 und 428 04 sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kap. 0823 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.

428 05	523	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	44,2 a) 31,5 b) 36,6 c)	44,2

Erläuterung: Veranschlagt sind Zeitzuschläge Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte.

428 06	523	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	41,3 a) 17,0 b) 50,5 c)	15,8

Erläuterung: Übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01 25,5 Tsd. EUR.

428 51	523	Beschäftigungsentgelte für nicht vollbeschäftigte Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer mit weniger als 50 v.H. d. durchschnittl. regelmäß. wöch. Arbeitszeit	43,0 a) 31,4 b) 29,5 c)	43,0
453 01	523	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	2,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	2,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen u. dgl.

	Zwischensumme Personalausgaben	11.822,7 a)	13.028,2

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	523	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	66,5 a) 103,6 b) 127,3 c)	66,5

Erläuterung:

Veranschlagt sind:			2027 Tsd. EUR
1	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)		30,6
2	Porto		27,1
3	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		5,9
4	Unterhaltung und Instandsetzung		2,4
5	Sonstiges		0,5
		zus.	66,5

514 01	523	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	54,5 a) 68,3 b) 67,1 c)	66,5

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Treib- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung.
Übertragen von Tit. 527 01 12,0 Tsd. EUR:

Hinweis: Außerdem werden betrieben und unterhalten:

Aus Tit. 547 71	2026	2027
Pkw	1	1
Lkw	2	2
Kombi-, Ersatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	7	7
Anhänger für Kfz	25	25
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	6	6

Aus Tit. 547 73	2026	2027
Pkw	6	6
Kombi-, Ersatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	4	4
Anhänger für Kfz	11	11
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	7	7

Aus Tit. 547 77	2026	2027
Pkw	1	1
Kombi-, Ersatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	1	1
Wasserfahrzeuge	5	5
Anhänger	4	4

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

Aus Tit. 547 78	2026	2027
Kombi-, Ersatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	1	1

Bestand an Dienstfahrzeugen	2026	2027
Personenkraftwagen	18	18
- davon geleast	5	5
Einsatz- und Spezialfahrzeuge	1	1
- davon geleast	0	0
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	1	1
- davon geleast	0	0

517 01 523 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)
2,0 a)
4,0 b)
3,6 c)
2,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).

518 02 165 Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte
18,0 a)
15,5 b)
15,7 c)
24,5

Erläuterung: Veranschlagt ist die Miete für 5 Dienst-Pkw.
Übertragen von Tit. 427 21 7,8 Tsd. EUR.

527 01 523 Dienstreisen
78,5 a)
54,3 b)
64,8 c)
48,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen. Darin enthalten sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge. Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.
Übertragen nach Tit. 514 01 12,0 Tsd. EUR.
Übertragen nach Tit. 546 49 6,0 Tsd. EUR.

531 01 523 Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation
14,3 a)
11,4 b)
22,9 c)
14,1

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung: Veranschlagt sind u. a. die Kosten des Anstaltsberichts, der Versuchsberichte und Beratungsunterlagen. Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

546 49 523 Vermischte Verwaltungsausgaben
9,0 a)
49,6 b)
70,7 c)
15,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen sowie sonstige vermischte Ausgaben.
Übertragen von Tit. 527 01 6,0 Tsd. EUR.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben 242,8 a) 236,6

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0823 Fachzentrum Tier

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen		
685 49	523	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	3,0 a) 8,9 b) 9,2 c)	3,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mitgliedsbeiträge an die Deutsche Agrarforschungsallianz, an den Fleckviehzuchtverband und Sonstige (DLG, Gesellschaft für Züchtungskunde, Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten u. dgl.).		
		Zwischensumme Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3,0 a)	3,0
		Sonstige Sachinvestitionen		
811 01	523	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	0,0 a) 25,6 b) 122,6 c)	25,0

Erläuterung: Übertragen von Tit. 811 77 25,0 Tsd. EUR.

Veranschlagt sind folgende Beschaffungen:

	2027 Tsd. EUR
1 PKW, 5-türig, bis 1,8 l, bis 90 kW	25,0
zus.	25,0

Ausgesondert werden soll im Jahr 2027:

Dienststellen	Typ des Dienstkraftfahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2024 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonderungszeitpunkt km	Amtliches Kennzeichen
LAZBW	VW Golf	2018	240.000	280.000	RV-VH 40

		Zwischensumme Sonstige Sachinvestitionen	0,0 a)		25,0
		Titelgruppen			
		Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.			
69		Aufwand für Informationstechnik			
511 69A	523	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	28,0 a) 89,0 b) 23,2 c)		28,0

Erläuterung: Veranschlagt sind der Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
511 69B	523	Fernmeldegebühren u. dgl.	21,6 a) 22,8 b) 25,3 c)	21,6

Erläuterung: Veranschlagt sind die laufenden und einmaligen Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkbeiträge.

Anzahl der in Wohnungen der Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

2026	2027
5	5

514 69	523	Verbrauchsmittel	12,4 a) 10,5 b) 11,0 c)	12,4
518 69	523	Maschinen-und Gerätemieten	22,0 a) 18,1 b) 15,4 c)	22,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die laufenden Kosten für Kopiergeräte und Leasingraten für IT-Ausstattung.

534 69	523	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	885,6 a) 423,5 b) 851,7 c)	885,6

Erläuterung: Veranschlagt sind der Erwerb von Software und sonstige Beraterleistungen im IT-Bereich.

812 69	523	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	35,0 a) 202,6 b) 156,2 c)	35,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die IT-Ausstattung.

		Summe Titelgruppe 69	1.004,6 a)	1.004,6
71		Betriebsausgaben für Viehhaltung und Grünlandwirtschaft Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 71.		
429 71	523	Personalaufwand	205,2 a) 308,1 b) 146,8 c)	205,2

Erläuterung: Veranschlagt sind die Entgelte für ca. 12/12 befristete Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer.

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0823 Fachzentrum Tier

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
547 71	523	Sachaufwand	755,5 a) 1.206,1 b) 958,6 c)	739,4

Die Ausgabeermächtigung bei Erl.Ziff. 9 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 381 04, entsprechend der Antragsbewilligung.

Erläuterung:

Veranschlagt sind:		2027 Tsd. EUR
1	Betriebskosten für KfZ (Anzahl s. Tit. 514 01)	89,3
2	Maschinen, Geräte, Ausstattung u. dgl. (Beschaffungen, Unterhaltung u.a.)	50,0
3	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude u.a. (ohne Energiebewirtschaftungskosten)	12,0
4	Verbrauchsmittel (Saat- und Pflanzgut, Dünge- und Futtermittel u.a.)	215,0
5	Verpflegungsaufwand für 11.000 Tagesverpflegungen zu je 5,45 EUR	60,0
6	Dienstleistungen Dritter (Tierarztkosten, Lohndrusch u.a.)	70,0
7	Sonstiger Sachaufwand (Leistungsprüfungen, Tiergesundheitsdienste, Lehr- und Lernmittel, Schutzkleidung und dgl.)	23,0
8	Aufwand für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Klimaveränderung	215,0
9	Finanzielle Ausgleich gem. VwV-Kantine auf Basis des Abschlags 2025	5,1
	zus.	739,4

Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

Bestand an Dienstfahrzeugen	2026	2027
Personenkraftwagen	1	1
- davon geleast	0	0
Einsatz- und Spezialfahrzeuge	7	7
- davon geleast	0	0
Lastwagen	2	2
- davon geleast	0	0
Anhänger für KFZ	25	25
- davon geleast	0	0
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	6	6
- davon geleast	0	0

811 71	523	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern	200,0 a) 279,7 b) 202,0 c)	160,8

Erläuterung: Übertragen nach 812 71 18,0 Tsd. EUR.

Veranschlagt sind:		2027 Tsd. EUR
1	Großer Teleskoplader	160,8
	zus.	160,8

Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
812 71	523	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	65,0 a) 193,5 b) 352,0 c)	101,8

Erläuterung: Veranschlagt sind die Neu- und Ersatzbeschaffungen des Betriebs (ohne Vieh - in Tit. 547 71 Ziff. 4 enthalten) sowie die Kosten für die Prüfung und Erprobung technischer Neuerungen.
Übertragen von Tit. 811 71 18,0 Tsd. EUR.
Übertragen von Tit. 811 77 25,0 Tsd. EUR.
Übertragen von Tit. 812 72 15,0 Tsd. EUR.

		Summe Titelgruppe 71	1.225,7 a)	1.207,2
72		Betriebsausgaben für Milchwirtschaft		
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 72.		
427 72	165	Sonstige Beschäftigungsentgelte	10,0 a) 12,8 b) 12,1 c)	10,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen.

547 72	165	Sachaufwand	599,7 a) 687,4 b) 761,0 c)	605,9

Die Ausgabeermächtigung bei Erl. Ziff. 4 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 381 04, entsprechend der Antragsbewilligung.

Erläuterung:

Veranschlagt sind:		2027 Tsd. EUR
1	Maschinen, Geräte, Ausstattung u. dgl. (Beschaffungen, Unterhaltung u.a.)	135,0
2	Verbrauchsmittel	
	a) Verpflegungsaufwand für 14.000 Tagesverpflegungen zu je 8,34 EUR	116,7
	b) Ankauf von Milch und Rahm	58,0
	c) Labor- und sonstige Verbrauchsmittel	255,0
3	Sonstiger Sachaufwand (z.B. Dienst- und Schutzkleidung, Lehr- und Lernmittel, Akkreditierung, Bewirtschaftungskosten)	35,0
4	Finanzieller Ausgleich gem. VwV Kantine auf Basis des Abschlags 2025	6,2
	zus.	605,9

812 72	165	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	164,0 a) 320,7 b) 165,5 c)	110,8

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Neu- und Ersatzbeschaffungen des milchwirtschaftlichen Betriebs.
Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.
Übertragen nach Tit. 812 71 15,0 Tsd. EUR.

		Summe Titelgruppe 72	773,7 a)	726,7

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
73		Betriebsausgaben für Schweinezucht		
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. Gr. 73.		
547 73	523	Sachaufwand	1.729,6 a) 1.958,8 b) 1.902,8 c)	1.696,8
		Die Ausgabeermächtigung bei Erl. Ziff. 5 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 381 04, entsprechend der Antragsbewilligung.		

Erläuterung: Vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 514 01 und 527 01. Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

Veranschlagt sind:		2027 Tsd. EUR
1	Haltung der Betriebsfahrzeuge	27,6
2	Beschaffung von Maschinen, Geräte u. dgl. sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung	47,0
3	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude u.a. (ohne Energiebewirtschaftung)	10,0
4	Verbrauchsmittel	
	a) Verpflegungsaufwand für Tagesverpflegung	35,0
	c) Saat- und Pflanzgut, Dünge- und Futtermittel u.a.	1.065,0
5	Finanzieller Ausgleich gem. VwV-Kantine auf Basis des Abschlags 2025	2,2
6	Dienstleistungen Dritter (Tierarztkosten, - schlachtung u.a.)	335,0
7	Viehzukauf sowie sonstiger Sachaufwand (Schutzkleidung, Frachten, künstliche Besamung, Lehr- und Lernmittel u.a.)	175,0
	zus.	1.696,8

Bestand an Dienstfahrzeugen	2026	2027
Personenkraftwagen	6	6
- davon geleast	0	0
Einsatz- und Spezialfahrzeuge	4	4
- davon geleast	0	0
Anhänger für KFZ	11	11
- davon geleast	0	0
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	7	7
- davon geleast	0	0

811 73	523	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern	0,0 a) 0,0 b) 25,4 c)	0,0
812 73	523	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	83,3 a) 162,1 b) 58,0 c)	27,5

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Neu- und Ersatzbeschaffungen. Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

Summe Titelgruppe 73	1.812,9 a)	1.724,3

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
77		Fischereiforschungsstelle		
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 77.		
		Erläuterung: Veranschlagt ist die Fischereiforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg mit Sitz in Langenargen (Landkreis Bodensee). In den Ansätzen enthalten sind Mittel aus der Fischereiabgabe in Höhe von 150 Tsd. EUR (vgl. auch Tit.Gr. 77 – Einnahmen und Erläuterungen zu Kap. 0802 Tit.Gr. 76).Das Stammpersonal ist bei Tit. 422 01 und 428 01 veranschlagt.		
429 77	165	Personalaufwand	181,9 a) 429,8 b) 488,9 c)	181,9
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für: 1. insgesamt 3 unbefristet beschäftigte Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Entgeltgruppen E 9 und E13 einschließlich Zuschlägen, Überstundenvergütungen (vgl. Stellenübersicht für Arbeitnehmer bei Kap. 0823 Tit. 428 01) 2. vorübergehend Beschäftigte im Rahmen von Untersuchungs- und Forschungsaufträgen.		
547 77	165	Sachaufwand	65,0 a) 310,5 b) 396,5 c)	65,0

Erläuterung: Veranschlagt sind u. a. die Kosten für Geschäftsbedarf, Verbrauchsmaterial, Dokumentation, Reisekosten u. dgl. Vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 514 01 und 527 01.

Bestand an Dienstfahrzeugen	2026	2027
Personenkraftwagen	1	1
- davon geleast	0	0
Einsatz- und Spezialfahrzeuge	1	1
- davon geleast	0	0
Anhänger für KFZ	4	4
- davon geleast	0	0
Wasserfahrzeuge	5	5
- davon geleast	0	0

811 77	165	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern	50,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Erläuterung: Übertragen nach Tit. 811 01 25,0 Tsd. EUR. Übertragen nach Tit. 812 71 25,0 Tsd. EUR.		
812 77	165	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	30,0 a) 94,1 b) 22,9 c)	30,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen für den Dienstbetrieb.		
		Summe Titelgruppe 77	326,9 a)	276,9

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

78 Wildforschungsstelle

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 78.

Erläuterung: Veranschlagt ist die Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg. In den Ansätzen enthalten sind Mittel aus der Jagdabgabe in Höhe von 272 Tsd. EUR (vgl. auch Tit.Gr. 78 – Einnahmen und Erläuterungen zu Kap. 0802 Tit.Gr. 75).Das Stammpersonal ist bei Tit. 422 01 und 428 01 veranschlagt.

429 78	165	Personalaufwand	217,0 a) 254,5 b) 398,1 c)		217,0

Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für:

1. insgesamt 2 unbefristet beschäftigte Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Entgeltgruppe E 9 und E 13 einschließlich Zeitzuschlägen, Überstundenvergütungen (vgl. Stellenübersicht für Arbeitnehmer bei Kap. 0823 Tit. 428 01)
2. vorübergehend Beschäftigte im Rahmen von Untersuchungs- und Forschungsaufträgen.

547 78	165	Sachaufwand	50,0 a) 127,6 b) 151,1 c)		15,0

Erläuterung: Veranschlagt sind u. a. die Kosten für Geschäftsbedarf, Verbrauchsmaterial, Dokumentation, Reisekosten und dgl. Vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 514 01 und 527 01.
Übertragen nach Tit. 811 78 35,0 Tsd. EUR.

Bestand an Dienstfahrzeugen	2026	2027
Einsatz- und Spezialfahrzeuge	1	1
- davon geleast	0	0

811 78	165	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)		35,0

Erläuterung: Übertragen von Tit. 547 78 35,0 Tsd. EUR.

Veranschlagt sind folgende Beschaffungen:		2027 Tsd. EUR
1 Allradfahrzeug		35,0
	zus.	35,0

812 78	165	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und dgl.	5,0 a) 36,7 b) 0,0 c)		5,0
		Summe Titelgruppe 78	272,0 a)		272,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
79		Aus Zuweisungen und Zuschüssen für besondere Zwecke		
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 79 zulässig. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Einzelplans gewährt werden. Die Mittel können im Rahmen des vom Drittmittelgeber verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Zahlungen durch den Drittmittelgeber in Anspruch genommen werden.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Personal- und Sachaufwendungen für vom Bund, der EU, der Futtermittelindustrie, von Verbänden, von milchwirtschaftlichen Betrieben u. a. finanzierte besondere Vorhaben.Vgl. Tit.Gr. 79 – Einnahmen –.		
429 79	165	Personalaufwand	0,0 a) 597,7 b) 889,2 c)	0,0
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für insgesamt 1 unbefristet beschäftigte Arbeitnehmerin/beschäftigter Arbeitnehmer der Entgeltgruppe E 13 einschließlich Zeitzuschlägen, Überstundenvergütungen (vgl. Stellenübersicht für Arbeitnehmer bei Kap. 0823 Tit. 428 01).		
547 79	165	Sachaufwand	0,0 a) 461,9 b) 762,5 c)	0,0
812 79	165	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 149,6 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 79	0,0 a)	0,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0823 Fachzentrum Tier

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
91		Haupt- und Landgestüt Marbach		
682 91	523	Zuführung an das Haupt- und Landgestüt Marbach	9.480,0 a) 8.803,4 b) 6.402,9 c)	9.464,9

Der Titel 682 91 ist übertragbar.
Die im Wirtschaftsplan veranschlagten Beträge für Investitionen sind bindend. Für im Wirtschaftsplan nicht veranschlage Investitionen sowie Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen dürfen selbst erwirtschaftete Einsparungen oder Mehreinnahmen innerhalb des Wirtschaftsplans – bei Beträgen über 100.000 EUR im Einzelfall nur mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen – verwendet werden.
Die Bildung von Rücklagen und Verwendung von Rücklagen bedürfen der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen.
Die Betriebsgrundstücke können unentgeltlich überlassen werden.
Abweichungen von der Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind innerhalb der Gesamtstellenzahl und, wenn die Aufgabe wirtschaftlicher durch eigenes Personal erledigt werden kann, auch darüber hinaus im Rahmen der Aufwendungen des Wirtschaftsplans zulässig (§ 26 Abs. 1 LHO). Bei unbefristeten Einstellungen ist die Einwilligung des Ministeriums für Finanzen erforderlich. Die Wirtschaftlichkeit ist im Einzelfall auf Grundlage einer Vollkostenrechnung nachzuweisen. Die Verfahrensregeln des Innenministeriums und das geltende Tarifrecht sind zu beachten.
Der Planansatz wird nach Festlegungen etwaiger weiterer Tarif- und Besoldungsänderungen durch das Ministerium für Finanzen neu bestimmt. Diese neue Grundlage ist bei der Auszahlung des Zuschusses zu berücksichtigen.

Erläuterung: Der Planansatz ist hinsichtlich der voraussichtlichen Personalkosten auf Basis der vereinbarten beziehungsweise beschlossenen und hinsichtlich gegebenenfalls noch abzuwartender künftiger Tarifverträge zusätzlich mit den bisherigen durchschnittlichen Tarif- und Besoldungssteigerungen berechnet.

Vgl. Vorbemerkung und Wirtschaftsplan (Anlage zu Kap. 0823 Tit. 682 91).

Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

Unentgeltliche Leistungen für die Landeseinrichtung oder den Landesbetrieb	Fläche in m² bzw. anderer Größenordnung der Leistung	Ist-Ergebnis 2024 Tsd. EUR	Betrag für 2026 Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
I. Nutzung unentgeltlich überlassener Liegenschaften des Landes (Mietwert, Bewirtschaftung, Bauunterhalt)				
Liegenschaft - Gesamtareal des Gestüts (Gebäude)	77.380,0	830,7	1.117,7	1.117,7
Landwirtschaftliche Flächen	6.902.500,0	0,0	35,0	35,0
Zusammen	6.979.880,0	830,7	1.152,7	1.152,7
II. Weitere Leistungsblöcke				
	0,0	0,0	0,0	0,0
Zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0
III. Unentgeltliche Leistungen insgesamt	6.979.880,0	830,7	1.152,7	1.152,7

Summe Titelgruppe 91	9.480,0 a)	9.464,9
Gesamtausgaben	26.964,3 a)	27.969,4

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0823 Fachzentrum Tier

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Abschluss Kapitel 0823		
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	3.525,8 a)	3.525,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	60,0 a)	60,0
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	422,0 a)	435,5
		Gesamteinnahmen	4.007,8 a)	4.021,3
		Personalausgaben	12.436,8 a)	13.642,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	4.412,2 a)	4.328,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	9.483,0 a)	9.467,9
		Sonstige Sachinvestitionen	632,3 a)	530,9
		Gesamtausgaben	26.964,3 a)	27.969,4
		Kapitel 0823 Zuschuss	22.956,5 a)	23.948,1

Anlage 1 zu Kap. 0823
Fachzentrum Tier - Haupt- und Landgestüt Marbach Wirtschaftsplan des Landesbetriebs Haupt- und Landgestüt Marbach gemäß § 26 LHO

A. Erfolgsplan		Ist-Ergebnis 2025 (vorläufig)	Betrag für 2026 Soll (vorläufig)	Betrag für 2027 Planung (vorläufig)
		Tausend Euro		
I. Erträge				
1.	Umsatzerlöse	**2.924,2**	**2.221,6**	**2.710,5**
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	**324,1**	**0,0**	**0,0**
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**
4.	Sonstige betriebliche Erträge	**913,4**	**1.685,5**	**661,9**
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	**1,4**	**0,5**	**0,5**
	Summe der Erträge	**4.163,0**	**3.907,6**	**3.372,9**
II. Aufwendungen				
1.	Materialaufwand	**3.262,6**	**3.011,6**	**3.275,0**
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.498,5	1.536,0	1.655,5
1.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.764,0	1.475,6	1.619,5
2.	Personalaufwand	**7.485,9**	**7.884,7**	**7.986,5**
2.1	Löhne und Gehälter	5.664,1	6.028,5	6.113,5
2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.821,8	1.856,2	1.873,0
3.	Abschreibungen	**544,6**	**600,0**	**650,0**
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	**995,0**	**1.549,3**	**642,1**
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	0,0	0,0	0,0
4.2	Übrige	995,0	1.549,3	642,1
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**
6.	Steuern	**14,2**	**14,0**	**14,0**
	Summe der Aufwendungen	**12.302,3**	**13.059,6**	**12.567,6**
III.	Jahresüberschuss (+) /Jahresfehlbetrag (-) **vor** Zu- und Abführungen Land-Ergebnisübernahme	**-8.139,2**	**-9.152,0**	**-9.194,7**
IV.	Zuführungen/Ablieferungen Land-Ergebnisübernahme	**8.877,4**	**9.480,0**	**9.464,9**
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	**8.877,4**	**9.480,0**	**9.464,9**
2.	Ablieferungen für das Land	**0,0**	**0,0**	**0,0**
V.	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) **nach** Ergebnisübernahme Land	**738,2**	**328,0**	**270,2**

Die Berechnung der Summen erfolgt auf Basis der EUR-Werte. Durch die Rundung der Einzelwerte im Druck auf Tsd. EUR mit einer Nachkommastelle können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Anlage 1 zu Kap. 0823
Fachzentrum Tier - Haupt- und Landgestüt Marbach Wirtschaftsplan des Landesbetriebs Haupt- und Landgestüt Marbach gemäß § 26 LHO

B. Finanzplan		Ist-Ergebnis 2025 (vorläufig)	Betrag für 2026 (Soll) (vorläufig)	Betrag für 2027 (Planung) (vorläufig)
		Tausend Euro		
I. Mittelbedarf				
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	**8.139,2**	**9.152,0**	**9.194,7**
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau	**1.112,0**	**928,0**	**920,2**
2.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0
2.2	Grundstücke und Bauten	0,0	0,0	0,0
2.3	Technische Anlagen und Maschinen	58,7	173,0	66,0
2.4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.053,3	755,0	854,2
2.5	Sonstige Anlagen	0,0	0,0	0,0
3.	Bildung von Rücklagen	**0,0**	**0,0**	**0,0**
4.	Ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter	**51,8**	**0,0**	**0,0**
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land			
	davon erfolgswirksam			
	a) Ablieferung (Ergebnisübernahme)	0,0	0,0	0,0
	davon erfolgsneutral			
	b) Kapitalrückzahlungen	0,0	0,0	0,0
	Summe I	**9.303,0**	**10.080,0**	**10.114,9**
II. Deckungsmittel				
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans **vor** Ergebnisübernahme Land	**0,0**	**0,0**	**0,0**
2.	Verminderung des Anlagevermögens	**839,5**	**600,0**	**650,0**
2.1	Abgänge	294,9	0,0	0,0
2.2	Abschreibungen	544,6	600,0	650,0
3.	Verwendung/Auflösung von Rücklagen	**0,0**	**0,0**	**0,0**
4.	Zugänge Sonderposten Investitionszuschüsse Dritter	**74,1**	**0,0**	**0,0**
5.	Zuführung des Landes	**0,0**	**9.480,0**	**9.464,9**
	davon erfolgswirksam			
	a) Zuführungen für den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)	8.877,4	9.480,0	9.464,9
	davon erfolgsneutral			
	b) Kapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0
	c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0
	d) Zuführungen für Rücklagen	0,0	0,0	0,0
	Summe II	**913,5**	**10.080,0**	**10.114,9**

Die Berechnung der Summen erfolgt auf Basis der EUR-Werte. Durch die Rundung der Einzelwerte im Druck auf Tsd. EUR mit einer Nachkommastelle können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Anlage 1 zu Kap. 0823
Fachzentrum Tier - Haupt- und Landgestüt Marbach Wirtschaftsplan des Landesbetriebs Haupt- und Landgestüt Marbach gemäß § 26 LHO

Gesamtbestand Personal		Stellen/VZÄ 2026 Soll (vorläufig)	Stellen/VZÄ 2027 Planung (vorläufig)
a)	Planmäßige Beamtinnen und Beamte in Stellen	43,0	43,0
	*kw	*0,0	*0,0
b)	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	43,5	43,5
	*kw	*0,0	*0,0
	Summe a) bis b)	86,5	86,5
	*kw	*0,0	*0,0
c)	Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0,0	0,0
	*kw	*0,0	*0,0
d)	Auszubildende, Praxissemester-/DHBW-studenten/-innen	45,0	45,0
e)	Praktikanten/-innen, Volontäre, u.ä.	0,0	0,0
	Summe c) bis e)	45,0	45,0
	*kw	*0,0	*0,0
f)	Nicht nach Stellen bewirtschaftetes Personal	7,0	7,0
	Gesamtsumme a) bis f)	138,5	138,5
	*kw	*0,0	*0,0

Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw/ku-Vermerken		Stellen/VZÄ 2026 Soll (vorläufig)	Veränderung mit Begründung 2027 Planung (vorläufig)	Stellen/VZÄ 2027 Planung (vorläufig)
Außertariflich Beschäftigte				
	Summe	0,0		0,0
	Summe *kw	*0,0		*0,0
Tariflich Beschäftigte				
1.	E14	1,5		1,5
2.	E11	3,0	+1,0	4,0
3.	E10	2,0	-1,0	1,0
4.	E9b	2,0		2,0
5.	E9a	3,0		3,0
6.	E8	3,0		3,0
7.	E7	8,0		8,0
8.	E6	4,0		4,0
9.	E5	17,0		17,0
	Summe	43,5		43,5
	Summe *kw	*0,0		*0,0
Summe		43,5		43,5
Summe *kw		*0,0		*0,0

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen:	2026 (vorläufig)	2027 (vorläufig)
Personenkraftwagen	12	13
- davon geleast	1	1
Einsatz- und Spezialfahrzeuge	18	19
- davon geleast	2	0
Lastwagen	3	3
- davon geleast	0	0
Anhänger für KFZ	5	7
- davon geleast	0	0
Krafträder, Mopeds	2	2
- davon geleast	0	0
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	6	7
- davon geleast	1	1

	Gesamt	**Vorjahre**	**2026**	**2027**	**2028 ff.**
Bau- und Investitionskategorien	Voraussichtliche Kosten	Gesamtausgaben (Plan bis einschl. 2025)	Voraussichtliche Ausgaben (Plan)	Planung	Planung Folgejahre
Investitionsmaßnahmen	Tausend Euro	Tausend Euro (vorläufig)	Tausend Euro (vorläufig)	Tausend Euro (vorläufig)	Tausend Euro
B.I.2.3 Technische Anlagen und Maschinen					
Sammelposten EDV-Anlagen, Medien und Tontechnik	11,0	0,0	5,0	6,0	0,0
Grünlandstriegel	20,0	0,0	20,0	0,0	0,0
Salzstreuer	17,0	0,0	17,0	0,0	0,0
Elektrische Wagen für Stall	6,0	0,0	6,0	0,0	0,0
Klappgabel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Hakenlift-Anhänger	60,0	0,0	60,0	0,0	0,0
Pferdeanhänger	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Planenanhänger	20,0	0,0	20,0	0,0	0,0
Kreiselheuer	35,0	0,0	35,0	0,0	0,0
Maschinen für Schreinerei gemäß UVV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sammelposten GWG technische Anlagen und Maschinen	15,0	0,0	10,0	5,0	0,0
Pferdeanhänger	20,0	0,0	0,0	20,0	0,0
Salzstreuer	20,0	0,0	0,0	20,0	0,0
Kehrmaschine	8,0	0,0	0,0	8,0	0,0
Futterverteiler	7,0	0,0	0,0	7,0	0,0
Summe	**239,0**	**0,0**	**173,0**	**66,0**	**0,0**
B.I.2.4 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Sammelposten Tiere und Pflanzen	550,0	0,0	300,0	250,0	0,0
John Deere 6130	30,0	0,0	30,0	0,0	0,0
Weidemann 3080	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schlepper	180,0	0,0	180,0	0,0	0,0
Schlepper	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Pferdetransporter	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0
PKW	35,0	0,0	35,0	0,0	0,0
Sammelposten Sonstige Betriebsausstattung	131,2	0,0	5,0	126,2	0,0
Sammelposten Technische Einrichtung Tierhaltung	145,0	0,0	30,0	115,0	0,0
Sammelposten Ausstattung Tierhaltung	100,0	0,0	50,0	50,0	0,0
Sammelposten Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung	10,0	0,0	5,0	5,0	0,0
Sammelposten GWG Betriebs- und Geschäftsausstattung	40,0	0,0	20,0	20,0	0,0
Fendt 314	75,0	0,0	0,0	75,0	0,0
Weidemann 2060	62,0	0,0	0,0	62,0	0,0
PKW	45,0	0,0	0,0	45,0	0,0
Valtra A85	26,0	0,0	0,0	26,0	0,0
Vorwerk Schafhaus, Fressgitter	40,0	0,0	0,0	40,0	0,0
GH Marbach und Offenhausen, Tränketechnik	40,0	0,0	0,0	40,0	0,0
Mobile Modulställe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
GH Offenhausen, Fressgitter und Gummiboden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe	**1.609,2**	**0,0**	**755,0**	**854,2**	**0,0**
Gesamtsumme	**1.848,2**	**0,0**	**928,0**	**920,2**	**0,0**

Anlage 1 zu Kap. 0823
Fachzentrum Tier - Haupt- und Landgestüt Marbach Wirtschaftsplan des Landesbetriebs Haupt- und Landgestüt Marbach gemäß § 26 LHO

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Zu AI/1:
Veranschlagt sind Entgelte aus Reit- und Fahrlehrgängen; Erlöse aus Informationsmaterial, Veranstaltungen, Betrieb der Servicestationen, Bodenerzeugnisse, Vieherzeugnisse, Leistungsprüfung für Pferde, Pensionstierhaltung; Sonstiges.

Zu AI/4:
Veranschlagt sind Prämien für Flächenstilllegungen, Prämien für Schafhalter, Mieterträge, Energie- und Heizkostenersätze.

Zu AII/1.1:
Veranschlagt sind Saat- und Pflanzgut, Düngemittel, Futtermittel, Sachaufwand für die Tierhaltung, Medikamente, Einstreu, Aufwand für die Reit- und Fahrschule, Aufwand für Veranstaltungen, Pferdeversteigerung, Bewirtschaftungskosten, Dieselkraftstoff, Schmierkraftstoffe, Müllgebühren, Büromaterial, Reinigungsmittel, Unterhaltung der Servicestationen; Material für Sattlerei, Schmiede, Wagnerei und Kfz-Werkstatt, Wasser, Abwasser, Stromkosten, Shop-Einkäufe, Reparaturen für Gebäude u. Anlagen; Sonstiges.

Zu AII/1.2:
Veranschlagt sind Dienstleistungen Dritter (IuK-Dienstleistungen, Fremdinstandhaltung/-wartung von Gebäuden u. Anlagen, dto. der technischen Anlagen u. Maschinen, Wartung, usw.).

Zu AII/2.1:
Personalaufwand für Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer sowie Auszubildende, Praktikantinnen/Praktikanten und Aushilfskräfte nach Bedarf. Außerdem Zuwendungen für Trennungsgelder, Umzugskostenvergütung.

Zu AII/2.2:
Veranschlagt sind Versorgungszuschläge für Beamtinnen/Beamte, Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer, Auszubildende und Praktikantinnen/Praktikanten; Beihilfen, VBL-Umlagen, Fürsorgeleistungen.

Zu AII/4.2:
Veranschlagt sind Aufwendungen für Gebäude- und Tierversicherungen, Anmietung von Hengsten und Servicestationen, Mitgliedsbeiträge an Verbände, Reisekosten, Porto, Frachten, Telefonentgelte, Bürobedarf, Fachzeitschriften, Bücher, Prüfung/Beratung, Verwaltungskosten für LBV, LOK und BITBW, Betriebsmedizin und Arbeitssicherheit, Ausbildung, Leasing EDV/Kopiersysteme, Drucksachen/Druckerzeugnisse, Wegstreckenentschädigungen, sonstige betriebliche Aufwendungen; Sonstiges.

Zu AII/6:
Veranschlagt sind Grundsteuer und Kfz-Steuer.

Erläuterungen zum Finanzplan:

Zu BI/2.3:
Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffungen verschiedener landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte; Sonstiges.

Zu BI/2.4:
Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffungen von Fahrzeugen (PKW, Traktoren usw.), die Einrichtung für Unterkünfte sowie für die Reit- und Fahrschule, die Möblierung von Büros, der Ankauf von Hengstfohlen und Hengsten, Geschirr- und Sattelzeug; Sonstiges.

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0826 Veterinärwesen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

Vorbemerkung: Veranschlagt sind die Bewilligungen für die kreisübergreifenden Aufgaben der Veterinärverwaltung sowie die Dienstbezüge und Entgelte der Tierärzte bei den Veterinärämtern der Landratsämter. Die übrigen Kosten der seit 1. Juli 1995 in die Landratsämter und Bürgermeisterämter der Stadtkreise als untere Verwaltungsbehörden eingegliederten Veterinärämter tragen die Stadt- und Landkreise. Außerdem sind Mittel für Maßnahmen auf dem Gebiet des Tierschutzes veranschlagt.
Die sächlichen Kosten für die Bekämpfung der Tierseuchen nach dem Tiergesundheitsgesetz und für Maßnahmen zur Bekämpfung sonstiger übertragbarer Tierkrankheiten (Titelgruppe 74) werden den Stadt- und Landkreisen auf Antrag erstattet.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 01	314	Gebühren und tarifliche Entgelte	5,0 a) 1,1 b) 1,0 c)		5,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Gebühren für die bei den Untersuchungsämtern durchgeführten Schnelltests gem. der Verordnung zur fleischhygienerechtlichen Untersuchung von geschlachteten Rindern auf BSE.

119 49	511	Vermischte Einnahmen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)		0,0
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			5,0 a)		5,0

Titelgruppen

68		Landesakademie Baden-Württemberg für Veterinär- und Lebensmittelwesen (AkadVet)			
233 68	511	Erstattungen durch die Stadt- und Landkreise	120,0 a) 120,0 b) 120,0 c)		120,0

Erläuterung: Vereinnahmt werden zweckgebundene Erstattungen der Stadt- und Landkreise für den Betrieb der Landesakademie Baden-Württemberg für Veterinär- und Lebensmittelwesen (AkadVet).

282 68	511	Sonstige Einnahmen der Landesakademie Baden-Württemberg für Veterinär- und Lebensmittelwesen	260,0 a) 398,5 b) 310,4 c)		260,0

Erläuterung: Teilnehmerbeiträge, Kostenerstattungen Dritter u.a. für Veranstaltungen der Landesakademie Baden-Württemberg für Veterinär- und Lebensmittelwesen.

		Summe Titelgruppe 68	380,0 a)		380,0
74		Vorsorgemaßnahmen zur Erhaltung der Tiergesundheit (insbesondere Tierseuchenbekämpfung)			
281 74	523	Anteil der Tierseuchenkasse B.-W. an Kosten der Brucellose, der enzootischen Leukose des Rindes, der Maul- u. Klauenseuche und der Tuberkulose	250,0 a) 0,0 b) 0,0 c)		250,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0826 Veterinärwesen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

Erläuterung: Gem. § 38 AGTiersG trägt die Tierseuchenkasse die Hälfte der Kosten der diagnostischen Maßnahmen und der Impfstoffe einschl. der damit zusammenhängenden unmittelbaren Kosten der genannten Maßnahmen (Reisekostenvergütungen, Impfspritzen usw.).

Summe Titelgruppe 74	250,0	a)	250,0
Gesamteinnahmen	635,0	a)	635,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Ausgaben		
		Personalausgaben		
		Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG. Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Absatz 2 StHG umfasst die Titel der Obergruppen 42 und 45 mit Ausnahme der Titel in Titelgruppen und hat im Jahr 2027 ein Gesamtvolumen von 29.737.100 EUR.		
422 01	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	17.440,3 a) 14.943,4 b) 14.461,5 c)	18.137,5
		Ersätze und dgl. fließen den Mitteln zu.		
		Erläuterung: Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften. Für die Leitung der AkadVet ist eine Stelle der Besoldungsgruppe A 15 ausgebracht, die entsprechenden Personalausgaben werden einmal jährlich aus Kap. 0826 Tit. 429 68 ersetzt.		
422 04	511	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Neben den Regelungen des § 6a Abs. 8 StHG sind Ausgaben auch zulässig bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln, die gem. § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 und 5 i. V. m. § 6 Abs. 2 StHG der dezentralen Finanzverantwortung unterliegen.		
422 05	511	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	4,2 a) 0,2 b) 0,7 c)	4,2
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mehrarbeitsvergütungen und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl..		
427 51	511	Sonstige Beschäftigungsentgelte	831,0 a) 1.271,1 b) 1.210,6 c)	831,0
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für bis zu 14 unbefristet beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Entgeltgruppe 13/14 TV-L wegen zusätzlicher hoheitlicher Aufgaben der Veterinärämter bei den Landratsämtern seit Inkrafttreten des SoBEG und vermehrtem Kontrollbedarf zur Verbesserung des Verbraucherschutzes (vgl. Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Kap. 0826 Tit. 428 01).		
428 01	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	10.165,6 a) 12.134,9 b) 11.222,6 c)	10.736,4

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	2027 Tsd. EUR
6 Sonstige Zulagen Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen	2,2
zus.	2,2

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
428 04	511	Leistungsprämien für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Neben den Regelungen des § 6a Abs. 8 StHG sind Ausgaben auch zulässig bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln, die gem. § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 und 5 i. V. m. § 6 Abs. 2 StHG der dezentralen Finanzverantwortung unterliegen.		
428 05	511	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelt für Mehrarbeit für Beschäftigte	18,0 a) 9,1 b) 17,2 c)	18,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte.		
453 01	511	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	10,0 a) 22,0 b) 11,9 c)	10,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind: 2027 Tsd. EUR 1 Trennungsgelder 4,0 2 Umzugskostenvergütungen 6,0 zus. 10,0		
		Zwischensumme Personalausgaben	28.469,1 a)	29.737,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben		
525 01	511	Ausbildungskosten des tierärztlichen Staatskurses	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Ausbildungskosten für den tierärztlichen Staatskurs in der Veterinärverwaltung.		
546 49	511	Vermischte Verwaltungsausgaben	8,0 a) 9,9 b) 1,7 c)	6,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.. Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.		
		Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	8,0 a)	6,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen		
685 01	523	Zuschüsse an die Träger der Tiergesundheitsdienste	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Erläuterung: Die Maßnahme ist ausgesetzt.		

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR		Betrag für 2027 Tsd. EUR
698 01	523	Entschädigungen für Tierverluste nach dem Tiergesundheitsgesetz	292,5 678,2 8,1	a) b) c)	292,5
		Tit. 698 01 ist einseitig deckungsfähig zulasten von Tit.Gr. 74.			
		Erläuterung: Veranschlagt sind die gesetzlichen Entschädigungsleistungen gem. § 15 TierGesG in der jeweils gültigen Fassung.			
		Zwischensumme Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	292,5	a)	292,5
		Titelgruppen			
		Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.			
68		Landesakademie Baden-Württemberg für Veterinär- und Lebensmittelwesen (AkadVet)			
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 233 68 und um die Mehreinnahmen bei Tit. 282 68. Die Mittel sind übertragbar.			
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Mittel für den Betrieb der Landesakademie Baden-Württemberg für Veterinär- und Lebensmittelwesen (AkadVet). Die AkadVet wurde zum 01.01.2011 unter der Trägerschaft des damaligen Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gemeinsam mit dem Landkreis- und Städtetag gegründet. Bei der Landesakademie werden Aus- und Fortbildungen in den Bereichen Veterinär- und Lebensmittelwesen, insbesondere die Ausbildungen der Amtstierärztinnen und -tierärzte, der Lebensmittelkontrolleurinnen und -kontrolleure, der amtlichen Fachassistentinnen und -assistenten sowie der Veterinärhygienekontrolleurinnen und -kontrolleure durchgeführt. Vgl. Vermerk Tit.Gr. 68 - Einnahmen -.			
427 68	511	Unterrichtsvergütungen, persönliche Prüfungskosten u. dgl.	30,0 36,3 43,3	a) b) c)	30,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Unterrichts- und Prüfungsvergütungen sowie Honorare einschließlich sonstiger Prüfungskosten (darunter Reisekosten und Fahrtkosten) u. dgl..			
429 68	511	Personalaufwand	300,0 348,9 290,7	a) b) c)	300,0
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für 4/4 unbefristet beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Entgeltgruppe 10 TV-L (vgl. Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Kap. 0826 Tit. 428 01). Für die Leitung der AkadVet ist bei Kap. 0826 Tit. 422 01 eine Stelle der Besoldungsgruppe A 15 ausgebracht (vgl. Stellenplan für Beamtinnen und Beamte), die entsprechenden Personalausgaben werden einmal jährlich aus Tit. 429 68 ersetzt.			
547 68	511	Sachaufwand	90,0 148,9 111,4	a) b) c)	90,0
		Ersätze und dgl. fließen den Mitteln zu.			
		Erläuterung: Veranschlagt sind sächliche Prüfungs- und Lehrgangskosten sowie der Sachaufwand der Geschäftsstelle u. dgl..			

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
812 68	511	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 68	420,0 a)	420,0
69		Aufwand für Informationstechnik		
534 69	523	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	166,0 a) 41,3 b) 147,1 c)	166,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind der Erwerb von Software und sonstige Beraterleistungen im IT-Bereich.		
		Summe Titelgruppe 69	166,0 a)	166,0
70		Stabstelle Tierschutz		
		Die Mittel sind übertragbar. Ersätze und dgl. fließen den Mitteln zu.		
		Erläuterung:		
		Die Stabstelle Tierschutz hat eine beratende Funktion und ist Ansprechpartnerin/Ansprechpartner für Tierschutzverbände und -vereine sowie für Organisationen und Einrichtungen, die sich mit dem Tierschutz oder der Tierhaltung befassen. Außerdem ist sie/er Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger. Zu den weiteren Aufgaben gehören insbesondere die Erarbeitung von Informationsmaterial sowie die Durchführung wissenschaftlicher Recherchen und Gutachten zur Förderung von Maßnahmen auf dem Gebiet des Tierschutzes. Veranschlagt sind die Mittel der Stabstelle Tierschutz, insbesondere die Kosten für Veranstaltungen (einschließlich Bewirtungskosten in geringem Umfang), Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildungen sowie Sondervorhaben im Rahmen des Tierschutzes u. dgl.. Ebenfalls veranschlagt sind der Geschäftsbedarf, Sachverständigen- und Reisekosten sowie der Sachaufwand für Werkverträge.		
547 70	523	Sächliche Ausgaben der Stabstelle Tierschutz	40,0 a) 53,5 b) 50,6 c)	25,0
		Erläuterung: Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.		
685 70	523	Zuschüsse an Sonstige	5,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	5,0
		Summe Titelgruppe 70	45,0 a)	30,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
72		Tierschutz		
		Die Mittel sind übertragbar. Ersätze und dgl. fließen den Mitteln zu. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 72 kann auch bei den übrigen Titeln der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel zur Förderung von Maßnahmen auf dem Gebiet des Tierschutzes. Die Förderung erfolgt insbesondere im Rahmen der jeweils gültigen Fassung der VwV Tierschutzmaßnahmen.		
547 72	523	Sachaufwand	95,0 a) -10,4 b) -12,2 c)	95,0
633 72	523	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 a) 0,0 b) 284,2 c)	0,0
684 72	523	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	0,0 a) 101,5 b) 66,2 c)	0,0
686 72	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	95,0 a) 64,5 b) 60,5 c)	295,0
		Erläuterung: Mit den Mitteln sollen insbesondere die Ausrüstung und Ausstattung von Heimtierplätzen in Tierheimen sowie Kastration freilebender Katzen im Rahmen der jeweils gültigen Fassung der VwV Tierschutzmaßnahmen gefördert werden. Zudem soll die Jugendarbeit gefördert werden. Hieraus können auch ein Tierschutzpreis und ein Schülerwettbewerb u. a. ausgelobt, sowie weitere Maßnahmen auf dem Gebiet des Tierschutzes umgesetzt werden.		
		Übertragen von Tit. 883 72 200,0 Tsd. EUR.		
883 72	523	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	500,0 a) 595,3 b) 520,1 c)	300,0

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	300,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	100,0
Haushaltsjahr 2029 ..... bis zu	100,0
Haushaltsjahr 2030 ..... bis zu	100,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2026	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2027	300,0	0,0	100,0	100,0	100,0	0,0
	300,0	0,0	100,0	100,0	100,0	0,0

Veranschlagt sind insbesondere Mittel zur Förderung von Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen oder dem Bau von neuen kommunalen Tierheimen im Rahmen der jeweils gültigen Fassung der VwV Tierschutzmaßnahmen.

Übertragen nach Tit. 686 72 200,0 Tsd. EUR.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
893 72	523	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	90,0 a) 75,8 b) 0,0 c)	40,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse an die Träger von Tierheimen (in der Regel Orts- oder Kreisvereine des Deutschen Tierschutzbundes e.V.) zur Förderung von Quarantänestationen für ansteckungs- oder seuchenverdächtige Tiere bis zur Höhe von 40 v.H. der hierdurch bedingten Kosten. Förderfähig sind auch die Kosten für Renovierungsmaßnahmen von Quarantänestationen.

		Summe Titelgruppe 72	780,0 a)	730,0
74		Vorsorgemaßnahmen zur Erhaltung der Tiergesundheit (insb. Tierseuchenbekämpfung und -prävention)		

Die Mittel sind übertragbar. Ersätze und dgl. fließen den Mitteln zu. Tit.Gr. 74 ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Tit. 698 01.
In Höhe der zweckentsprechenden Entnahmen bei Kap. 1212 Tit. 359 01 erhöht sich die Ausgabeermächtigung bei Kap. 0826 Tit. Gr. 74. Die Ausgaben können innerhalb des Haushaltsjahres auch vor dem Eingang der entsprechenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterung: Veranschlagt ist der Personal- und Sachaufwand für die Bekämpfung von Tierseuchen nach dem Tiergesundheitsgesetz (TierGesG) und für Maßnahmen zur Bekämpfung sonstiger übertragbarer Tierkrankheiten. Nach der aktuellen Seuchensituation sind das insbesondere: Schweinepest (ASP, KSP), Blauzungenkrankheit (Bluetongue-BT), Bovine Herpesvirus 1 (BHV 1), Bovine Virusdiarrhoe/Mucosal-Disease (BVD/MD), Bovine spongiforme Enzephalopathie/Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (BSE/TSE), Tuberkulose der Rinder, Aviäre Influenza (AI), Aujeszkysche Krankheit (AK), Brucellose, Leukose, Maul- und Klauenseuche (MKS) und Varroose der Bienen. Vgl. Vorbemerkung.

Zur Bekämpfung kreisüberschreitender Tierseuchen dürfen aus den Mitteln auch Reisekosten für die Inanspruchnahme beamteter oder angestellter Tierärztinnen und -ärzte der nicht betroffenen Stadt- und Landkreise, denen auf Anordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat bestimmte Dienstleistungen zugewiesen werden, bestritten werden.

Die Mittel können auch für die Abwicklung von EU-Beteiligungen an den Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen in Anspruch genommen werden.

Aus den Mitteln dürfen auch Erstattungen an die Stadtkreise entsprechend der Regelung in § 52 Abs. 2 LKrO geleistet werden. Gleichzeitig können Erstattungen aufgrund § 56 Abs. 2 LKrO geleistet werden.

429 74	523	Personalaufwand	620,0 a) 504,3 b) 411,3 c)	620,0

Erläuterung: Veranschlagt ist insbesondere der zur Durchführung von BSE/TSE-Bekämpfungsmaßnahmen (BSE/TSE-Tests, Futtermitteluntersuchungen) sowie zur Bekämpfung der Blauzungenkrankheit (Bluetongue-BT), der Bovinen Virusdiarrhoe (BVD) und der Afrikanischen Schweinepest (ASP) u. dgl. erforderliche Personalaufwand für bis zu 8 befristete Beschäftigungen der Entgeltgruppe 14 bis 6 TV-L (bei 4 Beschäftigungen ist eine Befristung bis zu 5 Jahren möglich). Im Rahmen der Seuchenbekämpfung und/oder –prävention können zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse kurzfristig (maximale Befristungsdauer zwei Jahre) geschlossen werden.
Darüber hinaus stehen für Aufgaben im Bereich der Tierseuchenbekämpfung und –prävention bis zu 31 unbefristete Beschäftigungsmöglichkeiten (vgl. Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Kap. 0826 Tit. 428 01) zur Verfügung.

514 74	523	Impfstoffbank	140,0 a) 188,4 b) 115,4 c)	140,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
547 74	523	Sachaufwand	4.650,0 a) 7.698,2 b) 6.708,2 c)	4.650,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	3.000,0	1.500,0	1.500,0	0,0	0,0	0,0
2026	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2027	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	3.000,0	1.500,0	1.500,0	0,0	0,0	0,0

Veranschlagt sind insbesondere die Sachkosten zur Erhaltung der Tiergesundheit sowie zur Tierseuchenbekämpfung u. dgl..

633 74	523	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.700,0 a) 3.853,7 b) 1.595,3 c)	1.700,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die mittelbaren sächlichen Kosten der Landratsämter als untere Verwaltungsbehörden gemäß § 52 Abs. 2 LKrO.

685 74	523	Zuschüsse für laufende Zwecke	420,0 a) 387,1 b) 419,3 c)	420,0

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Zuschüsse an die Tierkörperbeseitigungsanstalten für die im Rahmen des BSE-Monitoring für Hilfstätigkeiten bei der Probenahme von verendeten oder nicht zum menschlichen Verzehr getöteten Rindern entstehenden Aufwendungen sowie die Zuschüsse an die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg zur Bekämpfung der Varroose u. dgl..

686 74	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	220,0 a) 32,2 b) 295,1 c)	220,0

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	30,0
Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	30,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2026	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2027	30,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0
	30,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0

Veranschlagt ist das Projekt Wildlebende Graugänse als mögliche Überträger und Verbreiter der Vogelgrippe im Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart.

697 74	523	Entschädigungen an Schlachtbetriebe für den Ankauf von potentiell kontaminierten Schlachttieren	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0826 Veterinärwesen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
812 74	523	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungsgegenständen u. dgl.	350,0 a) 1.185,9 b) 963,1 c)	350,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Ergänzungen und Erweiterungen der Geräteausstattung für die Tierseuchenbekämpfung, insbesondere für die Afrikanische Schweinepest (ASP), die Bovinen Virusdiarrhoe Untersuchungen (BVD), die Vogelgrippe (AI), die Maul- und Klauenseuche (MKS) und dgl..		
893 74	523	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	0,0 a) 17,8 b) 24,5 c)	0,0
981 74	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 a) 0,0 b) 125,1 c)	0,0
		Erläuterung: Für Untersuchungsaufträge u. dgl. soweit sie an Universitäten oder anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden.		
		Summe Titelgruppe 74	8.100,0 a)	8.100,0
		Gesamtausgaben	38.280,6 a)	39.481,6
		Abschluss Kapitel 0826		
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	5,0 a)	5,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	630,0 a)	630,0
		Gesamteinnahmen	635,0 a)	635,0
		Personalausgaben	29.419,1 a)	30.687,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	5.189,0 a)	5.172,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.732,5 a)	2.932,5
		Sonstige Sachinvestitionen	350,0 a)	350,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen	590,0 a)	340,0
		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 a)	0,0
		Gesamtausgaben	38.280,6 a)	39.481,6
		Kapitel 0826 Zuschuss	37.645,6 a)	38.846,6

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

Vorbemerkung: Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Chemischen und Veterinäruntersuchungsämter (CVUA) Stuttgart, Sitz Fellbach, Karlsruhe mit Außenstelle Heidelberg, Freiburg und Sigmaringen sowie des Staatlichen Tierärztlichen Untersuchungsamts (STUA) Aulendorf – Diagnostikzentrum –. Dem CVUA Freiburg ist das Ausbildungszentrum für veterinärmedizinische Technologie Baden-Württemberg angegliedert.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 01	314	Gebühren und tarifliche Entgelte	4.000,0 a) 2.160,8 b) 1.814,3 c)	3.500,0

Auf den Einzug der bis 2004 ausgesetzten Gebühren für fleischhygienerechtliche Rückstandsuntersuchungen und bakteriologische Fleischuntersuchungen kann verzichtet werden, sofern die Stadtkreise und die Landratsämter auf Ausgleichsforderungen gegen das Land aus dem Vollzug der Fleischhygieneverordnung verzichten.
Trotz der Aussetzung gezahlte Gebühren können auf Antrag erstattet werden.

Erläuterung: Veranschlagt sind die Benutzungsgebühren nach der Verordnung über die Gebühren der CVUAs und des STUA Aulendorf. Der überwiegende Teil des Aufwands bei den CVUAs und des STUA entfällt auf Untersuchungen, die für andere staatliche Dienststellen ohne Verrechnung oder unentgeltlich im öffentlichen Interesse durchgeführt werden.

119 49	511	Vermischte Einnahmen	20,0 a) 0,0 b) 0,2 c)	20,0
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			4.020,0 a)	3.520,0

Titelgruppen

69		Informationstechnik		
119 69	511	Vermischte Einnahmen aus Informationstechnik	0,0 a) 266,2 b) 331,8 c)	0,0

Erläuterung: Erlöse aus der Überlassung von Informationstechnik (Hardware, Software) an Dritte und Einnahmen aus Systemschulungen sind hier zu vereinnahmen. Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist; vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 69 – Ausgaben –.

		Summe Titelgruppe 69	0,0 a)	0,0
79		Zuweisungen und Zuschüsse für besondere Zwecke		

Erläuterung: Vermerk bei Tit.Gr. 79 – Ausgaben –. Veranschlagt sind Einnahmen aus Aufträgen der EU, des Bundes u. a.

231 79	314	Zuweisungen vom Bund für Untersuchungs- und Forschungsvorhaben	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
282 79	314	Zuwendungen Dritter für Untersuchungs- und Forschungsvorhaben	0,0 a) 3.017,5 b) 1.682,2 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 79	0,0 a)	0,0
		Gesamteinnahmen	4.020,0 a)	3.520,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Ausgaben		
		Personalausgaben		
		Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Titel der Obergruppen 42 und 45 mit Ausnahme der Titel 422 01 und 428 01 sowie der Titel in Titelgruppen.		
422 01	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	12.419,3 a) 12.814,0 b) 12.390,2 c)	12.814,0
		Erläuterung: Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.		
422 04	511	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Ausgaben für die Titel 422 04 und 428 04 sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kapitels 0827 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i. V. m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.		
422 05	511	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	2,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	2,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mehrarbeitsvergütungen und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte u. dgl..		
427 16	127	Unterrichtsvergütungen	20,0 a) 6,5 b) 10,8 c)	55,0
		Erläuterung: Unterrichtsvergütungen für die Lehrkräfte des beim CVUA Freiburg eingerichteten Ausbildungszentrums für veterinärmedizinische Technologie Baden-Württemberg.		
427 51	511	Sonstige Beschäftigungsentgelte	1.958,4 a) 1.698,2 b) 1.674,5 c)	2.115,3
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für bis zu 39,5/39,5 Beschäftigte der Entgeltgruppen 14 bis 3 (davon 24 unbefristet – vgl. Stellenübersicht für Arbeitnehmer bei Kap. 0827 Tit. 428 01) für die Entwicklung und Anpassung neuer Untersuchungsmethoden bzw. für Laborarbeiten im Zusammenhang mit der Bekämpfung von Tierseuchen und übertragbaren Tierkrankheiten, dem Öko-Monitoring sowie von Programmen zur Untersuchung von Lebensmitteln tierischer Herkunft sowie zur Untersuchung von Lebensmitteln auf GVO-Bestandteile. Darüber hinaus sind Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudentinnen/-studenten, Ferienpraktikantinnen/-praktikanten u. dgl.) veranschlagt.		

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
428 01	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	29.485,4 a) 31.828,6 b) 29.780,0 c)	31.854,0

Erläuterung: Veranschlagt sind:

Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen:

		2027 Tsd. EUR
3	114/114 Auszubildende, Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten	
6	Sonstige Zulagen, Zulagen nach § 14 TV-L, Zulagen nach §§ 10 und 18 TVÜ-Länder, Zulagen nach § 19 TV-L, Wechselschicht- und Schichtdienstzulagen	45,7
	zus.	45,7

428 04	511	Leistungsprämien an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0

Ausgaben für die Titel 422 04 und 428 04 sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kapitels 0827 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i. V. m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.

428 05	511	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	30,0 a) 31,5 b) 30,3 c)	30,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte.

428 06	511	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	312,0 a) 416,9 b) 347,8 c)	312,0
428 51	511	Beschäftigungsentgelte für nicht vollbeschäftigte Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer mit weniger als 50 v.H. d. durchschnittl. regelmäß. wöch. Arbeitszeit	18,5 a) 6,9 b) 25,1 c)	18,5
453 01	511	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	10,0 a) 6,6 b) 0,0 c)	10,0

Erläuterung:

Veranschlagt sind:

		2027 Tsd. EUR
1	Trennungsgelder	6,0
3	Umzugskostenvergütungen	4,0
	zus.	10,0

	Zwischensumme Personalausgaben	44.255,6 a)	47.210,8

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 — 511 — Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

2.158,7 a) / 2.275,2 b) / 2.192,0 c) — 1.958,7

Erläuterung:

Veranschlagt sind:

		2027 Tsd. EUR
1	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	180,0
2	Porto	90,0
3	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	403,7
4	Unterhaltung und Instandsetzung	1.255,0
5	Sonstiges	30,0
	zus.	1.958,7

Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

514 01 — 511 — Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.

25,0 a) / 35,8 b) / 29,1 c) — 25,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Treib- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung.

Bestand an Dienstfahrzeugen	2026	2027
Personenkraftwagen	15	15
- davon geleast	1	1
Einsatz- und Spezialfahrzeuge	0	0
- davon geleast	0	0
Anhänger für KFZ	3	2
- davon geleast	0	0
Krafträder, Mopeds	3	2
- davon geleast	0	0
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	4	3
- davon geleast	0	0

514 02 — 511 — Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände

90,0 a) / 114,8 b) / 101,0 c) — 90,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer sowie das technische Personal.

514 03 — 511 — Chemikalien und sonstiger Laboratoriumsbedarf

4.630,0 a) / 4.483,0 b) / 4.690,7 c) — 4.630,0

Erläuterung: Veranschlagt sind neben den Chemikalien und dem sonstigen Laborbedarf die Kosten für Versuchstierhaltung und Futtermittel sowie für den Ankauf von Untersuchungsmaterial.

517 01 — 511 — Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)

120,0 a) / 188,8 b) / 206,8 c) — 120,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
518 02	511	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	5,0 a) 9,6 b) 2,1 c)	5,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Anmietung und das Leasing von Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie die Leasingkosten für Dienstfahrzeuge.		
525 01	511	Lehr- und Lernmittel	20,0 a) 19,3 b) 19,8 c)	52,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind Lehr- und Lernmittel des Ausbildungszentrums für veterinärmedizinische Technologie Baden-Württemberg am CVUA Freiburg. Die Unterrichtsvergütungen für die nebenamtlichen Lehrkräfte sind bei Tit. 427 16 veranschlagt.		
526 11	511	Kosten für Sachverständige	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
527 01	511	Dienstreisen	100,0 a) 148,1 b) 121,6 c)	100,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen. Darin enthalten sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.		
534 01	511	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	350,0 a) 477,9 b) 363,0 c)	350,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für den regelmäßigen Transport von Proben zu den einzelnen Schwerpunktlaboratorien sowie Kosten der Akkreditierung der Untersuchungsämter u.dgl..		
546 49	511	Vermischte Verwaltungsausgaben	72,2 a) 174,2 b) 185,8 c)	72,2
		Erläuterung: Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw. sowie Gebühren für die Betreuung von Berufsausbildungsverhältnissen u. dgl..		
		Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	7.570,9 a)	7.403,4
		Sonstige Sachinvestitionen		
811 01	511	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	50,0

Erläuterung:

Veranschlagt sind folgende Beschaffungen:

		2027 Tsd. EUR
1	PKW, 4türig, 100 kW, für das CVUA Sigmaringen	50,0
	zus.	50,0

Übertragen von Kap. 0827 Tit. 812 01 50,0 Tsd. EUR.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
812 01	511	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	3.830,0 a) 4.237,3 b) 3.430,6 c)	3.610,0

Ersätze und Erlöse für Altmaterial fließen den Mitteln zu.

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	1.500,0
Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	1.500,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2026	1.500,0	1.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2027	1.500,0	0,0	1.500,0	0,0	0,0	0,0
	3.000,0	1.500,0	1.500,0	0,0	0,0	0,0

Veranschlagt sind Ersatz- und Neubeschaffungen.
Übertragen nach Kap. 0827 Tit. 811 01 50,0 Tsd. EUR.
Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

Zwischensumme Sonstige Sachinvestitionen	3.830,0 a)		3.660,0

Titelgruppen

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

69 Aufwand für Informationstechnik

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 69.

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel zum Betrieb und weiteren Ausbau der Informations- und Kommunikationstechnik der mit der amtlichen Lebensmitteluntersuchung befassten Untersuchungseinrichtungen.

427 69	511	Personalaufwand	299,4 a) 356,6 b) 296,8 c)	299,4

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel insbesondere für Aushilfs- und Vertretungskräfte zur Text-, Daten- und Dokumentenerfassung.

511 69A	511	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	67,0 a) 929,7 b) 343,1 c)	67,0

Erläuterung: Veranschlagt sind der Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
511 69B	511	Fernmeldegebühren u. dgl.	61,0 a) 36,7 b) 43,4 c)	61,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die laufenden und einmaligen Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkbeiträge. Die CVUA Stuttgart, Sitz Fellbach und Karlsruhe sind an Fernsprechzentralen anderer Verwaltungen der Einzelpläne 06 und 12 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden.		
514 69	511	Verbrauchsmittel	58,0 a) 14,7 b) 25,1 c)	58,0
518 69	511	Mieten	196,0 a) 31,7 b) 34,7 c)	196,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mieten und Leasingraten für Maschinen und Geräte.		
525 69	511	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung	40,0 a) 45,3 b) 23,2 c)	40,0
534 69	511	Dienstleistungen Dritter	3.903,0 a) 2.679,2 b) 3.813,6 c)	3.946,9
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Erwerb von Software und sonstige Beraterleistungen im IT-Bereich.		
812 69	511	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
981 69	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 69	4.624,4 a)	4.668,3
79		Untersuchungen aus Zuwendungen Dritter, insbesondere für Forschungsaufgaben		
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr.79 zulässig. Die Mittel können im Rahmen des vom Drittmittelgeber verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Zahlungen durch den Drittmittelgeber in Anspruch genommen werden. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Einzelplans gewährt werden.		
		Erläuterung: Durchführung von Untersuchungs- und Forschungsarbeiten im Auftrag Dritter.Vgl. Erläuterungen zu Tit.Gr. 79 – Einnahmen –.		

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
429 79	314	Personalaufwand	0,0 a) 1.384,6 b) 1.383,2 c)	0,0
		Erläuterung: Ausgaben sind nur für befristete Beschäftigungsverhältnisse zulässig. Wenn bei Vertragsabschluss davon auszugehen ist, dass für die Erledigung der vorgesehenen Aufgaben ein längerer Zeitraum als 5 Jahre benötigt wird, sind auch unbefristete Arbeitsverträge zulässig (vgl. Stellenplan und Stellenübersicht bei Kap. 0827).		
547 79	314	Sachaufwand	0,0 a) 501,2 b) 452,5 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 79	0,0 a)	0,0
82		Interdisziplinärer und überregionaler Verbraucherschutz		
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Mittel für Aufgaben des interdisziplinären und überregionalen Verbraucherschutzes, insbesondere auf dem Gebiet der Lebensmittelüberwachung u. dgl..		
429 82	511	Personalaufwand	532,9 a) 568,1 b) 553,2 c)	550,5
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für 8 unbefristet Beschäftigte der Entgeltgruppen EG 14 bis EG 11 (vgl. Stellenübersicht für Arbeitnehmer bei Kap. 0827 Tit. 428 01).		
514 82	511	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	27,0 a) 16,0 b) 16,0 c)	27,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Treib- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung der durch das LKL genutzten Dienstfahrzeugen beim LGL.		
518 82	511	Mieten und Pachten für Fahrzeuge, Maschinen und Geräte	18,0 a) 10,8 b) 10,1 c)	18,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Leasingkosten für Dienstfahrzeuge.		
527 82	511	Dienstreisen	35,0 a) 35,0 b) 32,5 c)	35,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen. Darin enthalten sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.		
547 82	511	Sachaufwand	31,5 a) 24,2 b) 21,7 c)	31,5
812 82	511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 82	644,4 a)	662,0
		Gesamtausgaben	60.925,3 a)	63.604,5

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Abschluss Kapitel 0827		
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	4.020,0 a)	3.520,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 a)	0,0
		Gesamteinnahmen	4.020,0 a)	3.520,0
		Personalausgaben	45.087,9 a)	48.060,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	12.007,4 a)	11.883,8
		Sonstige Sachinvestitionen	3.830,0 a)	3.660,0
		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 a)	0,0
		Gesamtausgaben	60.925,3 a)	63.604,5
		Kapitel 0827 Zuschuss	56.905,3 a)	60.084,5

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

Vorbemerkung: In Kap. 0831 werden Sammelansätze im Geschäftsbereich der Landesforstverwaltung, die Personalstellen des höheren Forstdienstes sowie die beim Land verbliebenen Beschäftigten der unteren Forstbehörden und die Mittel für die forstlichen Förderungsmaßnahmen nach dem Landeswaldgesetz in der Fassung vom 31. August 1995 (GBl. S. 685) ohne die bei Kap. 0804 (Tit. Gr. 91-95) etatisierte Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“ ausgebracht.

Einnahmen

Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

099 01	531	Walderhaltungsabgabe	0,0 280,8 0,0	a) b) c)	0,0

Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 72 – Ausgaben –.Entschädigung für die nachteiligen Wirkungen einer Waldumwandlung, die nicht ausgeglichen werden können (§ 9 Abs. 4 LWaldG).

Zwischensumme Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,0	a)	0,0

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 49	512	Gebühren, sonstige Entgelte u. dgl.	4,0 0,0 0,2	a) b) c)	4,0

Erläuterung: Insbesondere Gebühren für Amtshandlungen nach dem Landeswaldgesetz.

119 49	512	Vermischte Einnahmen	18,0 19,0 29,5	a) b) c)	18,0

Erläuterung: Hier werden insbesondere zurückgeforderte Zuwendungen vereinnahmt.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	22,0	a)	22,0

Titelgruppen

69 Informationstechnik

119 69	531	Vermischte Einnahmen aus Informationstechnik	1.440,0 1.446,1 1.845,3	a) b) c)	1.440,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Lizenzierung der Forstfachsoftware FOKUS2000 gegenüber körperschaftlichen Forstbetrieben und den Stadt- und Landkreisen für den Bereich der Betreuungsaufgaben sowie gegenüber Dritten. Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 69 – Ausgaben –.

Summe Titelgruppe 69	1.440,0	a)	1.440,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
71		Naturparke und Geoparke		
282 71	531	Erträge aus der Glücksspirale und andere Zuwendungen Dritter	0,0 a) 755,6 b) 757,6 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 71	0,0 a)	0,0
72		Forstliche Maßnahmen im Körperschafts- und Privatwald		
		Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 72 – Ausgaben –. Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist.		
282 72	531	Sonstige Zuweisungen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
342 72	531	Zuschüsse für Investitionen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 72	0,0 a)	0,0
73		Holzbau-Offensive Baden-Württemberg		
		Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 73 – Ausgaben –. Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist.		
119 73	531	Vermischte Einnahmen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Erläuterung: Erlöse u. a. aus dem Verkauf von Veröffentlichungen.		
		Summe Titelgruppe 73	0,0 a)	0,0
76		Forstliches Ausbildungszentrum Mattenhof		
124 76	531	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	13,0 a) 11,6 b) 14,4 c)	13,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Vermietung der Werkmietwohnungen beim Forstlichen Ausbildungszentrum Mattenhof.		
		Summe Titelgruppe 76	13,0 a)	13,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
78		Technikum Laubholz		
		Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 78 – Ausgaben –. Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist.		
282 78	531	Sonstige Zuweisungen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
381 78	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 78	0,0 a)	0,0
		Gesamteinnahmen	1.475,0 a)	1.475,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

Ausgaben

Personalausgaben

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG.
Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Absatz 2 StHG umfasst die Titel der Obergruppen 42 und 45 mit Ausnahme der Titel in Titelgruppen und hat ein Gesamtvolumen von 9.314.400 EUR.

422 01	531	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	7.572,5 a) 6.938,9 b) 6.694,9 c)	8.079,0

Erläuterung:

Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsrechtlichen Vorschriften	2027 Tsd. EUR	2027 Tsd. EUR
Planmäßige Beamtinnen/Beamte		8.079,0
darunter		
1. Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:		
Dienstkleidungszuschüsse für 86 Beamtinnen/Beamte des forstlichen Dienstes je 17,50 EUR im Monat und	18,0	
Jagdaufwandsentschädigung für 86 Beamtinnen/Beamte je 150,00 EUR im Jahr.	12,9	
zus.	30,9	8.079,0

Übertragen von Kap. 1001 Tit. 422 01 100,3 Tsd. EUR.
Übertragen von Kap. 1010 Tit. 422 01A 87,4 Tsd. EUR.

422 04	531	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0

Neben den Regelungen des § 6a Abs. 8 StHG sind Ausgaben auch zulässig bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln, die gem. § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 und 5 i. V. m. § 6 Abs. 2 StHG der dezentralen Finanzverantwortung unterliegen.

422 05	531	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Mehrarbeitsvergütungen und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.

427 51	531	Sonstige Beschäftigungsentgelte	844,8 a) 906,6 b) 826,7 c)	863,7

Erläuterung:

Veranschlagt sind: Neben der Vergütung für 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Nachwuchsführungskräfte-Entwicklungsprogramm der Landesforstverwaltung	2027 Tsd. EUR
2. Dienstkleidungszuschüsse für 14 Nachwuchsführungskräfte je 17,50 EUR im Monat und	3,0
Jagdaufwandsentschädigung für 14 Nachwuchsführungskräfte je 150,00 EUR im Jahr.	2,1
zus.	5,1

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
428 01	531	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	223,8 a) 283,3 b) 178,1 c)	328,7

Erläuterung:

Veranschlagt sind:

		2027 Tsd. EUR
6.	Sonstige Zulagen Zulagen nach § 14 TV-L und § 18 TVÜ-Länder	2,0
7.	Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 3 Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer je 17,50 EUR im Monat und	0,6
	Jagdaufwandsentschädigung für 3 Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer je 150,00 EUR im Jahr	0,5
	zus.	3,1

Übertragen von Kap. 1010 Tit. 428 01A 91,0 Tsd. EUR.

428 04	531	Leistungsprämien an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0

Neben den Regelungen des § 6a Abs. 8 StHG sind Ausgaben auch zulässig bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln, die gem. § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 und 5 i. V. m. § 6 Abs. 2 StHG der dezentralen Finanzverantwortung unterliegen

428 05	531	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelt für Mehrarbeit für Beschäftigte	2,0 a) 0,1 b) 0,0 c)	2,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte.

428 06	531	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	1,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	1,0

Ersätze fließen den Mitteln zu.

428 51	531	Beschäftigungsentg. für nicht voll besch. Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer mit weniger als 50 v.H. der durchschnittl. regelm. wöchentl. Arbeitszeit	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
453 01	531	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	40,0 a) 0,0 b) 2,5 c)	40,0

Erläuterung:

Veranschlagt sind:

		2027 Tsd. EUR
1	Trennungsgelder	15,0
2	Umzugskostenvergütungen	25,0
	zus.	40,0

	Zwischensumme Personalausgaben	8.684,1 a)	9.314,4

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Sächliche Verwaltungsausgaben		
526 21	531	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
527 01	531	Dienstreisen	10,0 a) 10,9 b) 11,4 c)	10,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen. Darin enthalten sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.		
546 49	531	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,0 a) 0,0 b) 0,2 c)	0,8
		Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern. Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.		
		Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	12,0 a)	10,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen		
686 01	531	Zuschüsse zur Förderung der Forstwirtschaft	468,1 a) 381,4 b) 449,3 c)	484,4
		Die Mittel sind übertragbar. Tit. 686 01 ist einseitig deckungsfähig zulasten Kap. 0831 Tit. Gr. 70.		
		Erläuterung:		

Veranschlagt sind:

		2027 Tsd. EUR
1.	Zuschuss an das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik	128,0
2.	Zuschuss an die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	75,0
3.	Zuschuss an den Landeswaldverband	250,0
4.	Sonstige Zuschüsse	31,4
	zus.	484,4

Vgl. auch Kap. 0802 Tit. 685 49 und Tit. Gr. 80.

	Zwischensumme Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	468,1 a)	484,4

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Titelgruppen		
		Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.		
69		Aufwand für Informationstechnik		
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 69. Die Ausgaben sind mit folgenden Titelgruppen gegenseitig deckungsfähig: Tit. Gr. 70 sowie Tit. Gr. 80.		
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Aufwand für den Betrieb und die fachliche Weiterentwicklung der Fachsoftware FOKUS2000 im Bereich der Landesforstverwaltung für die programmtechnische Unterstützung der hoheitlichen Aufgaben, der Forsteinrichtung, der Förderabwicklung sowie – gegen Kostenerstattung – die Lizenzierung für Dritte, insbesondere der körperschaftlichen Forstbetriebe und im Betreuungsbereich der Landkreise.Die Nutzung durch die unteren Forstbehörden erfolgt für die Erfüllung staatlich hoheitlicher Aufgaben gemäß § 64a LWaldG kostenfrei.		
429 69	531	Personalaufwand	130,0 a) 67,7 b) 25,5 c)	130,0
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für befristete Arbeitsverhältnisse sowie Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte für Projektaufgaben in der Weiterentwicklung der Fachsoftware FOKUS2000.		
511 69A	531	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	274,0 a) 144,8 b) 25,4 c)	274,0
511 69B	531	Fernmeldegebühren u. dgl.	86,0 a) 31,7 b) 30,4 c)	86,0
534 69	531	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	2.726,0 a) 3.280,8 b) 3.355,2 c)	2.726,0
		Erläuterung: Insbesondere für Programmierarbeiten zum Erhalt der Systemstabilität sowie Erstattungen für den Systembetrieb durch BITBW.		
812 69	531	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Erläuterung: Programmierkosten für die Wertsteigerung des Quellcodes (fachliche Weiterentwicklung) sowie die Beschaffung von Hardware, insbesondere für die mobilen Datenerfassungsgeräte der Revierleitungen.		
		Summe Titelgruppe 69	3.216,0 a)	3.216,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
70		Aufwendungen für hoheitliche Tätigkeiten		
		Die Ausgaben sind mit folgenden Titelgruppen gegenseitig deckungsfähig: Tit. Gr. 72 und 73 sowie Tit. Gr. 69. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 686 70 kann auch bei den übrigen Titeln der Titelgruppe in Anspruch genommen werden. In Höhe der zweckentsprechenden Entnahmen bei Kap. 1212 Tit. 359 01 erhöht sich die Ausgabeermächtigung bei Kap. 0831 Tit. Gr. 70. Die Ausgaben können innerhalb des Haushaltsjahres auch vor dem Eingang der entsprechenden Einnahmen geleistet werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.		
		Erläuterung: Aufwendungen, die bei der Durchführung hoheitlicher Maßnahmen auf Grund des Landeswaldgesetzes, des Forstvermehrungsgutgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes entstehen.		
422 70	531	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	4.213,5 a) 3.399,1 b) 3.365,2 c)	4.213,5
		Erläuterung: Mit veranschlagt sind Dienstkleidungszuschüsse und Jagdaufwandsentschädigungen. (Vgl. Stellenplan Kap. 0831 Tit. 422 01).		
429 70	531	Personalaufwand	1.250,0 a) 1.393,1 b) 1.297,6 c)	1.250,0
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für befristete Arbeitsverhältnisse sowie Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte für Erhebungen im Rahmen ökologischer Kartierungen sowie für Aufgaben im Rahmen des Umweltmonitoring, der Waldschutzgebietsforschung, der Waldfunktionenkartierung, der Waldbiotopkartierung, Bodenschutzwald und Natura 2000.		
547 70	531	Sachaufwand	5.289,3 a) 4.890,9 b) 4.759,7 c)	4.477,0
		Erläuterung: Kosten für die Durchführung ökologischer Kartierungen und Bodenzustandserhebung (einschließlich Werkverträgen, Reisekostenvergütungen, Wegstreckenentschädigungen u. dgl.). Kosten für Aufgaben im Rahmen der Waldschutzgebietsforschung, der Waldfunktionenkartierung, der Waldbiotopkartierung, Bodenschutzwald und Natura 2000. Kosten für die Prozessbegleitung der kartell-zivilrechtlichen Schadensersatzklage. Sachkosten der Forsteinrichtung im Körperschafts- und Privatwald, für die Betriebsinventuraufnahmen, für die Herstellung von Karten und Forsteinrichtungswerken sowie Herkunftsprüfungen im Bereich des Forstvermehrungsgutgesetzes. Veranschlagt sind Reisekosten auch von Landesbediensteten u.a. Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.		

Bestand an Dienstfahrzeugen	2026	2027
Personenkraftwagen	20	20
- davon geleast	0	0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
686 70	531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	195,6 a) 55,9 b) 0,0 c)	400,0

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	1.000,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	500,0
Haushaltsjahr 2029 ..... bis zu	500,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2026	1.000,0	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0
2027	1.000,0	0,0	500,0	500,0	0,0	0,0
	2.500,0	1.000,0	1.000,0	500,0	0,0	0,0

812 70	531	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	50,0 a) 105,7 b) 135,6 c)	50,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen, insbesondere Laborgeräten.

981 70	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 70	10.998,4 a)	10.390,5

71 Naturparke und Geoparke

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 282 71.
Aus Tit. Gr. 71 dürfen Zuweisungen und Zuschüsse auch neben Zuwendungen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gewährt werden.
Die Verwendung der Erträge aus der Glückspirale bedarf der Einwilligung des Finanzausschusses des Landtags.
Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 633 71 kann auch bei den Tit. 686 71, 812 71, 883 71 und 893 71 in Anspruch genommen werden.

Erläuterung: Förderung der Naturparke nach der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Gewährung von Zuwendungen für Naturparke in Baden-Württemberg in der jeweils geltenden Fassung und der Geoparke. Die Finanzierung der Naturparke erfolgt mit bis zu 0,75 Mio. EUR aus Erträgen der Glücksspirale (vgl. Tit. 282 71) und aus Mitteln des GAP-Strategieplans (vgl. Kap. 0802 Tit. Gr. 92).

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
531 71	531	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen, Ausstellungen und dgl.	0,0 a) 98,3 b) 78,3 c)	0,0
547 71	531	Sachaufwand	1.891,5 a) 1.878,2 b) 1.815,9 c)	2.340,8

Erläuterung: Kosten der vom Land nach § 66 Abs. 4 LWaldG übernommenen Geschäftsführung inklusive Tätigkeiten der Geschäftsstelle zur Erfüllung von Landesaufgaben (Personalkostenerstattung an die Naturparkvereine und an den Naturparkförderverein für Projektkoordination und Verwaltung) sowie für sonstige Aufwendungen des Landes für die Naturparke (Geschäfts- und Bürobedarf, Beschaffung und Unterhaltung von Maschinen, Geräten und sonstigen Ausstellungsgegenständen, Hausbewirtschaftung, Mieten, Wegstreckenentschädigungen, Dienstreisen, Werkverträge, Ausschreibungen u. dgl.).

Übertragen von Tit. 683 75 400,0 Tsd. EUR.

633 71	531	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.455,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	1.350,0

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	1.300,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	650,0
Haushaltsjahr 2029 ..... bis zu	650,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2026	1.150,0	1.150,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2027	1.300,0	0,0	650,0	650,0	0,0	0,0
	2.450,0	1.150,0	650,0	650,0	0,0	0,0

686 71	531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	250,0 a) 459,9 b) 537,1 c)	250,0

Tit. 686 71 ist einseitig deckungsfähig zulasten von Tit. 686 70.

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2026	500,0	250,0	250,0	0,0	0,0	0,0
2027	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	500,0	250,0	250,0	0,0	0,0	0,0

Veranschlagt sind die Zuschüsse an die Geoparke.

812 71	531	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
883 71	531	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 a) 752,8 b) 666,1 c)	0,0
893 71	531	Sonstige Zuschüsse für Investitionen	0,0 a) 1.146,4 b) 835,4 c)	0,0
981 71	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 a) 1,5 b) 0,2 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 71	3.596,5 a)	3.940,8

72 Forstliche Maßnahmen im Körperschafts- und Privatwald

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 099 01 und Tit. Gr. 72.
Aus Tit. Gr. 72 dürfen Zuweisungen und Zuschüsse auch neben Zuwendungen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gewährt werden.
Die Ausgaben sind mit folgenden Titelgruppen gegenseitig deckungsfähig: Tit. Gr. 70 und 73 sowie Kap. 0802 Tit. Gr. 85.
In Höhe der zweckentsprechenden Entnahmen bei Kap. 1212 Tit. 359 01 erhöht sich die Ausgabeermächtigung bei Kap. 0831 Tit. Gr. 72. Die Ausgaben können innerhalb des Haushaltsjahres auch vor dem Eingang der entsprechenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterung:

Auf Grund des Landeswaldgesetzes (§§ 18, 20, 23, 42, 43, 44, 55) sollen im Körperschafts- und Privatwald folgende Maßnahmen gefördert werden:

		2027 Tsd. EUR
1	Umweltzulage Wald	300,0
2	Umweltzulage Auerhuhn, Förderung Habitatpflege Auerhuhn	906,4
3	Ökologische Maßnahmen im Wald	350,0
4	Nachhaltige Entwicklung der Waldfunktionen u. dgl.	150,0
5	Erhaltung der Schutzwirkung des Pufferstreifens des Nationalparks gem. §12 Abs. 3 Nationalparkgesetz	350,0
	zus.	2.056,4

Außerdem: Abwicklung von Ausgleichsmaßnahmen für die Umwandlung von Wald im Rahmen der Walderhaltungsabgabe (vgl. Erläuterung zu Tit. 099 01).

Vgl. auch Kap. 0804 Tit. Gr. 91, 92 und 94. Vgl. Vermerk bei Kap. 0832 Tit. 822 03.

429 72	531	Personalaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0

Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für ein befristetes Beschäftigungsverhältnis sowie für Aushilfskräfte.

547 72	531	Sachaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
633 72	531	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.050,0 a) 1.066,4 b) 98,0 c)	832,0
		Erläuterung: Zuweisungen für ökologische Maßnahmen im Wald nach der Verwaltungsvorschrift über die Gewährung von Zuwendungen für Nachhaltige Waldwirtschaft sowie für Maßnahmen im Rahmen des Aktionsplans Auerhuhn (vgl. auch Kap. 0802 Tit.Gr. 85). Die Maßnahmen werden teilweise von der EU kofinanziert (vgl. Kap. 0802 Tit. Gr. 92). Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.		
683 72	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	890,0 a) 448,9 b) 5.305,6 c)	724,4
		Erläuterung: Für Bewirtschaftungsbeschränkungen in FFH-Waldlebensraumtypen der europäischen Schutzgebietskonzeption NATURA 2000 wird eine Umweltzulage Wald gewährt. Die Maßnahmen werden von der EU kofinanziert (vgl. Kap. 0802 Tit. Gr. 92). Außerdem veranschlagt sind Maßnahmen im Rahmen des Aktionsplans Auerhuhn (vgl. Kap. 0802 Tit.Gr. 85). Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.		
686 72	531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	300,0 a) 215,8 b) 320,9 c)	500,0
		Erläuterung: Zuschüsse für die nachhaltige Entwicklung der Waldfunktionen im Interesse der Allgemeinheit sowie für die Unterstützung der Waldbesitzenden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß § 1 des Waldgesetzes für Baden-Württemberg (LWaldG). Die Maßnahmen werden teilweise von der EU kofinanziert (vgl. Kap. 0802 Tit. Gr. 92). Übertragen vom Einzelplan 10 350,0 Tsd. EUR.		
883 72	531	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 a) 0,0 b) 4,6 c)	0,0
893 72	531	Sonstige Zuschüsse für Investitionen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 72	2.240,0 a)	2.056,4

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
73		Holzbau-Offensive Baden-Württemberg		
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei der Tit. Gr. 73. Aus Tit. Gr. 73 dürfen Zuweisungen und Zuschüsse auch neben Zuwendungen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gewährt werden. Die Ausgaben sind mit folgenden Titelgruppen gegenseitig deckungsfähig: Tit. Gr. 70 und 72. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 686 73 kann auch bei den übrigen Titeln der Titelgruppe in Anspruch genommen werden. Ersätze und dgl. fließen den Mitteln zu.		
		Erläuterung: Förderung im Rahmen der Verwaltungsvorschrift Holz Innovativ Programm (VwV HIP). Gefördert werden Forschungs-, Innovations- und Technologietransferprojekte sowie die Vernetzung der Branchenakteure im Cluster Forst und Holz. Die Maßnahmen dienen auch der Beförderung der Holzverwendung allgemein und werden teilweise von der EU kofinanziert (vgl. Kap. 0802 Tit. Gr. 93). Daneben Abwicklung von Maßnahmen zur Umsetzung der Holzbau-Offensive (vgl. auch Tit. 119 73).		
429 73	531	Personalaufwand	200,0 a) 180,2 b) 352,0 c)	200,0
		Erläuterung: Im Rahmen des Ansatzes der Titelgruppe 73 können bis zu vier befristet Beschäftigte (EG 9 bis EG 14) und weitere wissenschaftliche Hilfskräfte (z.B. Werkstudentinnen/Werkstudenten) beschäftigt werden.		
547 73	531	Sachaufwand	0,0 a) 1.058,6 b) 1.836,3 c)	200,0
		Erläuterung: Sachaufwand im Zusammenhang mit Maßnahmen im Cluster Forst und Holz, insbesondere für Dienstreisen (auch von Landesbediensteten), Förderabwicklung durch Projektträger, Dienstleistungsaufträge (u. a. Clustermanagement). Übertragen von Tit. 893 73 200,0 Tsd. EUR.		
633 73	531	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 a) 240,3 b) 1.919,9 c)	0,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
686 73	531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	1.300,0 a) 1.711,3 b) 1.948,3 c)	1.300,0

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	2.000,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	750,0
Haushaltsjahr 2029 ..... bis zu	750,0
Haushaltsjahr 2030 ..... bis zu	250,0
Haushaltsjahr 2031 ..... bis zu	250,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	1.306,8	600,0	285,8	210,5	210,5	0,0
2026	2.000,0	500,0	500,0	500,0	500,0	0,0
2027	2.000,0	0,0	750,0	750,0	250,0	250,0
	5.306,8	1.100,0	1.535,8	1.460,5	960,5	250,0

Veranschlagt sind die Mittel für die Förderung von Projekten zur Umsetzung der Holzbau-Offensive sowie Mittel für die Förderung im Rahmen der Verwaltungsvorschrift Holz Innovativ Programm.

812 73	531	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
883 73	531	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 a) 400,0 b) 550,0 c)	0,0
893 73	531	Sonstige Zuschüsse für Investitionen	1.806,8 a) 433,9 b) 335,1 c)	1.606,8

Erläuterung: Übertragen nach Tit. 547 73 200,0 Tsd. EUR.

981 73	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 a) -3,4 b) 30,1 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 73	3.306,8 a)	3.306,8

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
74		Forstliche Öffentlichkeitsarbeit der Landesforstverwaltung		
		Die Ausgaben sind mit folgender Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig: Tit. Gr. 80.		
534 74	531	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	115,4 a) 31,1 b) 74,3 c)	115,4
		Erläuterung: Veranschlagt sind Dienstleistungen für die Erstellung von Konzeptionen für Veranstaltungen und Ausstellungen sowie die Gestaltung von Printmedien und digitalen Produkten der forstlichen Öffentlichkeitsarbeit.		
547 74	531	Sachaufwand	176,0 a) 555,8 b) 255,7 c)	176,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Sachkosten für die Beschaffung und Herstellung von Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit sowie für die Durchführung von Veranstaltungen.		
812 74	531	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	20,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	20,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen, insbesondere mehrfach nutzbare Ausstellungsobjekte.		
		Summe Titelgruppe 74	311,4 a)	311,4
75		Mehrbelastungsausgleich Körperschafts- und Privatwald		
		Die Ausgaben sind mit folgender Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig: Tit. Gr. 77.		
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Mehrbelastungsausgleich für den Körperschafts- und Privatwald.		
633 75	531	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9.800,0 a) 9.445,9 b) 9.433,5 c)	9.800,0
		Erläuterung: Zuweisungen an körperschaftliche Waldbesitzende gemäß § 48 Abs. 3 LWaldG zum Ausgleich der Kosten, die die Körperschaften oder deren Zusammenschlüsse zur Erfüllung der besonderen Allgemeinwohlverpflichtung nach § 46 LWaldG im Rahmen des Revierdienstes zu tragen haben sowie Zuweisung an körperschaftliche Forstämter als Ausgleich für die Übernahme der forsttechnischen Betriebsleitung gemäß § 47a Abs. 8 LWaldG.		

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
683 75	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	5.500,0 a) 2.713,3 b) 2.654,0 c)	4.100,0

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	2.200,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	421,0
Haushaltsjahr 2029 ..... bis zu	399,0
Haushaltsjahr 2030 ..... bis zu	388,0
Haushaltsjahr 2031 ..... bis zu	363,0
Haushaltsjahr 2032 ..... bis zu	173,0
Haushaltsjahr 2033 ..... bis zu	138,0
Haushaltsjahr 2034 ..... bis zu	126,0
Haushaltsjahr 2035 ..... bis zu	119,0
Haushaltsjahr 2036 ..... bis zu	60,0
Haushaltsjahr 2037 ..... bis zu	10,0
Haushaltsjahr 2038ff. ..... bis zu	3,0

Erläuterung:

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	1.779,0	399,0	388,0	363,0	173,0	456,0
2026	2.200,0	421,0	399,0	388,0	363,0	629,0
2027	2.200,0	0,0	421,0	399,0	388,0	992,0
	6.179,0	820,0	1.208,0	1.150,0	924,0	2.077,0

Förderung der fallweisen Privatwaldbetreuung bis unter 50 ha Waldbesitzfläche sowie der vertraglichen (ständigen) Privatwaldbetreuung gemäß PWaldVO und VwV-PWaldVO als auch Gewährung einer Anschubfinanzierung für Holzvermarktungsgemeinschaften gemäß VwV-HVG.

Übertragen nach Tit. 547 71 400,0 Tsd. EUR.

Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

Summe Titelgruppe 75	15.300,0 a)	13.900,0

76 Forstliches Ausbildungszentrum Mattenhof

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. Gr. 76.
Die Ausgaben sind mit folgender Titelgruppe einseitig deckungsfähig: Tit. Gr. 75.
Ersätze fließen den Mitteln zu.

427 76	531	Persönliche Prüfungskosten	170,8 a) 103,7 b) 100,5 c)	170,8

Erläuterung: Veranschlagt sind die an Landesbedienstete und verwaltungsfremde Kräfte für die nebenamtliche und nebenberufliche Mitwirkung an Prüfungen im Rahmen der forstlichen Ausbildung zu zahlenden Vergütungen sowie die damit im Zusammenhang stehenden Leistungen (z. B. Reisekosten) nach VwV MLR EntschEA.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
429 76	531	Personalaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0

Erläuterung: Veranschlagt ist die pädagogische Fachkraft zur Betreuung der minderjährigen Auszubildenden im Internat des Forstlichen Ausbildungszentrums Mattenhof. Finanziert aus Erstattungen des Ortenaukreises für Internatsbenutzungsentgelten.

547 76	531	Sachaufwand	130,0 a) 253,7 b) 179,7 c)	130,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Sachkostenerstattungen an den Ortenaukreis für den gemeinsamen Betrieb des Forstlichen Ausbildungszentrums Mattenhof, der Sachaufwand für die überbetriebliche Ausbildung einschließlich des Betriebs- und Unterhaltungsaufwands für eine Forstspezialmaschine.

Bestand an Dienstfahrzeugen	2026	2027
Anhänger für KFZ	1	1
- davon geleast	0	0
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	1	2
- davon geleast	0	0

811 76	531	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern	30,0 a) 349,1 b) 0,0 c)	52,0

Erläuterung:

Veranschlagt sind:

		2027 Tsd. EUR
1	Kleinschlepper	30,0
2	Holzernteanhänger	22,0
	zus.	52,0

Ausgesondert werden soll im Jahr 2027:

Dienststellen	Typ des Dienstkraftfahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2026 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonderungszeitpunkt km	Amtliches Kennzeichen
FAZ Mattenhof	Holzernteanhänger	1998	-	-	OG-6024

Übertragen von Tit. 812 76 22,0 Tsd. EUR.

812 76	531	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	22,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen.

Übertragen nach Tit. 811 76 22,0 Tsd. EUR.

Summe Titelgruppe 76	352,8 a)	352,8

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
77		Forstneuorganisation		
		Die Ausgaben sind mit folgender Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig: Tit. Gr. 75.		
		Erläuterung: Veranschlagt ist insbesondere die Restabwicklung des Risikoausgleichs (gemäß Art. 3 Forstreformgesetz), des Härtefallausgleichs (sozialverträgliche Umsetzung) und der Transaktionskosten der Landesverwaltung und der AöR ForstBW im Zusammenhang mit der Forstneuorganisation (u. a. Trennungsgeld und Umzugskosten der Beamtinnen und Beamten, Umzugskosten von Teilen der Dienststellen und Anpassung der Möblierung, Ertüchtigung der Standorte der ForstBW AöR) sowie eine zeitlich befristete Beratungsoffensive im Kleinprivatwald.		
429 77	531	Personalaufwand	0,0 a) 29,3 b) 95,7 c)	0,0
453 77	531	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
547 77	531	Sachaufwand	0,0 a) 0,0 b) 32,0 c)	0,0
633 77	531	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 a) 1.497,3 b) 1.448,5 c)	0,0
682 77	531	Zuführung an die Landesanstalt ForstBW	0,0 a) 270,0 b) 0,0 c)	0,0
812 77	531	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 77	0,0 a)	0,0
78		Technikum Laubholz		
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Entnahmen aus den Rücklagen / Rückstellungen von ForstBW (Kap. 0832). Die Ausgaben können innerhalb des Haushaltsjahres auch vor dem Eingang der entsprechenden Einnahmen geleistet werden. Darüber hinaus erhöht sich die Ausgabeermächtigung um die Einnahmen aus Mitteln weiterer Dritter bei Kap. 0831 Tit. Gr. 78. Die Ausgabeermächtigung kann im Rahmen des vom Mittelgeber verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Zahlungen durch den Mittelgeber in Anspruch genommen werden. Aus Kap. 0831 Tit. Gr. 78 dürfen Zuweisungen und Zuschüsse auch neben Zuwendungen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gewährt werden. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 893 78 kann auch bei den übrigen Titeln der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.		
		Erläuterung: Veranschlagt ist das Technikum Laubholz. Es entwickelt innovative Produkte und Verfahren aus nachwachsenden Rohstoffen (insbesondere Laubholz).Vgl. auch Tit. Gr. 78 – Einnahmen –.		

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
429 78	531	Personalaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
547 78	531	Sachaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
686 78	531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0,0 a) 11.000,0 b) 1.537,5 c)	0,0
812 78	531	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
893 78	531	Sonstige Zuschüsse für Investitionen	14.000,0 a) 2.050,0 b) 10.000,0 c)	9.000,0

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	18.000,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	9.000,0
Haushaltsjahr 2029 ..... bis zu	9.000,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	5.000,0	5.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2026	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2027	18.000,0	0,0	9.000,0	9.000,0	0,0	0,0
	23.000,0	5.000,0	9.000,0	9.000,0	0,0	0,0

981 78	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 78	14.000,0 a)	9.000,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

80 Waldstrategie Baden-Württemberg 2050

Die Ausgaben sind mit folgenden Titelgruppen gegenseitig deckungsfähig: Tit. Gr. 74 sowie Tit. Gr. 69. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 686 80 kann auch bei den übrigen Titeln der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.

Erläuterung: Mit Blick auf den Klimawandel ist das oberste Ziel der Waldpolitik, den Wald in Baden-Württemberg als bedeutenden Teil unserer Natur und Landschaft klimatolerant, resilient und zukunftsfähig zu erhalten. Die Waldstrategie Baden-Württemberg 2050 verfolgt hierbei einen zeitgemäßen Nachhaltigkeitsansatz auf allen Ebenen im Sinne des Landeswaldgesetzes für Baden-Württemberg und berücksichtigt die sich ändernden gesellschaftlichen Anforderungen an den Wald. Sie wurde im Januar 2021 vom Ministerrat beschlossen und ist als kontinuierlich laufender und transparenter Prozess konzipiert. Das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat steuert den Prozess unter breiter Beteiligung der unterschiedlichsten Akteurinnen und Akteuren rund um den Wald, um im Dialog zu bleiben, landesweite wie auch regionale Beteiligungsformate langfristig zu unterstützen und sich wandelnde Rahmenbedingungen proaktiv zu erfassen.Veranschlagt sind die zur Durchführung des Dialogprozesses und die in diesem Rahmen formulierten Maßnahmen erforderlichen Ressourcen. Thematische Schwerpunkte der Waldstrategie liegen in den Bereichen Klimawandel, Biodiversität, Einbindung der Gesellschaft und Digitalisierung.

429 80	531	Personalaufwand	600,0 a) 684,0 b) 615,2 c)		600,0

Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für drei unbefristet beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Entgeltgruppe 13 TV-L (vgl. Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Kap. 0831 Tit. 428 01), für fünf befristete Beschäftigungsverhältnisse sowie für Aushilfskräfte.

547 80	531	Sachaufwand	200,0 a) 3.467,0 b) 4.812,1 c)		200,0

Erläuterung: Veranschlagt ist u.a. der Sachaufwand für Werkverträge, insbesondere für die Durchführung von Dialogprozessen, Informationsveranstaltungen, Tagungen u. dgl. sowie Reisekosten auch von Landesbediensteten.

686 80	531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	3.933,3 a) 2.100,6 b) 1.360,2 c)		3.696,6

	2027 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	3.500,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2028 ..... bis zu	1.500,0
Haushaltsjahr 2029 ..... bis zu	1.250,0
Haushaltsjahr 2030 ..... bis zu	750,0

Erläuterung:

Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon fällig in				
		2027	2028	2029	2030	2031 ff.
bis 2025	3.800,0	2.250,0	1.050,0	500,0	0,0	0,0
2026	6.300,0	2.500,0	2.250,0	1.550,0	0,0	0,0
2027	3.500,0	0,0	1.500,0	1.250,0	750,0	0,0
	13.600,0	4.750,0	4.800,0	3.300,0	750,0	0,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
981 80	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 a) 777,7 b) 402,0 c)	0,0

Erläuterung: Für Forschungs- und Untersuchungsvorhaben, soweit sie an Universitätsinstituten, Fachhochschulen und anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden.

Summe Titelgruppe 80	4.733,3 a)	4.496,6
Gesamtausgaben	67.219,4 a)	60.780,9

Abschluss Kapitel 0831

Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,0 a)	0,0
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.475,0 a)	1.475,0
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 a)	0,0
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 a)	0,0
Gesamteinnahmen	1.475,0 a)	1.475,0
Personalausgaben	15.248,4 a)	15.878,7
Sächliche Verwaltungsausgaben	10.900,2 a)	10.736,0
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	25.142,0 a)	23.437,4
Sonstige Sachinvestitionen	122,0 a)	122,0
Investitionsförderungsmaßnahmen	15.806,8 a)	10.606,8
Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 a)	0,0
Gesamtausgaben	67.219,4 a)	60.780,9
Kapitel 0831 Zuschuss	65.744,4 a)	59.305,9

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0832 Forst Baden-Württemberg (ForstBW)

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

Vorbemerkung: Veranschlagt ist die Anstalt Forst Baden-Württemberg (ForstBW) als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechtes des Landes Baden-Württemberg. Die Anstalt wurde mit dem Gesetz über die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW-Gesetz – ForstBWG; Artikel 2 des Gesetzes zur Umsetzung der Neuorganisation der Forstverwaltung Baden-Württemberg) zum 1.1.2020 errichtet und hat ihren vorläufigen Sitz in Tübingen-Bebenhausen. Die Landesanstalt ist für die an sie übertragenen Aufgaben Rechtsnachfolger des Landesbetriebs ForstBW (ehemals Kap. 0833).

Der Staatswald dient gemäß § 45 des Landeswaldgesetzes (LWaldG) dem Allgemeinwohl in besonderem Maße und ist daher vorbildlich zu bewirtschaften. ForstBW ist als gleichermaßen ökologisch vorbildliches, sozial ausgewogenes und ökonomisch erfolgreiches Unternehmen zu führen.Die Aufgaben sind in § 3 des ForstBWG geregelt. Sie umfassen u.a.

- die Bewirtschaftung, Pflege und Entwicklung des Staatswaldes (Waldflächen im Eigentum des Landes Baden-Württemberg, mit Ausnahme der Flächen des Nationalparks Schwarzwald) nach Grundsätzen der nachhaltigen, multifunktionalen und naturnahen Waldbewirtschaftung. Dazu gehört u.a.
  - die Pflege des Waldes und die Produktion und Vermarktung von Holz und Nebenprodukten einschließlich der Aufstellung der periodischen und jährlichen Betriebspläne, die Erstellung der Betriebsinventur sowie die Entwicklung und Bereitstellung der fachlichen Informationstechnik,
  - die Nutzung des Jagdrechts auf den landeseigenen Flächen mit Ausnahme des Nationalparks Schwarzwald,
  - die Bewirtschaftung der Liegenschaften, der Nebennutzungen, der Nebenbetriebe und die Erschließung neuer Geschäftsfelder,
- die umfassende Daseinsvorsorge durch nachhaltige Sicherung und Verbesserung der Schutz- und Erholungsfunktion des Staatswaldes,
- Aufgaben der Aus- und Fortbildung sowie
- Aufgaben in der Waldpädagogik als Teil der Umweltbildung.

Die Anstalt hat ein vom Haushaltsjahr abweichendes Forstwirtschaftsjahr. Dieses beginnt am 01.07. und endet am 30.06. jeden Jahres. Das erste Wirtschaftsjahr begann abweichend am 1.1.2020 und endete am 30.6.2020.

ForstBW verfügt über ein Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement, innerhalb dessen die Ausgewogenheit der betrieblichen Ziele in Bezug auf die Zieldimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales in einer Sustainability Balanced Scorecard (SBSC) dargestellt wird und mit Indikatoren unterlegt ist.

Der Staatswald ist auf gesamter Fläche nach den Kriterien von PEFC und FSC zertifiziert.

ForstBW umfasst folgende Produktbereiche:

- **Wirtschaftsbetrieb:** Multifunktionale Bewirtschaftung des Staatswaldes. Dazu zählen die Pflege des Waldes, die Produktion und Vermarktung von Holz und Nebenprodukten sowie das Angebot technischer Dienstleistungen. Ebenfalls unter den Wirtschaftsbetrieb fallen das Management der Regiejagden und Fischgewässer, der Liegenschaften einschließlich der Verpachtungen und Gestattungen, der Nebenbetriebe sowie die Erschließung neuer Geschäftsfelder.
- **Daseinsvorsorge:** Nachhaltige Sicherung und Verbesserung der ökologisch bedeutsamen Funktionen des Waldes und der Leistungen für die Erholungsvorsorge (vgl. § 45 Abs. 1 LWaldG; Schutz- und Erholungsfunktion), z.B. Biotopschutz und Biotoppflege auf Flächen des Staatswaldes, Erholungsvorsorge, Bodenschutzkalkungen im Staatswald sowie waldbauliche Maßnahmen in Bezug auf den Klimawandel. Umsetzung der Waldnaturschutzkonzeption im Staatswald.
- **Bildung:** Berufsausbildung von Forstwirten und Forstwirtschaftsmeistern (v.a. im ländlichen Raum), forstfachliche Aus- und Fortbildung von für ForstBW Beschäftigten und von Dritten sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung/Waldpädagogik gem. § 65 Abs. 1 Nr. 7 LWaldG. Meisterkurs und Meisterprüfung Forstwirtschaftsmeisterinnen und -meister, Waldpädagogikprüfung.

In der Landesanstalt ForstBW sind auch der Betrieb der Forstlichen Bildungszentren Karlsruhe und Königsbronn, der Staatsklenge Nagold, des Haus des Waldes in Stuttgart, der Waldschulheime Kloster Schöntal (Schöntal, Lkr. Hohenlohekreis), Burg Hornberg (Altensteig, Lkr. Calw), Höllhof (Gengenbach, Lkr. Ortenaukreis) und Indelhausen (Hayingen, Lkr. Reutlingen) und der Waldklassenzimmer in Mannheim und Karlsruhe sowie des Forstmaschinenbetriebes mit Standorten in Ochsenberg (Königsbronn, Lkr. Heidenheim), Schrofel (Baiersbronn, Lkr. Freudenstadt) und St. Peter (Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald) enthalten.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

Der Forstgrundstock und das ihm zuzuordnende Grundvermögen ist nicht bilanzieller Teil von ForstBW. Maßnahmen, die aus Mitteln des Forstgrundstocks bezahlt werden, sind daher nicht mit veranschlagt, sondern werden im Forstgrundstock nachgewiesen. Das Land hat ForstBW bevollmächtigt im Namen und in Vertretung des Landes das bereitgestellte Forstvermögen zu bewirtschaften, Staatswald zu veräußern sowie Grundstücke zu erwerben. Hierzu gehören auch die Verwaltung und Bewirtschaftung des Forstgrundstocks.

Durch die Erweiterung des Nationalparks Schwarzwald und dem damit verbundenen Flächentausch ergaben sich größere Flächenänderungen des Staatsforstbetriebes in der Region: Abgänge an die Murgschifferschaft und in die Erweiterung des Nationalparks, Zugänge von der Murgschifferschaft und aus der Verlagerung der Pufferzone in den Zuständigkeitsbereich von ForstBW.

Die Nutzungen von Gebäuden des Liegenschaftsvermögens für Zwecke von ForstBW erfolgt unentgeltlich. (s. Aufstellung bei Tit. 682 20).

Eine Übersicht über den Wirtschaftsplan (Erfolgs- und Finanzplan) ist in der Anlage zu Kap. 0832 aufgeführt.

Eckdaten ForstBW (Stand 1.9.2026)	
Gesamtfläche in ha (rd.)	322.204
Holzbodenfläche in ha (rd.)	307.963
Ordentliche Nutzung (Nachhaltshiebsatz) in EFm / Jahr (rd.)	2.131.306
Fahrwege in km (rd.)	16.226
Waldrefugien Alt- und Totholzprogramm in ha	13.256
Habitatbaumgruppen Alt- und Totholzprogramm in ha	2.158
Bannwälder und Kernzonen der Biosphärengebiete in ha	7.512
Schonwälder in ha	10.259
arB-Flächen (Flächen außerh. regelm. Bewirtschaftung) in ha	349

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

121 20	531	Ablieferung von ForstBW	0,0 a) 0,0 b) 4.000,0 c)		0,0

Erläuterung: Veranschlagt ist der Ablieferungsbetrag von ForstBW aus dem Wirtschaftsbetrieb.Vgl. Wirtschaftsplan (Anlage zu Kap. 0832).

131 11	531	Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken des Forstvermögens, aus der Einräumung von Rechten u.dgl. zu Gunsten des Forstgrundstocks	0,0 a) 1.233,1 b) 747,9 c)		0,0

Erläuterung: Der Forstgrundstock wird nach § 113 LHO als Sondervermögen verwaltet. Die an ihn abzuführenden Erlöse (einschl. einer Walderhaltungsabgabe aus der Umwandlung von Staatswald) werden in der Rechnung durchlaufend bei Tit. 131 11, 133 11 und 916 11 summarisch nachgewiesen, ebenso die Ausgaben für den Erwerb von Grundstücken usw. bei Tit. 821 06, 831 06 und 356 06. Die Höhe der anfallenden Einnahmen und Ausgaben ist unbestimmt. Vgl. auch die Übersicht am Schluss des Einzelplans 08.

133 11	531	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen u.dgl. zu Gunsten des Forstgrundstocks	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)		0,0

Erläuterung: Der Forstgrundstock wird nach § 113 LHO als Sondervermögen verwaltet. Die an ihn abzuführenden Erlöse (einschl. einer Walderhaltungsabgabe aus der Umwandlung von Staatswald) werden in der Rechnung durchlaufend bei Tit. 131 11, 133 11 und 916 11 summarisch nachgewiesen, ebenso die Ausgaben für den Erwerb von Grundstücken usw. bei Tit. 821 06, 831 06 und 356 06. Die Höhe der anfallenden Einnahmen und Ausgaben ist unbestimmt. Vgl. auch die Übersicht am Schluss des Einzelplans 08.

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0832 Forst Baden-Württemberg (ForstBW)

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
162 01	531	Erträge aus dem Zukunftsfonds Wald	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Erläuterung: Erträge aus dem Vermögensbestand des Zukunftsfonds Wald werden hier vereinnahmt (vgl. Tit. 356 01 und Vermerk bei Tit. 682 22 - Ausgaben).		
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			0,0 a)	0,0
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
356 01	850	Entnahme aus dem Forstgrundstock	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Für die Einrichtung des Zukunftsfonds Wald können mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen durch das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat Mittel aus dem Erlös des Verkaufs der Anteile des Landes an der Murgschifferschaft entnommen werden.		
		Erläuterung: Leertitel für die Option eines Zukunftsfonds Wald.		
356 06	850	Entnahme aus dem Forstgrundstock für den Erwerb von Grundstücken und Beteiligungen sowie für die Ablösung von Rechten u. dgl.	0,0 a) 3.387,7 b) 1.693,0 c)	0,0
		Erläuterung: Vgl. Erläuterungen zu Tit. 131 11 und 133 11.		
Zwischensumme Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			0,0 a)	0,0
		Gesamteinnahmen	0,0 a)	0,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

Ausgaben

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Die Mittel sind übertragbar.

Für den Betrieb und die Verwaltung notwendige Grundstücke können unentgeltlich überlassen werden.

Die Anstalt ist bei begründetem Bedarf berechtigt im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen mehr als die Zahl der veranschlagten Planstellen und Stellen auszubringen. Unabhängig davon ist die Anstalt zur Nutzung der Flexibilisierungsmöglichkeiten in analoger Anwendung von § 6a Abs. 7 StHG berechtigt.

Die bei Titel 682 20 unter Ziff. 6 aufgeführte Zuführung für die Versorgung und Beihilfe (§ 15 Abs. 4 ForstBWG) darf nur insoweit in Anspruch genommen werden, als dass zweckentsprechende Ausgaben anfallen.

Bei der Vermietung landeseigener unbebauter Grundstücke an Sportvereine oder andere gemeinnützige Vereine und Einrichtungen für nicht kommerziell genutzte Anlagen oder Freiflächen kann der Mietzins auf 1,00 EUR je Ar und Jahr ermäßigt werden.

Auf den Landesanteil am Reinertrag gemeinschaftlicher Jagdbezirke kann nach Maßgabe der Erläuterungen verzichtet werden, sofern er den Betrag von 250,00 EUR pro Jahr und Genossenschaft nicht übersteigt.

Den Beschäftigten von ForstBW und der Landesforstverwaltung ist widerruflich gestattet, für den eigenen Hausbedarf Wild und Wildbret zu einem Preis zu beziehen, der von ForstBW festgesetzt wird.

Erläuterung: In Baden-Württemberg bilden staatseigene Jagdflächen von zusammen rd. 34.000 ha (Streubesitz) Bestandteile von gemeinschaftlichen Jagdbezirken im Sinne der §§ 11 und 12 JWMG. Der Reinertrag steht in diesen Fällen den Jagdgenossenschaften zu, deren Aufgaben in Baden-Württemberg in vielen Fällen von den Gemeinden wahrgenommen werden. Soweit dabei auf die einzelnen Jagdgenossen nur kleine Beträge entfallen, wird auf den Landesanteil verzichtet, wenn und solange auch die Mehrheit der Berechtigten keinen Anspruch auf ihre Anteile erheben und der Reinertrag für Zwecke verwendet wird, die im Interesse aller Grundeigentümer liegen (Unterhaltung von Wegen u. dgl.).

682 20	531	Zuführung an die Landesanstalt ForstBW gem. § 14 und § 15 ForstBWG	59.359,9 a) 54.746,7 b) 47.741,1 c)		73.598,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Zuführungen an die Landesanstalt für ihr übertragene Aufgaben gem. § 14 und § 15 ForstBWG.

Veranschlagt sind Zuführungen für die:		2027 Tsd. EUR
1.	Daseinsvorsorge (Schutz- und Erholungsfunktion)	16.958,1
2.	Berufsausbildung Forstwirtin/Forstwirt für dritte Waldbesitzende und forstliche Unternehmen	11.078,0
3.	Fortbildung und Mitwirkung bei der Prüfungsdurchführung zur Forstwirtschaftsmeisterin / zum Forstwirtschaftsmeister	524,2
4.	forstfachliche Fortbildung für Beschäftigte der Landesforstverwaltung sowie für Dritte. Fortbildung für forstliche Qualifizierung hD und gD	5.273,8
5.	operative und konzeptionelle Waldpädagogik einschließlich der Qualifizierung zur staatl. gepr. Waldpädagogin / zum staatl. gepr. Waldpädagogen	9.219,1
6.	Versorgung und Beihilfe	16.673,8
7.	Übertragung der Bauherreneigenschaft an von der Anstalt genutzten Landesgebäuden	13.871,0
	zus.	73.598,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

Unentgeltliche Leistungen für ForstBW

I. Nutzung unentgeltlich überlassener Liegenschaften des Landes (Miet-wert, Bewirtschaftung, Bauunterhalt)	**Fläche in m²**	**Ist-Ergebnis 2024 Tsd. EUR**	**Betrag für 2026 Tsd. EUR**	**Betrag für 2027 Tsd. EUR**
Bartholomä Otto-Höfliger-Str. 2	979	60,2	62,2	62,2
Baiersbronn Murgtalstr. 165	170	29,2	18,9	18,9
Ellenberg Brühlstr. 1	427	16,3	17,2	17,2
Ettenheim Münstertalstr. 43	702	16,2	22,1	22,1
Ellwangen Schloss Ellwangen	52	1,0	1,1	1,1
Göppingen Polizeiareal Innenstadt und Justiz	427	63,9	62,0	62,0
Hayingen Eichbühl 1 (Waldschulheim)	1.916	102,4	95,2	95,2
Horgenzell Ludisreute 3	152	4,2	8,0	8,0
Immendingen Bachzimmern 4 und 4/1	387	19,2	20,5	20,5
Leutkirch Karlstr. 6	26	2,0	2,7	2,7
Münsingen Schloss Münsingen	408	29,4	39,6	39,6
Ravensburg Rasthalde	803	64,8	42,5	42,5
Schöntal Kloster Schöntal	16	0,3	0,3	0,3
Schöntal Klosterhof 13, 14 und 14/1 (u.a.Waldschulheim Schöntal)	2.056	97,2	102,8	102,8
Stuttgart Wildparkstr. 35 und 35b	63	2,7	2,9	2,9
Stuttgart Wildparkstr. 79 und 81	151	8,0	8,3	8,3
Stuttgart Spittlerstr. 8	1.169	140,3	140,3	140,3
Staufen Hauptstr. 11 (ehem. Forstamt)	131	2,4	3,3	3,3
Tübingen Kloster/Schloss Bebenhausen	5.248	385,8	585,7	585,7
Zwiefalten Beda-Sommerberger-Str. 5-7	0	22,4	10,2	10,2
Östringen Stifterhof 1	626	13,0	13,0	*k.A.*
Bad Schussenried Klosterareal	791	54,8	68,1	68,1
Ochsenhausen Kloster Ochsenhausen, Schlossbezirk	192	2,4	2,8	2,8
Pfalzgrafenweiler Edelhalde 32	69	2,4	2,4	2,4
Welzheim Hermann-Schlotterbeck-Platz 1 (FBEZ)	829	112,4	118,3	118,3
Schopfheim Forstbezirk Hochrhein, Karlstr. 11	1.542	64,9	74,6	74,6
Schwetzingen Schlossweg 1	1.675	129,8	134,8	134,8
Calw Klosterhof, Klosteranlage Hirsau	0	0,3	0,3	0,3
Calw Oberriedter Str. 5 (ehem. Straßenbauamt)	1.524	67,6	112,6	112,6
Freudenstadt Hartranftstr. 19	549	69,1	78,7	78,7
Zusammen	**23.080**	**1.584,6**	**1.851,4**	**1.838,4**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Die Gebäudeübertragung und -überlassung gem. § 14 ForstBWG ist in eine operationale Phase überführt worden und soll zum 1.1.2027 umgesetzt werden. In der Liste der Objekte sind daher gegenüber den vorhergehenden Angaben im Staatshaushaltsplan einige entfallen, andere wurden konkretisiert.		
682 21	531	Zuführung in den Wirtschaftsbetrieb der Landesanstalt ForstBW	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
682 22	531	Zuführung als Kompensation für Ertragsausfälle bei der Landesanstalt ForstBW aus Erträgen des Zukunftsfonds Wald	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 162 01.		
		Erläuterung: Erträge aus dem Vermögensbestand des Zukunftsfonds Wald werden ForstBW zugeführt. Vgl. Tit. 162 01, 356 01 und Planvermerk bei Tit. 682 22.		
		Zwischensumme Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	59.359,9 a)	73.598,0
		Sonstige Sachinvestitionen		
821 06	812	Erwerb von Grundstücken für das Forstvermögen, Ablösung von Rechten, Rückkauf aufstockender Holzbestände u. dgl. aus dem Forstgrundstock	0,0 a) 3.387,7 b) 1.693,0 c)	0,0
		Ausgaben bei Tit. 821 06 und 831 06 sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 356 06 zulässig.		
822 03	531	Erwerb von Grundstücken im und am Wald für Zwecke des Naturschutzes und der Landschaftspflege	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Ausgaben sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Kap. 0831 Tit. Gr. 72 zulässig.		
		Erläuterung: Ankauf von Grundstücken für Naturschutz und zur Gestaltung und Pflege der Kultur- und Erholungslandschaft u. dgl. Vgl. auch Kap. 1209 Tit. 822 77.		
		Zwischensumme Sonstige Sachinvestitionen	0,0 a)	0,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen		
831 06	531	Erwerb von Beteiligungen u. dgl. aus dem Forstgrundstock	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Ausgaben bei Tit. 821 06 und 831 06 sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 356 06 zulässig.		
		Erläuterung: Vgl. Erläuterungen zu Tit. 916 11 sowie zu Tit. 131 11 und 133 11.		
		Zwischensumme Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0 a)	0,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Besondere Finanzierungsausgaben		
916 11	850	Zuführungen an den Forstgrundstock	0,0 a) 1.233,1 b) 747,9 c)	0,0
		Die bei Tit.131 11 und 133 11 anfallenden Einnahmen sowie die über die nachhaltige Nutzung hinausgehenden erntekostenfreien Einnahmen aus der Verwertung von Holz (Übernutzung) sind an den Forstgrundstock abzuführen. Die Abführung der Übernutzung bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen.		
		Erläuterung: Die dem Forstgrundstock zufließenden Beträge einschl. der erntekostenfreien Erlöse aus Übernutzung (vgl. § 45 Abs. 5 LWaldG) dienen dem Grunderwerb, der Finanzierung von Investitionen, dem Erwerb von Beteiligungen und der Ablösung von Rechten, soweit sie nicht bei Beendigung von Nutzungsverhältnissen zum Rückkauf von aufstockenden Holzbeständen benötigt werden. Vgl. Tit. 131 11, 133 11, 356 06, 821 06 und 831 06 sowie die Übersicht am Schluss des Einzelplans 08.		
916 12	N 850	Zuführung an den Zukunftsfonds Wald	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Ausgaben sind zulässig in Höhe der Einnahmen bei Tit. 356 01.		
		Erläuterung: Leertitel für eine Zuführung an den Zukunftsfonds Wald. Vgl. Tit. 356 01 sowie die Übersicht am Schluss des Einzelplans 08.		
		Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 a)	0,0
		Gesamtausgaben	59.359,9 a)	73.598,0
		Abschluss Kapitel 0832		
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0,0 a)	0,0
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 a)	0,0
		Gesamteinnahmen	0,0 a)	0,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	59.359,9 a)	73.598,0
		Sonstige Sachinvestitionen	0,0 a)	0,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0 a)	0,0
		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 a)	0,0
		Gesamtausgaben	59.359,9 a)	73.598,0
		Kapitel 0832 Zuschuss	59.359,9 a)	73.598,0

Anlage zu Kap. 0832
Forst Baden-Württemberg (ForstBW)

Wirtschaftsplan

von Forst Baden-Württemberg (ForstBW)

Die Anstalt ForstBW hat ein vom Haushaltsjahr abweichendes Forstwirtschaftsjahr. Dieses beginnt am 01.07. und endet am 30.06. jeden Jahres.

A. Erfolgsplan		Betrag für 2025 (Vorläufiges Ist testiert) Tsd. EUR	Betrag für 2026 (Soll) Tsd. EUR	Betrag für 2027 (Planung) Tsd. EUR
I. Erträge				
1.	Umsatzerlöse	215.364,6	171.370,2	198.419,0
2.	Bestandsveränderungen bei fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.093,7	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	8.398,0	1.810,0	560,0
	4.1 sonstige Erträge	*8.398,0*	*660,0*	*560,0*
	4.1.1 Auflösung von Rücklagen für laufende Zwecke	*0,0*	*1.150,0*	*0,0*
	4.2 Zuführungen aus dem Landeshaushalt	*0,0*	*0,0*	*0,0*
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	1.251,1	500,0	500,0
6.	außerordentliche Erträge	0,0	300,0	350,0
	Summe der Erträge	**223.920,0**	**173.980,2**	**199.829,0**
II. Aufwendungen				
1.	Materialaufwand	96.368,7	98.932,9	121.343,7
1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	*10.389,1*	*15.734,9*	*18.463,1*
1.2	bezogene Leistungen	*85.979,6*	*83.198,0*	*102.880,6*
1.2.1	davon Leistungen von Unternehmern und sonstige bezogene Leistungen	*85.607,2*	*82.807,0*	*102.489,6*
1.2.2	davon entgeltliche Leistungen von Landesbetrieben und –dienststellen	*372,4*	*391,0*	*391,0*
2.	Personalaufwand	119.339,9	117.897,8	126.486,7
2.1	davon Bezüge, Löhne und Gehälter	*86.907,4*	*73.966,5*	*80.412,7*
2.2	davon Sozialaufwand	*32.432,5*	*43.931,3*	*46.074,0*
3.	Abschreibungen	7.139,1	8.000,0	8.500
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.853,7	6.164,9	7.116,9
4.1	davon Instandhaltung und Instandsetzung	*7.386,5*	*5.964,9*	*6.916,9*
4.2	davon übrige Aufwendungen	*6.467,2*	*200,0*	*200,0*
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
6.	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
7.	Steueraufwand	6.951,0	2.210,0	4.110
	Summe der Aufwendungen	**243.652,4**	**233.205,6**	**267.557,3**
III.	Jahres-Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) **vor** Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme	-19.732,4	-59.225,4	-67.728,3
IV. Zuführungen/Ablieferungen Land -Ergebnisübernahme				
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb gem. § 14 und § 15 ForstBWG (vgl. Kap. 0832 Tit. 682 20)	66.733,6	59.359,9	73.598,0
2.	Ablieferungen (-) / Zuführungen in den Wirtschaftsbetrieb	0,0	0,0	0,0
V.	Jahres-Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) **nach** Ergebnisübernahme Land	47.001,2	134,5	5.869,7

Die Berechnung der Summen erfolgt auf Basis der EUR-Werte. Durch die Rundung der Einzelwerte im Druck auf Tsd. EUR mit einer Nachkommastelle können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Anlage zu Kap. 0832
Forst Baden-Württemberg (ForstBW)

Erläuterungen zum Erfolgsplan von Forst Baden-Württemberg (ForstBW)

1. Gesamtbestand Personal

Die Landesanstalt ForstBW besitzt gemäß § 19 ForstBWG Dienstherrenfähigkeit und Arbeitgebereigenschaft. Sie ist Mitglied im Kommunalen Arbeitgeberverband Baden-Württemberg e.V. (KAV) und wendet für ihre Tarifbeschäftigten den TVöD sowie den TVöD-Wald Baden-Württemberg an.
Die Tarifbeschäftigten sind und werden bei der Zusatzversorgungskasse (ZVK) des kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg zusatzversichert, soweit nicht eine bestehende Zusatzversorgung bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) weitergeführt wird.

Gesamtbestand Personal		Stellen/VZÄ 2026 Soll	Stellen/VZÄ 2027 Planung
a)	Planmäßige Beamtinnen und Beamte in Stellen	548,0	549,0
	davon *kw	*5,0	*4,0
b)	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	1.059,5	1.058,5
	*kw	*3,0	*3,0
	Summe a) und b):	1.607,5	1.607,5
	*kw:	*8,0	*7,0
c)	Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0,0	0,0
	*kw	*0,0	*0,0
d)	Auszubildende, Praxissemester-/DHBW-Studenten/-innen	0,0	0,0
e)	Praktikanten/-innen, Volontäre, u.ä.	0,0	0,0
	Summe c) bis e):	0,0	0,0
	*kw:	*0,0	*0,0
f)	Nicht nach Stellen bewirtschaftetes Personal	49,0	49,0
	Gesamtsumme a) bis f)	1.656,5	1.656,5
	*kw:	*8,0	*7,0

a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte
Die Stellen können auch mit Beamtinnen und Beamten einer anderen Fachrichtung besetzt werden.

		2026 Soll	2027 Planung
B 5	Vorstandsvorsitzender von Forst Baden-Württemberg Der Stelleninhaber behält gemäß § 22 LBesGBW für seine Person die Dienstbezüge der Bes.Gr. B 6	1	1
B 3	Vertreter des Vorstandsvorsitzenden von Forst Baden-Württemberg	1	1
B 2	Fachbereichsleiter als Leiter eines Fachbereichs der Betriebszentrale von Forst Baden-Württemberg	3	4
A 16	Fachbereichsleiter als Leiter eines Fachbereichs der Betriebszentrale von Forst Baden-Württemberg	2	1
A 16	Leitender Forstdirektor, Leitender Regierungsdirektor	4	4
A 15	Forstdirektor als Leiter eines regional zuständigen Forstbezirks von Forst Baden-Württemberg + Amtszulage Der Stelleninhaber behält gemäß §22 LBesGBW für seine Person die Dienstbezüge der Bes. Gr. A 16	21	21
A 15	Forstdirektor, Regierungsdirektor	33	36
A 14	Oberforstrat, Oberregierungsrat davon kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers kw zum 01.01.2032	32 1 4	30 0 4
A 13	Forstrat, Regierungsrat	3	3
A 13	Forstoberamtsrat + Amtszulage, Oberamtsrat (T) + Amtszulage	2	3
A 13	Forstoberamtsrat, Oberamtsrat	92	95
A 12	Forstamtsrat, Amtsrat	98	94
A 11	Forstamtmann, Regierungsamtmann	255	255
A 10	Forstoberinspektor, Regierungsoberinspektor	0	0
A 8	Hauptsekretär	1	1
A 7	Regierungsobersekretär	0	0
	Summe Beamtinnen und Beamte	**548**	**549**

b) Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)

	2026 Soll	2027 Planung
E 14	1	1
E 13	2	1
E 12	4	4
davon kw zum 01.01.2032	2	2
E 11	3	3
E 10	8,8	8,8
E 9c	14	14
E 9b	79,7	79,7
E 9a	2	2
E 8	56	56
davon kw zum 01.01.2032	1	1
E 7	0	0
E 6	9	9
E 5	6,68	6,68
E 4	0	0
E 3	4	4
E 2Ü	0	0
E 2	3,32	3,32
E 9aF	0	44
E 8F[1]	183	150
E 7F[1]	24	67
E 6F[1]	46	605
E 5F[1]	613	0
Summe Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	**1.059,5**	**1.058,5**

[1] Der Zusatz F bei den Entgeltgruppen E 5F bis E 9aF bezeichnet die Stellen im Bereich des TVöD-Wald Baden-Württemberg (Waldarbeitende und Forstwirtschaftsmeisterinnen und –meister).

2. Sonstige im Personalsoll nach Nr. 1 nicht enthaltene Bedienstete in VZÄ (Auszubildende/Praktikantinnen/ Praktikanten/Drittmittelbeschäftigte/Sonstige)	Soll 2026	Planung 2027
zusammen	350,0	350,0

Im Zuge der Forstneuorganisation wurde das Personal des Landesbetriebs ForstBW, ein Teil der ehemaligen Betriebsleitung des Landesbetriebs ForstBW beim Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Abteilung 5, den Regierungspräsidien Freiburg und Tübingen, Abteilungen 8, sowie ein Teil des für die Aufgaben der Anstalt benötigten Personals der unteren Forstbehörden der Stadt- und Landkreise zu ForstBW überführt.

Die Anstalt ForstBW ist Ausbildungsbetrieb für die Berufe Forstwirtin/Forstwirt sowie, im Bereich der Waldschulheime, Hauswirtschafterin/Hauswirtschafter. Des Weiteren ist ForstBW Einsatzstelle für Freiwillige im freiwilligen ökologischen Jahr sowie des Bundesfreiwilligendienstes (u.a. Waldschulheime, Haus des Waldes und Naturpark Schönbuch). Im Rahmen von Projektaufträgen beschäftigt die Anstalt ForstBW Personen, die über Drittmittel finanziert werden.

3. Erfolgswirksame Zahlungen aus dem Landeshaushalt oder an den Landeshaushalt unter Nennung der Grundlage für die Zahlung

Ablieferungsbetrag an den Landeshaushalt Kap. 0832 Tit. 121 20

Veranschlagt sind:	2027 Tsd. EUR
Erfolgswirksame Ablieferung aus der Staatswaldbewirtschaftung	0,0

Zuführungen, u.a. für übertragene Aufgaben gemäß ForstBWG		2026 (Soll) Tsd. EUR	2027 (Planung) Tsd. EUR
Zuführung für die			
1.	Daseinsvorsorge (Schutz- und Erholungsfunktion)	16.431,1	16.958,1
2.	Berufsausbildung und Prüfung Forstwirtin / Forstwirt für dritte Waldbesitzende und forstliche Unternehmen	10.635,9	11.078,0
3.	Fortbildung zur Forstwirtschaftsmeisterin / zum Forstwirtschaftsmeister	509,8	524,2
4.	forstfachliche Fortbildung für Beschäftigte der Landesforstverwaltung sowie für Dritte. Fortbildung für forstliche Qualifizierung hD und gD.	5.710,7	5.273,8
5.	operative und konzeptionelle Waldpädagogik einschließlich der Qualifizierung zur staatl. gepr. Waldpädagogin / zum staatl. gepr. Waldpädagogen	8.963,2	9.219,1
6.	Versorgung und Beihilfe	17.109,2	16.673,8
7.	Übertragung der Bauherreneigenschaft an von der Anstalt genutzten Landesgebäuden	0,0	13.871,0
	zus.	59.359,9	73.598,0

4. Erläuterungen zu Einzelpositionen im Wirtschaftsplan

Zu A I/1: Veranschlagt sind:

Umsatzerlöse aus wirtschaftlicher Tätigkeit		2027 Tsd. EUR
1.	Holzverkauf	175.514,0
2.	Jagd und Fischerei (Wildbret, Begehungsscheine)	2.600,0
3.	Nebenbetriebe, Nebennutzungen	600,0
4.	Vermietung und Verpachtung	16.000,0
5.	Technische Dienstleistungen für Dritte (z.B. Borkenkäfermanagement)	1.650,0
6.	aus Verpflegung und Unterkunft, Lehrgängen u.ä.	1.500,0
7.	Sonstiges (Ausgleich für Nutzenentgang)	555,0
	zus.	198.419,0

Zu A I/4: Erlöse aus Verkäufen von Broschüren, Schriftenreihe ForstBW, Werbemitteln, u. dgl., ggf. Auflösung von Rückstellungen, erfolgswirksame Auflösung von Rücklagen (Zuführungen aus dem Landeshaushalt werden in A IV. dargestellt).

Zu A I/5: Erträge aus Beteiligungen an forstlichen Unternehmen (siehe auch Beteiligungsbericht) sowie Zinserträge aus dem Zukunftsfonds Wald.

Zu A I/6: Erlöse aus Veräußerung von Anlagevermögen, insbesondere ausgesonderte Fahrzeuge, Maschinen und Geräte, soweit die Verkaufserlöse den Buchwert übersteigen.

Zu A II/1.1: Veranschlagt sind u.a. Kraft- und Betriebsstoffe für Fahrzeuge und Maschinen des Betriebs, Kalk und Holzaschegemische für Bodenschutzkalkung, Forstpflanzen (soweit nicht aus eigener Anzucht), Werkzeuge, Verpflegungsaufwendungen an den Forstlichen Bildungszentren und Waldschulheimen, etc.

Zu A II/1.2.1: Veranschlagt sind u.a. die Kosten für Unternehmereinsatz im Bereich des Forstbetriebs (Holzernte und Holzbringung, Bodenschutzkalkung, Kulturarbeiten, Wegunterhaltung, …), Kosten für Steuer- und Wirtschaftsberatung (v.a. Umsatzsteuer, Jahresabschlüsse), Reisekosten, für Werkverträge in der Standortskartierung und bei sonstigen Forstinventurarbeiten im Staatswald der Anstalt sowie bei der Weiterentwicklung und Betrieb der Forstfachsoftware FOKUS 2000 für die Anstalt.

Zu A II/1.2.2: Veranschlagt sind die Verwaltungskostenerstattungen an die Landesoberkasse (LOK), das Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg (LBV), sowie die Landesoberbehörde IT Baden-Württemberg (BITBW).

Zu A II/2: Veranschlagt sind die Personalkosten für

- die Beamtinnen und Beamten,
- die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschließlich der Waldarbeitenden und Forstwirtschaftsmeisterinnen und –meister (inkl. Sicherheitscoaches), und das Haus- und Reinigungspersonal der Forstlichen Bildungszentren und Waldschulheime,
- Aufwendungen zur Beschäftigung zusätzlicher befristeter Kräfte für Projektaufträge insbesondere im Bereich IuK-Weiterentwicklung,
- Auszubildende zum Forstwirt/zur Forstwirtin sowie im Bereich Hauswirtschaft der Waldschulheime,
- mehrere Plätze FÖJ/Bundesfreiwilligendienst, u.a. beim Haus des Waldes und in den Waldschulheimen,
- Beschäftigungsentgelte für nicht vollbeschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit weniger als 50% der durchschnittlich regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zur Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen sowie der Betreuung/Aufsicht in der Ausstellung am Haus des Waldes, insbesondere am Wochenende.

Die mit kw-Vermerk 01.01.2032 versehenen Stellen resultieren aus Haushaltsmitteln für die befristete Beschäftigung zur Akquise von Verpachtungen zusätzlicher Windradstandorte im Staatswald. Diese Finanzmittel stehen nur für 10 Jahre zur Verfügung und sind zur Ausführung des Projekts zweckgebunden.

Zu A II/3: Abschreibungen auf das aktivierungspflichtige Anlagevermögen (Software, Gebäude, Hütten, Wege und Wegebauwerke, Fahrzeuge und Maschinen, Geschäftsausstattung u.a.)

Zu A II/4.1: Veranschlagt sind u.a. die Kosten für Instandhaltung und Instandsetzung der betrieblichen Erschließung (Waldwege) sowie der Fahrzeuge und Maschinen des Betriebs.

Zu A II/4.2: Veranschlagt sind sonstige Aufwendungen, insbesondere Umlagen zu forstbetrieblichen Bund-Länder-Projekten, Mitgliedsbeitrag EUSTAFOR (European State Forest Association, Brüssel), Mitgliedsbeitrag KAV BW, Mitgliedsbeitrag FSC Deutschland - Verein für verantwortungsvolle Waldwirtschaft e.V., u.a.

Zu A II/5: Die Anstalt ForstBW hat gem. § 24 Abs. 4 UStG optiert und ist daher regelbesteuert. Veranschlagt ist die in den Einnahmen enthaltene Umsatzsteuer abzgl. des als Vorsteuer geltend zu machenden Anteils der gezahlten Umsatzsteuer auf betriebliche Dienstleistungen sowie die direkten Steuern (u.a. Grundsteuer, Kfz-Steuer). In der Planung ist unterstellt, dass der Forstbetrieb entsprechend derzeitigem Stand weiterhin nicht körperschaftssteuerpflichtig ist.

Zu A IV/1: Zuführungen aus dem Landeshaushalt gem. § 14 (2) und § 15 (3) ForstBWG (vgl. Kap. 0832 Tit. 682 20).

B. Finanzplan		Betrag für 2025 (Vorläufiges Ist testiert) Tsd. EUR	Betrag für 2026 (Soll) Tsd. EUR	Betrag für 2027 (Planung) Tsd. EUR
I. Mittelbedarf				
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans **vor** Ergebnisübernahme Land	19.732,4	59.225,4	67.728,3
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter	13.144,4	12.700,0	21.152,7
2.1	Grundstücke und Bauten	*2.733,8*	*2.313,5*	*9.486,4*
2.2	Technische Anlagen und Maschinen	*3.839,7*	*2.149,0*	*4.473,2*
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	*6.016,8*	*6.277,0*	*4.803,1*
2.4	Immaterielle Wirtschaftsgüter	554,1	*1.960,5*	*2.390,0*
3.	Bildung von Rücklagen	47.000,6	134,5	4.500,0
4.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land (vgl. Kap. 0832 Tit. 121 20)	0,0	0,0	0,0
	a) davon erfolgswirksam -Ablieferung (Ergebnisübernahme)	*0,0*	*0,0*	*0,0*
	b) davon erfolgsneutral - Kapitalrückzahlungen	*0,0*	*0,0*	*0,0*
	Summe I	**79.877,4**	**72.059,9**	**93.381,0**
II. Deckungsmittel				
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans **vor** Ergebnisübernahme Land	0,0	0,0	0,0
2.	Verminderung des Anlagevermögens	8.883,8	8.000,0	8.500,0
2.1	Abgänge	*1.744,7*	*0,0*	*0,0*
2.2	Abschreibungen	*7.139,1*	*8.000,0*	*8.500,0*
3.	Verwendung / Auflösung von Rücklagen	4.260,0	4.700,0	11.283,0
4.	Zugänge Sonderposten Investitionszuschüsse Dritter	0,0	0,0	0,0
5.	Ablieferungen (-) / Zuführungen des Landes	66.733,6	59.359,9	73.598,0
	Zuführungen für den laufenden Betrieb gem. § 14 und § 15 ForstBWG	66.733,6	59.359,9	73.598,0
	in den Wirtschaftsbetrieb	0,0	0,0	0,0
	Summe II	**79.877,4**	**72.059,9**	**93.381,0**

Die Berechnung der Summen erfolgt auf Basis der EUR-Werte. Durch die Rundung der Einzelwerte im Druck auf Tsd. EUR mit einer Nachkommastelle können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Erläuterungen zum Finanzplan ForstBW

Zu B I/2.1: Veranschlagt sind Investitionen zur Erhaltung und Wiederherstellung eines funktionsfähigen Erschließungsnetzes (insbesondere Brücken und Stützmauern), ein Sanierungsprogramm von Wegabschnitten mit Schwarzdecken sowie Sanierung von Dämmen und Weihern im Staatswald. Investitionen in betrieblich genutzte Gebäude.

Der Forstgrundstock und das ihm zuzuordnende Grundvermögen ist nicht bilanzieller Teil der Anstalt ForstBW. Maßnahmen, die aus Mitteln des Forstgrundstocks bezahlt werden, sind daher nicht mit veranschlagt, sondern im Forstgrundstock nachgewiesen.

Zu B I/2.2: Veranschlagt sind Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten für diverse Forstbetriebsarbeiten, darunter Holzernteunterstützungs-Schlepper zur Verbesserung der Arbeitssicherheit in der Waldarbeit bei der Holzernte. Neubeschaffungen im Bereich der Forsttechnik berücksichtigen den aktuellen Stand der Technik zur Bodenschonung, Emissionsminderung und bestandespfleglichen Holzernte.

Zu B I/2.3 Veranschlagt sind neben Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und der Weiterentwicklung und Systempflege der Forstfachsoftware FOKUS2000 auch Ersatzinvestitionen in und an Erholungseinrichtungen im Staatswald. Ferner ergeben sich, u.a. vereinzelt noch aus der Forstneuorganisation, Investitionen für Betriebs- und Gebäudeausstattung der Verwaltungsstandorte, der Waldschulheime und Bildungszentren sowie bei der Anpassung von Wildkammerausstattungen an aktuelle hygienerechtliche und logistische Anforderungen. Ersatzbeschaffungen zum Erhalt der Funktionsfähigkeit der Nass- und Trockenlager.

Zu B II/2.1: Den Restbuchwert übersteigende Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen sind als außerordentliche Erträge unter Ziff. I/6 im Erfolgsplan ausgewiesen.

Zu B II/5: Siehe Erläuterungen zu A IV/1.

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Vorbemerkung: Veranschlagt sind die Einnahmen, Ausgaben und Personalstellen der Baden-Württembergischen Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) mit Sitz in Freiburg.		
		Einnahmen		
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.		
111 49	512	Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen u. dgl.	8,0 a) 0,0 b) 0,2 c)	8,0
119 01	512	Sonstige Verwaltungseinnahmen	307,2 a) 246,5 b) 248,8 c)	307,2
		Erläuterung: Veranschlagt sind Erstattungen von ForstBW für die Tätigkeit der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt im Bereich der Gesamtkonzeption Waldnaturschutz.		
119 49	512	Vermischte Einnahmen	3,0 a) 0,0 b) 0,2 c)	3,0
124 01	512	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	53,0 a) 53,0 b) 53,0 c)	53,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Vermietung von Räumen an das Jugendhilfswerk Freiburg e. V. für die betriebliche Kinderbetreuungseinrichtung an der FVA.		
132 01	512	Erlöse aus der Veräußerung von (Kraftfahrzeugen), Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	10,0 a) 11,5 b) 16,8 c)	10,0
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			381,2 a)	381,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		
231 02	512	Erstattungen des Bundes für Freiwillige nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz	0,0 a) 6,3 b) 11,1 c)	0,0
		Erläuterung: Vgl. Vermerk zu Tit. 427 02.		
Zwischensumme Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			0,0 a)	0,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
381 04	890	Verrechnung mit Kap. 0803	0,0 a) 1,5 b) 0,0 c)	1,8
		Erläuterung: Veranschlagt ist der finanzielle Ausgleich des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat für den Bio-Anteil der Lebensmittel sowie die Bio-Zertifizierung von Landeskantinen auf Basis des Abschlags 2025. Vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit. 546 49.		
		Zwischensumme Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 a)	1,8
		Titelgruppen		
73		Versuchs- und Forschungsbetrieb		
125 73	512	Rückeinnahmen aus dem Forschungsbetrieb	5,0 a) 0,4 b) 0,0 c)	5,0
		Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 73 – Ausgaben –.		
		Summe Titelgruppe 73	5,0 a)	5,0
79		Zuweisungen und Zuschüsse für besondere Zwecke		
		Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit. Gr. 79 – Ausgaben –.		
231 79	512	Zuweisungen des Bundes für laufende Zwecke	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
282 79	512	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0,0 a) 3.672,1 b) 3.440,7 c)	0,0
381 79	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 a) 1.595,7 b) 1.940,8 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 79	0,0 a)	0,0
		Gesamteinnahmen	386,2 a)	388,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR

Ausgaben

Personalausgaben

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG.
Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Absatz 2 StHG umfasst die Titel der Obergruppen 42 und 45 mit Ausnahme des Titels 427 02 sowie der Titel in Titelgruppen und hat ein Gesamtvolumen von 10.398.500 EUR.

422 01	512	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	3.269,1 a) 2.603,2 b) 2.638,7 c)	3.385,3

Erläuterung:

Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsrechtlichen Vorschriften	2027 Tsd. EUR	2027 Tsd. EUR
Planmäßige Beamtinnen/Beamte		3.385,3
darunter		
1. Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:		
Dienstkleidungszuschüsse für 44 Beamtinnen/Beamte des forstlichen Dienstes je 17,50 EUR im Monat und	9,3	
Jagdaufwandsentschädigung für 44 Beamtinnen/Beamte je 150,00 EUR im Jahr.	6,6	
zus.	15,9	3.385,3

422 04	512	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0

Neben den Regelungen des § 6a Abs. 8 StHG sind Ausgaben auch zulässig bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln, die gem. § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 und 5 i. V. m. § 6 Abs. 2 StHG der dezentralen Finanzverantwortung unterliegen.

422 05	512	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Mehrarbeitsvergütungen und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl..

427 02	512	Aufwendungen nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz	40,0 a) 31,1 b) 46,1 c)	40,0

Die Ausgabenermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 231 02.

Erläuterung: Veranschlagt sind die Ausgaben (Taschengeld u. a.) für 4 Freiwillige.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
427 51	512	Sonstige Beschäftigungsentgelte	1,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	1,0

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	2027 Tsd. EUR
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudentinnen/-studenten, Ferienpraktikantinnen/-praktikanten, Austauschstudentinnen/-studenten, ständige Heimarbeiterinnen/-arbeiter u. dgl.)	0,9
2. Sonstiges (Hausdienstvergütungen)	0,1
zus.	1,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
428 01	512	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	6.626,0 a) 7.391,1 b) 6.689,3 c)	6.970,2

Erläuterung:

Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen	2027 Tsd. EUR
6. Sonstige Zulagen Zulagen nach § 14 TV-L und § 18 TVÜ-Länder	1,9
7. Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 18 Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer je 17,50 EUR im Monat und	3,8
Jagdaufwandsentschädigung für 18 Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer je 150,00 EUR im Jahr	2,7
8. Sonstige: Rufbereitschaft	10,0
zus.	18,4

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
428 04	512	Leistungsprämien an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0

Neben den Regelungen des § 6a Abs. 8 StHG sind Ausgaben auch zulässig bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln, die gem. § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 und 5 i. V. m. § 6 Abs. 2 StHG der dezentralen Finanzverantwortung unterliegen.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
428 05	512	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelt für Mehrarbeit für Beschäftigte	32,0 a) 2,5 b) 6,6 c)	32,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
428 51	512	Beschäftigungsentg. für nicht voll besch. Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer mit weniger als 50 v.H. der durchschnittl. regelm. wöchentl. Arbeitszeit	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
453 01	512	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	10,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	10,0

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	2027 Tsd. EUR
1. Trennungsgelder	3,0
2. Umzugskostenvergütungen	7,0
zus.	10,0

Zwischensumme Personalausgaben	9.978,1 a)	10.438,5

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	512	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	80,0 a) 108,9 b) 132,2 c)	80,0

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	2027 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	50,0
2. Porto	18,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	2,0
zus.	80,0

517 01	512	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	27,0 a) 14,4 b) 22,9 c)	27,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf) sowie die Bewirtschaftungskosten für die betriebliche Kinderbetreuungseinrichtung an der FVA. Vgl. Erläuterung zu Tit. 124 01.

518 02	512	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	27,0 a) 40,6 b) 35,5 c)	27,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Leasingkosten für 7 Dienstkraftfahrzeuge mit Sonderausstattung.

Bestand an Dienstfahrzeugen	2026	2027
Einsatz- und Spezialfahrzeuge	7	7
- davon geleast	7	7

526 22	512	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	14,0 a) 13,3 b) 11,2 c)	14,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder des Kuratoriums der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
527 01	512	Dienstreisen	170,0 a) 159,5 b) 135,1 c)	153,5

Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen. Darin enthalten sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

529 01	512	Zur Verfügung des Direktors für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,5 a) 0,5 b) 0,6 c)	0,5

Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

532 01	512	Umzugs- und Verlegungskosten	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
534 01	512	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	3,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	3,0

Erläuterung: Für die Vergabe von Schreibarbeiten u. dgl. sowie für sonstige Aufträge außerhalb des Forschungsbetriebs.

546 49	512	Vermischte Verwaltungsausgaben	4,0 a) 2,7 b) 9,1 c)	5,8

Die Ausgabeermächtigung bei Erl. Ziff. 2 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 381 04, entsprechend der Antragsbewilligung.

Erläuterung:

Veranschlagt sind:

		2027 Tsd. EUR
1.	Kosten für Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern sowie ein	4,0
2.	finanzieller Ausgleich gem. VwV-Kantine auf Basis des Abschlags 2025	1,8
	zus.	5,8

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	325,5 a)	310,8

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

685 49	512	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	2,5 a) 5,0 b) 3,8 c)	2,5

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Mitgliedsbeiträge an die internationale Dachorganisation der Forstlichen Versuchsanstalten, an den Verband der Deutschen Forstlichen Versuchsanstalten und an das Europäische Forstliche Forschungsinstitut.

Zwischensumme Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2,5 a)	2,5

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Sonstige Sachinvestitionen		
811 01	512	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
812 01	512	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0
		Zwischensumme Sonstige Sachinvestitionen	0,0 a)	0,0
		Titelgruppen		
		Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.		
69		Aufwand für Informationstechnik		
		Erläuterung: Veranschlagt ist der laufende Aufwand für die Telekommunikation, das luK-System der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt sowie die Entwicklung von Programmen zur Unterstützung der forstlichen Betriebsforschung.		
427 69	512	Vertretungs- und Aushilfskräfte	5,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	5,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften für zusätzliche Dateneingaben.		
511 69A	512	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	43,1 a) 50,9 b) 85,8 c)	38,3
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl., sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.		
		Übertragen nach Tit. 534 69 4,8 Tsd. EUR.		
511 69B	512	Fernmeldegebühren u. dgl.	43,0 a) 22,0 b) 23,0 c)	43,0
		Erläuterung:		

Veranschlagt sind:

	2027 Tsd. EUR
Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	42,0
Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,0
Rundfunkbeiträge	1,0
Sonstiges (Leitungsgebühren)	0,0
zus.	43,0

514 69	512	Verbrauchsmittel	24,0 a) 31,7 b) 18,4 c)	24,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
518 69	512	Maschinen- und Gerätemieten	0,2 a) 110,8 b) 101,8 c)	0,2
525 69	512	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung	10,0 a) 3,3 b) 0,0 c)	10,0
534 69	512	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	2.037,2 a) 1.900,8 b) 1.331,7 c)	2.042,0
		Erläuterung: Insbesondere für Programmierarbeiten. Kauf von Standard- und Spezial-Software und Erwerb von Lizenzen.		
		Übertragen von Tit. 511 69A 4,8 Tsd. EUR.		
812 69	512	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 a) 40,8 b) 13,3 c)	0,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Hardware-Ersatzbeschaffungen und -Erweiterungen.		
		Summe Titelgruppe 69	2.162,5 a)	2.162,5
73		Versuchs- und Forschungsbetrieb		
		Die Ausgaben sind mit folgender Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig: Tit. Gr. 74. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.125 73.		
429 73	512	Personalaufwand	541,5 a) 658,6 b) 277,2 c)	541,5
		Erläuterung: Entgelte für studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte im Forschungsbetrieb sowie Entgelte für bis zu 22,5 Beschäftigte mit befristeten Arbeitsverträgen der Entgeltgruppen 6 bis 14.		
547 73	512	Sachaufwand	633,5 a) 651,3 b) 501,6 c)	566,1
		Erläuterung: Veranschlagt sind u. a. der Betriebs- und Unterhaltungsaufwand für die Dienstfahrzeuge und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen sowie Maschinenmieten, Anschaffungskosten für Maschinen, Geräte u. dgl. bis zu 5.000 EUR im Einzelfall, Sachausgaben und Material zur Instandhaltung von Laboren (BU-Labor, Genetik-Labor, WS-Labor, CT-Labor) und Werkstätten, Sachausgaben und Material zur Ausführung von Forstarbeiten, insbesondere Unternehmerleistungen (Werkverträge), sächliche Kosten im Rahmen der beruflichen Weiterqualifizierung und Ersatz von Sachschäden.		
		Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.		
		Aus Tit. 547 73 werden betrieben und unterhalten:		

Bestand an Dienstfahrzeugen	2026	2027
Einsatz- und Spezialfahrzeuge	12	12
- davon geleast	0	0
Anhänger für KFZ	3	3
- davon geleast	0	0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) / Ist 2025 b) / Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
811 73	512	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern	60,0 a) 0,0 b) 173,9 c)	173,0

Erläuterung:

Veranschlagt sind folgende Beschaffungen:

		2027 Tsd. EUR
3	Pkw-Kombi, Benzin, Diesel, Hybrid od. Elektro	173,0
	zus.	173,0

Ausgesondert werden soll im Jahr 2027:

Dienststelle	Typ des Dienstkraftfahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2026 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonderungszeitpunkt km	Amtliches Kennzeichen
FVA	Kombi 4x4	2017	284.128	360.000	FR-VA-108
FVA	Kombi 4x4 Vito	2019	195.170	280.000	FR-VA-114
FVA	Kombi 4x4	2016	333.551	420.000	FR-VA-115

Übertragen von Tit. 812 73 113,0 Tsd. EUR.

812 73	512	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	113,0 a) 20,2 b) 114,1 c)	0,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Labor- und Spezialgeräte sowie Neu- und Ersatzbeschaffungen.

Übertragen nach Tit. 811 73 113,0 Tsd. EUR.

		Summe Titelgruppe 73	1.348,0 a)	1.280,6
74		Beobachtung von Wald und Waldnutzung (Monitoring)		

Die Ausgaben sind mit folgender Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig: Tit. Gr. 73.

Erläuterung: Veranschlagt sind Ausgaben im Zusammenhang der langfristigen und wissenschaftlich basierten Erfassung, Beobachtung und Bereitstellung von ökologischen, ökonomischen und sozialen Kenngrößen gem. § 76 Abs. 2 Nr. 1 LWaldG.

429 74	512	Personalaufwand	332,6 a) 292,3 b) 176,1 c)	332,6

Erläuterung: Entgelte für studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte sowie Entgelte für bis zu 10 Beschäftigte mit befristeten Arbeitsverträgen der Entgeltgruppen 6 bis 14.

547 74	512	Sachaufwand	379,4 a) 319,6 b) 200,7 c)	341,8

Erläuterung: Veranschlagt sind u.a. Aufwendungen für Versuchsflächen von Baumarten sowie Bestandsbehandlung, Waldstrukturaufnahmen in Bannwäldern und Dauerbeobachtungsflächen gem. § 76 Abs. 2 Nr. 1 LWaldG.

Weniger zur Umsetzung von Konsolidierungsvorgaben.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
683 74	512	Zuschüsse zur betriebswirtschaftlichen Datensammlung in forstwirtschaftlichen Betrieben	40,0 a) 20,2 b) 24,7 c)	40,0
		Erläuterung: Sammlung von betriebswirtschaftlichem Datenmaterial. Veranschlagt ist die Entschädigung an 160 Betriebe des Testbetriebsnetzes Bauernwald und von 10 Betrieben in Ergänzung des Testbetriebsnetzes des BMVEL für die von ihnen zu liefernden Aufschriebe.		
		Summe Titelgruppe 74	752,0 a)	714,4
79		Aus Zuweisungen und Zuschüssen für besondere Zwecke Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. Gr. 79 zulässig. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Einzelplans gewährt werden. Die Mittel können im Rahmen des vom Drittmittelgeber verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Zahlungen durch den Drittmittelgeber in Anspruch genommen werden.		
		Erläuterung: Vgl. Tit. Gr. 79 – Einnahmen –.		
429 79	512	Personalaufwand	0,0 a) 3.630,0 b) 4.263,0 c)	0,0
		Erläuterung: Entgelte für studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte, für Beschäftigte mit befristeten Arbeitsverträgen der Entgeltgruppen 6 bis 14 sowie Lohnaufwand für befristet beschäftigte Waldarbeiterinnen/Waldarbeitern.		
547 79	512	Sachaufwand	0,0 a) 1.528,9 b) 1.018,7 c)	0,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Leasingkosten für 5 Dienstkraftfahrzeuge mit Sonderausstattung.		

Bestand an Dienstfahrzeugen	2026	2027
Einsatz- und Spezialfahrzeuge	5	5
- davon geleast	5	5

812 79	512	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 26,8 c)	0,0
		Summe Titelgruppe 79	0,0 a)	0,0
		Gesamtausgaben	14.568,6 a)	14.909,3

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2026 a) Ist 2025 b) Ist 2024 c) Tsd. EUR	Betrag für 2027 Tsd. EUR
		Abschluss Kapitel 0835		
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	386,2 a)	386,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 a)	0,0
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 a)	1,8
		Gesamteinnahmen	386,2 a)	388,0
		Personalausgaben	10.857,2 a)	11.317,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.495,9 a)	3.376,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	42,5 a)	42,5
		Sonstige Sachinvestitionen	173,0 a)	173,0
		Gesamtausgaben	14.568,6 a)	14.909,3
		Kapitel 0835 Zuschuss	14.182,4 a)	14.521,3

Einzelplan 08

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

Zusammenstellung 2027

Kap.	Einnahmen aus Steuern u. steuerähnlichen Abgaben	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	Einnahmen aus Zuweisungen u. Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben u. Ausgaben für Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0801	0,0	5,0	0,0	0,0	5,0	33.175,4	2.160,6
0802	3.360,0	397,0	115,0	201.048,1	204.920,1	172.939,8	30.875,5
0803	0,0	750,0	140,0	0,0	890,0	5.606,3	13.282,7
0804	0,0	0,0	77.220,0	0,0	77.220,0	0,0	0,0
0805	0,0	11,5	0,0	0,0	11,5	2.510,4	1.947,9
0806	0,0	0,0	800,0	4,0	804,0	32.218,2	944,0
0809	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0	22.686,1	12.156,7
0810	0,0	182,0	140,0	0,9	322,9	4.679,0	591,3
0812	0,0	1.857,5	91,0	0,0	1.948,5	17.022,1	3.744,9
0817	0,0	285,2	163,8	7,4	456,4	5.085,4	1.170,8
0823	0,0	3.525,8	60,0	435,5	4.021,3	13.642,3	4.328,3
0826	0,0	5,0	630,0	0,0	635,0	30.687,1	5.172,0
0827	0,0	3.520,0	0,0	0,0	3.520,0	48.060,7	11.883,8
0831	0,0	1.475,0	0,0	0,0	1.475,0	15.878,7	10.736,0
0832	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0835	0,0	386,2	0,0	1,8	388,0	11.317,6	3.376,2
Summe 2027	3.360,0	12.401,2	79.359,8	201.497,7	296.618,7	415.509,1	102.370,7
Summe 2026	*3.360,0*	*12.889,7*	*79.359,8*	*189.410,1*	*285.019,6*	*367.678,3*	*102.536,3*
Mehr (+) 2027 Weniger (-)	0,0	- 488,5	0,0	+ 12 087,6	+ 11 599,1	+ 47 830,8	- 165,6

Einzelplan 08

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

Zusammenstellung 2027

Ausgaben für Zuweisungen u. Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen u. Investitions-förderungs-maßnahmen	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	2027 Überschuss (+) Zuschuss (-)	*2026 Überschuss (+) Zuschuss (-)*	2027 Verbesserung (+) Verschlech-terung (-)	Kap.
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	*Tsd. EUR*	Tsd. EUR	
0,0	0,0	40,0	0,0	35.376,0	- 35.371,0	*- 33.562,6*	- 1.808,4	0801
145.336,3	2.800,0	58.130,0	722,0	410.803,6	- 205.883,5	*- 147.270,7*	- 58.612,8	0802
124.841,7	0,0	19.673,9	515,5	163.920,1	- 163.030,1	*- 231.731,5*	+ 68.701,4	0803
60.200,0	0,0	68.500,0	0,0	128.700,0	- 51.480,0	*- 51.480,0*	0,0	0804
6.281,2	0,0	93.585,0	0,0	104.324,5	- 104.313,0	*0,0*	- 104.313,0	0805
60.938,4	0,0	4.255,0	0,0	98.355,6	- 97.551,6	*- 100.828,9*	+ 3.277,3	0806
4.137,7	0,0	50,0	0,0	39.030,5	- 39.029,5	*- 37.266,7*	- 1.762,8	0809
0,0	0,0	25,0	0,0	5.295,3	- 4.972,4	*- 4.725,3*	- 247,1	0810
49,0	0,0	1.098,0	0,0	21.914,0	- 19.965,5	*- 19.484,8*	- 480,7	0812
16.455,3	0,0	240,7	0,0	22.952,2	- 22.495,8	*- 22.282,9*	- 212,9	0817
9.467,9	0,0	530,9	0,0	27.969,4	- 23.948,1	*- 22.956,5*	- 991,6	0823
2.932,5	0,0	690,0	0,0	39.481,6	- 38.846,6	*- 37.645,6*	- 1.201,0	0826
0,0	0,0	3.660,0	0,0	63.604,5	- 60.084,5	*- 56.905,3*	- 3.179,2	0827
23.437,4	0,0	10.728,8	0,0	60.780,9	- 59.305,9	*- 65.744,4*	+ 6.438,5	0831
73.598,0	0,0	0,0	0,0	73.598,0	- 73.598,0	*- 59.359,9*	- 14.238,1	0832
42,5	0,0	173,0	0,0	14.909,3	- 14.521,3	*- 14.182,4*	- 338,9	0835
527.717,9	2.800,0	261.380,3	1.237,5	1.311.015,5	- 1.014.396,8	*- 905.427,5*	- 108.969,3	
495.795,3	*1.900,0*	*242.427,9*	*-19.890,7*	*1.190.447,1*				
+ 31 922,6	+ 900,0	+ 18 952,4	+ 21 128,2	+ 120 568,4				

Einzelplan 08

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

Verpflichtungsermächtigungen 2027

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2027		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts-ansatz	Verpflich-tungser-mächtigung	2028	2029	2030	in späte-ren Haus-haltsjahren
			Tsd. EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0802		Allgemeine Bewilligungen						
80		Überregionale Ausstellungen, Konferenzen, Veranstaltungen, Ausstellungen u.a.						
686 80	522	Sonstige Zuschüsse	140,0	100,0	100,0	-	-	-
81		Landesgartenschauen und Gartenschauen						
883 81	522	Zuweisungen an Gemeinden zur Durchführung von Landesgartenschauen und Gartenschauen Natur in Stadt und Land	5.700,0	9.000,0	-	2.000,0	3.000,0	4.000,0
85		Jagd- und Wildtiermanagement						
686 85	531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	790,0	700,0	250,0	250,0	200,0	-
87		Maßnahmen in der Land- und Forstwirtschaft im Zusammenhang mit der Klimaveränderung						
686 87	165	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1.100,0	1.900,0	600,0	600,0	350,0	350,0
893 87	165	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	2.000,0	2.000,0	700,0	700,0	600,0	-
0803		Landwirtschaft und Ernährung						
681 02	522	Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl (FAKT)	56.840,0	56.840,0	56.840,0	-	-	-
73		Regionales Lebensmittelmarketing, kooperative Maßnahmen der Absatzförderung und Maßnahmen im Rahmen des Aktionsplans "Bio aus BW"						
683 73	522	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	7.092,8	7.380,0	4.160,0	2.210,0	1.010,0	-
75		Verbraucheraufklärung						
686 75	522	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	5.900,0	975,0	325,0	325,0	325,0	-
78		Maßnahmen auf dem Gebiet der Tierzucht und der Tierhaltung						
686 78	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	1.515,0	450,0	150,0	150,0	150,0	-
81		Landwirtschaftliches Regionalprogramm						
892 81	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	10.027,4	12.500,0	6.500,0	3.000,0	3.000,0	-
84		Acker- und Pflanzenbau, Pflanzenschutz						
686 84	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	435,4	300,0	300,0	-	-	-
86		Obst- und Gartenbau						
686 86	521	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	5.285,5	4.250,0	1.000,0	1.000,0	750,0	1.500,0
87		Weinbau						
686 87	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	4.401,5	400,0	200,0	200,0	-	-
92		Maßnahmen des Strategiedialogs Landwirtschaft						
686 92	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	4.500,0	4.000,0	1.500,0	1.300,0	1.200,0	-
94		Weiterbildung im ländlichen Raum						

Einzelplan 08

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

Verpflichtungsermächtigungen 2027

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2027		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts-ansatz	Verpflich-tungser-mächtigung	2028	2029	2030	in späte-ren Haus-haltsjahren
			Tsd. EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
686 94	153	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	2.450,0	420,0	210,0	210,0	-	-
98		Zusammenarbeit nach Art. 35 der Verordnung (EU) 1305/2013						
683 98	523	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1.400,0	2.600,0	650,0	650,0	650,0	650,0
99		Weiterentwicklung der landwirtschaftlichen Fachschulen						
893 99	127	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	5.270,0	9.000,0	2.250,0	1.250,0	3.000,0	2.500,0
0804		Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur						
681 01	521	Förderung der markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung	24.000,0	24.000,0	24.000,0	-	-	-
71		Integrierte Ländliche Entwicklung - Förderung der Flurneuordnung und Landentwicklung						
893 71	521	Zuschüsse zur Förderung der Flurneuordnung und Landentwicklung	15.500,0	21.600,0	3.000,0	4.000,0	6.000,0	8.600,0
74		Einzelbetriebliche Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen - Agrarinvestitionsförderungsprogramm						
892 74	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	26.200,0	29.900,0	10.500,0	10.500,0	8.900,0	-
77		Landwirtschaftliche Betriebsberatung nach Art. 12 der Verordnung (EU) 1306/2013						
683 77	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	3.500,0	3.500,0	3.500,0	-	-	-
79		Maßnahmen zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen						
892 79	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen und Sonstige	8.600,0	10.000,0	3.000,0	3.500,0	3.500,0	-
82		Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere						
686 82	521	Zuschüsse zur Förderung der Verbesserung der Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere	3.600,0	3.600,0	3.600,0	-	-	-
92		Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen - Waldbauliche und sonstige forstliche Maßnahmen -						
893 92	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	3.000,0	5.500,0	3.500,0	2.000,0	-	-
95		Förderung von Maßnahmen zur Bewältigung der durch Extremwetterereignisse verursachten Folgen im Wald und zur Förderung der Naturnahen Waldwirtschaft						
893 95	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	14.200,0	21.800,0	9.300,0	6.800,0	4.100,0	1.600,0
0805		Ländlicher Raum und Heimat						
531 03	013	Öffentlichkeitsarbeit Heimattage	344,9	1.348,0	-	-	337,0	1.011,0
72		Förderung der Kulturarbeit nach § 96 BVFG						
681 72	183	Kulturpreise und Stipendien	41,0	10,0	10,0	-	-	-
684 72	183	Zuschüsse zur institutionellen Förderung und zur Projektförderung	986,3	512,0	512,0	-	-	-
685 72B	183	Zuschuss des Landes an die Stiftung Donauschwäbisches Zentralmuseum	508,0	515,0	515,0	-	-	-

Einzelplan 08

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

Verpflichtungsermächtigungen 2027

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2027		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts-ansatz	Verpflich-tungser-mächtigung	2028	2029	2030	in späte-ren Haus-haltsjahren
			Tsd. EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	88	Kabinettsausschuss Ländlicher Raum						
686	88 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	377,5	400,0	200,0	200,0	-	-
	89	Projekte im Ländlichen Raum						
686	89 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	4.267,3	4.300,0	4.150,0	100,0	50,0	-
	93	Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum						
883	93 521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	28.035,0	121.250,0	33.750,0	25.000,0	35.000,0	27.500,0
0806		Vermessung und Flurneuordnung						
	71	Förderung des Ländlichen Wegebaus						
883	71 521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.500,0	4.000,0	2.000,0	2.000,0	-	-
0809		Landwirtschaftsverwaltung						
	97	Landwirtschaftliche Betriebsberatung nach Art. 12 der Verordnung (EU) 1306/2013						
683	97 523	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	2.925,0	3.100,0	3.100,0	-	-	-
0826		Veterinärwesen						
	72	Tierschutz						
883	72 523	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	300,0	300,0	100,0	100,0	100,0	-
	74	Vorsorgemaßnahmen zur Erhaltung der Tiergesundheit (insb. Tierseuchenbekämpfung und -prävention)						
686	74 523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	220,0	30,0	30,0	-	-	-
0827		Chemische und Veterinäruntersuchungsämter						
812	01 511	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	3.610,0	1.500,0	1.500,0	-	-	-
0831		Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung						
	70	Aufwendungen für hoheitliche Tätigkeiten						
686	70 531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	400,0	1.000,0	500,0	500,0	-	-
	71	Naturparke und Geoparke						
633	71 531	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.350,0	1.300,0	650,0	650,0	-	-
	73	Holzbau-Offensive Baden-Württemberg						
686	73 531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	1.300,0	2.000,0	750,0	750,0	250,0	250,0
	75	Mehrbelastungsausgleich Körperschafts- und Privatwald						
683	75 531	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	4.100,0	2.200,0	421,0	399,0	388,0	992,0
	78	Technikum Laubholz						

Einzelplan 08

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

Verpflichtungsermächtigungen 2027

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2027		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts-ansatz	Verpflich-tungser-mächtigung	2028	2029	2030	in späte-ren Haus-haltsjahren
			Tsd. EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
893 78	531	Sonstige Zuschüsse für Investitionen	9.000,0	18.000,0	9.000,0	9.000,0	-	-
80		Waldstrategie Baden-Württemberg 2050						
686 80	531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	3.696,6	3.500,0	1.500,0	1.250,0	750,0	-
		Einzelplan 08						
		Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat	-	397.980,0	194.823,0	80.594,0	73.610,0	48.953,0

Einzelplan 08

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen	Gesamt-belastung	Von der Gesamtbelastung werden fällig				
		2027	2028	2029	2030	in späteren Haushalts-jahren
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Vorbelastungen nach den Verpflichtungsermächti-gungen der Vorjahre, und zwar						
1.1 eingegangene Verpflichtungen in den Haushaltsjahren 2025 und früher	390.045,3	190.468,5	129.176,8	45.209,5	24.734,5	456,0
1.2 lt. Staatshaushaltsplan 2026 (Haushaltssoll)	375.071,0	187.062,0	65.729,0	68.658,0	28.843,0	24.779,0
2. Künftige Belastungen						
2.1 lt. Staatshaushaltsplan 2027 (Haushaltssoll)	397.980,0	-	194.823,0	80.594,0	73.610,0	48.953,0
Gesamtbelastung	1.163.096,3	377.530,5	389.728,8	194.461,5	127.187,5	74.188,0

Übersicht über die im Bereich des Epl. 08 - Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat - verwalteten Sondervermögen

Alle Beträge in Tsd. EUR

Bezeichnung / Ursprungsangabe Sondervermögen	Vermögensbestand am		2027 Einnahmen (+) Ausgaben (-)	Verpflichtungs-ermächtigung 2027	Vermögensbestand am 31.12.2027 (Soll)
	01.01.2026 (Ist)	01.01.2027 (Soll)			
Kapitel 0832 - Forst Baden-Württemberg (ForstBW)					
Forstgrundstock	565.6	500,0	+1.500,0 -1.800,0	0	200,0
	Zweckbestimmung:	Erwerb und Veräußerung von Forstvermögen des Landes (Wald- und waldnahe Grundstücke), Erwerb und Veräußerung von Beteiligungen, Einräumung und Ablösung von Rechten, Rückkauf aufstockender Holzbestände bei Beendigung von Nutzungsverhältnissen (vgl. Tit. 916 11, 131 11 und 133 11 sowie 356 01, 356 06, 821 06 und 831 06).			
Zukunftsfonds Wald	0	35.770,0	+1.252,0 -500,0	0	36.522,0
	Zweckbestimmung:	Aus den Erträgen des Sondervermögens wird ForstBW nach Rückbehalt einer Thesaurierung ein Ausgleich für die infolge des Verkaufs der Landesanteile an der Murgschifferschaft entfallenden Gewinnausschüttungen gewährt (vgl. Tit. 916 12, 162 01 und sowie 356 01 und 682 22). Siehe auch Gesetz zur Errichtung des Sondervermögens „Zukunftsfonds Wald“ (SoVermWaldWG).			

Stellenpläne und Stellenübersichten

Entwurf

Einzelplan 08

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0801 Ministerium

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	Stellenzahl 2027

422 01 011 **Stellenplan für Beamtinnen und Beamte**

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2027

a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können in Einzelfällen Planstellen der Abschnitte 1 und 2 gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Stellen des gehobenen und des höheren nicht-technischen Dienstes der Bes.Gr. A 10 bis A 15 können unter Beachtung des Satzes 1 auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Fachrichtungen des gehobenen und des höheren Dienstes besetzt werden.
In Anwendung von § 17 Abs. 5 S. 3 LHO können zwei Beamtenstellen der Bes.Gr. A 16 mit Arbeitnehmern/ Arbeitnehmerinnen anderweitig besetzt werden (einschließlich at-Beschäftigte).
Eine Stelle der Bes. Gr. A16 ist für die Dauer von 15 Jahren mit Wirkung 01.01.2027 an das MLR umgesetzt. Zum 01.01.2042 fällt die Stelle an den Einzelplan des Sozialministeriums zurück.

1. Ministerium

B 9	Ministerialdirektor	1,0	1,0
B 6	Ministerialdirigent	5,0	5,0
B 6	Landesforstpräsident	1,0	1,0
B 3	Leitender Ministerialrat	6,0	6,0
B 3	Ministerialrat	15,0	15,0
A 16	Ministerialrat	39,0	41,0
A 15	Regierungsdirektor	67,0	68,0
	kw 01.01.2026	* 0,0	* 0,0
	kw 01.01.2029	* 1,0	* 1,0
A 14	Oberregierungsrat	47,0	47,0
	kw 01.01.2026	* 0,0	* 0,0
	kw 01.01.2027	* 1,0	* 0,0
	kw 01.01.2029	* 3,0	* 3,0
	kw 01.01.2032	* 0,0	* 1,0
A 13	Regierungsrat	10,0	10,0
	kw 01.01.2025	* 0,0	* 0,0
	kw 01.01.2028	* 1,0	* 1,0
A 13	Oberamtsrat (T) + Amtszulage	3,0	3,0
A 13	Oberamtsrat (R, T)	46,5	62,0
A 12	Amtsrat	41,0	30,0
	kw 01.01.2025	* 0,0	* 0,0
	kw 01.01.2026	* 0,0	* 0,0
	kw 01.01.2029	* 1,0	* 1,0
	kw 01.01.2028	* 1,0	* 1,0
A 11	Regierungsamtmann	9,0	6,0
A 10	Regierungsoberinspektor	0,0	0,0
A 10	Erster Amtsinspektor + Amtszulage	2,0	2,0
A 10	Erster Amtsinspektor	3,0	3,0
A 9	Amtsinspektor	1,0	1,0
A 8	Regierungshauptsekretär	1,0	1,0
	Summe 1. Ministerium	297,5	302,0
	Summe kw	* 8,0	* 8,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0801 Ministerium

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	2027

Veränderungsnachweis		2027 Zugang	Abgang
A 16	(Ministerialrat) Zugang infolge der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien im Rahmen der Regierungsneubildung 2026	1,0	-
A 16	(Ministerialrat) übertragen von Kapitel 0901 infolge der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien im Rahmen der Regierungsneubildung 2026	1,0	-
A 15	(Regierungsdirektor) übertragen von Kapitel 0301 infolge der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien im Rahmen der Regierungsneubildung 2026	1,0	-
A 14	(Oberregierungsrat) Zugang infolge der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien im Rahmen der Regierungsneubildung 2026	1,0	-
A 14	(Oberregierungsrat) Zugang wegen Änderung Vollzugszeitpunkt	1,0	-
kw	Zugang wegen Änderung Vollzugszeitpunkt	* 1,0	*-
A 14	(Oberregierungsrat) übertragen nach Kapitel 1001 infolge der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien im Rahmen der Regierungsneubildung 2026	-	1,0
A 14	(Oberregierungsrat) Wegfall wegen Änderung Vollzugszeitpunkt	-	1,0
kw	Wegfall wegen Änderung Vollzugszeitpunkt	*-	* 1,0
A 13	(Oberamtsrat (R, T)) übertragen von Kapital 0301 infolge der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien im Rahmen der Regierungsneubildung 2026	1,5	-
A 13	(Oberamtsrat (R, T)) Zugang wegen Angleichung der Stellenstruktur	14,0	-
A 12	(Amtsrat) Wegfall wegen Angleichung der Stellenstruktur	-	11,0
A 11	(Regierungsamtmann) Wegfall wegen Angleichung der Stellenstruktur	-	3,0
	zus.	20,5	16,0
	zus. kw	* 1,0	* 1,0
	bleiben	4,5	-
	bleiben kw	*-	*-

Art der Änderung	2027 Zugang	Abgang
Neustellen (+) / Stellenwegfall (-)	17,5	14,0
kw - Änderung Zeitpunkt	1,0	1,0
Stellenübertragung bzw. -umschichtung	2,0	1,0
Summe	20,5	16,0
bleiben	4,5	0,0

2. EU-Zahlstelle Garantie

A 15	Regierungsdirektor	3,0	3,0
A 14	Oberregierungsrat	4,0	4,0
A 13	Regierungsrat	5,0	5,0
A 13	Oberamtsrat (T) +Amtszulage	1,0	1,0
A 12	Amtsrat	4,5	4,5
A 11	Regierungsamtmann	2,0	2,0
A 10	Regierungsoberinspektor	0,0	0,0
	Summe 2. EU-Zahlstelle Garantie	19,5	19,5

Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)

A 16	Ministerialrat	1,0	1,0
A 15	Regierungsdirektor	1,0	0,0
A 14	Oberregierungsrat	1,0	1,0
A 13	Regierungsrat	0,0	0,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0801 Ministerium

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	2027
A 13	Oberamtsrat	1,0	1,0
	Summe Leerstellen planmäßige Beamte/innen (kw)	4,0	3,0

Veränderungsnachweis	2027 Zugang	Abgang
A 15 (Regierungsdirektor) Wegfall wegen Beendigung der Zuweisung	-	1,0
zus.	-	1,0
bleiben	-	1,0

Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte	321,0	324,5
Summe kw	* 8,0	* 8,0
Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)	317,0	321,5
Summe kw	* 8,0	* 8,0

428 01 011 **Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2027

TV-L	c) Tarifliche Beschäftigte		
	1. Ministerium		
E 15		2,0	1,0
E 14		2,0	2,0
	2,0 beschäftigt aus Kap. 0801 Tit. 427 51		
E 13		1,0	1,0
E 12		3,0	3,0
E 11		5,0	5,0
E 9b		4,5	4,5
	kw 01.01.2027	* 1,0	* 0,0
	kw 01.01.2032	* 0,0	* 1,0
E 9a		0,0	1,0
E 8		13,5	13,5
	ku nach Entg. Gr. 6 TV-L	* 1,0	* 1,0
E 7		3,0	3,0
E 6		3,0	2,0
E 5		0,0	0,5
E 4	Kraftfahrer	3,0	3,0
	kw 01.01.2027	* 1,0	* 0,0
	kw 01.01.2032	* 0,0	* 1,0
E 2-5	Beschäftigte für Bürokommunikation	13,5	13,5
	Summe 1. Ministerium	53,5	53,0
	Summe kw	* 2,0	* 2,0
	Summe ku	* 1,0	* 1,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0801 Ministerium

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	2027

Veränderungsnachweis		2027 Zugang	Abgang
E 15	übertragen nach Kapitel 1001 infolge der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien im Rahmen der Regierungsneubildung 2026	-	1,0
E 9b	Zugang wegen Änderung Vollzugszeitpunkt	1,0	-
kw	Zugang wegen Änderung Vollzugszeitpunkt	* 1,0	*-
E 9b	Wegfall wegen Änderung Vollzugszeitpunkt	-	1,0
kw	Wegfall wegen Änderung Vollzugszeitpunkt	*-	* 1,0
E 9a	Zugang, vgl. Wegfall von 1,0 Stellen der Entgeltgruppe 6	1,0	-
E 6	Wegfall, vgl. Zugang von 1,0 Stellen der Entgeltgruppe 9a	-	1,0
E 5	übertragen von Kapitel 0301	0,5	-
E 4	(Kraftfahrer) Zugang wegen Änderung Vollzugszeitpunkt	1,0	-
kw	Zugang wegen Änderung Vollzugszeitpunkt	* 1,0	*-
E 4	(Kraftfahrer) Wegfall wegen Änderung Vollzugszeitpunkt	-	1,0
kw	Wegfall wegen Änderung Vollzugszeitpunkt	*-	* 1,0
	zus.	3,5	4,0
	zus. kw	* 2,0	* 2,0
	bleiben	-	0,5
	bleiben kw	*-	*-

Art der Änderung	2027 Zugang	Abgang
Neustellen (+) / Stellenwegfall (-)	1,5	1,0
kw - Änderung Zeitpunkt	2,0	2,0
Stellenübertragung bzw. -umschichtung	0,0	1,0
Summe	3,5	4,0
bleiben	0,0	0,5

2. EU-Zahlstelle Garantie

E 11	Technischer Dienst	3,0	3,0
E 8	Technischer Dienst	4,0	4,0
E 8		1,0	1,0
	Summe 2. EU-Zahlstelle Garantie	8,0	8,0
	Summe c) Tarifliche Beschäftigte	61,5	61,0
	Summe kw	* 2,0	* 2,0
	Summe ku	* 1,0	* 1,0
	Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	61,5	61,0
	Summe kw	* 2,0	* 2,0
	Summe ku	* 1,0	* 1,0
	Summe Ministerium (ohne Leerstellen)	378,5	382,5
	Summe kw	* 10,0	* 10,0
	Summe ku	* 1,0	* 1,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0805 Ländlicher Raum und Heimat

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	Stellenzahl 2027
422 01 187	**Stellenplan für Beamtinnen und Beamte**		
	a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte		
A 14	Oberregierungsrat	0,0	1,0
A 13	Regierungsrat	0,0	2,0
A 12	Amtsrat (R)	0,0	1,0
	Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte	0,0	4,0

Veränderungsnachweis	2027 Zugang	2027 Abgang
A 14 (Oberregierungsrat) Übertragung von Kap. 0330	1,0	-
A 13 (Regierungsrat) Übertragung von Kap. 0330	2,0	-
A 12 (Amtsrat (R)) Übertragung von Kap. 0330	1,0	-
zus.	4,0	-
bleiben	4,0	-

Art der Änderung	2027 Zugang	2027 Abgang
Stellenübertragung bzw. -umschichtung	4,0	0,0
Summe	4,0	0,0
bleiben	4,0	0,0

	Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte	0,0	4,0

428 01 187	**Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**		
TV-L	c) Tarifliche Beschäftigte		
E 14		0,0	2,0
	ku mit Ausscheiden Stelleninhaber (E13)	* 0,0	* 1,0
E 13		0,0	5,0
E 11		0,0	5,0
E 10		0,0	1,0
E 9b		0,0	5,0
E 8		0,0	1,0
E 6		0,0	2,0
E 4		0,0	1,0
E 2-5	Beschäftigte für Bürokommunikation	0,0	2,0
	Summe c) Tarifliche Beschäftigte	0,0	24,0
	Summe ku	* 0,0	* 1,0

Veränderungsnachweis	2027 Zugang	2027 Abgang
E 14 Übertragung von Kap. 0330	1,0	-
E 14 Übertragung von Kap. 0330	1,0	-
ku (mit Ausscheiden Stelleninhaber (E13)) Übertragung von Kap. 0330	* 1,0	*-
E 13 Übertragung von Kap. 0330 (incl. Vollzug von 3 ku-Vermerke E14)	5,0	-
E 11 Übertragung von Kap. 0330	5,0	-
E 10 Übertragung von Kap. 0330	1,0	-
E 9b Übertragung von Kap. 0330	5,0	-
E 8 Übertragung von Kap. 0330	1,0	-

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0805 Ländlicher Raum und Heimat

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	2027

Veränderungsnachweis		2027 Zugang	Abgang
E 6	Übertragung von Kap. 0330 (incl. 1,0 Stellenhebung von E2-5)	2,0	-
E 4	Übertragung von Kap. 0330	1,0	-
E 2-5	(Beschäftigte für Bürokommunikation) Übertragung von Kap. 0330	2,0	-
	zus.	24,0	-
	zus. ku	* 1,0	*-
	bleiben	24,0	-
	bleiben ku	* 1,0	*-

Art der Änderung	2027 Zugang	Abgang
Neustellen (+) / Stellenwegfall (-)	1,0	0,0
Stellenübertragung bzw. -umschichtung	23,0	0,0
Summe	24,0	0,0
bleiben	24,0	0,0

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0	24,0
Summe ku	* 0,0	* 1,0
Summe Ländlicher Raum und Heimat (ohne Leerstellen)	0,0	28,0
Summe ku	* 0,0	* 1,0

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	2027

422 01 421 **Stellenplan für Beamtinnen und Beamte**

a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte

1. Landratsämter

Die nicht für leitende Fachbeamtinnen und Fachbeamte gebundenen Stellen des höheren Dienstes der Besoldungsgruppen A 16 bis A 13 in den Kapiteln 0312, 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005, 1006 und 1304 können im Einvernehmen mit den jeweiligen Fachressorts gegenseitig in Anspruch genommen werden.
Planstellen der Besoldungsgruppen A 16 und A 15 der Kapitel 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005, 1006 und 1304, die nicht für leitende Fachbeamtinnen und Fachbeamte gebunden sind und auch nicht für Beamtinnen und Beamte der jeweiligen Fachverwaltung bei einem Landratsamt benötigt werden, können im Einvernehmen mit dem jeweiligen Fachressort bei Bedarf vorübergehend für Beamtinnen und Beamte derselben Fachverwaltung beim Regierungspräsidium gegen Besetzung einer dortigen Stelle der Besoldungsgruppe A 14 in Anspruch genommen werden.
Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen der Titel 422 01 Abschnitt 1, Abschnitt 2 und Titel 682 01 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden, bei Planstellen der Besoldungsgruppen A 15 und höher jedoch nur, wenn die entsprechende Einzelbewertung des Ministeriums für Finanzen vorliegt.
Die kw-Vermerke können hinsichtlich der Wertigkeit im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen abweichend von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden.

A 16	Leitender Vermessungsdirektor	24,0	24,0
A 15	Vermessungsdirektor	50,0	50,0
A 14	Obervermessungsrat	23,5	23,5
A 13	Vermessungsrat	2,0	2,0
	Summe 1. Landratsämter	99,5	99,5

2. Landesbedienstete des LGL bei den Landratsämtern

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen der Titel 422 01 Abschnitt 1, Abschnitt 2 und Titel 682 01 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden, bei Planstellen der Besoldungsgruppen A 15 und höher jedoch nur, wenn die entsprechende Einzelbewertung des Ministeriums für Finanzen vorliegt. Planstellen, die nach Maßgabe einer geänderten Ämtereinstufung im Dienstrechtsreformgesetz (DRG) erstmals etatisiert werden, dürfen erst ab dem Inkrafttreten des DRG in Anspruch genommen werden.

A 15	Vermessungsdirektor	14,0	14,0
A 14	Obervermessungsrat	40,0	40,0
	kw (mit Wegfall der Aufgabe)	* 1,0	* 1,0
A 13	Vermessungsrat	4,0	4,0
A 13	Oberamtsrat (V) +Amtszulage	4,0	4,0
A 13	Oberamtsrat (V)	17,5	17,5
A 12	Amtsrat (V)	63,0	63,0
	kw (mit Wegfall der Aufgabe)	* 3,0	* 3,0

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	2027
A 11	Vermessungsamtmann	28,5	28,5
A 10	Erster Amtsinspektor	1,0	1,0
	Summe 2. Landesbedienstete des LGL bei den Landratsämtern	172,0	172,0
	Summe kw	* 4,0	* 4,0
	Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte	271,5	271,5
	Summe kw	* 4,0	* 4,0
	1) Aufgrund des Dienstleistungsüberlassungsvertrags vom 22.12.1995 zwischen dem Land Ba-Wü und dem Verband der Teilnehmergemeinschaften (VTG) überlässt das Land dem VTG die bisher mit diesen Aufgaben betrauten Fachbeamtinnen und Fachbeamten der Flurneuordnungsverwaltung gegen Erstattung der Personalkosten. Die kw-Stellen fallen mit Ausscheiden der Stelleninhaber weg.		
	Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)		
	1. Landratsämter		
A 16	Leitender Vermessungsdirektor	2,0	1,0
A 15	Vermessungs-, Regierungsdirektor	0,0	1,0
	Summe 1. Landratsämter	2,0	2,0

Veränderungsnachweis		2027 Zugang	Abgang
A 16	(Leitender Vermessungsdirektor) Wegfall Leerstelle wegen Eintritt Ruhestand	-	1,0
A 15	(Vermessungs-, Regierungsdirektor) Zugang Leerstelle für Geschäftsführung VTG	1,0	-
	zus.	1,0	1,0
	bleiben	-	-

	Summe Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)	2,0	2,0
	Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)	271,5	271,5
	Summe kw	* 4,0	* 4,0

422 03 421 **Stellenübersicht für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.**

a) Anwärterinnen und Anwärter, Dienstanfängerinnen und Dienstanfänger sowie Auszubildende in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis

Anwärter	Vermessungsreferendar (höh. Dienst)	47,0	47,0
Anwärter	Vermessungsoberinspektoranwärter (geh. Dienst)	10,0	10,0
	Summe a) Anwärterinnen und Anwärter, Dienstanfängerinnen und Dienstanfänger sowie Auszubildende in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	57,0	57,0
	Summe Stellenübersicht für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	57,0	57,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0806 Vermessung und Flurneuordnung

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	2027
428 01 421	**Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**		
TV-L	c) Tarifliche Beschäftigte		
	1. Landratsämter		
E 8		1,0	1,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG	* 1,0	* 1,0
E 5		1,0	0,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG	* 1,0	* 0,0
	Summe 1. Landratsämter	2,0	1,0
	Summe kw	* 2,0	* 1,0

Veränderungsnachweis	2027 Zugang	Abgang
E 5 Wegfall wegen Vollzug kw-Vermerk gem. VRG	-	1,0
kw (mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG) Wegfall wegen Vollzug kw-Vermerk gem. VRG	*-	* 1,0
zus.	-	1,0
zus. kw	*-	* 1,0
bleiben	-	1,0
bleiben kw	*-	* 1,0

Art der Änderung	2027 Zugang	Abgang
Vollzug kw-Vermerk	0,0	1,0
Summe	0,0	1,0
bleiben	0,0	1,0

	2. Landesbedienstete des LGL bei den Landratsämtern		
E 12		9,0	9,0
E 11		44,0	44,0
	kw (mit Wegfall der Aufgabe)	* 6,0	* 6,0
E 10		98,5	98,5
E 9a		98,0	98,0
E 8		37,0	37,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 21,0	* 21,0
	Summe 2. Landesbedienstete des LGL bei den Landratsämtern	286,5	286,5
	Summe kw	* 27,0	* 27,0
	Summe c) Tarifliche Beschäftigte	288,5	287,5
	Summe kw	* 29,0	* 28,0
	Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	288,5	287,5
	Summe kw	* 29,0	* 28,0

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	Stellenzahl 2027

682 01 421 **Stellenplan für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb**

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen der Titel 422 01 Abschnitt 1, Abschnitt 2 und Titel 682 01 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden, bei Planstellen der Besoldungsgruppen A 15 und höher jedoch nur, wenn die entsprechende Einzelbewertung des Ministeriums für Finanzen vorliegt. Die Planstellen des mittleren, gehobenen und höheren nichttechnischen Verwaltungsdienstes können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde gegenseitig mit Beamten des mittleren, gehobenen und höheren technischen Verwaltungsdienstes in Anspruch genommen werden, bei Planstellen der Besoldungsgruppen A 15 und höher, wenn die entsprechende Einzelbewertung des Ministeriums für Finanzen vorliegt. Planstellen, die nach Maßgabe einer geänderten Ämtereinstufung im Dienstrechtsreformgesetz (DRG) erstmals etatisiert werden, dürfen erst ab dem Inkrafttreten des DRG in Anspruch genommen werden.

a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb

1. Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL)

B 4	Präsident des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung	1,0	1,0
B 2	Abteilungsdirektor	5,0	5,0
A 16	Leitender Regierungsdirektor, Leitender Forstdirektor	2,0	2,0
A 16	Leitender Vermessungsdirektor	8,0	8,0
A 15	Regierungs-, Forst-, Landwirtschaftsdirektor, Hauptkonservator	8,0	8,0
A 15	Vermessungsdirektor	25,0	25,0
A 14	Oberregierungs-, Oberforst-, Oberlandwirtschaftsrat, Oberkonservator	14,0	14,0
A 14	Obervermessungsrat	24,0	24,0
A 13	Vermessungsrat	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat (V), (K), (T) + Amtszulage	5,0	5,0
	ku nach Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat (V)	* 1,0	* 1,0
A 13	Oberamtsrat (R,F)	11,0	11,0
A 13	Oberamtsrat (V), (K), (T)	29,0	31,0
A 12	Amtsrat (R,F)	16,0	16,0
A 12	Amtsrat (V), (K), (T)	53,0	49,0
A 11	Regierungs-,Forstamtmann	35,5	35,5
A 11	Amtmann (V), (K), (T)	78,0	80,0
A 10	Regierungsoberinspektor	1,0	1,0
A 10	Erster Amtsinspektor + Amtszulage	1,0	1,0
A 10	Erster Amtsinspektor (V), (K), (T) + Amtszulage	10,0	10,0
A 10	Erster Amtsinspektor (R, F)	2,5	2,5
A 10	Erster Amtsinspektor	29,0	29,0
A 9	Amtsinspektor (R,F)	3,0	3,0
A 9	Amtsinspektor (V), (K), (T)	34,0	34,0
	ku nach Bes.Gr. A 8 Techn. Hauptsekretär	* 4,0	* 4,0
A 8	Regierungshauptsekretär	1,0	1,0
A 8	Hauptsekretär (V), (K), (T)	24,0	24,0
	Summe 1. Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL)	421,0	421,0
	Summe ku	* 5,0	* 5,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0806 Vermessung und Flurneuordnung

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	2027

Veränderungsnachweis		2027 Zugang	Abgang
A 13	(Oberamtsrat (V), (K), (T)) neu gegen Wegfall von zwei Stellen der Bes.Gr. A 12 (Amtsrat) für Strukturverbesserungen	2,0	-
A 12	(Amtsrat (V), (K), (T)) Wegfall, vgl. Zugang von zwei Stellen der Bes.Gr. A13 (Oberamtsrat) für Strukturverbesserungen sowie Zugang von zwei Stellen der Bes.Gr A11 (Amtmann) (V) (K) (T)	-	4,0
A 11	(Amtmann (V), (K), (T)) Zugang, vgl. Wegfall von zwei Stellen der Bes.Gr. A12 (Amtsrat) (V) (K) (T)	2,0	-
	zus.	4,0	4,0
	bleiben	-	-

Art der Änderung	2027 Zugang	Abgang
Neustellen (+) / Stellenwegfall (-)	0,0	4,0
Stellenhebung (+) / Stellensenkung (-)	4,0	0,0
Summe	4,0	4,0
bleiben	0,0	0,0

	Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb	421,0	421,0
	Summe ku	* 5,0	* 5,0
	Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		
	Für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtinnen und Beamte (§§ 153 b bis 153 d LBG-alt und § 72 Abs. 1 und Abs. 2 LBG-neu sowie § 31 AzUVO)		
	1. Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung		
A 10	Regierungs-, Forstoberinspektor	0,0	0,0
A 8	Hauptsekretär (V), (K), (T)	1,0	1,0
	Summe 1. Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung	1,0	1,0
	Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)	1,0	1,0
	Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb (ohne Leerstellen)	421,0	421,0
	Summe ku	* 5,0	* 5,0
	Summe Vermessung und Flurneuordnung (ohne Leerstellen und Stellen für Landesbetriebe)	617,0	616,0
	Summe kw	* 33,0	* 32,0

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	2027

Von den veranschlagten Stellen sind der Staatlichen Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell (Fachbereich Hauswirtschaft - früheres Kap. 0807) folgende Stellen zuzurechnen:
1 Stelle A 15 (Landwirtschafts-, Regierungsdirektor)
1,5 Stellen A 14 (Oberlandwirtschafts-, Oberregierungsrat)
1 Stelle A 13 (Landwirtschafts-, Regierungsrat).

422 01 511 **Stellenplan für Beamtinnen und Beamte**

a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte

Die nicht für leitende Fachbeamtinnen und Fachbeamte gebundenen Stellen des höheren Dienstes der Besoldungsgruppen A 16 bis A 13 in den Kapiteln 0312, 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005, 1006 und 1304 können im Einvernehmen mit den jeweiligen Fachressorts gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Planstellen der Besoldungsgruppen A 16 und A 15 der Kapitel 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005, 1006 und 1304, die nicht für leitende Fachbeamtinnen und Fachbeamte gebunden sind und auch nicht für Beamtinnen und Beamte der jeweiligen Fachverwaltung bei einem Landratsamt benötigt werden, können im Einvernehmen mit dem jeweiligen Fachressort bei Bedarf vorübergehend für Beamtinnen und Beamte derselben Fachverwaltung beim Regierungspräsidium gegen Besetzung einer dortigen Stelle der Besoldungsgruppe A 14 in Anspruch genommen werden.

Die kw-Vermerke können hinsichtlich der Wertigkeit im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen abweichend von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse wird mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen anheimgestellt, Planstellen unterschiedlicher Laufbahnen bis zur Bes.Gr. A14 der Kap. 0809 bis 0823 (bei Kap. 0809 nur des höheren Dienstes) vorübergehend gegenseitig in Anspruch zu nehmen. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0809 bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen.

Im Rahmen ihres Hauptamtes nehmen 2 Beamtinnen/Beamte der Bes.Gr. A 14 bis A 15 bis zu 50 v.H. ihrer Tätigkeit und 2 Beamtinnen/Beamte der Bes.Gr. A 14 bis zu 20 v.H. ihrer Tätigkeit Zuchtleitungsaufgaben für Tierzuchtverbände wahr.

Im Rahmen ihres Hauptamtes nehmen 1 Beamter der Bes.Gr. A 15/ A 16 (Geschäftsführung) und 1 Beamter der Bes.Gr. A 14 (Fachbereichsleitung Pflanzenschutz) sowie 1 Beschäftigter der Entg.Gr. 13/14 (Fachl. Leitung Versuchs- und Modellbetrieb ökolog. Obstbau), der auf einer A 14 Stelle geführt wird, bis zu 100 v.H. ihrer Tätigkeit Aufgaben bei der Stiftung "Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee" wahr.

Landratsämter

A 16	Leitender Landwirtschaftsdirektor	13,0	13,0
A 15	Landwirtschafts-, Regierungsdirektor	58,0	58,0
A 14	Oberlandwirtschafts-, Oberregierungsrat	156,5	157,5
	kw ab 01.01.2028	* 0,0	* 1,0
A 13	Landwirtschafts-, Regierungsrat	10,0	10,0
A 13	Oberamtsrat (L)	1,0	1,0
A 12	Amtsrat (L)	7,0	7,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG	* 2,0	* 2,0
A 11	Landwirtschaftstechnischer Oberlehrer und Berater	2,0	2,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0809 Landwirtschaftsverwaltung

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	2027
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG	* 2,0	* 2,0
A 11	Landwirtschaftsamtmann	1,0	1,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers gem. VRG	* 1,0	* 1,0
	Summe Landratsämter	248,5	249,5
	Summe kw	* 5,0	* 6,0

Veränderungsnachweis		2027 Zugang	Abgang
A 14	(Oberlandwirtschafts-, Oberregierungsrat) Übertragung von Kap. 1010 für Wolfsmanagement	1,0	-
kw	(ab 01.01.2028) Übertragung von Kap. 1010 für Wolfsmanagement	* 1,0	*-
	zus.	1,0	-
	zus. kw	* 1,0	*-
	bleiben	1,0	-
	bleiben kw	* 1,0	*-

Art der Änderung	2027 Zugang	Abgang
Stellenübertragung bzw. -umschichtung	1,0	0,0
Summe	1,0	0,0
bleiben	1,0	0,0

Für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtinnen und Beamte (§ 72 Abs. 1 und 2 LBG und § 31 AzUVO).

Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte	248,5	249,5
Summe kw	* 5,0	* 6,0
Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte	248,5	249,5
Summe kw	* 5,0	* 6,0

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	2027
422 03 511	**Stellenübersicht für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.**		
	Die angegebenen Stellenzahlen können kurzfristig überschritten werden, wenn dies notwendig ist, weil sich Beginn und Ende des Vorbereitungsdienstes teilweise überschneiden.		
	a) Anwärterinnen und Anwärter, Dienstanfängerinnen und Dienstanfänger sowie Auszubildende in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
	Landratsämter		
Anwärter	Landwirtschaftsreferendar (höh. Dienst)	40,0	40,0
	Summe Landratsämter	40,0	40,0
	Summe a) Anwärterinnen und Anwärter, Dienstanfängerinnen und Dienstanfänger sowie Auszubildende in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	40,0	40,0
	Summe Stellenübersicht für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	40,0	40,0
428 01 511	**Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**		
TV-L	c) Tarifliche Beschäftigte		
	Landratsämter		
	2. Technischer Dienst		
E 14		22,0	19,0
	2 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 429 75		
	4 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 429 90		
	kw mit Wegfall der Aufgabe spätestens ab 01.01.2050 mit Verlängerungsoption, soweit Aufgabe weiter besteht (GAP-Reform) 01.01.2050	* 3,0	* 1,0
	ku nach Entg. Gr. 13 mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 3,0	* 0,0
E 13		28,0	32,0
	1 beschäftigt aus Kap. 0802 Tit. 429 69		
	5 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 429 73		
	7 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 429 75		
	5 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 429 77		
	2 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 429 90		
	1 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 429 92		
	kw mit Wegfall der Aufgabe spätestens ab 01.01.2050 mit Verlängerungsoption, soweit Aufgabe weiter besteht (GAP-Reform) 01.01.2050	* 2,0	* 4,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0809 Landwirtschaftsverwaltung

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	2027
E 12		9,0	11,0
	2 beschäftigt aus Kap. 0802 Tit. 429 87		
	4 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 429 77		
	2 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 429 90		
	kw mit Wegfall der Aufgabe spätestens ab 01.01.2050 mit Verlängerungsoption, soweit Aufgabe weiter besteht (GAP-Reform) 01.01.2050	* 3,0	* 3,0
E 11		12,0	11,0
	1 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 429 75		
	3 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 429 77		
	1 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 429 81		
	2 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 429 90		
E 10		58,5	57,5
	23 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 429 77		
	5,5 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 429 81		
	5 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 429 90		
	kw mit Wegfall der Aufgabe spätestens ab 01.01.2050 mit Verlängerungsoption, soweit Aufgabe weiter besteht (GAP-Reform) 01.01.2050	* 9,0	* 9,0
E 9b		2,0	2,0
	1 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 429 75		
E 8		4,0	4,0
	2 beschäftigt aus Kap. 0802 Tit. 429 69		
	1 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 429 77		
E 5		2,0	2,0
	Summe 2. Technischer Dienst	137,5	138,5
	Summe kw	* 17,0	* 17,0
	Summe ku	* 3,0	* 0,0

Veränderungsnachweis		2027 Zugang	Abgang
E 14	Wegfall wegen Vollzug ku (davon 2 mit kw GAP)	-	3,0
kw	(mit Wegfall der Aufgabe spätestens ab 01.01.2050 mit Verlängerungsoption, soweit Aufgabe weiter besteht (GAP-Reform) 01.01.2050) Wegfall 2 kw GAP wegen Vollzug ku (mit 2 kw GAP)	*-	* 2,0
ku	(nach Entg. Gr. 13 mit Ausscheiden des Stelleninhabers) Wegfall wegen Vollzug ku (davon 2 mit kw GAP)	*-	* 3,0
E 13	Übertragung von Kap. 1010 für Wolfsmanagement	1,0	-
E 13	Zugang vgl. E14 (Vollzug ku-Vermerk)	1,0	-
E 13	Zugang vgl. E14 (Vollzug ku-Vermerk); Zugang 2 kw-Vermerke mit Wegfall der Aufgabe spätestens ab 01.01.2050 mit Verlängerungsoption, soweit Aufgabe weiter besteht (GAP-Reform)	2,0	-
kw	(mit Wegfall der Aufgabe spätestens ab 01.01.2050 mit Verlängerungsoption, soweit Aufgabe weiter besteht (GAP-Reform) 01.01.2050) Zugang vgl. E14 (Vollzug ku-Vermerk); Zugang 2 kw-Vermerke mit Wegfall der Aufgabe spätestens ab 01.01.2050 mit Verlängerungsoption, soweit Aufgabe weiter besteht (GAP-Reform)	* 2,0	*-
E 12	neu gegen Wegfall von zwei Stellen der Entgeltgruppe 11 (Bewässerungsinfrastruktur)	2,0	-
E 11	neu gegen Wegfall von einer Stelle der Entgeltgruppe 10 (VwV Kantine)	1,0	-
E 11	Wegfall vgl. Zugang von zwei Stellen der Entgeltgruppe 12 (Bewässerungsinfrastruktur)	-	2,0
E 10	Wegfall vgl. Zugang von einer Stelle der Entgeltgruppe 11 (VwV-Kantine)	-	1,0
	zus.	7,0	6,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0809 Landwirtschaftsverwaltung

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	2027

Veränderungsnachweis	2027 Zugang	Abgang
zus. kw	* 2,0	* 2,0
zus. ku	*-	* 3,0
bleiben	1,0	-
bleiben kw	*-	*-
bleiben ku	*-	* 3,0

Art der Änderung	2027 Zugang	Abgang
Neustellen (+) / Stellenwegfall (-)	0,0	3,0
Stellenhebung (+) / Stellensenkung (-)	3,0	0,0
kw - Wegfall Vermerk	0,0	2,0
Stellenübertragung bzw. -umschichtung	1,0	0,0
Vollzug ku-Vermerk	3,0	3,0
Summe	7,0	8,0
bleiben	0,0	1,0

Summe Landratsämter	137,5	138,5
Summe kw	* 17,0	* 17,0
Summe ku	* 3,0	* 0,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte	137,5	138,5
Summe kw	* 17,0	* 17,0
Summe ku	* 3,0	* 0,0
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	137,5	138,5
Summe kw	* 17,0	* 17,0
Summe ku	* 3,0	* 0,0
Summe Landwirtschaftsverwaltung (ohne Leerstellen)	426,0	428,0
Summe kw	* 22,0	* 23,0
Summe ku	* 3,0	* 0,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0810 Fachzentrum Agrarmanagement

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	2027
422 01 523	**Stellenplan für Beamtinnen und Beamte**		
	a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte		
	Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen unterschiedlicher Laufbahnen bis zur Bes.Gr.A14 der Kap. 0809 bis 0823 (bei Kap. 0809 nur des höheren Dienstes) vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0809 bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen.		
A 16	Direktor der Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum	1,0	1,0
A 15	Direktor (F, L, R), Hauptkonservator	6,0	6,0
A 14	Oberrat (F, L, R), Oberkonservator	13,0	13,0
A 13	Rat (F, L, R), Konservator	2,0	2,0
A 13	Oberamtsrat (F, L, R)	3,0	3,0
A 12	Amtsrat (F, L, R)	6,5	6,5
A 11	Amtmann (F, L, R)	8,0	8,0
A 10	Oberinspektor (F, L, R)	1,0	0,0
	Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte	40,5	39,5

Veränderungsnachweis	2027 Zugang	Abgang
A 10 (Oberinspektor (F, L, R)) Übertragung nach Kap. 0817 Tit. 682 92	-	1,0
zus.	-	1,0
bleiben	-	1,0

Art der Änderung	2027 Zugang	Abgang
Stellenübertragung bzw. -umschichtung	0,0	1,0
Summe	0,0	1,0
bleiben	0,0	1,0

	Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte	40,5	39,5

428 01 523	**Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**		
TV-L	c) Tarifliche Beschäftigte		
E 15		1,0	1,0
E 14		2,0	2,0
E 13		3,5	3,5
E 11		7,0	7,0
	1 beschäftigt aus Kap. 1008 Tit. 429 90		
E 10		6,5	6,5
	1 beschäftigt aus Kap. 0810 Tit. 429 78		
	1 beschäftigt aus Kap. 0803 Tit. 427 77		
E 8		1,0	1,0
E 6		1,0	2,0
E 5		1,5	1,5
	Summe c) Tarifliche Beschäftigte	23,5	24,5

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0810 Fachzentrum Agrarmanagement

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	2027

Veränderungsnachweis		2027 Zugang	Abgang
E 6	Übertragung von Kap. 0817 Tit. 682 92	1,0	-
	zus.	1,0	-
	bleiben	1,0	-

Art der Änderung		2027 Zugang	Abgang
Stellenübertragung bzw. -umschichtung		1,0	0,0
	Summe	1,0	0,0
	bleiben	1,0	0,0

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	23,5	24,5
Summe Fachzentrum Agrarmanagement (ohne Leerstellen)	64,0	64,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0812 Fachzentrum Pflanze

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	Stellenzahl 2027
422 01 165	**Stellenplan für Beamtinnen und Beamte**		
	Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2027		
	a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte		
	Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen unterschiedlicher Laufbahnen bis zur Bes.Gr.A14 der Kap. 0809 bis 0823 (bei Kap. 0809 nur des höheren Dienstes) vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0809 bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen.		
B 2	Direktor des Landwirtschaftlichen Technologiezentrums Augustenberg	1,0	1,0
A 16	Leitender Regierungs-, Chemie-, Landwirtschafts-, Pharmaziedirektor, Hauptkonservator	1,0	1,0
A 15	Regierungs-, Chemie-, Landwirtschafts-, Pharmaziedirektor, Hauptkonservator	10,0	10,0
A 14	Oberregierungsrat, -chemierat, -landwirtschaftsrat, -pharmazierat, -konservator	27,0	27,0
A 13	Regierungs-, Chemie-, Landwirtschafts-, Pharmazierat, Konservator	2,0	2,0
A 13	Oberamtsrat (L, R)	5,0	5,0
A 12	Amtsrat (L, R)	16,0	16,0
A 11	Landwirtschafts-, Regierungsamtmann	5,0	5,0
	Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte	67,0	67,0
	Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte	67,0	67,0
428 01 165	**Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**		
	Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2027		
TV-L	c) Tarifliche Beschäftigte		
	1. Technischer und Nichttechnischer Dienst		
E 14		7,0	7,0
	ku nach Entg.Gr. 13 mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 3,0	* 3,0
E 13		4,0	4,0
E 12		2,0	2,0
E 11		10,0	10,0
E 10		14,0	14,0
E 9b		10,5	10,5
E 9a		18,0	18,0
E 8		17,5	17,5
	ku nach Entg. Gr. 7 mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 9,0	* 9,0
E 7		10,5	10,5
E 6		22,5	22,5
E 5		9,0	9,0
E 4		4,5	4,5
E 2-5	Schreibdienst	5,0	5,0
E 2Ü		0,0	0,0
	Summe 1. Technischer und Nichttechnischer Dienst	134,5	134,5
	Summe ku	* 12,0	* 12,0
	Summe c) Tarifliche Beschäftigte	134,5	134,5

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0812 Fachzentrum Pflanze

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	2027
	Summe ku	* 12,0	* 12,0
	Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	134,5	134,5
	Summe ku	* 12,0	* 12,0
	Summe Fachzentrum Pflanze (ohne Leerstellen)	201,5	201,5
	Summe ku	* 12,0	* 12,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0817 Fachzentrum Sonderkulturen

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	Stellenzahl 2027
422 01 127	**Stellenplan für Beamtinnen und Beamte**		
	a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte		
	Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen unterschiedlicher Laufbahnen bis zur Bes.Gr.A14 der Kap. 0809 bis 0823 (bei Kap. 0809 nur des höheren Dienstes) vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0809 bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen.		
	1. Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg		
A 16	Direktor der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg	1,0	1,0
A 15	Regierungs-, Chemie-, Landwirtschaftsdirektor	1,0	1,0
A 14	Oberregierungs-, Oberchemie-, Oberlandwirtschaftsrat	5,0	5,0
A 13	Regierungs-, Chemie-, Landwirtschaftsrat	2,0	2,0
A 13	Oberamtsrat (L, R)	2,0	2,0
A 12	Amtsrat (L, R)	4,0	4,0
	Summe 1. Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg	15,0	15,0
	2. Staatsschule für Gartenbau		
A 16	Direktor der Staatsschule für Gartenbau	1,0	1,0
A 15	Landwirtschafts-, Studiendirektor, Technischer Direktor	1,0	1,0
A 14	Oberlandwirtschafts-, Oberstudienrat, Technischer Oberrat	5,0	5,0
A 13	Landwirtschafts-, Studienrat, Technischer Rat	6,5	6,5
	Summe 2. Staatsschule für Gartenbau	13,5	13,5
	Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte	28,5	28,5
	Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte	28,5	28,5
428 01 127	**Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**		
TV-L	c) Tarifliche Beschäftigte		
	1. Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg		
E 14		2,0	2,0
E 13		1,0	1,0
E 11		1,0	1,0
E 10		4,5	4,5
E 9a		4,0	4,0
E 8		1,0	1,0
E 7		1,0	1,0
E 6		1,0	1,0
E 5		7,0	7,0
E 2-5	Beschäftigte für Bürokommunikation	2,0	2,0
	Summe 1. Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg	24,5	24,5

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	2027
	2. Staatsschule für Gartenbau		
	2.1 Nichttechnischer Dienst		
E 12		1,0	1,0
E 6		1,0	1,0
	Summe 2.1 Nichttechnischer Dienst	2,0	2,0
	2.2 Technischer Dienst		
E 9a		2,0	2,0
E 8		3,0	3,0
E 6		2,0	2,0
E 3		1,0	1,0
	Summe 2.2 Technischer Dienst	8,0	8,0
	Summe 2. Staatsschule für Gartenbau	10,0	10,0
	Summe c) Tarifliche Beschäftigte	34,5	34,5
	Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	34,5	34,5

682 91 165 **Stellenplan für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb**

Staatliches Weinbauinstitut, Versuchs- und Forschungsanstalt für Weinbau und Weinbehandlung Freiburg

a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen unterschiedlicher Laufbahnen bis zur Bes.Gr.A14 der Kap. 0809 bis 0823 (bei Kap. 0809 nur des höheren Dienstes) vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0809 bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen.

A 16	Direktor des Staatlichen Weinbauinstituts Freiburg	1,0	1,0
A 15	Regierungs-, Chemie-, Landwirtschaftsdirektor	3,0	3,0
A 14	Oberregierungs-, Oberchemie-, Oberlandwirtschaftsrat	3,0	3,0
A 13	Regierungs-, Chemie-, Landwirtschaftsrat	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat (L, R)	2,0	2,0
A 12	Amtsrat (F, L, R)	2,0	2,0
A 11	Landwirtschafts-, Regierungsamtmann	1,0	1,0
	Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb	13,0	13,0
	Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb	13,0	13,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0817 Fachzentrum Sonderkulturen

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	2027

682 92 165 **Stellenplan für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb**

Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg

a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen unterschiedlicher Laufbahnen bis zur Bes.Gr.A14 der Kap. 0809 bis 0823 (bei Kap. 0809 nur des höheren Dienstes) vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0809 bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen.

A 16	Direktor der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg	1,0	1,0
A 15	Regierungs-, Chemie-, Landwirtschaftsdirektor	4,0	4,0
A 14	Oberregierungs-, Oberchemie-, Oberlandwirtschaftsrat	12,0	12,0
A 13	Oberamtsrat (L, R)	3,0	3,0
A 12	Amtsrat (L, R)	4,0	4,0
A 11	Landwirtschafts-, Regierungsamtmann	1,0	1,0
A 10	Oberinspektor (L, R)	0,0	1,0
	Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb	25,0	26,0

Veränderungsnachweis	2027 Zugang	Abgang
A 10 (Oberinspektor (L, R)) Übertragung von Kap. 0810 Tit. 422 01	1,0	-
zus.	1,0	-
bleiben	1,0	-

Art der Änderung	2027 Zugang	Abgang
Stellenübertragung bzw. -umschichtung	1,0	0,0
Summe	1,0	0,0
bleiben	1,0	0,0

Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb	25,0	26,0
Summe Fachzentrum Sonderkulturen (ohne Leerstellen und Stellen für Landesbetriebe)	63,0	63,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0823 Fachzentrum Tier

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	Stellenzahl 2027
422 01 523	**Stellenplan für Beamtinnen und Beamte**		
	a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte		
	Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen unterschiedlicher Laufbahnen bis zur Bes.Gr.A14 der Kap. 0809 bis 0823 (bei Kap. 0809 nur des höheren Dienstes) vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0809 bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen.		
	1. Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg		
A 16	Direktor des Landwirtschaftlichen Zentrums für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden- Württemberg	1,0	1,0
A 15	Regierungs-, Landwirtschafts- und Veterinärdirektor	7,0	7,0
A 14	Oberregierungs-, Oberforst-, Oberlandwirtschafts- u. Oberveterinärrat	17,0	17,0
A 13	Regierungs-, Landwirtschafts-, Forst- und Veterinärrat	3,5	3,5
A 13	Oberamtsrat (F, L, R)	2,0	2,0
A 12	Amtsrat (F, L, R)	5,0	5,0
A 11	Forst-, Landwirtschafts-, Regierungsamtmann	7,0	7,0
	Summe 1. Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg	42,5	42,5
	2. Landesanstalt für Schweinezucht		
	Im Rahmen ihres Hauptamtes nehmen zwei Beamtinnen oder Beamte der Bes.Gr. A 14 zu 100% ihrer Tätigkeit Zuchtleitungsaufgaben für Tierzuchtverbände wahr.		
A 16	Direktor der Landesanstalt für Schweinezucht	1,0	1,0
A 15	Landwirtschafts-, Regierungsdirektor	3,0	3,0
A 14	Oberlandwirtschafts-, Oberregierungsrat	9,0	9,0
A 13	Oberamtsrat (L, R)	2,0	2,0
A 12	Amtsrat (L, R)	3,0	3,0
A 10	Erster Amtsinspektor	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor (R)	0,0	0,0
	Summe 2. Landesanstalt für Schweinezucht	19,0	19,0
	Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte	61,5	61,5
	Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte	61,5	61,5
428 01 523	**Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**		
TV-L	c) Tarifliche Beschäftigte		
	1. Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg		
	Im Rahmen seines Hauptamtes nimmt 1 Arbeitnehmer der Entg. Gr 14 bis zu 80 v. H. seiner Tätigkeit Zuchtleitungsaufgaben für Tierzuchtverbände wahr.		
E 14		2,0	2,0
	1,0 finanziert aus Kap. 0823 Tit. 429 79		

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0823 Fachzentrum Tier

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	2027
E 13		5,0	5,0
	2,0 finanziert aus Kap. 0823 Tit. 429 77		
	1,0 finanziert aus Kap. 0823 Tit. 429 78		
E 11		4,0	4,0
E 10		7,0	7,0
E 9b		14,0	14,0
	1,0 finanziert aus Kap. 0823 Tit. 429 77		
	1,0 finanziert aus Kap. 0823 Tit. 429 78		
E 9b	Lehrkräfte	3,0	3,0
E 8		7,0	5,5
	ku nach Entg.Gr. 7 mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 3,0	* 1,5
E 7		9,0	10,5
E 6		7,5	7,5
E 5		7,5	7,5
E 4		0,5	0,5
E 2-5	Beschäftigte für Bürokommunikation	3,0	3,0
S 11b		2,0	2,0
	Summe 1. Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg	71,5	71,5
	Summe ku	* 3,0	* 1,5

Veränderungsnachweis		2027 Zugang	Abgang
E 8	Wegfall von 1,5 Stellen im Vollzug ku-Vermerk nach E 7	-	1,5
ku	(nach Entg.Gr. 7 mit Ausscheiden des Stelleninhabers) Wegfall von 1,5 Stellen im Vollzug ku-Vermerk nach E 7	*-	* 1,5
E 7	Zugang von 1,5 Stellen vgl. E 8 (Vollzug ku-Vermerk)	1,5	-
	zus.	1,5	1,5
	zus. ku	*-	* 1,5
	bleiben	-	-
	bleiben ku	*-	* 1,5

Art der Änderung	2027 Zugang	Abgang
Neustellen (+) / Stellenwegfall (-)	1,5	0,0
Vollzug ku-Vermerk	0,0	1,5
Summe	1,5	1,5
bleiben	0,0	0,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0823 Fachzentrum Tier

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	2027
	2. Landesanstalt für Schweinezucht		
E 14		1,0	1,0
E 12		1,0	1,0
E 11		2,0	2,0
E 10		11,5	11,5
E 9a		2,0	2,0
E 8		1,0	1,0
E 7		13,0	14,0
E 6		3,0	3,0
E 5		4,0	3,0
E 4		1,0	1,0
	Summe 2. Landesanstalt für Schweinezucht	39,5	39,5

Veränderungsnachweis		2027 Zugang	Abgang
E 7	Neu gegen Wegfall 1,0 E 5 (Tierhaltung)	1,0	-
E 5	Wegfall, vgl. Zugang 1,0 E 7 (Tierhaltung)	-	1,0
	zus.	1,0	1,0
	bleiben	-	-

Art der Änderung	2027 Zugang	Abgang
Neustellen (+) / Stellenwegfall (-)	0,0	1,0
Stellenhebung (+) / Stellensenkung (-)	1,0	0,0
Summe	1,0	1,0
bleiben	0,0	0,0

Summe c) Tarifliche Beschäftigte	111,0	111,0
Summe ku	* 3,0	* 1,5
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	111,0	111,0
Summe ku	* 3,0	* 1,5

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	Stellenzahl 2027
682 91 523	**Stellenplan für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb**		
	Haupt- und Landgestüt Marbach		
	a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb		
	Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen unterschiedlicher Laufbahnen bis zur Bes.Gr.A14 der Kap. 0809 bis 0823 (bei Kap. 0809 nur des höheren Dienstes) vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0809 bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen. Im Rahmen ihres Hauptamtes nehmen 2 Beamtinnen und Beamte der Bes.Gr. A 14 bis A 15 bis zu 50 v. H. ihrer Tätigkeit Zuchtleitungsaufgaben für Tierzuchtverbände wahr.		
B 2	Landoberstallmeister	1,0	1,0
A 15	Landwirtschafts-, Veterinärdirektor	3,0	3,0
A 14	Oberlandwirtschaftsrat, -regierungsrat	2,0	2,0
A 13	Oberamtsrat (L)	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat (R)	3,0	3,0
A 12	Amtsrat (L, R)	0,0	0,0
A 11	Technischer Amtmann	1,0	1,0
A 9	Erster Hauptsattelmeister	9,0	9,0
A 8	Hauptsattelmeister	23,0	23,0
	Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb	43,0	43,0
	Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte im Landesbetrieb	43,0	43,0
	Summe Fachzentrum Tier (ohne Leerstellen und Stellen für Landesbetriebe)	172,5	172,5
	Summe ku	* 3,0	* 1,5

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0826 Veterinärwesen

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	Stellenzahl 2027
422 01 511	**Stellenplan für Beamtinnen und Beamte**		
	Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2027		
	a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte		
	Die nicht für leitende Fachbeamtinnen und Fachbeamte gebundenen Stellen des höheren Dienstes der Besoldungsgruppen A 16 bis A 13 in den Kapiteln 0312, 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005, 1006 und 1304 können im Einvernehmen mit den jeweiligen Fachressorts gegenseitig in Anspruch genommen werden. Planstellen der Besoldungsgruppen A 16 und A 15 der Kapitel 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005, 1006 und 1304 die nicht für leitende Fachbeamtinnen und Fachbeamte gebunden sind und auch nicht für Beamtinnen und Beamte der jeweiligen Fachverwaltung bei einem Landratsamt benötigt werden, können im Einvernehmen mit dem jeweiligen Fachressort bei Bedarf vorübergehend für Beamtinnen und Beamte derselben Fachverwaltung beim Regierungspräsidium gegen Besetzung einer dortigen Stelle der Besoldungsgruppe A 14 in Anspruch genommen werden. Die Planstellen der Besoldungsgruppen A 13 und A 14 der Kapitel 0826 und 0827 können gegenseitig in Anspruch genommen werden. Im Falle der Besetzung von Planstellen des tierärztlichen Dienstes der Besoldungsgruppe A 13 mit Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmern kann diese bis zur Entgeltgruppe E 14 TV-L erfolgen.		
	1. Landratsämter		
A 16	Leitender Veterinärdirektor	12,0	12,0
A 15	Veterinärdirektor	38,0	38,0
A 14	Oberveterinärrat	168,0	168,0
A 13	Veterinärrat	46,0	46,0
A 12	Amtsrat	4,0	4,0
	Summe 1. Landratsämter	268,0	268,0
	2. AkadVet (Landesakademie)		
A 15	Veterinärdirektor	1,0	1,0
	kw mit Wegfall der Aufgabe	* 1,0	* 1,0
	Summe 2. AkadVet (Landesakademie)	1,0	1,0
	Summe kw	* 1,0	* 1,0
	3. Tiergesundheit / Tierschutz		
A 14	Oberveterinärrat	14,0	14,0
A 12	Amtsrat	0,0	0,0
	Summe 3. Tiergesundheit / Tierschutz	14,0	14,0
	Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte	283,0	283,0
	Summe kw	* 1,0	* 1,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0826 Veterinärwesen

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	2027
	Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)		
A 15	Veterinärdirektor	0,0	0,0
	Summe Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)	0,0	0,0
	Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)	283,0	283,0
	Summe kw	* 1,0	* 1,0
428 01 511	**Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**		
	Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2027		
TV-L	c) Tarifliche Beschäftigte		
	1. Landratsämter		
E 14		42,0	42,0
	Summe 1. Landratsämter	42,0	42,0
	2. AkadVet (Landesakademie)		
E 10		4,0	4,0
	4 beschäftigt aus Kapitel 0826 Titel 429 68		
	Summe 2. AkadVet (Landesakademie)	4,0	4,0
	3. Tiergesundheit / Tierschutz		
E 14		1,5	1,5
E 13		2,0	2,0
E 12		1,0	1,0
E 11		0,0	1,0
E 10		1,0	1,0
E 9b		2,0	1,0
E 9a		9,0	5,0
	kw Wegfall spätestens ab 31.08.2026	* 4,0	* 0,0
E 8		6,0	6,0
E 7		14,0	14,0
E 6		5,0	5,0
	Summe 3. Tiergesundheit / Tierschutz	41,5	37,5
	Summe kw	* 4,0	* 0,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0826 Veterinärwesen

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	2027

Veränderungsnachweis		2027 Zugang	Abgang
E 11	Zugang gegen Wegfall einer Stelle der Entgeltgruppe 9b (Verwaltungssachbearbeitung Veterinärwesen)	1,0	-
E 9b	Wegfall, vgl. Zugang einer Stelle der Entgeltgruppe 11 (Verwaltungssachbearbeitung Veterinärwesen)	-	1,0
E 9a	Vollzug kw-Vermerk	-	4,0
kw	(Wegfall spätestens ab 31.08.2026) Vollzug kw-Vermerk	*-	* 4,0
	zus.	1,0	5,0
	zus. kw	*-	* 4,0
	bleiben	-	4,0
	bleiben kw	*-	* 4,0

Art der Änderung	2027 Zugang	Abgang
Neustellen (+) / Stellenwegfall (-)	0,0	1,0
Stellenhebung (+) / Stellensenkung (-)	1,0	0,0
Vollzug kw-Vermerk	0,0	4,0
Summe	1,0	5,0
bleiben	0,0	4,0

Summe c) Tarifliche Beschäftigte	87,5	83,5
Summe kw	* 4,0	* 0,0
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	87,5	83,5
Summe kw	* 4,0	* 0,0
Summe Veterinärwesen (ohne Leerstellen)	370,5	366,5
Summe kw	* 5,0	* 1,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	2027
422 01	511 **Stellenplan für Beamtinnen und Beamte**		
	a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte		
	Die Planstellen der Besoldungsgruppe A 13 und A 14 der Kapitel 0826 und 0827 können gegenseitig in Anspruch genommen werden. Im Falle der Besetzung von Planstellen des tierärztlichen Dienstes der Besoldungsgruppe A 13 mit Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmern kann diese bis zur Entgeltgruppe E 14 TV-L erfolgen. Im Falle der Besetzung von Planstellen des staatlich geprüften lebensmittelchemischen Dienstes der Besoldungsgruppe A 13 mit Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmern kann diese bis zur Entgeltgruppe E 14 TV-L erfolgen.		
	1. Chemische und Veterinäruntersuchungsämter		
A 16	Ltd. Regierungs-, Ltd. Chemie-, Ltd. Pharmazie-, Ltd. Veterinärdirektor + Amtszulage	3,0	3,0
A 16	Ltd. Regierungs-, Ltd. Chemie-, Ltd. Pharmazie-, Ltd. Veterinärdirektor	7,0	7,0
A 15	Regierungsdirektor, Chemiedirektor, Pharmaziedirektor, Veterinärdirektor	41,0	41,0
	3 beschäftigt aus Kap. 0827 Tit. 429 79		
	kw EU-RL mit Wegfall der Aufgabe (mit Verlängerungsoption, soweit Drittmittel weiter zur Verfügung stehen) spätestens ab 01.01.2050	* 3,0	* 3,0
A 14	Oberregierungsrat, -chemierat, -pharmazierat, -veterinärrat	120,0	121,0
	9 beschäftigt aus Kap. 0827 Tit. 429 79		
	kw EU-RL mit Wegfall der Aufgabe (mit Verlängerungsoption, soweit Drittmittel weiter zur Verfügung stehen) spätestens ab 01.01.2050	* 8,0	* 9,0
A 13	Regierungsrat, Chemierat, Pharmazierat, Veterinärrat	29,5	28,5
	kw EU-RL mit Wegfall der Aufgabe (mit Verlängerungsoption, soweit Drittmittel weiter zur Verfügung stehen) spätestens ab 01.01.2050	* 1,0	* 0,0
A 13	Oberamtsrat (R)	13,0	13,0
A 12	Amtsrat (R)	3,0	3,0
A 11	Regierungsamtmann	3,0	3,0
A 11	Landwirtschaftsamtmann	3,0	3,0
	Summe 1. Chemische und Veterinäruntersuchungsämter	222,5	222,5
	Summe kw	* 12,0	* 12,0

Veränderungsnachweis	2027 Zugang	Abgang
A 14 (Oberregierungsrat, -chemierat, -pharmazierat, -veterinärrat) Neu gegen Wegfall 1,0 A 13 (Regierungsrat, Chemierat, Pharmazierat, Veterinärrat)	1,0	-
kw (EU-RL mit Wegfall der Aufgabe (mit Verlängerungsoption, soweit Drittmittel weiter zur Verfügung stehen) spätestens ab 01.01.2050) Neu gegen Wegfall 1,0 A 13 (Regierungsrat, Chemierat, Pharmazierat, Veterinärrat)	* 1,0	*-
A 13 (Regierungsrat, Chemierat, Pharmazierat, Veterinärrat) Wegfall, vgl. Zugang 1,0 A 14 (Oberregierungsrat, -chemierat, -pharmazierat, -veterinärrat)	-	1,0
kw (EU-RL mit Wegfall der Aufgabe (mit Verlängerungsoption, soweit Drittmittel weiter zur Verfügung stehen) spätestens ab 01.01.2050) Wegfall, vgl. Zugang 1,0 A 14 (Oberregierungsrat, -chemierat, -pharmazierat, -veterinärrat)	*-	* 1,0
zus.	1,0	1,0
zus. kw	* 1,0	* 1,0
bleiben	-	-
bleiben kw	*-	*-

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	2027

Art der Änderung	2027 Zugang	Abgang
Stellenhebung (+) / Stellensenkung (-)	1,0	1,0
Summe	1,0	1,0
bleiben	0,0	0,0

	2. Gesundheitlicher Verbraucherschutz bei den Regierungspräsidien		
A 14	Oberregierungsrat, -chemierat, -pharmazierat, -veterinärrat	10,0	10,0
	Summe 2. Gesundheitlicher Verbraucherschutz bei den Regierungspräsidien	10,0	10,0
	3. Landeskontrollteam (LKL)		
A 16	Ltd. Regierungs-,Ltd. Chemie-,Ltd. Pharmazie-,Ltd. Veterinärdirektor	1,0	1,0
A 15	Regierungsdirektor	1,0	1,0
A 14	Oberregierungsrat	6,5	6,5
	Summe 3. Landeskontrollteam (LKL)	8,5	8,5
	Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte	241,0	241,0
	Summe kw	* 12,0	* 12,0
	Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte	241,0	241,0
	Summe kw	* 12,0	* 12,0

428 01 511 **Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

TV-L	c) Tarifliche Beschäftigte		
	Die in der Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgeführten Stellen können, soweit es dienstlich notwendig ist, bzgl. Dienstarten anderweitig besetzt werden.		
	1. Nichttechnischer Dienst		
E 12		2,0	1,0
E 11		0,0	1,0
E 10		1,0	1,0
E 9b		3,0	3,0
E 9a		5,0	5,0
E 8		5,5	5,5
E 7		2,0	2,0
	1 beschäftigt aus Kap. 0827 Tit. 42979		
	kw EU-RL mit Wegfall der Aufgabe (mit Verlängerungsoption, soweit Drittmittel weiter zur Verfügung stehen) spätestens ab 01.01.2050	* 1,0	* 1,0
E 6		17,5	17,5
E 5		4,0	4,0
E 4		1,0	1,0
E 2-5	Beschäftigte für Bürokommunikation	11,5	11,5
	Summe 1. Nichttechnischer Dienst	52,5	52,5
	Summe kw	* 1,0	* 1,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	2027

Veränderungsnachweis	2027 Zugang	Abgang
E 12 ntD Übertragung nach E 12 tD	-	1,0
E 11 ntD Übertragung von E 11 tD	1,0	-
zus.	1,0	1,0
bleiben	-	-

Art der Änderung	2027 Zugang	Abgang
Stellenübertragung bzw. -umschichtung	1,0	1,0
Summe	1,0	1,0
bleiben	0,0	0,0

	1.1 Landeskontrollteam (LKL)		
E 14		1,0	1,0
	1 beschäftigt aus Kap. 0827 Tit. 429 82		
E 13		5,0	5,0
	5 beschäftigt aus Kap. 0827 Tit. 429 82		
E 11		2,0	2,0
	2 beschäftigt aus Kap. 0827 Tit. 429 82		
E 9a		1,0	1,0
	Summe 1.1 Landeskontrollteam (LKL)	9,0	9,0
	2. Technischer Dienst		
E 14		6,5	6,5
	4,5 beschäftigt aus Kap. 0827 Tit. 427 51		
E 12		6,0	7,0
	1,0 beschäftigt aus Kap. 0827 Tit. 429 79		
	kw EU-RL mit Wegfall der Aufgabe (mit Verlängerungsoption, soweit Drittmittel weiter zur Verfügung stehen) spätestens ab 01.01.2050	* 1,0	* 1,0
E 11		6,0	6,0
E 10		7,5	9,5
	1,5 beschäftigt aus Kap. 0827 Tit. 427 51		
	2,0 beschäftigt aus Kap. 0827 Tit. 429 79		
	kw EU-RL mit Wegfall der Aufgabe (mit Verlängerungsoption, soweit Drittmittel weiter zur Verfügung stehen) spätestens ab 01.01.2050	* 2,0	* 2,0
E 9b		176,5	173,5
	3,5 beschäftigt aus Kap. 0827 Tit. 429 79		
	kw EU-RL mit Wegfall der Aufgabe (mit Verlängerungsoption, soweit Drittmittel weiter zur Verfügung stehen) spätestens ab 01.01.2050	* 3,5	* 3,5
E 9a		109,0	109,0
E 8		31,0	31,0
	6,5 beschäftigt aus Kap. 0827 Tit. 427 51		
	ku nach E 7 mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,5	* 1,5
E 7		10,0	10,0
	2 beschäftigt aus Kap. 0827 Tit. 427 51		
E 6		16,0	16,0
	9,5 beschäftigt aus Kap. 0827 Tit. 427 51		
E 5		2,0	2,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	2027
E 4		3,0	3,0
E 3		1,5	1,5
	Summe 2. Technischer Dienst	375,0	375,0
	Summe kw	* 6,5	* 6,5
	Summe ku	* 1,5	* 1,5

Veränderungsnachweis		2027 Zugang	Abgang
E 12	tD Übertragung von E 12 ntD	1,0	-
E 11	Zugang gegen Wegfall 1,0 E 9b (Lehrkraft VMTA-Ausbildungszentrum)	1,0	-
E 11	tD Übertragung nach E 11 ntD	-	1,0
E 10	Zugang gegen Wegfall 2,0 E 9b (Lehrkraft VMTA-Ausbildungszentrum)	2,0	-
E 9b	Wegfall, vgl. Zugang 1,0 E 11 sowie 2,0 E 10 (jew. Lehrkraft VMTA-Ausbildungszentrum)	-	3,0
	zus.	4,0	4,0
	bleiben	-	-

Art der Änderung	2027 Zugang	Abgang
Neustellen (+) / Stellenwegfall (-)	0,0	3,0
Stellenhebung (+) / Stellensenkung (-)	3,0	0,0
Stellenübertragung bzw. -umschichtung	1,0	1,0
Summe	4,0	4,0
bleiben	0,0	0,0

3. Tierärzte/ Wissensch. Angestellte

E 15		3,0	3,0
E 14		7,5	7,5
	Summe 3. Tierärzte/ Wissensch. Angestellte	10,5	10,5
	Summe c) Tarifliche Beschäftigte	447,0	447,0
	Summe kw	* 7,5	* 7,5
	Summe ku	* 1,5	* 1,5
	Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	447,0	447,0
	Summe kw	* 7,5	* 7,5
	Summe ku	* 1,5	* 1,5
	Summe Chemische und Veterinäruntersuchungsämter (ohne Leerstellen)	688,0	688,0
	Summe kw	* 19,5	* 19,5
	Summe ku	* 1,5	* 1,5

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	Stellenzahl 2027

422 01 531 **Stellenplan für Beamtinnen und Beamte**

a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen des Kap. 0306 (Abschn. 5 - Forstdirektion) sowie der Kap. 0831 und 0835 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0831 (Abschn. 1 - Untere Forstbehörden) bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen. Die kw-Vermerke können hinsichtlich der Wertigkeit im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen abweichend von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden. Die nicht für leitende Fachbeamtinnen und Fachbeamte gebundenen Stellen des höheren Dienstes der Besoldungsgruppen A 16 bis A 13 in den Kapiteln 0312, 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005, 1006 und 1304 können im Einvernehmen mit den jeweiligen Fachressorts gegenseitig in Anspruch genommen werden. Planstellen der Besoldungsgruppen A 16 und A 15 der Kapitel 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005, 1006 und 1304, die nicht für leitende Fachbeamtinnen und Fachbeamte gebunden sind und auch nicht für Beamtinnen und Beamte der jeweiligen Fachverwaltung bei einem Landratsamt benötigt werden, können im Einvernehmen mit dem jeweiligen Fachressort bei Bedarf vorübergehend für Beamtinnen und Beamte derselben Fachverwaltung beim Regierungspräsidium gegen Besetzung einer dortigen Stelle der Besoldungsgruppe A 14 in Anspruch genommen werden.

1. Untere Forstbehörden

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2027

A 16	Leitender Forstdirektor	9,0	9,0
A 15	Forstdirektor	43,0	43,0
A 15	Regierungsdirektor	0,0	1,0
	kw ab 01.01.2028	* 0,0	* 1,0
A 14	Oberforstrat	33,0	33,0
	1,0 beschäftigt aus Kap. 0831 Tit. 429 77		
	kw spätestens ab 01.01.2028	* 1,0	* 1,0
A 14	Oberregierungsrat	0,0	1,0
	kw ab 01.01.2028	* 0,0	* 1,0
	Summe 1. Untere Forstbehörden	85,0	87,0
	Summe kw	* 1,0	* 3,0

Veränderungsnachweis	2027 Zugang	2027 Abgang
A 15 (Regierungsdirektor) Übertragung von Kap. 1001 für Wolfsmanagement	1,0	-
kw (ab 01.01.2028) Übertragung von Kap. 1001 für Wolfsmanagement	* 1,0	*-
A 14 (Oberregierungsrat) Übertragung von Kap. 1010 für Wolfsmanagement	1,0	-
kw (ab 01.01.2028) Übertragung von Kap. 1010 für Wolfsmanagement	* 1,0	*-
zus.	2,0	-
zus. kw	* 2,0	*-
bleiben	2,0	-
bleiben kw	* 2,0	*-

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	2027

Art der Änderung	2027 Zugang	Abgang
Stellenübertragung bzw. -umschichtung	2,0	0,0
Summe	2,0	0,0
bleiben	2,0	0,0

2. Waldumbau / klimabedingte Waldschäden

aus Tit. 422 70 werden beschäftigt

A 15	Forstdirektor	1,0	1,0
A 14	Oberforstrat	5,0	5,0
A 13	Oberamtsrat (F)	2,0	2,0
A 12	Amtsrat (F)	2,0	2,0
A 11	Forstamtmann	53,0	53,0
	Summe 2. Waldumbau / klimabedingte Waldschäden	63,0	63,0
	Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte	148,0	150,0
	Summe kw	* 1,0	* 3,0

Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)

Für Beamtinnen und Beamte gem. § 27 AbgG

A 16	Leitender Forstdirektor	1,0	0,0
A 14	Oberforstrat	1,0	1,0
	Summe Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte (kw)	2,0	1,0

Veränderungsnachweis	2027 Zugang	Abgang
A 16 (Leitender Forstdirektor) A 16 (Ltd. Forstdirektor) Wegfall wegen Beendigung der Zuweisung	-	1,0
zus.	-	1,0
bleiben	-	1,0

	Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte (ohne Leerstellen)	148,0	150,0
	Summe kw	* 1,0	* 3,0

428 01 531 **Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

1. Untere Forstbehörden

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2027

E 13		0,0	6,0
	3,0 finanziert aus Kapitel 0831 Titel 429 80		
	Summe 1.2 Umweltmonitoring	0,0	6,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0831 Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	2027

Veränderungsnachweis		2027 Zugang	Abgang
E 13	Auflösung der Gliederungsstufe "1.2 Umweltmonitoring" - Gliederungsstufe nicht erforderlich	5,0	-
E 13	Übertragung von Kap. 1010 für Wolfsmanagement	1,0	-
	zus.	6,0	-
	bleiben	6,0	-

Art der Änderung	2027 Zugang	Abgang
Neustellen (+) / Stellenwegfall (-)	5,0	0,0
Stellenübertragung bzw. -umschichtung	1,0	0,0
Summe	6,0	0,0
bleiben	6,0	0,0

1.2 Umweltmonitoring

E 13		5,0	0,0
	3,0 finanziert aus Kapitel 0831 Titel 429 80		
	Summe 1.2 Umweltmonitoring	5,0	0,0

Veränderungsnachweis		2027 Zugang	Abgang
E 13	Auflösung der Gliederungsstufe "1.2 Umweltmonitoring" - Gliederungsstufe nicht erforderlich	-	5,0
	zus.	-	5,0
	bleiben	-	5,0

Art der Änderung	2027 Zugang	Abgang
Neustellen (+) / Stellenwegfall (-)	0,0	5,0
Summe	0,0	5,0
bleiben	0,0	5,0

Summe 1. Untere Forstbehörden	5,0	6,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte	5,0	6,0
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5,0	6,0
Summe Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung (ohne Leerstellen)	153,0	156,0
Summe kw	* 1,0	* 3,0

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	Stellenzahl 2027
422 01 512	**Stellenplan für Beamtinnen und Beamte**		
	Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2027		
	a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte		
	Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen des Kap. 0306 (Abschn. 5 - Forstdirektion) sowie der Kap. 0831 und 0835 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Einbeziehung der Planstellen des Kap. 0831 (Abschn. 1 - Untere Forstbehörden) bedarf der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen. In Anwendung gemäß § 17 Abs. 5 und 6 der Landeshaushaltsordnung BW können die Beamtenstellen der Besoldungsgruppe A 16 mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern anderweitig besetzt werden (einschließlich at-Beschäftigte).		
B 3	Direktor und Professor der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg	1,0	1,0
A 16	Leitender Forstdirektor, Leitender Regierungsdirektor	8,0	8,0
A 15	Forstdirektor, Regierungsdirektor	9,0	9,0
A 14	Oberforstrat, Oberregierungsrat	16,0	16,0
A 13	Forstrat, Regierungsrat	4,0	4,0
A 13	Oberamtsrat (F,R)	4,0	4,0
	ku nach Bes.Gr. A 11 mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 0,0	* 0,0
A 12	Amtsrat (F,R)	5,0	5,0
A 11	Forstamtmann, Regierungsamtmann	8,0	8,0
A 10	Oberinspektor	0,0	0,0
	Summe a) Planstellen für Beamtinnen und Beamte	55,0	55,0
	Summe Stellenplan für Beamtinnen und Beamte	55,0	55,0
428 01 512	**Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**		
	Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2027		
TV-L	c) Tarifliche Beschäftigte		
E 14		2,0	2,0
E 13		27,0	27,0
E 12		2,0	2,0
E 11		2,0	2,0
E 9b		5,0	5,0
E 10		0,0	0,0
E 9a		3,0	3,0
E 8		5,0	5,0
	ku nach Entg.Gr. 7 mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 4,0	* 4,0

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt

Tit. FKZ Bes.Gr. Entg.Gr.	Bezeichnung	Stellenzahl 2026	2027
E 8	Forst	10,0	10,0
E 7		4,0	4,0
E 6		3,0	3,0
E 6	Forst	13,0	13,0
E 5		0,5	0,5
	Summe c) Tarifliche Beschäftigte	76,5	76,5
	Summe ku	* 4,0	* 4,0
	Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	76,5	76,5
	Summe ku	* 4,0	* 4,0
	Summe Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (ohne Leerstellen)	131,5	131,5
	Summe ku	* 4,0	* 4,0

Einzelplan 08

Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat

Personalstellen 2027

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamtinnen und Beamte Tit. 422 01			Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl. Tit. 422 03		
		2026	2027	2027 +/-	2026	2027	2027 +/-
0801	Ministerium	317,0	321,5	4,5+	-	-	-
		8,0 kw	8,0 kw	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
0805	Ländlicher Raum und Heimat	-	4,0	4,0+	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
0806	Vermessung und Flurneuordnung	271,5	271,5	-	57,0	57,0	-
		4,0 kw	4,0 kw	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
0809	Landwirtschaftsverwaltung	248,5	249,5	1,0+	40,0	40,0	-
		5,0 kw	6,0 kw	1,0 kw+	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
0810	Fachzentrum Agrarmanagement	40,5	39,5	1,0-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
0812	Fachzentrum Pflanze	67,0	67,0	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
0817	Fachzentrum Sonderkulturen	28,5	28,5	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
0823	Fachzentrum Tier	61,5	61,5	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
0826	Veterinärwesen	283,0	283,0	-	-	-	-
		1,0 kw	1,0 kw	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
0827	Chemische und Veterinäruntersuchungsämter	241,0	241,0	-	-	-	-
		12,0 kw	12,0 kw	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
0831	Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung	148,0	150,0	2,0+	-	-	-
		1,0 kw	3,0 kw	2,0 kw+	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
0835	Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt	55,0	55,0	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
	Einzelplan 08 Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat	1.761,5	1.772,0	10,5+	97,0	97,0	-
		31,0 kw	34,0 kw	3,0 kw+	-	-	-
		-	-	-	-	-	-

Personalstellen 2027

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) Tit. 428 01			Gesamtzahl der Personalstellen im kameralen Haushalt			Planmäßige Beamtinnen und Beamte in Landesbetrieben Gruppe 682			Kap.
2026	2027	2027 +/-	2026	2027	2027 +/-	2026	2027	2027 +/-	
61,5	61,0	0,5-	378,5	382,5	4,0+	-	-	-	0801
2,0 kw	2,0 kw	-	10,0 kw	10,0 kw	-	-	-	-	
1,0 ku	1,0 ku	-	1,0 ku	1,0 ku	-	-	-	-	
-	24,0	24,0+	-	28,0	28,0+	-	-	-	0805
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1,0 ku	1,0 ku+	-	1,0 ku	1,0 ku+	-	-	-	
288,5	287,5	1,0-	617,0	616,0	1,0-	421,0	421,0	-	0806
29,0 kw	28,0 kw	1,0 kw-	33,0 kw	32,0 kw	1,0 kw-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	5,0 ku	5,0 ku	-	
137,5	138,5	1,0+	426,0	428,0	2,0+	-	-	-	0809
17,0 kw	17,0 kw	-	22,0 kw	23,0 kw	1,0 kw+	-	-	-	
3,0 ku	-	3,0 ku-	3,0 ku	-	3,0 ku-	-	-	-	
23,5	24,5	1,0+	64,0	64,0	-	-	-	-	0810
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
134,5	134,5	-	201,5	201,5	-	-	-	-	0812
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
12,0 ku	12,0 ku	-	12,0 ku	12,0 ku	-	-	-	-	
34,5	34,5	-	63,0	63,0	-	38,0	39,0	1,0+	0817
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
111,0	111,0	-	172,5	172,5	-	43,0	43,0	-	0823
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3,0 ku	1,5 ku	1,5 ku-	3,0 ku	1,5 ku	1,5 ku-	-	-	-	
87,5	83,5	4,0-	370,5	366,5	4,0-	-	-	-	0826
4,0 kw	-	4,0 kw-	5,0 kw	1,0 kw	4,0 kw-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
447,0	447,0	-	688,0	688,0	-	-	-	-	0827
7,5 kw	7,5 kw	-	19,5 kw	19,5 kw	-	-	-	-	
1,5 ku	1,5 ku	-	1,5 ku	1,5 ku	-	-	-	-	
5,0	6,0	1,0+	153,0	156,0	3,0+	-	-	-	0831
-	-	-	1,0 kw	3,0 kw	2,0 kw+	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
76,5	76,5	-	131,5	131,5	-	-	-	-	0835
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4,0 ku	4,0 ku	-	4,0 ku	4,0 ku	-	-	-	-	
1.407,0	1.428,5	21,5+	3.265,5	3.297,5	32,0+	502,0	503,0	1,0+	
59,5 kw	54,5 kw	5,0 kw-	90,5 kw	88,5 kw	2,0 kw-	-	-	-	
24,5 ku	21,0 ku	3,5 ku-	24,5 ku	21,0 ku	3,5 ku-	5,0 ku	5,0 ku	-	